

4,99 € 2FACH DVD+CD
EXKLUSIV: AUDIO 180% VOLLVERSION

3D TV Wann kommt es?
 Wie funktioniert es?
 Was bringt es?
ENTERTAINMENT 22

WELTALMANACH 2010



mit 3D Globus!

PC NEWS

www.pcnews-online.de

Dezember 09 / Januar 10

HARDWARE 28

Widescreen Displays

18 Monitore im Vergleich



ONLINE 52

ZOCKEN & SHOPPEN

So erspielen Sie sich Schnäppchen



Großes Weihnachts Gewinnspiel S. 88



SOFTWARE 38



im Test: Der Elite Impfstoff für 2010

Ohne Begrenzung aufnehmen, mixen und hören



Inkl. Bonus-Software:
 Der MP3 PARTY MIXER 3.0
 im Wert von 19.95 EUR

4.0
 VERSION 2009

180%

AUDIO

Die absolut komplette Audio-Suite mit 10 Profitools zum



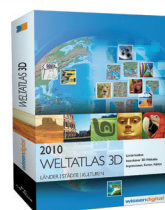
Hören • Auslesen • Aufnehmen • Editieren • Konvertieren • Kopieren • Brennen • Sichern • Abspielen • Mixen

USK

ab
6

freigegeben

WEITERE TOP VOLLVERSIONEN AUF DVD:



► **Weltatlas 3D 2010**
 3D Globus mit Karten, Fakten, Geschichte, Geografie, Kultur sowie Bildern und Videos zu jedem Land

► **Everest Corporate Ed.**
 Detailliertes Systemanalysesetool

► Alle Vollversionen auf Seite 3

Die besten Internet Security Suites 2010

Top Vollversion!
180% Audio 180% 4.0
 Die absolut komplette Audio-Suite

Top-Tool zum Musik aufnehmen, brennen, editieren, konvertieren, kopieren, abspielen, mixen und auslesen!

NOCH MEHR VOLLVERSIONEN:



• **A-SQUARED** 1 Jahr Anti-Malware
 • **don't get angry! 2** Super Multiplayer-Spiel
 • **Mediaraptor** Webvideos aufnehmen



• **Uninstaller 3** Löscht Software spurlos
 • **Windows Styler** Tauscht Windows-Optik
 • **Cyberlink YouCam** Witzige Webcam-Effekte

28 Praxisvideos Anleitungen & Tricks zu Google, Office, uvm.

Exklusiv
Pinnacle Studio 14 Ultimate
 Trial auf DVD
 Workshop im Heft



Jetzt Windows 7 lernen!
 Kostenlose Video-Anleitungen auf www.pcuser-video.de



AOC



Green Monitor: A Touch of Nature



36th ID – 936Swa, 2036Sa, 2236Swa, 2436Swa, 2436Pwa

Power Saving: Save 50% power in Power Saving Mode

Lower Mercury: iBright Technology to reduce mercury substance

Recyclable Plastic: Contains more than 25% of RP

Power-Off Timer: Set the alarm clock to turn off the monitor automatically

Touch Key & Friendly UI: Embodies the spirit of elegant modernity

AOC monitors are available from the following distributors:
Actebis Peacock GmbH,
b.Com Computer AG,
Delo Computer GmbH,
Devil Computer Vertriebs GmbH,
Tarox Systems & Services GmbH,
Monitors & More

www.aoc.com/eu

Editorial

PC NEWS

Fernsehen in 3D

Kommt 3D-TV tatsächlich im nächsten Jahr, wie viele Hersteller versprechen? Wir haben uns umgehört und sind zur Erkenntnis gelangt, dass bis zur Marktreife noch einige Jahre vergehen werden. Und wenn es dann kommt, was bringt es und wie funktioniert es? Lesen Sie mehr dazu in unserem Bericht.

Ob 3D oder 2D, das Breitbildformat hat sich jedenfalls bei TV-Geräten und PC Monitoren gleichermaßen durchgesetzt. Aber welcher Monitor ist für welchen Anwendungsbereich geeignet? Auch darauf gibt es in diesem Heft Antworten.

Die Flut an Malware nimmt stündlich zu. Aber die Hersteller von Antivirensoftware sind gerüstet. Noch nie lagen die Virens Scanner im Test so nahe beisammen. Und noch nie waren die Internet Security Suites so leistungsfähig. Über die kleinen Unterschiede berichten wir in dieser Ausgabe.

Schließlich haben wir wieder ein reichhaltiges Software-Angebot für Sie zusammengestellt. Egal, ob Sie Musikan sind und Musikdateien aufnehmen, brennen, rippen oder konvertieren möchten oder das letzte Geheimnis aus den Tiefen des Innenlebens Ihres Computers hervorholen möchten, Sie finden auf der DVD sicher die passende Anwendung. Ein reichhaltiges Angebot an Freeware, Shareware, Demos, Video-Anleitungen, Tipps & Tricks und lizenzfreien Bildern runden das Software-Angebot ab.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe!
Ihr CDA-Team



Ab 3. Dez. überall im Zeitschriftenhandel

Sollten die Datenträger ausnahmsweise nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an:

PC NEWS
Modersohnstraße 53-55
D-10245 Berlin
Tel. 01805/077880 (deutschlandweit 12ct/min)

Support:
Tel.: +43 7262/57557-11
Fax: +43 7262/57557-44
forum.cda-verlag.com

**Auf der Rückseite der DVD
finden Sie den 3D Weltatlas
und eine Demo von Pinnacle
Studio 14.**



HEFT-DVD 12 | 09



Fernsehen in 3D

Während das hoch auflösende Fernsehen hierzulande gerade erst in den Startlöchern steht, konzentrieren sich die Hersteller von TV-Geräten schon auf den Nachfolger. Dabei haben sie die 3D-Technik für sich entdeckt und verfolgen ein ambitioniertes Ziel. Schon 2010 sollen die ersten Fernseher für den Heimbereich erscheinen, die Filme und Bilder dreidimensional darstellen. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Methoden die kommende TV-Generation die 3D-Optik erzeugen will und welche Filme Sie künftig in 3D sehen können.

ENTERTAINMENT 22



Widescreen Monitore im Test

Stand ihr praktischer Sinn zunächst noch zur Diskussion, so hat sich inzwischen die Mehrzahl aller IT-Anwender von den Vorteilen flacher Bildschirme im Widescreen-Format überzeugen lassen. Welche der gegenwärtig angebotenen Modelle wofür geeignet sind, erfahren Sie in diesem Bericht.

HARDWARE 32

NEWS

Entertainment & Hardware	6
Software	14
Games	17
Online	18
IT-Splitter	20
Science	21

ENTERTAINMENT

Fernsehen in 3D	
Nur Zukunftsmusik?	22
Hörbücher	26

HARDWARE

Da passt alles drauf!	
Widescreen Monitore im Test	28
AOC V22 Verifiino.....	29
iiyama ProLite E2207WS.....	29
LG Electronics Flatron W2242T-PF	29
Acer P4 P244Wbmii.....	30
Eizo Foris FX2431	30
ViewSonic VX2835wm.....	30
Dell UltraSharp 2009W.....	32
iiyama ProLite E2209HDS	32
ViewSonic VP2250wb.....	32
Eizo CG243W.....	33
ENEC MultiSync LCD2490WUXI ²	33
Philips 240PW9ES	33
Acer V3 Value V193HQB.....	34
AOC 2036SA	34
Philips 190SW9FS	34
BenQ MK2442	35
Samsung SyncMaster 2443NW.....	35
HP Pavilion 2309m	35

SOFTWARE

Der Elite-Impfstoff 2010	
Die Internet Security Suites 2010 im Test.....	36
Eset Nod32 Internet Security 2010	38
AVG Internet Security 2010 (vormals GriSoft).....	38
F-Secure IS 2010	40
G-Data Internet Security 2010	40
IKARUS virus.utilities.....	40
Bitdefender IS 2010	40
Kaspersky Internet Security 2010	40
Norton Internet Security 2010	42
McAfee Internet Security 2010	42
Avira Antivir Premium 9.....	42
Kurzvorstellungen	44
Shareware	48
Einkaufsführer.....	49
Games.....	50

ONLINE

Zocker-Shopper

Wie man Schnäppchen bei Auktionen erspielt	52
Swoopo.de	53
Bidrivals.com/de	53
Rabattschlacht.de	54
Zack-zack.eu	54
Liveshopping-aktuell.de	56
Bidwiz.de	56

VOLLVERSIONEN

Audio 180% 4.0	58
Der große 3D Weltatlas 2010	60
a-squared Anti-Malware 4.5 (Jahresversion)	61
Everest Corporate Edition	62
Mediaraptor Standard	63
SystemUp Utilities Windows Styler	64
UnInstaller 3	65
YouCam 1	66
Don't Get Angry! 2	67

PRAXIS

Tipps&Tricks	68
Office	68
Photoshop	72
Windows 7	73
Internet	74
Workshops	76
Google Sketchup 7 - Die Grundlagen Teil 1/2	76
Google Text&Tabellen	80
Pinnacle Studio 14	84
Kuriosum	90

RUBRIKEN

Editorial	3
DVD-Inhalt	3
Impressum	98
Gewinnspiel!	88

Die Internet Security Suites 2010 im Test

Täglich, fast schon stündlich, entstehen jede Menge neuer Malwareprogramme, die Privat- und Firmenanwendern das Leben schwer machen. Alleine in den letzten drei Monaten sind weltweit sage und schreibe mehr als 5,5 Millionen neue Schädlinge gemeldet worden. Aus diesem Grund haben wir 10 Anti-Virenprogramme für Sie getestet.

SOFTWARE 36


Zocker-Shopper

eBay war gestern! Denn heutzutage geben sich die Schnäppchen-Jäger nicht mehr bloß mit der Preisersparnis zufrieden. Sie wollen beim Einkauf unterhalten werden – selbst wenn sie dabei noch draufzahlen müssen. Wir stellen Ihnen ab Seite 52 diejenigen Geschäftsmodelle vor, die das Einkaufen zum vereinzelt kostensparenden, jedoch zum Großteil kosten-intensiven Vergnügen machen.


ONLINE 52

Bilderrahmen oder Fernseher?

Das elegante Erscheinungsbild des BeoVision 10 verschmilzt mit den Bildern einer Wand.



BeoVision 10

www.bang-olufsen.de

Preis: € 4.800,-

- Bildschirmgröße: 40 Zoll
- Auflösung: 1920 x 1080
- Leistungsaufnahme: 120W
- Anschlüsse: 2 x HDMI

Gewöhnungsbedürftig ist es allemal, das mit TV-Funktionen ausgestattete Quadrat, das neben den anderen Kunstwerken an der Wand hängt und von diesen nur schwer zu unterscheiden ist. Die quadratische Form ergibt sich durch die Stereo-Lautsprecher, die hinter einer Textilbespannung unterhalb des eigentlichen Bildschirms sehr guten Klang erzeugen. Der Übergang zur Fronttextilbespannung der Lautsprecherabdeckung erfolgt dabei fließend und kaum wahrnehmbar. Die nahezu unsichtbaren Aluminiumprofile erwecken den Eindruck, als bestünde das TV-Gerät aus einer einzigen großen Glasfläche. Nach dem Ausschalten kann der BeoVision 10 als elegantes Kunstwerk an der Wand herhalten. Allerdings ermöglicht es die auf der Rückseite verborgene Wandhalterung, den Bildschirm um maximal 45° herauszuschwenken.

Multimedia-Rucksack

Kamera, Kopfhörer, Notebook & Co. komfortabel verstauen

Das Equipment digitaler Nomaden ist umfangreich: Neben dem Notebook gehören Spiegelreflexkamera und zahlreiche Objektive ebenso dazu, wie Kopfhörer, externe Festplatten oder das Grafiktablett. Ein Rucksack mit viel Stauraum und verschiedensten Fächern ist daher nicht nur auf längeren Reisen unerlässlich. Highlight des neuen Multimedia-Rucksacks Python blur von booq ist das on the top angebrachte Fach für die wichtigsten kreativen Arbeitsgeräte, die ohne Suchen schnell zur Hand sein müssen. Vom großen Stauraum im Innern getrennt, sind Kamera oder Kopfhörer stets griffbereit und liegen nicht unter dem restlichen Equipment verborgen. Wird das top-loading Fach nicht gebraucht, kann sein Boden einfach heruntergeklappt und der ohnehin schon große Innenraum noch erweitert werden. Auf der Rückseite des Rucksacks befindet sich das dick gepolsterte Fach für den Laptop.



Python blur

www.booqueurope.com

Preis: € 199,95



iriver Story

www.new-tech-products.com

Preis: € 299,-

- Display: 6" e- Ink
- Auflösung: 800 x 600 Pixel
- Interner Speicher: 2GB
- Anschlüsse: USB 2.0
- Kopfhörerausgang
- Internes Mikrofon

eBook-Reader in edlem Design

Gedruckte Bücher landen in der Ecke, ab sofort wird digital gelesen.

Der iriver Story ist ultraschmal und mit 2 GB internem Speicher für mehr als 1.500 Bücher ausgestattet. Wer möchte, wertet den Speicher mit SD-Karten weiter auf und nutzt den Reader auch als MP3-Player, Bildbetrachter, Anzeiger für MS-Office-Dateien und als Diktiergerät. Das 6-Zoll-e-Ink-Display bringt es auf eine Auflösung von 800 x 600 Pixeln bei acht Graustufen. Zudem ist das Gerät mit einer dezent untergebrachten Tastatur ausgestattet. Über diese lassen sich Notizen und kurze Texte etwa für schulische oder berufliche Zwecke erfassen. Der interne Akku hält 7.000 Seitenwechsel aus und macht somit erst nach ca. 100 Stunden Lesevergnügen schlapp.

1&1 WEBHOSTING

HOMEPAGE

MIT BESTEN AUSSICHTEN FÜR 2010!



WEBHOSTING

Komplett-Lösungen für den perfekten Internet-Auftritt

z. B. 1&1 Homepage Perfect:

- 2 Inklusiv-Domains
- Neu: 2 GB Webspace
- **UNLIMITED** Traffic

3
Monate
für 0,-

~~6,99 €/Monat*~~
Nach 3 Monaten zahlen Sie
günstige 6,99 €/Monat.*

0,- €/Monat in den
ersten 3 Monaten*

E-SHOPS

Einfache Einrichtung ohne Programmierkenntnisse

z. B. 1&1 Perfect Shop:

- Inklusive Shop-Designer
- Neu: 2 GB Webspace
- **UNLIMITED** Traffic

3
Monate
für 0,-

~~14,99 €/Monat*~~
Nach 3 Monaten zahlen Sie
ab 14,99 €/Monat.*

0,- €/Monat in den
ersten 3 Monaten*

.de-Domain ein ganzes Jahr lang für 0,- €/Monat!*

Viele weitere attraktive Angebote im Internet!

*Einmalige Einrichtungsgebühr 9,60 €. 12 Monate Mindestvertragslaufzeit. Preise inkl. MwSt.

 0180 5 / 001 535 14 ct/Min. dt. Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend.

 0800 / 100 668 Anrufe aus dem österr. Festnetz und Mobilfunknetz kostenfrei.

www.1und1.info



1&1

NEWS-TICKER

Die X-Klasse

Neben dem größeren Arbeitsspeicher und einer 8,1-Megapixel-Kamera hat das Xperia X2 mit UMTS/HSPA-Unterstützung nicht nur an Geschwindigkeit zugelegt, sondern sorgt mit neuen Panels und SlideView-Mechanismus für mehr Bedienkomfort. Zum Einsatz kommt erstmals Windows 6.5.

669,- €

www.sonyericsson.de

Drahtlose Musik

Der ZonePlayer S5 ist ein drahtloses Musiksysteem mit integrierten Lautsprechern, das über iPhone, iPod touch oder jedem anderen Sonos-Controller gesteuert werden kann. Das Gerät ermöglicht einfachen Zugang zu unbegrenzter Musik und spielt die eigene iTunes-Sammlung, tausende Radiosender und Millionen von Titeln direkt aus dem Internet ab.

399,- €

www.sonos.com

Schutz für Kinder-ohren

Nach Auffassung der EU-Kommission müssen Kinder und Jugendliche besser vor Gesundheitsschäden durch zu laute Musik geschützt werden. Logitech bietet dafür die ideale Lösung: Die bunten LoudEnough Ohrhörer aus der erfolgreichen Ultimate Ears Reihe sind mit eingebauter Lautstärkenbegrenzung ausgestattet, die die maximale Lautstärke der Musik im Vergleich zu Standard-Ohrhörern um mindestens 30 Prozent verringern. Die Ohrhörer sind mit nahezu allen mobilen Unterhaltungsgeräten kompatibel, wie z. B. mit dem iPod, dem iPhone™ und portablen Gaming-Geräten.

39,99 €

www.logitech.com

Starke Lichtleistung

Der XGA-Projektor MP575 (1.024 x 768) garantiert mit 3.000 ANSI-Lumen und einem Kontrastwert von 2.600:1 auch an Orten mit hellem Umgebungslicht detailreiche Bilder in überzeugender Qualität. Zur Ausstattung gehört zudem das 6-Segment-Farbrad (Rot/Blau/Grün/Gelb/Cyan/Weiß), das für die Balance zwischen der optimalen Helligkeit und der Farbe sorgt. Die BrilliantColor™-Technologie ermöglicht, dass höhere Helligkeitsstufen erreicht und die Mitteltonfarben um 50 Prozent erweitert werden. Des Weiteren stellt der BenQ MP575 eine einfache Bedienung sicher. Durch die automatische Quellensuchfunktion sucht der Projektor nach Anschluss des Kabels von selbst nach der angeschlossenen Bildquelle. Dank der Wandfarbkorrektur wird ein optimiertes Bilderlebnis auf verschiedenen Hintergründen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gewährleistet die Schnellkühlfunktion viel Flexibilität, da der Projektor zum einen schnell wieder transportfähig ist und zum anderen das Risiko einer Überhitzung des Gerätes auf ein Minimum reduziert ist.



MP575

www.benq.de

Preis: € 629,-

Was zum Drücken

Der Scosche tapStick stattet den iPod Shuffle mit drei Bedientasten aus



Scosche tapStick

www.soular.de

Preis: € 34,99

Auf Grund der geringen Abmessungen verfügt der iPod Shuffle lediglich über ein einziges Bedienelement. Die restliche Steuerung erfolgt über die am speziellen Apple-Kopfhörer befindliche Fernbedienung. Der Scosche tapStick stattet den MP3-Winzing mit drei zusätzlichen Tasten aus, die in ihrer Funktion exakt den Tasten der Fernbedienung entsprechen. Dank tapStick und mitgeliefertem Audiokabel lässt sich der iPod Shuffle so ohne Anschluss von Kopfhörern problemlos mit dem Autoradio verbinden und jederzeit bedienen. Zudem ermöglicht der tapStick den Anschluss handelsüblicher Standard-Kopfhörer.

Werkzeug für Profis

Die EOS-1D Mark IV ist das Werkzeug, auf das professionelle Sport-, Natur- und Pressefotografen gewartet haben.

Gleich zwei DIGIC 4-Prozessoren sorgen dafür, dass mit voller Auflösung von 16,1 Megapixeln zehn Bilder pro Sekunde mit Schärfenachführung gemacht werden können. Damit wird die Kamera mit APS-H-CMOS-Sensor nicht nur zum idealen Werkzeug für die Sportfotografie, wo es buchstäblich auf Sekundenbruchteile ankommt, sie bewährt sich mit der hohen Auflösung auch für Hochzeits- oder Eventfotografie. Der normale Arbeitsbereich reicht von ISO 100 bis 12.800, kann aber bei Bedarf auf ISO 50 (L) reduziert oder auf bis zu ISO 102.400 (H3) erweitert werden. Hinzu kommt ein 45-Punkt-Autofokussystem, das mit 39 Kreuzsensoren arbeitet. Ein weiteres Produktmerkmal ist die Full-HD-Movie-Funktion. Der LC-Monitor bietet 920.000 Bildpunkte. Ebenfalls ein wertvolles Feature für Berufsfotografen: Urheberrechtlich relevante Informationen können in das Datenmaterial des Bildes implementiert werden und über das integrierte Mikrofon auf der Rückseite lassen sich Bildkommentare aufzeichnen, was die nachträgliche Zuordnung des Materials erleichtert. Verfügbar ist die beinahe 5000 Euro teure Kamera ab Mitte Dezember.



EOS-1D Mark IV

www.canon.de

Preis: € 4.699,-

Studio^{HD}

Einspielen, Bearbeiten und Weitergeben
Ihrer Geschichte



Erfahren Sie mehr auf pinnaclesys.com

Genießen Sie die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der Videobearbeitung mit Pinnacle Studio™ HD. Erstellen Sie aus digitalen Videos oder Fotos begeisternde Filme oder animierte Diashows, die Sie dann direkt auf YouTube oder andere Webseiten hochladen oder auf DVD brennen können.



version 14

All-in-One-PC mit Dualcore

Der für Komponenten und v.a. Netzteile bekannte Hersteller LC-Power erweitert sein Sortiment mit zwei All-in-One-PCs, bei denen nicht wie üblich nur ein Atom-Prozessor eingebaut wurde, sondern jeweils ein Intel Pentium Dualcore Prozessor seine Arbeit verrichtet. Die Geräte eignen sich mit ihren 19-Zoll-Displays und einer Auflösung von

1.440 x 900

Pixel bestens zum Surfen und für Standard-Office-Aufgaben. Das Schnittstellenangebot ist mit sechs USB-Ports, WLAN (802.11 b/g)/LAN, HD-Audio und Mikrofon-Eingang umfangreich. Geliefert werden beide PCs mit Funktastatur, Funkmaus, 4-in-1 Cardreader, Lautsprecher und einer SATA Festplatte.

Der LC5300AIO bietet gegenüber seinem kleinen Bruder, dem LC2220AIO 2 GB RAM und einen etwas stärkeren Prozessor. Außerdem speichert die Festplatte nicht 160 GB, sondern 250 GB an Daten. Der Standfuß besteht aus Metall mit einer Kunststoffverkleidung, der Stromverbrauch liegt bei max. 90W.

Zu haben sind die Geräte u.a. bei Devil EDV, API, B.com, Siewert & Kau und Intos Electronic.



LC2220AIO/LC5300AIO

www.lc-power.com

Preis: € 379,- bzw. € 419,-

Einsteiger-Navis

Das Moov M305 bietet GPS-Navigation mit vielen Extras für den schmale Geldbeutel

Die Moov M-Serie sorgt mit praktischen Features für stressfreies Navigieren und Fahren. Das Modell M305 bietet mit seinem 3,5 Zoll Display und einer Auflösung von 320 x 240 Pixel GPS-Navigation zu einem erschwinglichen Preis. Sprachanweisungen für Autobahnausfahrten und Spurführung sorgen bei stark befahrenen Autobahnkreuzen für eine leichte Navigation. Verbinden Autofahrer die Geräte mit einem Computer, können sie mit der MioMore Desktop-Software die lokale Suche von Mio nutzen und so eine ganze Reihe an Informationen zu Restaurants, Hotels oder Geschäften vor Ort finden.

Das M305 bietet diverse Navigationsansichten u.a. Turn by Turn, Routenzu-



M305/M405

www.mio.com

Preis: € 99,- bzw. € 129,-

Datenspeicher für die Hemdtasche

Diese Minifestplatte ist günstiger als ein USB-Stick.

30GB Speicher für den USB-Slot auf nur 50 x 46 x 16mm - der Quadruzzi lehrt den USB-Flash-speichern das Fürchten. Denn für nur 39,95 Euro erhalten Sie soviel Datenspeicher, wie als USB-Stick ab ca. 50 Euro zu bekommen ist. Bestückt ist er mit einer 1" Samsung-Festplatte mit nur 40g Gewicht. Der Datentransfer geht über Highspeed USB vonstatten, also mit bis zu 18MB/s für das Lesen und 5MB/s für das Schreiben. Das Gehäuse besteht übrigens aus Aluminium. Und weil das kleine Ding recht robust ist, werden zwei Jahre Garantie geboten.



Quadruzzi

www.zweizwei.biz

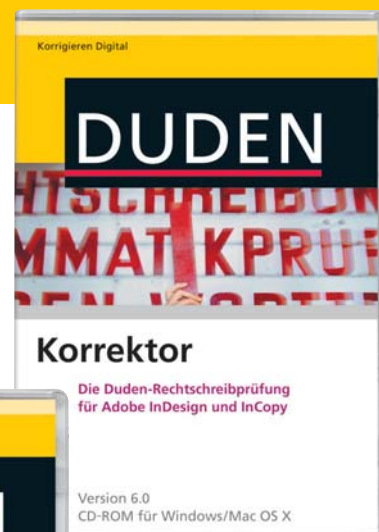
Preis: € 39,95

sammenfassung, animierte 3D-Karte sowie 2D-Kartenansicht und deckt mit seinem Kartematerial 23 europäische Länder ab. Der große Bruder, das M405 ermöglicht auf seinem 4,3 Zoll Bildschirm zusätzlich die NavPix-Fotonavigation. Dank dem integrierten Fotoalbum können Anwender eine Vielzahl an Bildern durchsuchen und Sehenswürdigkeiten, verborgene Strände, Hotels oder Restaurants entdecken. Mit über einer Million frei verfügbarer geo-getaggtter Fotos auf der NavPix-Webseite und Flickr bietet sich eine nahezu grenzenlose Auswahl.

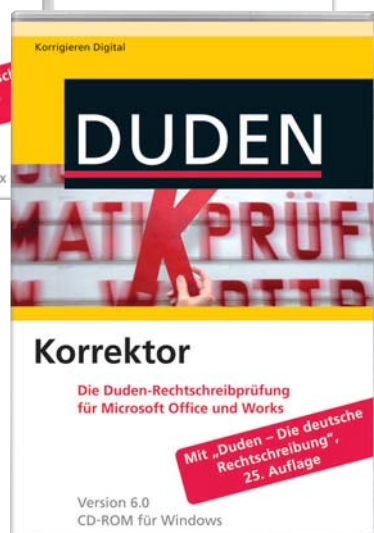
Die neuen Korrektoren sind da!



**Für OpenOffice
und StarOffice**



**Für Adobe InDesign
und InCopy**



**Für Microsoft Office
und Works**

Rechtschreibprüfung, Grammatikprüfung und Worttrennung für den Computer.
Jetzt erhältlich im Handel und im Internet unter www.duden.de



Mouse 2.0

Bei der "User Interface Software and Technology (UIST)" Konferenz in Victoria hat Microsoft fünf neuartige Eingabegeräte präsentiert, bei denen die bekannten Standard-Funktionen einer Computer-Maus um sogenannte "Multi-Touch" Möglichkeiten erweitert wurden.

Microsoft geht davon aus, dass diese neuartigen Eingabegeräte das Potenzial dazu haben, neue Standards auf dem Gebiet der Interaktion zwischen Anwender und Computer zu setzen. Jedes dieser Geräte nutzt dabei unterschiedliche Ansätze, diese zusätzlichen „Touch“-Eingabemöglichkeiten umzusetzen, die wiederum zu einer Vielfalt an Formen sowie Möglichkeiten dieser Geräte führen.

Entwickelt wurden diese Eingabegeräte von Microsoft Research und der Applied Sciences Group. Ihre ersten Ergebnisse sollen zeigen, wie Microsoft die Zukunft der Eingabe am PC sieht, aber auch nach neuen Möglichkeiten sucht, wie Anwender in Zukunft mit ihren Computern interagieren könnten.



Perfekter Scanner fürs Büro

In kleinen Büros und im Homeoffice stellt sich häufig dieselbe Herausforderung: Wie archiviert man Papierdokumente platzsparend, dauerhaft und in hoher Qualität? Der Epson Perfection V500 Office setzt hier an. Mit einer Auflösung von 6.400 x 9.600 dpi und der Texterkennungssoftware Abby Finereader lassen sich Texte und Fotos ansprechend gut und rasch einscannen und archivieren. Der austauschbare Deckel des professionellen Scanners ermöglicht den Einsatz eines automatischen Dokumenteneinzugs. Bis zu 30 Seiten verarbeitet der Scanner auf diese Weise, ohne dass ein lästiges Nachlegen von Papier nötig wäre. Die Epson ReadyScan Technologie nutzt eine weiße LED als Lichtquelle und spart so nicht nur Strom und damit Kosten, sondern ist auch ohne Aufwärmzeit sofort einsatzbereit. Eine integrierte Durchlichteinheit ermöglicht zudem das Scannen unterschiedlicher Filmformate wie 35-mm-Filmstreifen, gerahmte Dias und sogar Panorama-Mittelformatfilme.



Perfection V500 Office

www.epson.de

Preis: € 419,-

Rank und Schlank

Der schmale 23-Zöller besticht mit seinem kreisrunden Standfuß durch ein außergewöhnliches Design.

Der Monitor im 23 Zoll Format besticht zum einen durch seinen extrem dünnen Formfaktor (16,5 mm) und zum anderen durch die Kombination kontrastreicher Elemente. So schimmert die Vorderseite in Klavierlack, während die Rückseite in Weiß gehalten ist. Zusätzlich bildet der quadratische Bildschirm mit dem kreisförmigen Standfuß optisch eine außergewöhnliche Einheit. Aber auch das Innenleben weiß zu überzeugen: ein Kontrastvolumen von 50.000:1, Full-HD-Auflösung sowie eine Reaktionszeit von 2 Millisekunden. Das Gerät verfügt standardmäßig über ein HDMI-, DVI- und ein VGA-Kabel.



ASUS MS236H

www.asus.de

Preis: € 259,-

- Auflösung: 1920 x 1080
- Max. Helligkeit: 250 cd/m²
- Reaktionsgeschw.: 2 ms
- Kontrastwert 50.000:1
- Blickwinkel (H/V): 170°/160°
- 23 Zoll Widescreen (16:9)

Surf- und Gamingmaschine

Mit dem 1 GHz Prozessor von Qualcomm wird das Smartphone HD2 zur Surf-, Multimedia- und Gaming-Maschine.

Das 4,3" WVGA Display mit einer Auflösung von 800 x 480 Pixel unterstützt das Hinein- und Herauszoomen mit zwei Fingern bei Webseiten, Bildern, Office- und PDF-Dokumenten. Dabei passt sich die Schriftgröße automatisch an den neuen Zoomfaktor an, so dass kein seitliches Scrollen für die komplette Seitenansicht erforderlich ist. Auf dem Smartphone kommt mit HTC Peep eine Twitter-Applikation für Windows Phones zum Einsatz. So lassen sich Bilder, die mit der 5 Megapixel-Kamera geschossen wurden, sofort in Twitter oder Facebook hochladen. Zusätzlich hat man dem HD2 einen Dual-LED-Blitz spendiert. Außerdem kann via USB eine Tastatur angeschlossen werden, womit das Smartphone als Laptop-Ersatz fungieren kann. Das HD2 hält zahlreiche Erweiterungen bereit, die den Umgang mit dem Smartphone vereinfachen. So verfügt das Gerät über diverse Sensoren, unter anderem einen Näherungssensor, der Fehleingaben während eines Telefonats verhindert. Sobald das Mobiltelefon erkennt, dass es zum Annehmen eines Anrufs in die Hand genommen wird, wird automatisch die Lautstärke des Klingeltons gesenkt. Der Lichtsensor passt die Display-Helligkeit automatisch an die Umgebungsbedingungen an. Und der integrierte WiFi Access Point macht es möglich, dass z.B. auch Notebooks in den drahtlosen Genuss von Breitbandgeschwindigkeit kommen.



Wo ist mein Auto?

Kurierdienste oder andere Logistikunternehmen haben nicht selten das Problem, dass es Ihnen an der Übersicht über die eigenen Fahrzeuge fehlt. Sobald ein Auto oder ein LKW den Hof verlässt, verschwindet es aus der Kontrolle und dem Zugriff der Zentrale. Erst ein Anruf beim Fahrer klärt, wo sich das Fahrzeug aufhält. Deutlich mehr Sinn macht es, wenn die Kollegen in der Zentrale jederzeit den aktuellen Standort sowie die bereits zurückgelegten Strecken abrufen können. Hier kommt die Fahrzeugüberwachung FTE-900 zum Einsatz. In jedem Firmenwagen muss nur eins der kleinen GPS-Geräte installiert werden. Es erhebt weltweit die eigene Position und gibt sie über ein GSM-Modem via GPRS an den PC in der Zentrale weiter. Das Gerät speichert Datum, Uhrzeit, Fahrzeugposition und aktuelle Geschwindigkeit in einem konfigurierbaren Zeitintervall. Wird die Echtzeitüberwachung gestartet, so meldet das



FTE-900

www.ortung-24.de
Preis: ab € 480,-

- Genauigkeit bis zu 5m
- Interner Akku 1,5 Ah
- Speicherplatz für maximal 60.000 Einträge
- Maße 90 x 63 x 30 mm
- Gewicht 156g

FTE-900 fortwährend die eigene Position an die Zentrale weiter, so dass sich hier die gefahrene Strecke nahezu in Echtzeit auf einer Karte verfolgen lässt. In der Zentrale lassen sich auf diese Weise alle Fahrzeugbewegungen auf einmal visualisieren.

Dezember 2009

Schützen Sie Ihre Privatsphäre!

... vor Viren, Würmern, Trojanern, Hackern und anderen Bedrohungen



Fragen Sie Ihren Händler jetzt nach:

ESET Smart Security 4

Antivirus | Antispyware | Firewall | Antispam

Umfassender proaktiver Schutz vor Malware, Hackern und Spam



ESET NOD32 Antivirus 4

Antivirus | Antispyware

Die umfassende und effektive Antivirussoftware zum Schutz Ihrer Privatsphäre



www.eset.de

Besuchen Sie uns auf der it-sa Nürnberg, 13.-15. Oktober 2009!



we protect your digital worlds



Auf nach Hollywood



Videos zu drehen ist eine Sache. Damit eine Reise für zwei Personen nach Hollywood zu gewinnen eine andere. Genau das ermöglicht MAGIX mit dem „Video:Contest“.

Mitmachen ist ganz einfach: Die Teilnehmer schneiden lediglich ein selbstgedrehtes Video mit MAGIX Video deluxe oder MAGIX Video Pro X und blenden das MAGIX-Logo am Anfang ein. Kostenlose Testversionen von MAGIX Video deluxe lassen sich auf der Infoseite zum Wettbewerb herunterladen. Der Kreativität der Jung-Regisseure des maximal fünfminütigen Videos sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Der erste Preis kann kaum passender sein: Der Gewinner des Wettbewerbs fliegt mit einer Begleitperson für zwei Wochen inklusive Übernachtungen in die Filmmetropole Hollywood und kann sich dort neue Impressionen für weitere Filme holen. Dank Sponsoren wie Intel, ASUS, Dolby und Reallusion erwarten die Gewinner der nachfolgenden Plätze tolle Sachpreise wie Notebooks, Surround-Sound-Lautsprecher und Softwarepakete. Bis zum 31. Januar 2010 können die Wettbewerbsvideos auf das Videoportal Vimeo hochgeladen werden. Nach dem Ende der Einsendefrist, ab dem 1. Februar 2010, können die Videos von den Video-Nutzern mit einem „like“ bewertet werden. Wer die meisten „likes“ gesammelt hat, gewinnt. Die Sieger des Wettbewerbs werden am 28. Februar 2010 gekrönt.

www.magix.com/videocontest

TuneUp Utilities mit Turbo-Modus

TuneUp hat in der neuen Version viele Funktionen eingebaut, die die Optimierung von Windows-PCs und die Handhabung der Software noch einfacher machen. Mit dem „Turbo-Modus“, der „Live-Optimierung“ und der „Automatischen Wartung“ hat man Funktionen entwickelt, die häufig auftretende PC-Probleme schnell lösen und für volle Leistung beim Arbeiten und Spielen am PC sorgen.

Der Turbo-Modus schaltet auf Knopfdruck zahlreiche Hintergrundfunktionen von Windows und Programmen temporär ab, die beim Arbeiten und Spielen gerade nicht benötigt werden.

Und die Live-Optimierung überwacht Hintergrundprozesse und reduziert deren Priorität ganz automatisch, indem sie verhindert, dass Hintergrundprogramme zu viel PC-Leistung für sich reservieren.

TuneUp Utilities 2010 unterstützt Windows XP, Vista und Windows 7 und läuft sowohl mit den 32- als auch 64-Bit-Versionen. Die neue Version steht ab dem 30. Oktober 2009 unter www.tuneup.de zum Download bereit und wird darüber hinaus im Handel erhältlich sein.



TuneUp Utilities

<http://www.tuneup.de>

Preis: € 39,95

Werbung in Office 2010 Starter

Mit dem Launch von Office 2010 im nächsten Frühjahr wird Microsoft auch eine Starter-Edition herausgeben. Diese Version bietet zwar die gleiche, vertraute Oberfläche wie die Vollversion, ist dieser gegenüber aber deutlich abgespeckt und enthält darüber hinaus lediglich Word und Excel. Sie soll Lust auf mehr machen und kann dann mit dem passenden Produktschlüssel auf ein normales Office-Paket upgegradet werden.

Wer das nicht möchte, kann die Software weiterhin kostenlos nutzen, muss sich aber laut Auskunft von Microsoft mit Werbeeinblendungen herumschlagen. Werbung in Software: Dieser Ansatz ist neu, generell was kommerzielle Software und im Speziellen Microsoft betrifft. Ob die Anwender das goutieren, bleibt abzuwarten.

www.microsoft.com



Windows 7 für nur 35,- Euro

Während die Home-Premium-Version von Windows 7 für Otto-Normalverbraucher 199 Euro kostet (die Professional übrigens 309,- und die Ultimate 319,-), kann ein immatrikulierter Student, der im Besitz einer gültigen Unidomain-Email-Adresse ist, die Home-Premium für nur 35 Euro erstehen. Allerdings ist der Aktionszeitraum mit 28. Februar 2010 begrenzt. Alles, was man dafür tun muss, ist sich auf der Seite von Digital River zu identifizieren und schon bekommt man schnell und unkompliziert die vergünstigte Vollversion des neuen Systems. Familien können ebenfalls beim Kauf sparen. Microsoft bietet ein Upgrade Family-Pack für bis zu drei Rechner im Familienverbund für rund 150 Euro an. Voraussetzung: Sie verfügen über drei XP oder Vista-Lizenzen.

www.microsoft.de



DOPPELPAK-ABO

6x PC NEWS + 6x PC USER

+ GRATIS Hörbuch

Michael Jackson



oder

Barack Obama



Jetzt nur
39,95 €
~~53,88 €~~

Bestellen unter:
abo.pcnews-online.de

Tel.: (+43) 7262/57557-11

gültig bis 30. November 2009

PC User
Computer Praxis Anleitungen

PC NEWS

Software des Jahres 2009

Über 400.000 Internetnutzer wählten ihre Favoriten in 14 Kategorien.

Softwareload, das Software-Download-Portal der Deutschen Telekom, hat wieder einmal den Publikumspreis „Software des Jahres 2009“ verliehen. Mehr als 400.000 Internetnutzer wählten per Online-Voting vom 1. bis zum 30. September 2009 ihre Favoriten in 14 Software-Kategorien.

Wie schon in den beiden Vorjahren geht Adobe Systems als zweifacher Gewinner aus der Preisverleihung hervor. Das Softwarehaus sicherte insgesamt fünf Platzierungen auf dem Treppchen und belegte erneut sowohl in der Kategorie „Internet“ als auch in der Kategorie „Grafik“ den ersten Platz. Auch die MAGIX AG konnte in zwei Kategorien das Rennen für sich entscheiden und gewann die Auszeichnung als Software des Jahres in den Kategorien „Musik“ und „Video“. Und während sich die Vorjahressieger Kaspersky Labs, Nero und Microsoft weiterhin an der Spitze der Kategorien „Sicherheit“, „CD & DVD“ und „Büro“ behaupten, gab es in der Kategorie „System“ einen Führungswechsel. Die Nutzer überzeugte in diesem Jahr die Qualität des Programms WinRAR.

Büro		
1	Microsoft Office	Microsoft Deutschland GmbH
CD & DVD		
1	Nero	Nero AG
Finanzen		
1	WISO Sparbuch	Buhl Data Service GmbH
Grafik		
1	Adobe Photoshop CS	Adobe Systems GmbH
Hobby & Freizeit		
1	Earth Explorer	S.A.D. GmbH
Internet		
1	Adobe Dreamweaver	Adobe Systems GmbH
Lernen & Wissen		
1	Der Brockhaus multimedial	wissenmedia GmbH
Musik		
1	MAGIX Music Maker	MAGIX AG
Sicherheit		
1	Kaspersky Internet Security	Kaspersky Labs GmbH
System		
1	WinRAR	win.rar GmbH
Tuning		
1	TuneUp Utilities	TuneUp Software GmbH
Video		
1	MAGIX Video deluxe	MAGIX AG
Freeware (aus dem deutschsprachigen Raum)		
1	Mp3tag	Florian Heidenreich
Mobile		
1	MobileNavigator	Navigon AG

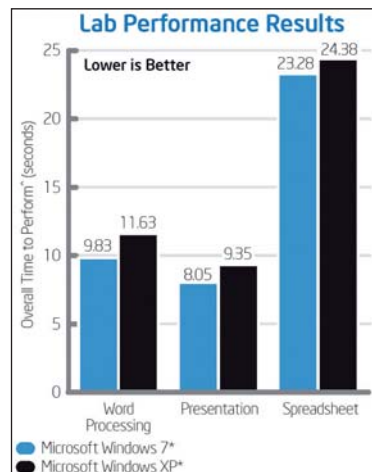
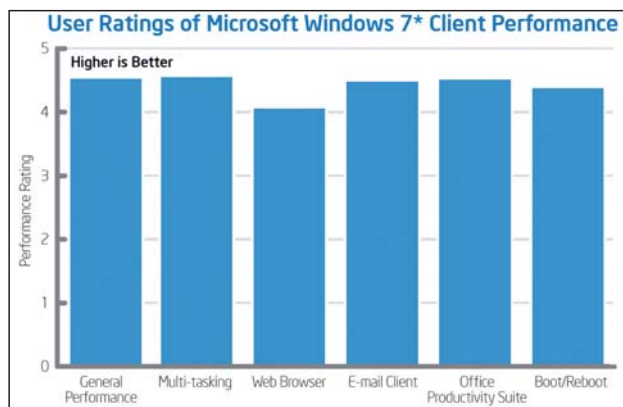
Windows 7 ist besser

Intel rüstet aufgrund dieser Erkenntnis seine Rechner auf Windows 7 um.

Intel hat im September das Ergebnis einer firmeninternen Untersuchung veröffentlicht, bei der der durch die Umstellung der 100.000 firmeneigenen Rechner von Windows XP auf Windows 7 zu erreichende Mehrwert erhoben wurde.

Quintessenz der Tests: Windows 7 ist deutlich besser als Vista und XP, es gibt weniger Blue Screens, und dies obwohl von Windows 7 nur Beta-Versionen vorlagen. 97 % der Tester würden das Betriebssystem uneingeschränkt ihren Kollegen weiterempfehlen. In einer Skala von 1 bis 5, wobei 5 für "sehr gut" steht, bewerteten die Tester die einzelnen Komponenten wie Web-Browser, E-Mail Client und Fetures wie Booten, allgemeine Performance und Multitasking mit 4 bis 4,5 (siehe Abbildung). Das Einsparungspotenzial bei den Betriebskosten bezieht das Unternehmen auf Sicht von drei Jahren immerhin mit 11 Millionen US-Dollar. Intel wird daher im Frühjahr 2010 mit der Umstellung auf Windows 7 beginnen.

<http://communities.intel.com/docs/DOC-4122>



SOFTWARE-CHARTS		
1	Office Home and Student 2007	Office Microsoft
2	Internet Security 2010	Security Kaspersky
3	MAC OS X SNOW LEOPARD UPD	Betriebssystem Apple
4	Norton Internet Sec 2010	Security Symantec
5	Internet Sec 2010 Update	Security Kaspersky
6	Internet Security 2010	Security G-Data
7	Internet Security 2010 (3 User)	Security Kaspersky
8	Internet Sec 2010 UPD (3 User)	Security Kaspersky
9	Norton Internet Sec 2010 UPD	Security Symantec
10	Norton Internet Sec 10 (3 User)	Security Symantec

Black is beautiful: Wii wird schwarz!

Black Wii Sports Resort Bundle erscheint als limitierte Edition

Black is beautiful. Diesen Leitsatz dürften sich die kreativen Köpfe von Nintendo zu Herzen genommen haben, denn ab 20. November gibt es die bisher nur in Weiß erhältliche Wii in elegantem Schwarz. Als limitierte Edition wird sie im Black Wii Sports Resort Bundle zu haben sein. Gleich mit im Gepäck befinden sich Wii Remote, Nunchuk-Controller und Wii MotionPlus – gleichfalls alle in Schwarz – sowie die zwei beliebten Sportspiele Wii Sports und Wii Sports Resort.



Gleichzeitig erscheint der Classic Controller Pro – eine verbesserte Version des Classic Controllers – ebenfalls in Schwarz. Die anderen, zum Bundle gehörigen schwarzen Wii-Controller und die Wii MotionPlus werden auch separat erhältlich sein.

www.nintendo.de

Assassin's Creed 3

Während Assassin's Creed 2 noch in den Startlöchern scharrt, gibt Sébastien Puel von Ubisoft Montreal bereits Einblicke in die Überlegungen für den kommenden Teil. So soll bereits darüber nachgedacht worden sein, die Hauptrolle des Kassenschlagers in Assassin's Creed 3 mit einem weiblichen Assassin zu besetzen.

Laut Puel wäre dazu die passende Zeitperiode dazu der 2. Weltkrieg, da in den 1930er- und 1940er Jahren Frauen die Wirtschaft von England und Frankreich leiteten, weil die Männer in den Krieg ziehen mussten.

Patrice Fortier, Creative Director von AC 2, erklärte, dass es sich bei der Reihe nicht unbedingt um eine Trilogie handeln müsse. Für Fans der Spieleserie besteht also die Hoffnung auf zahlreiche weitere Fortsetzungen.

www.ubisoft.de



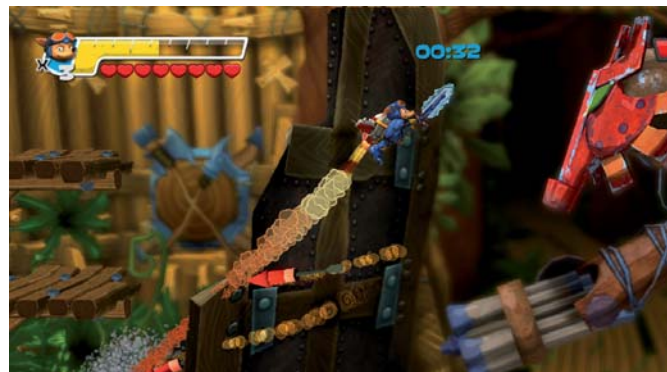
Rocket Knight kehrt zurück

Konami kündigt mit Rocket Knight einen neuen Download-Titel für PS3 und Xbox 360 an.

Das Original Rocket Knight feierte große Erfolge als 2D Side-Scrolling Titel, der zunächst auf dem 16-bit SEGA Megadrive und später auf dem Super Nintendo veröffentlicht wurde. Star des Spiels, das mit Cartoon-Grafik und schnellem, Plattform-basiertem Gameplay begeisterte, war Sparkster, das Opossum mit dem Raketenrucksack. 15 Jahre nach seinem Debüt startet Sparkster nun mit runderneuerten Grafiken und neuen Spielumgebungen auf Next Generation Konsolen durch.

Die Spieler kontrollieren Sparkster, der nach 15 Jahren ins Königreich von Zephyrus zurückkehrt, jedoch feststellen muss, dass das Land bedrohlich ins Wanken geraten ist. Mit Köpfchen und seinem verlässlichen Raketenrucksack stellt sich der Spieler nun einer Armee feindlicher Wölfen entgegen, welche das Volk von Zephyrus bedrohen. Rocket Knight präsentiert sich als Action Adventure voller ausgedehnter Welten, die in klassischer Plattform-Manier mit Hilfe des Raketenrucksacks absolviert werden müssen.

<http://de.games.konami-europe.com>



NEWS-TICKER

Total War: ...

... Anthology noch 2009.

Die SEGA Germany GmbH veröffentlicht Ende des Jahres die Total War - Anthology – eine enorm umfangreiche Sammlung der Spiele der beliebten Total War-Reihe. Die Box beinhaltet die Goldeditionen von Medieval, Medieval II, Shogun und Rome sowie Empire: Total War samt der Special Forces-Einheiten und bietet so grandiose Unterhaltung für die Weihnachtsfeiertage.

www.sega.de

Death Rally gratis

An Max Payne und Alan Wake denken die meisten Spieler, wenn es um das Entwicklerteam Remedy Entertainment geht. Jetzt bieten die Finnen ihr Erstlingswerk Death Rally, welches an moderne Betriebssysteme angepasst wurde, kostenlos zum Download an. Der Grund könnte eine geplante Fortsetzung sein.

www.remedygames.com

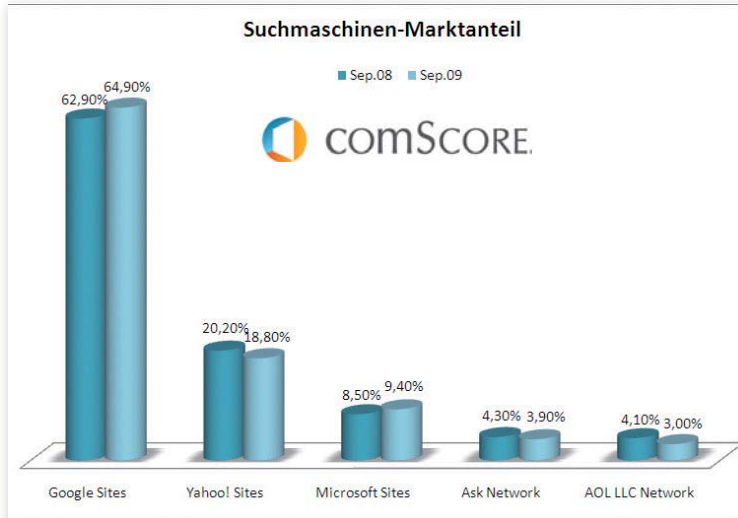
Tagsschau Quiz

Der Hamburger Publisher dtp entertainment hat „Das große Tagesschau Quiz“ veröffentlicht. Das Game bietet spannende Quizfragen und sorgt mit einer Kombination unterschiedlicher Spielarten für Abwechslung. Im Karrieremodus raten sich die Spieler vom Praktikanten zum Nachrichtensprecher und stellen sich auch kniffligen Prüfungen der Vorgesetzten. Im Modus „Gegen die Zeit“ müssen innerhalb weniger Minuten möglichst viele Fragen beantwortet werden. Ein spezieller Lernmodus zielt mit einer statistischen Auswertung auf die Vertiefung bereits vorhandenen Wissens ab.

www.dtp-entertainment.com

Bing legt zu

Wer im Internet etwas finden möchte, muss auf Suchmaschinen zurückgreifen. Aber nicht nur der Branchenprimus Google bietet die Internetsuche an, inzwischen rittern viele Anbieter um die weiteren Plätze. Schließlich geht es darum, vom Werbekuchen ein schönes Stück abzuschneiden. comScore misst und veröffentlicht in regelmäßigen Abständen das Suchverhalten der User. Laut der letzten Studie gab es im September 13,8 Milliarden Suchanfragen alleine in den USA, das ist aber 1 Prozent weniger als im August. 65% aller Anfragen liefen über Googles Suchmaschinen, Yahoo ist mit 19% eindeutiger Zweiter, Microsoft



schaffte es auf 9,4 Prozent Marktanteil, was einem leichten Gewinn im Vergleich zum August entspricht. Dies dürfte vor allem an der neuen Suchmaschine Bing liegen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Im Mai lag der Anteil von Microsoft noch bei 8%. Ask Network und AOL bilden im September mit 3,9% bzw. 3% das Schlusslicht.

www.comscore.com

1	↑ +2	Wikipedia Enzyklopädie (de.wikipedia.org)
2	-	Spiegel Online Nachrichten (www.spiegel.de)
3	↓ -2	YouTube Video Plattform (www.youtube.com)
4	-	heise online IT-News (www.heise.de)
5	-	Smashing Magazine Webdesign (www.smashingmagazine.com)
6	↑ +1	Google Deutschland Suchmaschine (www.google.de)
7	↑ +38	Photoshop Tutorials Wissen (www.psd.tutplus.com)
8	↑ +28	oreilly.de Technologie (www.oreilly.de)
9	↑ +6	Dr. Web Magazin IT-News (www.drweb.de)
10	↓ -1	Google Suchmaschine (www.google.com)
11	↓ -5	Amazon Shopping Portal (www.amazon.de)
12	↑ +50	Twitter Community (www.twitter.com)
13	↑ +70	Spiegel Wissen Wissen (www.spiegel.de)
14	↓ -6	Zeit online Nachrichten (www.zeit.de)
15	↑ +18	Seitwert Website Bewertung (www.seitwert.de)

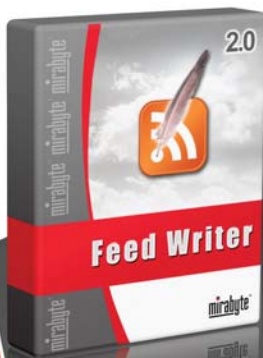
Quelle: Social Bookmarking-Portal Mister Wong
www.mister-wong.de

Die Profi-Werkzeuge für Web-Entwickler!

mirabyte®

Exklusiv für Sie: 15,00 EUR Gutschein

Einfach bei der Bestellung auf <http://www.mirabyte.com/> den Couponcode CDA-2009 eingeben. Gültig bis zum 15.12.2009!



Feed Writer 2 Premium

Die professionelle Lösung zum Erzeugen, Verwalten und Publizieren von RSS-Newsfeeds. Informieren Sie Ihre Besucher, syndizieren Sie beliebige Inhalte (auch Audio und Video-Feeds) und optimieren Sie Ihr Suchmaschinen-Ranking mit Content-Feeds!

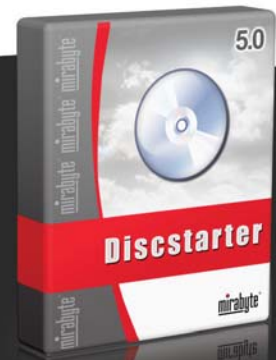
Preis: nur 39,95 EUR (inkl. MwSt.)



SuperHTML Web Studio 8.5

Der professionelle, deutschsprachige HTML-Editor ermöglicht Ihnen die 100%-ige Kontrolle über Ihren (X)HTML, CSS, JavaScript oder PHP-Code. Erstellen Sie ansprechende Designs (z.B. für CMS) oder ganze Webseiten und Webanwendungen. Mit moderner, intuitiver Benutzeroberfläche und starken Tools, wie z.B. dem SFTP-Client oder Offline-Includes!

Preis: nur 79,95 EUR (inkl. MwSt.)



Discstarter 5

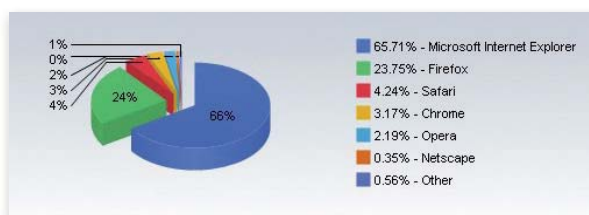
Professionelle CD-Menüs oder Offline-fähige Webanwendungen - alles kein Problem mit Discstarter, der marktführenden Lösung für HTML-basierten Offline-Content. Erstellen Sie CD-Menüs, E-Books, Kataloge oder Firmen- und Produktpräsentationen ganz einfach ohne kompliziertes Authoring-System! Mit dem neuen Kiosk-Mode können Sie sogar Terminal-Software auf Basis von HTML, CSS und Flash erstellen!

Preis ab 99,95 EUR (zzgl. MwSt.)

Der Internet Explorer verliert kontinuierlich

Market Share erhebt monatlich die Verbreitung der bekanntesten Browser. Dabei fällt auf, dass der IE langsam aber kontinuierlich Marktanteile abbaut, hingegen Firefox und Chrome, aber auch Safari stetig hinzugewinnen können. Aktuell liegt der Browser von Microsoft bei einem Marktanteil von 66%, Firefox bei 24%, Safari bei 4% und Chrome bei 3%. Vor einem Jahr lag der IE noch bei 74%, Firefox bei 19%, Safari bei 2,8% und Chrome bei 1%.

www.netmarketshare.com



Im TV-Dschungel fündig werden

Unter www.save.tv steht allen Fernsehbegeisterten ein 14-tägiges TV-Programm mit zahlreichen Fernsehtipps kostenlos zur Verfügung. Ein Highlight ist die Star-Datenbank, in der jedermann das Fernsehprogramm nach Sendungen mit bestimmten Filmstars durchforsten und bei Bedarf aufzeichnen kann. In über 10.000 Portraits sind Hintergrundinformationen und Bildergalerien prominenter Darsteller bereitgestellt - von Mario Adorf bis Renee Zellweger. Neben Namen, Alter, Sternzeichen, Geburtstag und Geburtsort ist auch ein kurzer Werdegang der Stars sowie eine Liste der gewonnenen Preise und eine Bildergalerie angelegt. Wer ganz sicher sein will, dass er keinen Film mit seinem Lieblingsstar verpasst, kann sich mit dem kostenlosen „Star Alert“ an den nächsten Film erinnern lassen. Fernsehfans können gratis die aktuellen TV-Tipps der Woche als Newsletter abonnieren und sich kostenlos für einen Testzugang registrieren.

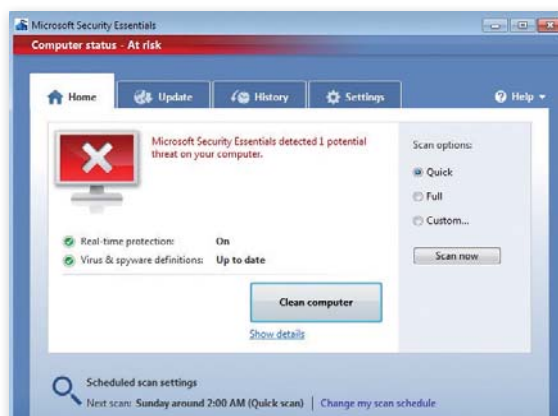
www.save.tv



Kostenloser Virenschutz

Mit Microsoft Security Essentials (MSE) bringt Microsoft eine neue, kostenlose Sicherheits-Software auf den Markt. Diese schützt den PC nun noch besser vor Viren, Spyware, Trojanern und anderen schädlichen Programmen. Updates in Echtzeit und zahlreiche neue Technologien wie zum Beispiel das Dynamische Signatur Service erhöhen die Sicherheit in der gesamten Windows-Umgebung und bieten dem Heim-Anwender rund um die Uhr optimalen Schutz. Die Software ist in acht Sprachen für 19 Länder seit Ende September unter dem angeführten Link verfügbar.

www.microsoft.com/security_essentials



AutoCAD Funktionalität und Aussehen
für 1/10 des Preises!



**FREE
DOWNLOAD
(TRIAL VERSION)**

NEWS-TICKER

Breitbandmarkt

Der Wettbewerbsdruck im deutschen Breitbandmarkt hat sich dramatisch zugespitzt. Angesichts der düsteren Aussichten für die Branchenentwicklung seien 18 Übernahmeoptionen möglich oder gar wahrscheinlich. Zu viele Anbieter würden bei zu niedrigen Margen „unter dem Druck rückläufiger Profitabilität“ um Anteile konkurrieren. Gleichzeitig knickt das Geschäft mit neuen Anschlüssen ein. (pte)

Talfahrt beendet

Der Videospiegelmarkt in den USA hat seine wirtschaftliche Talfahrt beendet. Wie das Marktforschungsunternehmen NPD Group wissen lässt, konnte die Games-Branche, die lange Zeit regelmäßig mit neuen Rekordumsätzen aufhorchen ließ, im September 2009 erstmals seit einem halben Jahr wieder ein positives Einkommensergebnis erzielen. Im vergangenen Monat wurden demnach insgesamt 1,28 Mrd. Dollar mit dem Verkauf von Konsolen-Hard- und Software sowie dem passenden Zubehör erwirtschaftet. (pte)

www.npd.com

Filesharing-Gesetz

Künftig sollen die Internet-serviceprovider (ISPs) per Gesetz dazu gezwungen werden, jene Nutzer vom Netz zu nehmen, die im Verdacht stehen, illegal Inhalte heruntergeladen zu haben. Doch die Regierungspläne stoßen auf zunehmenden Gegenwind. Weder die Provider selbst, noch die Öffentlichkeit sprechen sich positiv gegenüber den Netzsperrern aus, wie nun eine Erhebung von YouGov belegt. Nur 16 Prozent der Befragten sind für die automatischen Sperren.

www.yougov.co.uk

Andere Länder, andere Rhythmen

Musicload-Vergleichsuntersuchung zum Hörverhalten in Österreich, Deutschland und der Schweiz zeigt länderspezifische Unterschiede auf.

Untersucht wurde dabei das Download-Verhalten von Musicload-Kunden in allen drei Ländern. Unterschiede zeigen sich etwa bei der Annahme neuer musikalischer Trends: Während die deutschen Nutzer zum Beispiel musikalischen Strömungen aus Großbritannien oder den USA besonders offen gegenüber stehen, orientieren sich Österreicher und Schweizer vor allem an den deutschsprachigen Charts. Auch in punkto Hörverhalten ergeben sich interessante Einblicke.

„Auf Basis unserer Auswertungen wissen wir, dass deutsche Download-Fans besonders häufig Indie- oder Alternative-Songs herunterladen“, erklärt Joachim Franz, Vice President von Musicload. „In allen drei Ländern beobachten wir zudem seit Ausbruch der Finanzkrise steigende Downloadzahlen bei Schlager und Volksmusik. In der Rezession besinnen sich die Menschen offenbar auf ihre heimische Kultur“. In Österreich und der Schweiz fällt der Anteil einheimischer Interpreten bei den Downloads nochmals deutlich höher als beim nördlichen Nachbarn aus.

www.musicload.de | www.musicload.at | www.musicload.ch



Foto: © musicload.de

Spiffbox zahlt Nutzern Bargeld

Social Network belohnt fleißige User.

Ein neues Social Network, gegründet in der Wüste von Arizona, stellt die bisherigen Geschäftsmodelle der Branchenmitbewerber auf den Kopf. Spiffbox bietet interessierten Nutzern nämlich Bargeld

an, wenn sie auf der Seite aktiv werden. Genommen ist Spiffbox kein eigenständiges Social Network, da es auf den „üblichen Verdächtigen“ Facebook Connect und Twitter aufbaut. Mithilfe des neuen „Über-Netzwerks“ wird es den Nutzern allerdings ermöglicht, mit Leuten außerhalb ihres virtuellen Freundeskreises in Kontakt zu treten und dafür Geld zu kassieren. Die Plattform hat sich als Ziel gesetzt, die Karrieren ihrer Mitglieder zu fördern und den Austausch von Expertenwissen zu forcieren. Das System von Spiffbox zieht zum Beispiel jenem Nutzer, der eine Freundschaftsanfrage oder eine persönliche Nachricht verschickt, zunächst eine gewisse Anzahl von Punkten ab. Beantwortet der Empfänger die Anfrage oder die Nachricht, bekommt dieser wiederum eine bestimmte Punkteanzahl gut geschrieben. Spiffbox belohnt also jene am meisten, die sich mit anderen rege austauschen und auf Anfragen oder Nachrichten stets antworten. Eifrige Nutzer können dadurch ihren Einfluss in der Community erhöhen und tun nebenbei auch noch etwas fürs Portemonnaie.

www.spiffbox.com



Foto: iStockphoto | Zocha K

Xing vor Verkauf?

Die Gerüchte über eine mögliche Übernahme des deutschen Web-2.0-Business-Netzwerks Xing sind erneut aufgeflammt. Verschiedenen Medienberichten zufolge soll etwa der größere US-Konkurrent LinkedIn ein Auge auf das Portal geworfen haben. Die Übernahmegerüchte um Xing wurden zuletzt von dem verdächtig aufstrebenden Aktienkurs genährt. Gerade in dem jüngst schwachen Marktumfeld konnte das Papier deutlich zulegen. Experten deuteten die Kursgewinne als Zeichen dafür, dass die Anleger mit einer Übernahme rechneten. Allein in den vergangenen vier Wochen stieg der Titel um mehr als 30 Prozent auf ein Jahreshoch von 37 Euro. Der Kurs wurde zudem von Meldungen getrieben, wonach Xing-Gründer und -Aufsichtsrat Lars Hinrichs erwäge, sein Aktienpaket an dem Unternehmen zu verkaufen. (pte)

www.xing.com

Kopfhörer ermöglicht Handysteuerung über Augen

Sensoren messen elektrische Ladezustände im Gesicht.

Forscher des japanischen Mobilfunkkonzerns NTT Docomo haben Kopfhörer entwickelt, die eine Steuerung von Handys oder MP3-Player über die Augen ermöglichen. Die auf der diesjährigen CEATEC Japan vorgestellte Innovation macht sich die elektrischen Ladezustände des Augapfels zunutze, die an den Rändern und in der Mitte unterschiedlich ausfallen. Bewegen sich die Augäpfel in eine bestimmte Richtung, kann der veränderte Ladezustand von Sensoren am Kopfhörer erfasst werden. Festgelegte Augenbewegungen, wie nach oben oder rechts zu schauen, können folglich bestimmten Bedienfunktionen von Handys oder anderen mobilen Geräten zugeordnet werden.



Foto: © NTT Docomo

In der Live-Demonstration auf der CEATEC zeigte NTT Docomo, dass mit einer Augenbewegung von rechts nach links der exemplarisch verwendete MP3-Player auf dem Handy eingeschaltet werden kann. Zwei kurz nacheinander folgende Augenbewegungen nach rechts führten dazu, dass der Player zum nächsten Lied weitersprang. Eine kreisende Augenbewegung im Uhrzeigersinn hebt die Lautstärke an, die Bewegung entgegen des Uhrzeigersinns sorgt für ein klangliches Abdimmen.

Docomo arbeitet eigenen Angaben zufolge bereits seit drei Jahren an der Entwicklung des Systems, bis zur Marktreife werde aber noch einige Zeit vergehen. (pte)

www.nttdocomo.com

Toshiba startet USB-Brennstoffzelle

Toshiba hat den Start einer Direktmethanol-Brennstoffzelle (direct methanol fuel cell, DMFC) bekannt gegeben. Diese dient als USB-Ladegerät für Handys und andere Consumer-Gadgets. Damit werden mobile Geräte von Netzsteckern unabhängig. Mit einem vollen Methanol-Tank könne dabei laut Hersteller der Akku vieler gängiger Mobiltelefone zwei Mal aufgeladen werden. Der Produktstart des Brennstoffzellen-Ladegeräts „Dynario“ erfolgt zunächst nur in Japan und auch dort in relativ begrenztem Umfang. Nur 3.000 Stück werden über einen Online-Händler angeboten. (pte)

www.toshiba.de



Foto: © Toshiba

Autonome Fahrzeuge keine Science-Fiction mehr

Berliner Prototyp über iPhone steuerbar

Informatiker an der Freien Universität Berlin haben eine Fernbedienung zur Steuerung ihres selbst konstruierten autonomen Fahrzeugs „Spirit of Berlin“ entwickelt. Der Prototyp lässt sich fortan mithilfe der iPhone-Anwendung iDriver lenken. Der „Steuermann“ überträgt seine Befehle über Funk an den Bordrechner im Heck des Fahrzeugs und von dort weiter an das Antriebssystem. Drei kompakte Elektromotoren für Lenkung, Bremse und Gaspedal führen die eingegebenen Befehle aus. Für gute Sichtverhältnisse sorgen Kameras, laserbasierte Abstandssensoren sowie GPS.

<http://robotics.mi.fu-berlin.de>



Forscher der FU Berlin machen den Traum vom iPhone gesteuerten Auto wahr.

NEWS-TICKER

Gefährliche Roboter

Haushaltsroboter stellen ein Sicherheitsrisiko für ihre Besitzer und die Umgebung dar. Zu diesem Schluss kommen Wissenschaftler der University of Washington. Viele aktuelle Eigenheimroboter sind bereits mit Netzwerk- und Internetfunktionen ausgestattet und kommunizieren mit ihrem Besitzer über Webcam und Audioverbindung. Die Sicherheitsdefizite sind laut den Forschern allerdings noch beträchtlich. Der Roboter könne in den Eigenheimen der Besitzer somit als Augen, Ohren und Hände für kriminelle Dritte fungieren. (pte)

Solar-Taschen

Die Farbstoffsolarzellen-Technologie steht vor dem kommerziellen Durchbruch. Der Modul-Hersteller G24 Innovations (G24i) hat bekannt gegeben, dass er erstmals Farbstoffsolarzellen in kommerziellem Maßstab an einen Produkthersteller geliefert hat. Der Taschenhersteller Mascotte Industrial Associates wird damit eine Reihe von Rucksäcken sowie Notebook-, Kamera- und andere Taschen herstellen, die dank integrierter Solarmodule diverse mobile Elektronikgeräte aufladen können. (pte)

www.g24i.com

www.mascotte.com

Handy Camcorder

Texas Instruments (TI) hat seine Produktreihe OMAP-DM5x mit drei neuen Chips erweitert. Die Mikroprozessoren sollen Bild Darstellungen mit bis zu 20 Megapixel Auflösung sowie die Eigenschaften eines 720p HD-Camcorders künftig auch auf Mobiltelefone bringen. Die Chips von TI sind acht Quadratmillimeter groß und basieren auf einem Kern von ARM.

www.ti.com/omapdmpr

Fernsehen in 3D

Während das hoch auflösende Fernsehen hierzulande gerade erst in den Startlöchern steht, konzentrieren sich die Hersteller von TV-Geräten schon auf den Nachfolger. Dabei haben sie die 3D-Technik für sich entdeckt und verfolgen ein ambitioniertes Ziel. Schon 2010 sollen die ersten Fernseher für den Heimbereich erscheinen, die Filme und Bilder dreidimensional darstellen. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Methoden die kommende TV-Generation die 3D-Optik erzeugen will und welche Filme Sie künftig in 3D sehen können.



Foto: iStockphoto.com [YvanDube]

Wer sich 3D-Filme zu Hause ansehen will, schaut derzeit in die Röhre und muss stattdessen immer noch ins Kino gehen. Dort ist 3D-Technik schon seit Jahrzehnten gang und gäbe und sogar länger im Einsatz als etwa Ton oder Farbe. Bereits 1922 erschien mit „The Power Of Love“ der erste Stumm-Spielfilm, der mit 3D-Effekten experimentierte. Einen echten Boom erlebte der dreidimensionale Film in den 50er-Jahren, als das aufkommende

Fernsehen den Kinobetreibern Zuschauer abspenstig machte. In der Hoffnung, viele Leute in die Kinos zu locken, produzierten die Hollywood-Studios einen 3D-Film nach dem anderen und schließlich kamen so mehr als 40 Streifen zustande.

Heute ist die Situation ähnlich: Filme wie „Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los“ oder „Bolt - Ein Hund für alle Fälle“ bieten Zuschauern das, was sie zu Hause nicht haben, nämlich ein 3D Seh-Erlebnis, nun allerdings in

optisch überlegener Digitaltechnik. 3D-Kinos sind besonders in den USA weit verbreitet, wo es bereits mehr als 1000 entsprechende Aufführungsorte gibt. Im deutschsprachigen Raum sind es weniger, immerhin aber deutlich mehr als 100 Kinos in Deutschland und über 50 in Österreich und der Schweiz. Doch das 3D-Kino boomt: Schätzungen zufolge dürfte es Ende des Jahres weltweit bereits 12.000 Digitalkinos geben, davon sind dann bereits 7.000 3D-Cinemas.

Mit der Polarisationsbrille ins 3D-Kino

Ein 3D-Kino setzt auf die so genannte Stereoskopie. Damit ein dreidimensionales Bild auf der Leinwand entsteht, sind 3D-Kinos bei diesem Verfahren mit zwei Projektoren ausgestattet, die jeweils ein separates Bild für jedes Auge erzeugen. Beide Bilder werden anschließend überlagert auf die Leinwand geworfen. Damit sie der Betrachter als dreidimensionales Bild wahrnimmt, benötigt er eine spezielle 3D-Brille. Je nach Medium kommen leicht unterschiedliche Varianten der Stereoskopie zum Einsatz. Im Kino ist es die Polarisierungstechnik, bei 3D-Fernsehern sind es die so genannten Shutter-Brillen. Einen festen Standard gibt es jedoch nicht und so drängt jeder Hersteller mit seinem eigenen Verfahren auf den Markt.

Beim Polarisationsverfahren werden die Einzelbilder jedes Projektors unterschiedlich polarisiert und übereinander auf die Leinwand geworfen. Entsprechende 3D-Brillen lassen dann mittels zweier ebenfalls unterschiedlich ausgerichteter Polarisationsfilter nur diejenigen Bilder durch, die für das jeweilige Auge bestimmt sind. Dieser Vorgang wiederholt sich dutzende Male pro Sekunde und läuft daher so schnell ab, dass ihn das Auge als flüssige Bewegung interpretiert. Das Gehirn setzt folglich beide Bilder zu einem einzigen zusammen und generiert damit den Eindruck räumlicher Tiefe. Damit nichts auf der Leinwand flimmert, wird jedes 3D-Bild gemäß der

wichtigsten Digitalkino-Norm DCI dreimal hintereinander mit einer Bildwiederholrate von 24 Hz ausgestrahlt, was in einer Frequenz von 72 Hz resultiert. Schwarzseher und Raubkopierer haben es hier schwer, denn die Filme lassen sich nicht einfach von der Leinwand abfilmen – ohne Spezialbrille sieht man nichts.

Die frühen 3D-Filme der 50-er Jahre setzten auf die Farbanaglyphentechnik. Dabei wurden die von den beiden Projektoren erzeugten Halbbilder meist in den

Komplementärfarben rot und cyan eingefärbt und anschließend überlagert. Um beide Bilder voneinander trennen zu können, waren Brillen mit entsprechend gefärbten Gläsern erforderlich und Nebenwirkungen inbegriffen: Durch die eingesetzte analoge Technik waren beide Bilder aber selten wirklich synchron, so dass der Film Spaß sehr anstrengend wurde und mitunter sogar zu Kopfschmerzen führte. Mit der digitalen Technik gehören solche Aussetzer jedoch der Vergangenheit an.

The screenshot shows the Cinemagnum website interface. At the top, there's a navigation bar with links like Home, Dresden, Frankfurt, Weimar, Würzburg, Mehr 3D-Kinos, and Impressum. Below this, a breadcrumb trail reads 'Home > Frankfurt > Filme in Frankfurt > OBEN 3D'. The main content area is titled 'OBEN 3D' and features a large movie poster for the Disney Pixar film 'Up'. To the left of the poster, there's a sidebar with movie details: 'USA, 2009', '96 Minuten', 'Regie: Peter Docter, Bob Peterson', 'Produktionsfirmen: Pixar Animation Studios', 'Drehbuch: Peter Docter, Bob Peterson', 'Sprecher: Karlheinz Böhm, Dirk Bach', 'Website: www.oben-3d.com', and 'FSK: ohne Altersbeschränkung'. Below this is a 'CINEMAGNUM Newsletter' sign-up form with an email input field and a 'Format: HTML' dropdown. To the right of the poster, there's a text block about the movie, followed by a section titled 'Was Carl zunächst nicht ahnt...' and another about 'Heben Sie ab mit Carl und Russell...'. On the far right, there's a small section titled 'CINEMAGNUM 3D KING IN DER ZEITGALERIE' with images of movie posters and a 'IMAGEMAKER' tool.

Im deutschsprachigen Raum nehmen immer mehr Kinos wie das Cinemagnum 3D-Filme in ihr Programm auf.

Shutter-Brillen für Fernseher und PC-Monitore

Was braucht es, damit ein Fernseher die dritte Dimension ins Wohnzimmer holt? Zum einen eine Shutter-Brille und zum anderen eine ausreichend hohe Bildwiederholfrequenz. Für das 3D-Sehen müssen die Bilder wie im Kino doppelt vorliegen und für jedes Auge separat dargestellt werden. Das funktioniert mit aktuellen 200-Hz-Fernsehern recht gut und verträgt sich sogar mit der vollen HDTV-Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten. Um Objekte scheinbar außerhalb des Monitors abzubilden, müssen 3D-Fernseher ebenso wie die Polarisationsfilter beim 3D-Kino unser Gehirn überlisten. Dazu klonen die Geräte jedes Einzelbild

und zeigen es zeitlich versetzt, so dass man es ohne Shutter-Brille buchstäblich doppelt sieht. Die Shutter-Brille sorgt jedoch dafür, dass der Betrachter das Bild jeweils nur mit einem Auge erkennt. Dazu setzt die Brille nicht auf herkömmliches Glas, sondern auf LCD-Bildschirme, die sich mittels einer Infrarotverbindung zwischen durchsichtig und nicht durchsichtig umschalten lassen. Während Sie beispielsweise das Bild auf dem linken Auge sehen, dunkelt die Brille das rechte Glas ab. Danach wird innerhalb weniger Millisekunden umgeschaltet: Das linke Brillenglas bleibt dunkel und nur das rechte Auge kann das Bild sehen.

3D-Ansichten per Shutter-Brille sind bereits seit langem in der Forschung und Entwicklung etabliert, zum Beispiel beim Autodesign oder bei CAD-Anwendungen, um Modelle plastisch und realitätsnah zu präsentieren. Den Sprung in die eigenen vier Wände hat die 3D-Technik auch im Computerspiele-Segment geschafft. So bietet beispielsweise Grafikkartenhersteller Nvidia mit 3D Vision ein 3D-Verfahren an, das in Kombination mit einer Shutter-Brille, einem geeigneten Monitor sowie der richtigen Grafikkarte ein Spiel räumlich auf der Mattscheibe darstellt. An passenden Games mangelt es nicht, da fast alle aktuellen

Stereoskopischer Durchblick: Eine Shutter-Brille wie dieses Modell aus Nvidia's 3D Vision-Paket verwandelt Bildsignale von Computerspielen in 3D-Bilder.



Foto: NVIDIA

Spiele durch das zugrunde liegende Treibermodell 3D-fähig sind. Bei Computerdisplays wie dem Samsung Syncmaster 2233RZ oder der Hyundai W220S sorgt der Grafikkartentreiber für die Stereo-Optik und kloniert die Einzelbilder. Und genauso wie

bei 3D-Fernsehern koordiniert ein Infrarot-Sensor auf der Shutter-Brille das synchrone Umschalten der Gläser, weil die Frequenz exakt mit der aktuellen Bildwiederholrate des Spiels zusammenpassen muss. Bereits die kleinste Abweichung macht den 3D-Effekt zunichte.

Autostereoskopie: Bitte nicht bewegen

3D-Effekte ohne Spezialbrille – so lässt sich die Autostereoskopie beschreiben. Dieses interessante Verfahren zur Darstellung von 3D-Bildern erfordert im Gegensatz zur Stereoskopie keine spezielle Brille, spielt bei den TV-Herstellern aufgrund einiger technischer Probleme aber derzeit keine Rolle. 3D-Vorreiter Philips hat sogar die Aktivitäten seiner eigens für autostereoskopische Displays gegründeten Abteilung eingestellt und fokussiert sich wie das Gros der Anbieter auf Displays mit Shutter-Brille.

Bei Autostereoskopie werden mehrere Bilder gleichzeitig auf dem Monitor angezeigt und mittels Linienrastern oder Streifenmasken Richtung Auge gelenkt. Der Nachteil: Solche Displays wie zum Beispiel der PC-Monitor Hyundai W220S lassen

nur wenige „Sweet Spots“ zu, also Stellen, an denen sich der 3D-Effekt optimal wahrnehmen lässt. Außerhalb dieser Punkte erscheinen die räumlichen Bilder dagegen mehr oder weniger stark verschwommen. Im PC-Bereich fällt das jedoch weniger stark ins Gewicht als bei Fernsehern, da die meisten User direkt vor dem Monitor und damit im Bereich des „Sweet Spot“ sitzen.

Dass die Autostereoskopie dennoch Zukunft hat, zeigen innovative Entwicklungen wie die des Heinrich-Hertz-Instituts der Fraunhofer Gesellschaft. Dort entwickelte 3D-Monitore wie das Free2C Desktop Display heben die „Sweet Spot“-Beschränkung auf und eignen sich damit besonders für den Profi-Einsatz.



Foto: Hyundai

Autostereoskopie: Der PC-Monitor Hyundai W220S erzeugt stereoskopische 3D-Bilder, die sich auch ohne Shutter-Brille betrachten lassen.

2010: Startschuss für 3D-Produkte

2010 soll eine ganze Reihe von TV-Geräten erscheinen, die 3D-Fernsehen unterstützen. Zu den Vorreitern gehören Sony und Panasonic, entsprechende Ankündigungen gab es unter anderem auch von Hyundai IT, JVC, LG, Loewe und Philips.

Zu Erschei-

nungsterminen will sich jedoch kein Hersteller äußern, alle verweisen unscharf auf nächstes Jahr. Fest steht allenfalls die Display-Technik oder das 3D-Verfahren. So präferiert Panasonic Plasma-Bildschirme, die sich aufgrund ihrer Reaktionsgeschwindigkeit besser für 3D-Fernsehen eignen sollen als die LCD-Pendants. Zudem setzt so gut wie jeder Anbieter auf Shutter-Brillen.

Einen guten Eindruck vom aktuellen Stand der 3D-Technik konnten sich Besucher der diesjährigen Internationalen Funkausstellung in Berlin (IFA) machen und dort zahlreiche Fernseh-Prototypen begut-

achten. So gab es auf dem Messestand von Sony gleich mehrere LCD-TVs aus der Bravia-Reihe, die die 3D-Filme und Videospiele in Full HD-Auflösung von 1080p darstellen können. Konkretes gab es auch bei Konkurrent Philips zu sehen. Der holländische Hersteller bohrt seinen bereits erhältlichen 21:9-Fernseher Cinema 21:9 zum 3D-Modell auf und verwendet dafür Mikro-Polarisations-Linsen. Der auf der IFA gezeigte Prototyp ermöglicht es, Filme sowohl in der gewohnten Qualität zweidimensional zu schauen als auch mit einer Polarisationsbrille dreidimensional. Die Produkte rund um das 3D-TV beschränken sich übrigens nicht nur auf Fernseher, sondern umfassen zahlreiche andere Elektronikgeräte. Beispielsweise will Sony die beliebte Spielkonsole PlayStation 3 um 3D-Fähigkeiten erweitern und ebenso wie Panasonic 3D-taugliche Blu-Ray-Player auf den Markt bringen.



Foto: Philips

Upgrade: Philips hat auf der IFA 2009 eine 3D-TV-Version seines Flachbild-Fernsehers Cinema 21:9 vorgestellt, nennt aber weder Preis noch Verfügbarkeit.

Einheitliche Standards & erster 3D-TV-Sender

Bei den Shutter-Brillen und ihren Displays setzen die Hersteller auf unterschiedliche Verfahren. Das ist kein Problem, solange es nicht bei der Wiedergabe von 3D-Videos hapert. Um zu verhindern, dass es hier wie weiland bei der HD-DVD und Blu-Ray zu einem Formatstreit kommt, der auf dem Rücken der Konsumenten ausgetragen wird, wollen die Hersteller die Spezifikation für Blu-Ray-Player schnell um eine 3D-Version ergänzen. Diese soll als 3D-Blu-Ray bereits Ende des Jahres verabschiedet werden. 3D-Blu-Ray liefert Bilder für das linke und rechte Auge jeweils in der Full-HD-Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten und codiert Videos mit dem Kompressionsverfahren MPEG-4 AVC Multi-View Code (MVC). Was für 3D-Videos gilt, soll auch für 3D-Fernsehen gelten: Der US-Fachverband SMPTE (Society of Motion Picture and Television

Engineers) will mit dem 3D Home Master-Standard einheitliche Bedingungen für die Übertragung dreidimensionaler TV-Bilder schaffen. Dabei gibt Hollywood den Ton an: Viele Hersteller sind sich einig, dass sie sich an die Vorgaben der größten US-Filmstudios sowie deren Studioausrüster halten werden.

Ungeachtet der vagen Ankündigungen der TV-Hersteller ist mit Sky bereits der erste 3D-Fernsehsender am Start. Der britische Pay-TV-Sender will ab 2010 in England Filme, Sport und Unterhaltungssendungen auf einem eigenen 3D-Kanal ausstrahlen. Die Inhalte sollen über die bestehende Infrastruktur gesendet werden und sich mit der aktuellen Generation von Set-Top-Boxen empfangen lassen. Zum Betrachten benötigen Sky-Kunden allerdings einen 3D-fähigen Fernseher sowie eine Shutter-Brille. (mm)

Fazit: 3D-Fernseher sind noch Zukunftsmusik

Keine Frage, das dreidimensionale Fernsehen bietet Heimkino-Enthusiasten interessante Möglichkeiten und wird wohl früher oder später in jedem TV-Gerät stecken. Branchenkenner äußern aber auch Skepsis gegenüber den enthusiastischen Versprechen der Hersteller und glauben, dass es durchaus noch mehrere Jahre dauern wird, bis sich das dreidimensionale Fernsehen etabliert hat. Selbst wenn 2010 tatsächlich die ersten 3D-Geräte erhältlich sind, dürfte sich die Kauflaune der Konsumenten noch in engen Grenzen halten. Dabei spielen die zu erwartenden hohen Anschaffungspreise sicherlich auch eine Rolle. Doch wer erst vor kurzem einen Flachbildfernseher erworben hat, wird sich beim Kauf eines 3D-Modells erstmal zurückhalten, weil sich die heutigen Geräte nicht auf 3D umrüsten lassen.



Fernsehen auf höchstem Niveau,
mit der VANTAGE 8000er Reihe.

HÖRBUCH-CHARTS

audible.de
Hörbücher und Audiokassetten zum Download



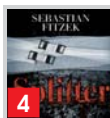
Vergebung
AUTOR
Stieg Larsson



Gargoyle
AUTOR
Andrew Davidson



Verblendung
AUTOR
Stieg Larsson



Splitter
AUTOR
Sebastian Fitzek



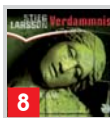
Der Anwalt
AUTOR
John Grisham



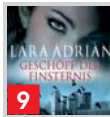
Das verlorene Symbol
AUTOR
Dan Brown



The First Law 1
AUTOR
Joe Abercrombie



Verdammnis
AUTOR
Stieg Larsson

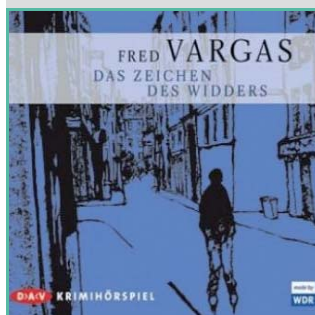


Geschöpf der Finsternis
AUTOR
Lara Adrian



Das keltische Amulett
AUTOR
Jules Watson

Das Zeichen des Widders
(Krimi - Thriller)



AUTOR: Fred Vargas
SPIELDAUER: 54 Min.
SPRECHER: V.Risch, C.Brückner uva.
PREIS (UVP): EUR 15,99
VERLAG: D>A<V

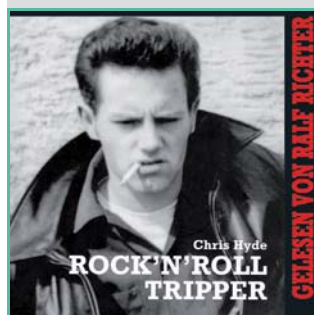
Zwei harmlose Kleinganoven überfallen einen älteren Mann und klauen ihm seine Tasche. Inhalt der Tasche sind eine Menge Geld und merkwürdige Dinge, die an einen Teufelsanbeter erinnern. Schon kurz nach dem Überfall wird einer der beiden ermordet. Sind sie an den Serienmörder geraten, der die Stadt seit längerem unsicher macht? Spannend und sehr gut gemachtes Hörspiel. **(dm)**

SEHR GUT

LISTEN

KAUFTIPP
DER REDAKTION

Rock'n'Roll Tripper
(Zeitgeschichte)



AUTOR: Chris Hyde
SPIELDAUER: 111 Min.
SPRECHER: Ralf Richter
PREIS (UVP): EUR 19,99
VERLAG: Hörchposten

Helmut Wenske alias Chris Hyde (oder Chris Hyde alias Helmut Wenske?) schildert, wie er vor rund 30 Jahren den Einzug des Rock'n'Rolls in Deutschland erlebte und wie dieser ihn nachhaltig beeinflusste. Noch mal lässt er diese wilden Jahre auferleben. Dank immer wieder eingespielter Musik fühlt man sich in eine Zeit der Rebellion und des Neuanfangs zurückversetzt. **(dm)**

GUT

LISTEN

KAUFTIPP
DER REDAKTION

Häuptling eigener Herd
(Unterhaltung)



AUTOR: V.Klink, W.Droste
SPIELDAUER: 75 Min.
SPRECHER: V.Klink, W.Droste
PREIS (UVP): EUR 14,95
VERLAG: Der Hörverlag

Wir essen und trinken vom ersten Tag unseres Seins, aber schmecken wir auch? So mancher schmeckt sein ganzes Leben lang nicht. Aller Geschmacklosigkeit haben die Satiriker Wiglaf Droste und Starkoch Vincent den Kampf angesagt. Wortgewaltig und pointensicher ziehen die beiden über selbsternannte Gourmets und die Verbrechen der Lebensmittelindustrie her. Ein satirischer Gaumenschmaus. **(dm)**

SEHR GUT

Dresden - Eine literarische Einladung
(Belletristik)



Herausgeber: Dettlev Schöttker
SPIELDAUER: 76 Min.
SPRECHER: V.Braun, D.Grünbein, I.Schulz uva.
PREIS (UVP): EUR 15,99
VERLAG: D>A<V

Dresdner Wortmeister laden ein zu einer literarischen Stadtführung. Abseits der gewohnten Pfade, erfährt man allerlei unterhaltsame Geschichten über diese eindrucksvolle und faszinierende Stadt an der Elbe. Vier Dichter, die ihrer Heimatstadt ein eigenes Denkmal setzen und dem Hörer Lust auf mehr Dresden und auf die besonderen Dampfschiffnudeln machen! **(dm)**

GUT

LISTEN

SONST NOCH FRAGEN?
(Ratgeber)



AUTOR: Ranga Yogeshwar
SPIELDAUER: 79 Min.
SPRECHER: Ranga Yogeshwar
PREIS (UVP): EUR 14,95
VERLAG: roof/tacheles!

Tanzende Wassertropfen auf der heißen Herdplatte, feuchte Keller ausgerechnet im Sommer und kalte Füße im Bett – die Welt ist voller kleiner Wunder. Dieses Hörbuch zeigt in unterhaltsamen Geschichten, wie man sie entdecken und was man daraus lernen kann.

Am Anfang steht immer eine einfache Frage: Warum ist das so? Ausgehend von Beobachtungen und Erfahrungen, die jeder machen kann, nimmt uns Ranga Yogeshwar mit in die aufregende Welt des Wissens. Seine Streifzüge führen von der Gehaltsverhandlung in die Mathematik, vom Sonntagmorgen-Croissant in die Geschichte oder vom Sommerhimmel in die Physik. Manchmal nehmen sie kleine Umwege, denn je länger man liest, desto mehr Querverbindungen werden deutlich. Und häufig führen sie uns wieder zurück in den Alltag, denn viele Erklärungen sind nicht nur aufschlussreich, sondern auch nützlich: Oder wissen Sie, zu welcher Uhrzeit man am besten zum Zahnarzt geht?

Sonst noch Fragen? zeigt, wie viel Spaß Wissen machen kann. Das Hörbuch lädt dazu ein, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, neugierig zu bleiben, Altbekanntes zu hinterfragen und offen für Veränderungen zu sein; denn es beweist, dass das Leben umso interessanter wird, je besser man es versteht.

Interview mit Ranga Yogeshwar zu seinem neuen Hörbuch

Wie lange haben Sie gebraucht, um Antworten auf die 108 Fragen des Buches zu finden?

Das ist ein bisschen das Kondensat eines Lebens als Wissenschaftsjournalist. Im Laufe der letzten 20 Jahre sind mir immer wieder Rosinen begegnet, und das ist, wenn man so will, eine kleine Sammlung davon.

Werden Sie nicht pausenlos mit Fragen bedrängt?

Ja, inzwischen habe ich manchmal den Eindruck, dass ich zur zweiten Auskunft geworden bin, aber das ist manchmal witzig. Es sind manchmal junge Menschen, manchmal fragen mich Schüler, ob ich ihre Hausaufgaben lösen kann. Oder es gibt ältere Damen, letztes ein Dame, 87 Jahre jung, und die wollte wissen, warum der Läufer, den sie auf dem Teppichboden hat, wandert. Ich habe nachgedacht und sogar eine Lösung gefunden.

Es hat damit zu tun, dass auf dem Teppichboden die Haare nicht ganz gerade sind, sondern immer so leicht geneigt. Wenn nun der Läufer drauf liegt, passiert Folgendes: Durch eine Erschütterung drückt sich das Ganze nach unten, und beim Aufrichten bewegt er sich dadurch wie in einer Falle immer in eine Richtung. Und mit der Zeit, wenn man dort wohnte, wo Erschütterungen häufig vorkommen, in einem Altbau, wenn der Bus vorbei fährt, stellt man fest, dass der Teppich morgens an einer Stelle steht, als abends.

Haben Sie schon mal geirrt?

Ich habe mich schon geirrt. Es gibt einen Irrtum, den zelebriere ich im Buch, da geht es um den Wasserstrudel in der Badewanne. Ich lag vollkommen daneben. Aber ich bin zumindest so ehrlich, mein Unwissen, aber auch gleichzeitig meine Überraschung und meine neue Erkenntnis, zu vermitteln.

Experimentieren Sie auch zu Hause?

Also experimentieren nicht im Sinne, dass ich jetzt irgendwelche Bastelkästen hab. Aber ich finde, das ganze Leben ist ein Experiment. Also, es be-

ginnt damit, wenn man in einer Tasse Kaffee rührt, stellt man irgendwann fest, wenn z.B. Milchschaum drauf ist, dass der Ton sich verändert und dahinter schimmert eine interessante Physik. Oder die Küche – ich fand schon als Kind, die Küche ist ein geniales Labor. Man kann so viel probieren. Ob das Öl und Wasser ist, die Herdplatten, also, insofern, einfach Dinge ausprobieren. Ein bisschen die normalen Gebrauchsanleitungen verlassen und selber probieren. Das habe ich immer gemocht, das mach' ich heute noch. Manchmal regt sich meine Frau auf und meine Kinder sind begeistert.

Was war Ihr aufregendstes Experiment?

Aufregend? Also, es gibt sehr sinnliche Experimente, aber, ich beschreibe im Buch ein Experiment, was mich sehr tief getroffen hat. Es geht darum, dass, wenn viele Menschen etwas zusammen schätzen, dass sie sehr nah bei der Wahrheit sind. Und dahinter schimmert für mich eine unglaubliche Botschaft: das – sozusagen auf dem Weg zur Wahrheit – jeder von uns wichtig ist. Derjenige, der es genau weiß, aber auch eben derjenige, der vielleicht scheinbar daneben liegt.

Wie nennt man dieses Phänomen?

Es gibt welche, die sprechen von der Intelligenz der Masse. Ich glaube, es ist einfach so was wie ein gemeinsames Teilen einer Wahrheit. Und ich glaube, dass diese Bescheidenheit, die man bekommt, zu begreifen, dass es nicht der Einzelne ist, aber dass es viele Menschen sind, die zusammen irgendwie viele Facetten haben und zusammen ergibt sich dann die Wahrheit, die wir eigentlich alle suchen.

Wenn man immer nach der Wahrheit sucht oder Dinge hinterfragt: Gefällt das den Menschen?

Also, wenn man Dinge hinterfragt, ist man manchmal einsam. Denn oft genug hat unsere Gesellschaft aufgehört zu fragen, akzeptiert Dinge. Es gibt Dogmen. Die gesamte Geschichte der Wissenschaft ist immer wieder eine

Geschichte von mutigen Menschen, die bereit waren, etwas, was Konsens war, was gesetzt war, umzustoßen und wirklich zu hinterfragen. Und diese Momente des Hinterfragens sind mit Sicherheit für den Betroffenen sehr einsam. Aber gleichermaßen sehr bereichernd, wenn plötzlich einer da ist, der wirklich sagt: „Nein, es ist nicht so, es ist irgendwie anders.“ Und die Magie der Wissenschaft besteht darin, dass man mit Argumenten etwas verifizieren kann und genau dadurch auch andere Menschen überzeugen kann. Also, Wissenschaft muss nicht streiten, Wissenschaft muss durch Fakten, durch Erkenntnis, überzeugen. Und das ist natürlich eine tolle Erfahrung, wenn man sie selber macht.

Wird man neugierig geboren?

Meine These ist: Ja, wir alle werden neugierig geboren. Beobachten Sie einfach mal ein Kleinkind. Gucken Sie mal, wie diese Augen alles aufsaugen. Und das beobachte ich bei ganz vielen Babys. Ich glaube, dass Tragische besteht eher darin, dass wir neugierig geboren werden, aber mit der Zeit wird uns diese Neugier ausgetrieben. Wenn man in der Schule sagt: „Sei nicht so neugierig!“ ist das fast ein Schimpfwort. Das ist schade. Wenn Kinder fragen, dann wird das oft als störend empfunden, „Hör' endlich auf mit der Fragerei!“, und ich glaube, dieses muss man sich bewahren. Es ist schade, in der Schule geht es oft verloren, Eltern sind oft zu ungeduldig. Aber wenn man's sich bewahrt, ist es wunderbar.

Verändert sich Neugier im Laufe des Lebens?

Neugier verändert sich. Bei vielen Menschen ist es so, dass sie diese Naivität des einfachen Fragens verlieren. Kinder können manchmal einen so furchtbar aufs Glatteis führen, weil sie scheinbar einfache Fragen stellen und wenn man ernsthaft versucht, nach der Antwort zu suchen, merkt man, dass ist nicht ohne. Ich glaube, dass wir im Laufe des Lebens immer stärker konditioniert

werden, immer stärker nur Fragen in bestimmten Bahnen stellen. Also, im Supermarkt fragen wir „Wie teuer ist das?“ oder „Funktioniert das Waschmittel auch bei 80 Grad?“. Aber wir hinterfragen nicht „Kann man mit Bananen auch Wäsche waschen?“ Also, wir trauen uns nicht, über diese Kategorien hinaus zu gehen, diese Grenzen einfach zu durchbrechen. Und das können Kinder. Und manche Erwachsene haben sich das bewahrt.

Wer fragt, bleibt jung?

Wir haben eine Kultur, in der das Fragen oft negativ gesehen wird. Das merkt man daran, wenn ein Schüler in der Schule im Unterricht fragt, dann kriegt er oft genug vom Lehrer zu hören „Hast du nicht aufgepasst?“. Oder, wenn ein Manager irgendwann eine Frage hat und sagt „Wie funktioniert das technisch?“ traut er sich gar nicht, denn, wer fragt, weiß nicht, wer fragt, ist nicht informiert, wer fragt, zeigt und offenbart Schwäche. Und ich glaube, dass ist völlig falsch. Wir leben in einer Welt, die sich tagtäglich verändert. Bei der es ganz entscheiden ist, eine Fragekultur zu haben. Und Menschen, die fragen, sind nicht Menschen, die wenig wissen, sondern Menschen, die mehr wissen wollen. Nur das muss man begreifen und ich wünsche mir, dass wir in Zukunft einfach offener damit umgehen. Offener auch Menschen begegnen, die vielleicht manchmal ganz einfache Fragen haben. Ich habe oft festgestellt, dass ich z.B. in der Technik Fragen hatte in Bezug auf bestimmte Abkürzungen und habe die Fachleute gefragt und oft sagten die dann, wenn man richtig nachhakt „Du, ich weiß es selber nicht.“ Also oft, wenn Sie eine Frage haben, dann sollten Sie im Hinterkopf behalten, dass wahrscheinlich viele andere Menschen sich dieselbe Frage auch gestellt haben, sich aber nicht trauen, diese Frage zu stellen. Ich habe immer den Spruch „Wer eine Frage stellt, ist ein Narr für 5 Minuten. Wer sich nicht stellt, bleibt ein Narr fürs Leben“.



Foto: Viewsonic CDA-Verlag

Da passt alles drauf!

Aktuelle Widescreen-Displays im Überblick

Stand ihr praktischer Sinn zunächst noch zur Diskussion, so hat sich inzwischen die Mehrzahl aller IT-Anwender von den Vorteilen flacher Bildschirme im Widescreen-Format überzeugen lassen. Welche der gegenwärtig angebotenen Modelle wofür geeignet sind, erfahren Sie in diesem Bericht.

Wenn man die - bei Neugeräten inzwischen praktisch vollzogene - Ablöse von Röhrenmonitoren durch Flachbildschirme etwas pathetisch als „Revolution“ bezeichnen möchte, dann hat diese Revolution mittlerweile einen zweiten Akt entwickelt – die Durchsetzung des Breitbildformats. Anstelle von Bildschirmen im Seitenverhältnis 4:3 werden vor allem an Endverbraucher fast nur noch Modelle im auch von der Heimkino-Szene bekannten 16:9-Format oder im leicht abgewandelten Verhältnis 16:10 angeboten.

Angesichts der Tatsache, dass es in Elektromärkten ohnehin nichts anderes mehr zu kaufen gibt, kann sich der geneigte Konsument also durchaus entspannt den

Vorteilen dieser Monitor-Kategorie zuwenden. Zunächst entspricht das aktuell angebotene Seitenverhältnis dem natürlichen Blickfeld des menschlichen Auges viel besser, als das 4:3-Format, was sich vom ergonomischen Standpunkt nicht nur bei klassischen PC-Applikationen, sondern vor allem auch bei Spielen und der Wiedergabe von Filmen bezahlt macht.

Außerdem erlaubt die erweiterte Bildbreite sowohl auf dem Windows-Desktop als auch auf der Oberfläche diverser Anwendungen zusätzlichen Raum für Icons, Werkzeugpaletten und Toolboxes, ohne das eigentliche Arbeitsfenster allzu sehr in seinen Dimensionen zu beschränken. Das Verhältnis zwischen Bildhöhe und Bildbreite ist beim Breitbild-Display

freilich größer, weshalb etwa ein User, der bislang einen 19 Zoll Bildschirm im 4:3-Format gewohnt war, nicht auf einen Widescreen-Pendant gleicher Diagonale, sondern zumindest auf die nächst größere Dimension ausweichen sollte.

Während von den genannten Vorteilen sämtliche Breitbild-Monitore profitieren, unterscheiden sich einzelne Modelle doch durch zusätzliche Eigenschaften, welche sie für bestimmte Anwendungsgebiete, wie Büroanwendungen, Entertainment, Grafikprogramme oder Spiele jeweils besonders empfehlen.

In der Folge haben wir aktuelle Widescreen-Flachbildschirme solchen Anwendungsgebieten zugeordnet. Viel Spaß bei Schmökern!

Game Monitore bis 22 Zoll

AOC V22 Verfino

Das zeitgemäße Outfit des Verfino spricht junge, designorientierte Gamer an. Das Display wird von hellen, leuchtdiodenbasierten Lampen durchstrahlt (LED-Backlight), was eine deutliche Bilddarstellung erlaubt. Auf LAN-Partys kann das Modell zusätzlich mit einer integrierten Webcam samt Mikrofon punkten. Auch die Bildschirm-Reaktionszeit von 2 Millisekunden lässt spieltechnisch keinerlei Wünsche offen.

AOC V22 Verfino

www.aoc-europe.com

Preis: ca. € 190,-

Diagonale:	21,5 Zoll (16:10)
Helligkeit:	280 cd/m ²
Kontrast:	100.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.680 x 1.050 Pixel
Reaktionszeit:	2 ms (grau-grau)
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160°
Anschlüsse:	VGA, HDMI
Lautsprecher:	2 x 1,5 W



iiyama ProLite E2207WS

Der iiyama E2207WS glänzt mit einem beeindruckenden (dynamischen) Kontrastverhältnis, das Farben und Konturen so richtig zur Geltung bringt, wobei die kurze Reaktionszeit auch bei schnellen Bewegungen störende Schlieren im Bild vermeidet. Die Bildgröße bietet einen guten Kompromiss zwischen optimaler Ergonomie und oft begrenztem Platzbedarf, was einen flexiblen Einsatz ermöglicht.

iiyama ProLite E2207WS

www.iiyama.de

Preis: ca. € 165,-

Diagonale:	22 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 60.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.680 x 1.050 Pixel
Reaktionszeit:	2 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160°
Anschlüsse:	DVI-D, VGA
Lautsprecher:	2 x 2 W

LG Electronics Flatron W2242T-PF

Schwarze Klavierlack-Optik für den designorientierten Spiele-Fan dominiert das Erscheinungsbild dieses Monitors von LG. Ein speziell entwickelter Chip sorgt bei diesem Modell in der Praxis für besondere Farbstabilität und klare Bilder. Aufgrund des im Bildschirmgehäuse eingebauten Netzteils lässt sich der Monitor besonders schnell und ohne lästiges Zubehör an verschiedenen Orten aufbauen.

LG Electronics Flatron W2242T-PF

www.lge.com

Preis: ca. € 170,-

Diagonale:	22 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 8.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.680 x 1.050 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 170°
Anschlüsse:	DVI-D, VGA
Lautsprecher:	nein



Acer P4 P244Wbmii

Wer eine leistungsfähige Grafikkarte besitzt und neben Spielen auch den einen oder anderen Kinofilm auf seinem Display abspielen lassen möchte, ist mit dem Acer P244 bestens bedient. Das Bildseitenverhältnis von exakt 16:9 prädestiniert den Monitor für beide genannten Einsatzgebiete. Zwei Dolby-Boxen sorgen für adäquaten Sound, falls einmal keine externen Lautsprecher zur Hand sein sollten.

Acer P4 P244Wbmii

www.acer.de bzw. at

Preis: ca. € 340,-

Diagonale:	24 Zoll (16:9)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	20.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.080 Pixel
Reaktionszeit:	2 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	2 x HDMI, VGA
Lautsprecher:	2 x



Eizo Foris FX2431

Der Eizo Foris verfügt über ein besonders hochwertiges Display-Panel, welches für ein Spielerlebnis auf Spitzen-Niveau sorgt. Das Chassis ist vielseitig justierbar und bietet dem Spieler die Einrichtung einer ergonomisch optimalen Position. Zudem lässt die Schnittstellenausstattung keine Wünsche offen, auch wenn neben dem PC zusätzliche Geräte angeschlossen werden. Eine Fernbedienung erhöht den Anwendungskomfort.

Eizo Foris FX2431

www.eizo.de bzw. at

Preis: ca. € 900,-

Diagonale:	24 Zoll (16:10)
Helligkeit:	360 cd/m ²
Kontrast:	2.000:1 (typisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.200 Pixel
Reaktionszeit:	6 ms (grau-grau)
Blickwinkel (hor./vert.):	178° / 178°
Anschlüsse:	2HDMI, DVI-D, VGA, S-Video, Composite, 2xUSB (up/down)
Lautsprecher:	2 x

ViewSonic VX2835wm

„Klotzen statt kleckern“ könnte als Motto dieses Riesenmonitors mit imposanter 28-Zoll-Bilddiagonale gelten. Neben einem nie dagewesenen Spielerlebnis darf das ViewSonic-Display mit der Bezeichnung VX2835 auch schon mal ein Heimkino-Wiedergabegerät ersetzen, wenn man ihn mit einem DVD- oder Blu-ray-Player verbindet. Dies dürfte angesichts der verfügbaren Schnittstellen wahrlich keine Hexerei sein.

ViewSonic VX2835wm

www.viewsoniceurope.com/de

Preis: ca. € 430,-

Diagonale:	27,5 Zoll (16:10)
Helligkeit:	500 cd/m ²
Kontrast:	800:1 (typisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.200 Pixel
Reaktionszeit:	3 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	HDMI, VGA, S-Video, Komponenten, Composite
Lautsprecher:	2x3W



SPEEDLINK®

MEDUSA NX

5.1 GAMING HEADSET

SPEEDLINK®

**Vom Erfinder der 5.1 Headsets
kommt jetzt die nächste Generation
des vielfachen Testsiegers!**

Lass dich mitreißen und erlebe
die Faszination echten Surround Sounds.

6 einzelne Lautsprecher und
2 Vibrationseinheiten bringen dich auf
ein nie dagewesenes Soundlevel!

Höre den Gegner, bevor du ihn siehst.

Das Medusa NX ist besonders
komfortabel und leicht.

Das flexible Noise-Cancelling-Mikrofon
sorgt für brillante Sprachübertragung.

Perfekt für Gaming-und Movie-Sessions.



MEDUSA NX
5.1 GAMING HEADSET

● ● ● www.speedlink.com ● ● ●



Dell UltraSharp 2009W

Für ein qualitativ hochwertiges Bilderlebnis bei geringem Platzbedarf bürgt das Modell 2009W des US-Herstellers Dell. Bei der Konzeption des Monitors hat man auf ein breites Farbspektrum und eine realistische Wiedergabe von Bildinhalten geachtet. Der höhenverstellbare Fuß ermöglicht eine ergonomische Einstellung und damit ein entspanntes Arbeiten. Über den integrierten USB-Hub lassen sich Peripheriegeräte anschließen.

Dell UltraSharp 2009W

www.dell.de bzw. at

Preis: ca. € 220,-

Diagonale:	20 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	2.000:1 (typisch)
Panelauflösung:	1.680 x 1.050 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160°
Anschlüsse:	DVI, VGA, 4 x USB
Lautsprecher:	nein



iiyama ProLite E2209HDS

Detailreiche Darstellungen sind aufgrund des FullHD-Panels beim iiyama E2209HDS kein leeres Versprechen. Auch die nötigen Schnittstellen für ein hochwertiges Bildsignal stehen mit DVI und HDMI zur Verfügung. Layouts lassen sich dank der integrierten Pivot-Funktion auch im Hochformat bearbeiten, wobei die Bildfläche einfach um 90 Grad gedreht wird. Die geänderte Bildlage wird über eine Software erkannt.

iiyama ProLite E2209HDS

www.iiyama.de

Preis: ca. € 190,-

Diagonale:	22 Zoll (16:9)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	20.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.080 Pixel
Reaktionszeit:	2 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160°
Anschlüsse:	HDMI, DVI-D, VGA,
Lautsprecher:	2 x 2 W

ViewSonic VP2250wb

Mit der Auflösung des Viewsonic-Modells VP2250WB kommen auch Grafikkarten zurecht, die keine extremen Leistungen bereitstellen. Trotzdem genügen die bereitgestellten 1.680 x 1.050 Pixel den hohen Ansprüchen an eine detailorientierte Grafikbearbeitung. Sowohl der Blickwinkel als auch die Einstellmöglichkeiten des Bildschirms erlauben eine exakte Anpassung an die Sitzposition des Nutzers.

ViewSonic VP2250wb

www.viewsoniceurope.com/de

Preis: ca. € 290,-

Diagonale:	22 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 3.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.680 x 1.050 Pixel
Reaktionszeit:	3 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	DVI-D, VGA, 4 x USB
Lautsprecher:	nein



Grafik Monitore ab 22 Zoll

Eizo CG243W

Wer im Rahmen grafischer Aufgaben höchste Ansprüche an die Farbtreue und Schärfe des angezeigten Bildes stellt, benötigt einen Monitor, wie den Eizo CG243W. Das Modell unterstützt professionelle Möglichkeiten zur Farbkalibrierung, ist mit verschiedenen Videofarbnormen kompatibel und verfügt gleich über mehrere digitale Monitorschnittstellen. Durch eine hohe Farbpfindlichkeit lassen sich Projekte bereits am Bildschirm bezüglich Farbechtheit beurteilen.

Eizo CG243W

www.eizo.de bzw. at

Preis: ca. € 1.950,-

Diagonale:	24 Zoll (16:10)
Helligkeit:	270 cd/m ²
Kontrast:	850:1 (typisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.200 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms (grau-grau)
Blickwinkel (hor./vert.):	178° / 178°
Anschlüsse:	2 x DVI, 2 x USB
Lautsprecher:	nein



NEC MultiSync LCD2490WUXi²

Der FullHD-Monitor mit großer 24-Zoll-Bildfläche ist besonders blickwinkelstabil und eignet sich damit für Aufgaben im Team. Zwei DVI-Schnittstellen ermöglichen den einfachen Anschluss an mehrere Geräte, während ein AmbiBright-Lichtsensor in jeder Beleuchtungssituation am Arbeitsplatz ohne manuelle Nachjustierung für die korrekte Helligkeitseinstellung sorgt. Der weite Blickwinkel macht den Schirm zu einem echten „Teamworker“.

NEC MultiSync LCD2490WUXi²

www.nec-display-solutions.de

Preis: ca. € 730,-

Diagonale:	24,1 Zoll (16:10)
Helligkeit:	320 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.200 Pixel
Reaktionszeit:	8 ms (grau-grau)
Blickwinkel (hor./vert.):	178° / 178°
Anschlüsse:	DVI-D, DVI-I, VGA
Lautsprecher:	nein



Philips 240PW9ES

Auch beim 24-Zoll-Modell von Philips hat man auf eine besonders wirklichkeitsgetreue Farbwiedergabe Wert gelegt. Der Sockel des Monitors ist nicht nur schwenkbar, sondern kann auch um 90 Grad gedreht werden. Dabei sorgt ein intelligentes Kabelmanagement dafür, dass die Anschlussleitungen bei der Bewegung des Bildschirms nicht stören. Die FullHD-Auflösung ermöglicht auch eine lesbare Darstellung von zwei gegenüberliegenden A4-Seiten.

Philips 240PW9ES

www.philips.de bzw. at

Preis: ca. € 450,-

Diagonale:	24 Zoll (16:10)
Helligkeit:	400 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 3.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1.200 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	178° / 178°
Anschlüsse:	DVI-D, VGA, USB
Lautsprecher:	nein



Home & Office Monitore bis 22 Zoll

Acer
V3 Value V193HQb

Als ideales Display für den kleinen Geldbeutel präsentiert sich Acers Modell V193HQb. Aufgrund der begrenzten Auflösung von 1.366 x 768 Bildpunkten lässt sich der Bildschirm auch an einfachen Grafikkarten beziehungsweise älteren PCs betreiben. Anders als die meisten 19-Zoll-Geräte verfügt dieser Monitor über eine echte 16:9-Auflösung und kann daher für die Wiedergabe von Filmen und Videos interessant sein.

Acer V3 Value V193HQb

www.acer.de bzw. at

Preis: ca. € 110,-

Diagonale:	19 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 10.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.365 x 768 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	VGA
Lautsprecher:	nein

**AOC**
2036SA

Auch der AOC 2036SA belastet das Budget des Users nur unwesentlich und fügt sich dank geringer Abmessungen auch bei beengten Platzverhältnissen in jede Arbeitsumgebung ein. Ein in das Hochglanzgehäuse integrierter Touch-Key ermöglicht eine rasche und unkomplizierte Anpassung des Monitors an das Signal der Grafikkarte, welche bei Anbindungen an einen analogen VGA-Port unerlässlich ist. Erwähnenswert ist auch der hohe dynamische Kontrast des Bildschirms.

AOC 2036SA

www.aoc-europe.com

Preis: ca. € 120,-

Diagonale:	19 Zoll (16:9)
Helligkeit:	250 cd/m ²
Kontrast:	60.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.600 x 900 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160°
Anschlüsse:	VGA, USB
Lautsprecher:	2 x 1 W

Philips
190SW9FS

„Klein, aber fein“ lautet die Devise dieses kompakten Widescreen-Displays von Philips, welches über eine für 19-Zoll-Panels typische Auflösung von 1.440 x 900 Bildpunkten im 16:10-Format verfügt. Die SmartContrast-Funktion sorgt auch bei dunklen Bildpartien für eine gute Detailunterscheidung. Trotz des günstigen Preises verfügt der Monitor auch über eine digitale DVI-Schnittstelle, mit der die Darstellungsqualität moderner Grafikkarten voll nutzbar ist.

Philips 190SW9FS

www.philips.de bzw. at

Preis: ca. € 115,-

Diagonale:	19 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 10.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.440 x 900 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	176° / 170° (Kontrast: 5:1)
Anschlüsse:	DVI-D, VGA
Lautsprecher:	nein



Home & Office Monitore ab 22 Zoll

BenQ MK2442

Wer sich für den BenQ MK2442 entscheidet, erwirbt eigentlich zwei Geräte, denn der Bildschirm ist mit einem DVB-T-Tuner ausgestattet. In einigermaßen empfangsstarken Gebieten lässt sich dieser PC-Monitor damit auch als vollwertiger Fernseher einsetzen, an den man - wenn nötig - über einen HDMI- oder Komponenten-Anschluss sogar einen HDTV-SAT-Receiver oder einen Blu-ray-Player nutzen kann.

BenQ MK2442

www.benq.de bzw. at

Preis: ca. € 320,-

Diagonale:	24 Zoll (16:9)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 10.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1080 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	HDMI, VGA, S- Video, Komponenten, Composite, SCART
Lautsprecher:	2 x 5 W



Samsung SyncMaster 2443NW

Der Samsung SyncMaster vereinigt den Abbildungskomfort eines 24-Zoll-Geräts mit Features, welche sich aus einem hohen dynamischen Kontrast ergeben. Die kontrastspezifischen Möglichkeiten erschöpfen sich dabei nicht einfach in einer kräftigen Darstellung. Dank seiner MagicBright-Option wird auch bei diesem Samsung-Modell der Bildkontrast je nach Anwendung so angepasst, dass Objekte in allen Details stets optimal sichtbar bleiben.



Samsung SyncMaster 2443NW

www.samsung.de bzw. at

Preis: ca. € 235,-

Diagonale:	24 Zoll (16:10)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 50.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1200 Pixel
Reaktionszeit:	5 ms
Blickwinkel (hor./vert.):	170° / 160° (Kontrast: 10:1)
Anschlüsse:	VGA
Lautsprecher:	nein

HP Pavilion 2309m

Mit seiner 23-Zoll-Bilddiagonale stellt der Pavilion 2309m einen überlegten Kompromiss zwischen Displaykomfort und Baugröße dar. Diese Flexibilität setzt sich auch im Angebot an analogen und digitalen Schnittstellen, einer kurzen Reaktionszeit und den eingebauten Lautsprechern fort. Schließlich verfügt der Monitor über eine hohe Auflösung und kann damit als wahrer Allrounder bezeichnet werden.

HP Pavilion 2309m

www.hp.com/de bzw. at

Preis: ca. € 200,-

Diagonale:	23 Zoll (16:9)
Helligkeit:	300 cd/m ²
Kontrast:	1.000:1 (typisch) 3.000:1 (dynamisch)
Panelauflösung:	1.920 x 1080 Pixel
Reaktionszeit:	3 ms (grau-grau)
Blickwinkel (hor./vert.):	160° / 160°
Anschlüsse:	HDMI, DVI-D, VGA
Lautsprecher:	2 x

Fazit

Bei Spielen wirkt sich ein hoher Kontrastwert neben einer schnellen Reaktionszeit für die Ansteuerung der einzelnen Bildpunkte positiv aus. Eine anspruchsvolle Höhen- und Neigungsverstellung wird sowohl bei konzentriertem Arbeiten im Grafikbereich, als auch bei Gamern gefragt sein. Grafiker setzen zusätzlich auf eine so genannte Pivot-Funktion, welche einen Betrieb des Monitors im Hochformat ermöglicht, werden aber auch für eine Möglichkeit der exakten Farbkalibrierung dankbar sein. Für Home-User stehen wiederum einfache Menüs, ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis oder eingebaute Lautsprecher für eine unkomplizierte Nutzung im Vordergrund. (ks)



Der Elite-Impfstoff 2010

Die Internet Security Suites 2010 im Test

Täglich, fast schon stündlich, entstehen jede Menge neuer Malwareprogramme, die Privat- und Firmenanwendern das Leben schwer machen. Alleine in den letzten drei Monaten sind weltweit sage und schreibe mehr als 5,5 Millionen neue Schädlinge gemeldet worden. Der Großteil dieser Programme zielt einzig und allein drauf ab, dem betroffenen Benutzer möglichst viele persönliche Daten wie Passwörter, Systemkonfigurationen, Adressdateien, persönliche Vorlieben beim Surfen im Internet und vieles mehr zu stehlen, um diese Daten dann an ihre Programmierer zu senden, die die „gewonnenen“ Daten zu barer Münze machen und sie an Adressbörsen teuer verkaufen. Ein Gutteil der Schädlinge ist auch darauf spezialisiert, Schlupflöcher beim Internet Banking ausfindig zu machen, um die betrof-

fenen Benutzer während ihrer Arbeit mit den Bank- und Überweisungsgeschäften gleich um ein paar Tausend Euro zu „erleichtern“. Nur wenige durch Phishing und Internet-Frauding geschädigte Benutzer melden den Vorfall bei der Polizei, zu groß ist die Scham davor sich eingestehen zu müssen, über nicht ausreichenden Virenschutz verfügt zu haben und sich zumindest eine Teilschuld an eigenen Schlamassel eingestehen zu müssen.

Der Umstand, dass nahezu über 70 Prozent der Schadprogramme beim Internet-Surfen in die Benutzerrechner gelangen, sowie die extreme Aggressivität mit der Malwareprogrammierer ihre Schädlinge ins Netz absetzen, haben dazu geführt, dass Antivirenprogramme und auch Internet Security Suites völlig umstrukturiert und neue Schutzstrategien konzipiert werden mussten. So wurden verhaltens-

basierte Heuristik und Rootkitschutz zu unentbehrlichen Programmbestandteilen einer jeden Internet Security Suite. Bei der verhaltensbasierten Heuristik werden spezifische Merkmale von Schadsoftware gesucht. Sind mehrere Items erfüllt, entscheidet der Scanner ohne Zutun des Benutzers im sogenannten „Silent Mode“, was mit der betroffenen Datei zu geschehen hat. Beim Rootkitschutz geht es darum, Rootkits aufzustöbern und unschädlich zu machen, da diese kleinen Biester einen Schutzschild für Viren, Exploits, Spyware und andere Threats errichten, der es der AV-Software unmöglich macht, die Malwareprogramme zu identifizieren. Rootkits gaukeln dem Scanner praktisch einen virenfreien PC vor und können mit den Tarnkappenmechanismen der STEALTH-Viren aus der guten alten DOS-Ära verglichen werden.

EINER FÜR ALLE(S)



Der Musik- und Film-Konverter für Apple iPhone, iPod & Co.

Weitere Informationen unter
www.s-a-d.de

Zusammen mit seiner noch einfacher zu bedienenden Programmoberfläche und der neuesten Codec-Technologie bringt i-Studio 5 Ihre Musik, Fotos und Videos in das optimale Format. i-Studio 5 konvertiert nicht nur Musik in das AAC-Format, sondern auch Videos in allen Formen, Farben und Größen zu kompatiblen Clips, z. B. in den neuen H.264-Standard. Mit wenigen Klicks sind auch Fotos oder Bilder für die Vorführung auf Apple-Geräten schonend auf die richtige Größe angepasst.



Testvoraussetzungen

Für unsere Tests wurde ein schneller Multimedia-PC mit einer 500 Megabyte Platte von Samsung verwendet. Es wurden alle Produkte mit Windows-XP und Windows VISTA Business Edition geprüft. Dazu wurde eine virenfreie Programmpartition mit 10 Gigabyte Daten und Programme bestückt und mit Norton Ghost ein Backup der Installation angefertigt, damit für jeden Scanner immer eine frische Installationspartition zur Verfügung stand.

Diese virenfreie Partition wurde auch für die Speed-Tests verwendet.

Aus einer herstellerunabhängigen Virendatenbank in der Größe von mehr als 50 Gigabyte wurden per Zufall 300.000 Schädlinge ausgewählt und mit einer Spezialsoftware auf Funktionstauglichkeit getestet. Mehrfach infizierte oder beschädigte Malwaresamples wurden automatisch ausgeschieden und durch andere funktionstaugliche ersetzt.

Zusätzlich wurde entsprechend den Spezifikationen der Wildlist von Joe Hirst (www.wildlist.org) ein ITW – Testset (= „In The Wild-Viren; das sind solche, die von mindestens zwei unabhängigen Benutzern gemeldet werden) zusammengestellt und aus herstellerbezogenen Kollektionen jeweils kleine Sample-Testsets per Zufall gezogen, um zu überprüfen, wie sich die Mitbewerberprodukte bei der Erkennung dieser Mini-Testsets verhalten. Es wurden ausschließlich Schadprogramme aus dem Jahr 2009 (von Jänner bis Ende September) für die Tests herangezogen. Ein spezielles Set enthielt 2160 Samples aus den letzten 14 Tagen.

Für die Firewalltests wurden vollautomatische Testwerkzeuge eingesetzt.

Weiterhin haben wir anonyme „Virus Hotline“-Anfragen getätigt, um zu sehen, wie schnell und effizient die „Hotliner“ auf die Probleme reagieren.

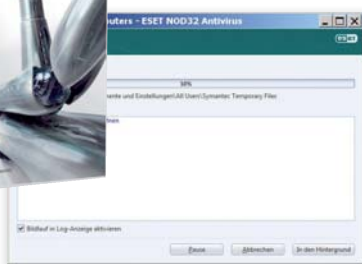
Eset Nod32 Internet Security 2010

Der Benutzer kann bei der Installation festlegen, ob er an „Thread.Sense“ teilnehmen will. Entscheidet er sich für „JA“ werden in Hinkunft alle potenziellen neuen Schädlinge automatisch an Eset weitergeleitet. Dies ist durchaus zu begrüßen, weil dadurch dem Benutzer einige Arbeitsschritte erspart bleiben. Des Weiteren hat der Benutzer die Möglichkeit, sich für den „Standard-Modus“ (ESET übernimmt alle wichtigen Einstellungen für den Benutzer) oder den „Expertenmodus“ zu entscheiden. Hier kann der Benutzer entscheiden, wie Nod-32

konfiguriert werden soll. Ein großes Highlight ist die verhaltensbasierte Heuristik

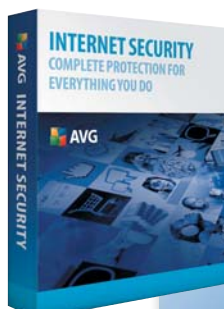
sowie die gute Virenerkennung und Entfernung, sowohl bei den ITW- als auch bei den ZOO-Viren.

Gute Scan-Speed und ein ebenso gutes Speichermanagement überzeugen zusätzlich. Im Gegensatz zu vielen anderen Herstellern vertreibt ESET auch noch Versionen, die unter Windows-98, Windows-ME und Windows-2000 laufen.



AVG Internet Security 2010 (vormals GriSoft)

AVG erkennt und entfernt zuverlässig alle aktuellen Viren. Die IS verfügt über ein Modul mit verhaltensbasierter Heuristik. Verbesserungswürdig wären auf alle Fälle die einzelnen Konfigurationsmenüs, da diese aus teilweise unübersichtliche Baumstrukturen bestehen und für den unbedarften Benutzer nicht immer ganz durchschaubar



Kurz erklärt

Malware

Malware ist bösartige Software, welche unerwünschte Funktionen ausführt.

Phishing

Phishing nennt sich der Vorgang, über gefälschte Internetadressen an die Daten eines Benutzers gelangen.

Frauding

Als Frauding werden Betrugsversuche über das Internet bezeichnet.

Verhaltensbasierte Heuristik

Die verhaltensbasierte Heuristik erlaubt die Erkennung unbekannter Viren, welche in keiner Datenbank aufscheinen, durch deren allgemeines Verhalten.

Rootkit

Rootkits sind Softwarewerkzeuge, welche Malware vor Antivirenprogrammen versteckt.

STEALTH

STEALTH nennt man Viren, welcher ihre Existenz verbergen können.

ITW und ZOO

ITW steht für „In the wild“ (In freier Wildbahn) und bezeichnet Viren, welche tatsächlich im Umlauf sind. Im Gegensatz dazu sind ZOO-Viren solche, die nur in den Testlabors von Antivirensoftwareherstellern existieren und keine Bedrohung darstellen.

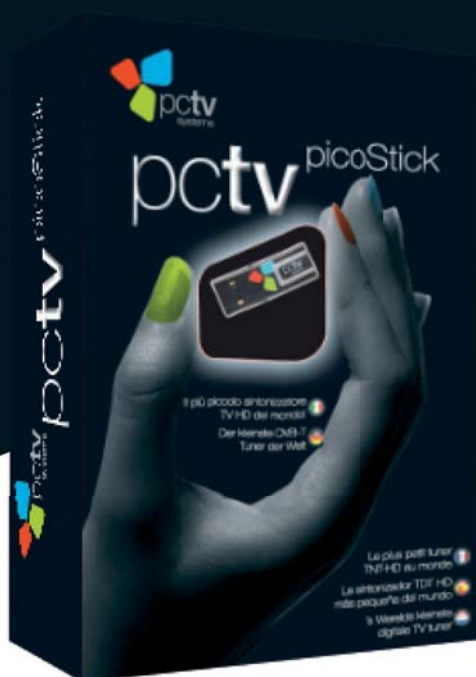
Scan wird ausgeführt

Datum	Ergebnis/Infektion
[K:\Zeug\0002\7081e540778a5d62]	Trojaner: Downloader.Tiny.H
[K:\Zeug\0003\7d9d8185847784b3a3]	Trojaner: Generic.VUP
[K:\Zeug\0004\64c3e3e35ae9017b]	Trojaner: Generic.ZOJ
[K:\Zeug\0001\83e7b17b21a1e9385]	Trojaner: PSW.Agent.STM
[K:\Zeug\0006\6e25b7a3e8b0e8877]	Trojaner: BackDoor.Genel...
[K:\Zeug\0007\8ce30c20c232de94c4]	Trojaner: Agent.r.AZ
[K:\Zeug\0009\8cb4f404a2e929558]	Virus identifiziert: Download...
[K:\Zeug\0008\1335e16817ba10d6d]	Trojaner: BackDoor.VB.DMG
[K:\Zeug\0009\97b4a080c8b897dfe]	Trojaner: BackDoor.Genel...
[K:\Zeug\0011\49224e65a51a2e243]	Trojaner: BHO.FGS

Gesamte Objekte: 204



my kind of tv.



PCTV picoStick 74e

Der kleinste DVB-T-Tuner der Welt!

Mit seinem kleinen und modernen Metallgehäuse ermöglicht der PCTV picoStick dank seiner verbesserten Empfängertechnologie jederzeit optimalen DVB-T-Fernseh- und Radioempfang.

Durch seine kleine Bauform, minimaler Stromaufnahme, der neuen TVCenter 6 Software und der Mini-Teleskopantenne ist der PCTV picoStick der perfekte Begleiter für die neueste Generation von Netbooks.

F-Secure IS 2010

F-Secure erscheint unter einem völlig neuartigen Design. Installation und Default-einstellungen sind sehr gut. Die wirkliche Sensation ist aber die Kindersicherung, die mehrstufig einstellbar ist. Der Elternteil kann zusätzlich bestimmen, wie lange und zu welcher Zeit ihr Sprössling am PC arbeiten darf. Erkennung und



Entfernung von Viren ist nach all den Jahren nach wie vor hervorragend. Die Menüführung im neuen Gewand ist ok. Wenn es F-Secure noch gelingt, die teilweise sehr langen Scanzeiten von umfangreichen Dateien und e-Mailanhängen zu verringern, dann wird kaum jemand dem Produkt einen Platz am Podest streitig machen.

Bitdefender IS 2010

Bitdefender verfügt über einen intelligenten Installationsassistenten, der dem Benutzer ermöglicht bestimmte Scan- und Schutzprioritäten zu treffen. Trifft er die Auswahl „Standard“, so liegt die Priorität auf dem Schutz im Internet und bei der Arbeit mit einem Multimedia PC. Zusätzlich verfügt das Produkt über einen „Gamer-Modus“ und eine sehr gute Kindersicherung.



G-Data Internet Security 2010

Gleich vorweg, das Hauptmenü der IS von G-Data sucht echt seinesgleichen. Es ist übersichtlich aufgebaut und führt den Benutzer behutsam durch die Konfiguration und Einstellungen, falls er diese individuell vornehmen möchte. „Double Scan – Double Security“ heißt es nach wie vor bei G-Data. Gemeint ist damit die gleichzeitige Verwendung zweier verschiedener Scan-Engines, die dem Benutzer maximalen Schutz gewährleisten sollen. Eine von G-Data entwickelte spezielle Finger-Print-Methode bringt zusätzlichen Speed, weil sie dem Benutzer erlaubt bereits gescannte

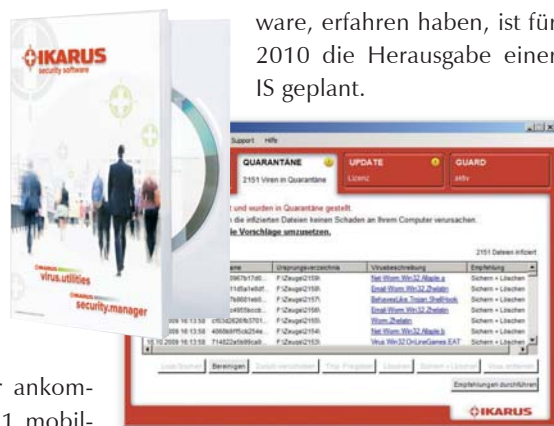
und als virenfrei erkannte Dateien nicht nochmals scannen zu müssen. Kleiner Wermutstropfen: Beim Update gehen die Fingerprints verloren und müssen wieder neu erstellt werden.



IKARUS virus.utilities

IKARUS ist eine reine Virenschutzlösung, die jedoch über e-Mailscanning und ein Webfilter verfügt. Dies ist im Grunde als Basisschutz im Internet ausreichend. Wer noch zusätzlichen Schutz haben will, kann sich durch den Erwerb von IKARUS my.mailwall gegen Spam und andere Malware zusätzlich schützen lassen. Ikarus hat dafür einen zentralen Server eingerichtet, der praktisch 100 Prozent der bekannten Schädlinge sowie durch verhaltensbasiertes Scannen auch viele unbekannte Malwareprogramme herausfiltert, so dass in Folge nur virenfreie e-Mails und Programme beim Benutzer ankommen. In Zusammenarbeit mit A1 mobil-

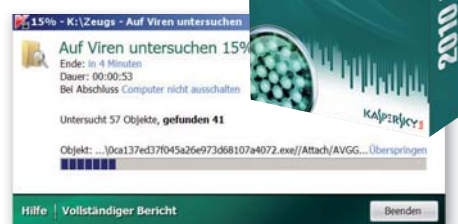
com austria hat Ikarus Software auch einen Meilenstein im Schutz von mobilem Internet gesetzt und wurde dafür bereits mehrfach international ausgezeichnet. Wie wir von Joe Pichlmayr, dem Geschäftsführer von Ikarus Software, erfahren haben, ist für 2010 die Herausgabe einer IS geplant.



Kaspersky Internet Security 2010

Die Internet Security 2010 stellt sich rein optisch in neuem Gewand dar. Und tatsächlich haben die Programmierer von Eugene Kaspersky hervorragend gearbeitet, denn die verhaltensbasierte Heuristik und einige andere Neuerungen machen das Programm zu einem unentbehrlichen Helfer in der Datensicherheit. Virenerkennung und Virenentfernung sind absolut herausragend. Die Firewall rundet die ganze Sache ab und macht aus einem mit Kaspersky geschützten Rechner einen Datenhochsicherheitstrakt, an dem sich

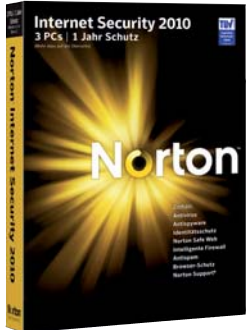
Phisher, Spammer, Virenprogrammierer und andere Schadsoftwareentwickler die Zähne ausbeißen.



Norton Internet Security 2010

Auf den ersten Blick hat sich im Vergleich zur Vorgängerversion nicht viel verändert. Schaut man aber genauer hin, so findet man einen Bereich in dem die Speicherbelegung und Systembelastung der IS dokumentiert wird. Sie soll dem Benutzer zeigen, wie ressourcenschonend die IS von Symantec ist. Mit „Pulse Updates“ prüft die Internet Security alle 15 Minuten, ob neue Updates vorhanden

sind. Weiterhin hat die Firma Symantec viel Arbeit in den „Silent Mode“ investiert, denn dieser bewahrt den Benutzer vor den vielen und oftmals lästigen Warnmeldungen. Geschwindigkeit, Erkennung und Entfernung, sowie ein intelligenter Assistent für verhaltensbasierte Heuristik machen das Produkt zu einer rundum zufrieden stellenden Software, die auch für den nicht versierten Anwender kein Schlupfloch für Eindringlinge ins System offen lässt.



McAfee Internet Security 2010

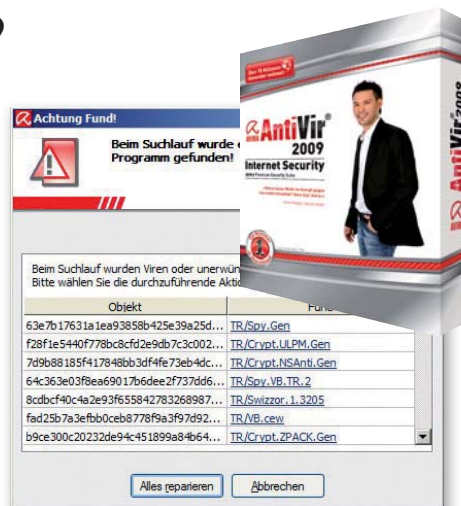
Die uns für die Tests zur Verfügung gestellte englische Version der Internet Security baut auf den jahrelang bewährten Schutzmodulen auf und erweitert diese um die verhaltensbasierte Heuristik. Der Benutzer kann zwischen einer vollständigen und einer benutzerspezifischen Installation wählen, bei der er selber die für ihn relevanten Schutzmodule auswählt. Bereits in der Standardeinstellung bietet das Programm ausreichend Schutz. Es steht dem Surfvergnügen nichts im Wege, da das Produkt kaum Rückmeldungen an

den Benutzer macht, außer es handelt sich um eine ernstzunehmende Gefahr. Nach wie vor der Klassiker schlechthin unter den Antiviren- und Internetschutzprogrammen.



Avira Antivir Premium 9

Antivir hat im Vergleich zum letzten Jahr erneut mächtig zugelegt und viele Programmverbesserungen durchgeführt. Das Produkt erkennt und entfernt alle ITW-Viren, die im Test eingesetzt wurden, zuverlässig. Leider fehlt noch eine verhaltensbasierte Heuristik. Am Installationsmodul und an der Produktlizenzierung gehört auch noch einiges verbessert. Der weniger versierte Endanwender ist auf alle Fälle mit den Default-Einstellungen ausreichend gegen jede Art von Malware geschützt.



Fazit

Fast alle Produkte wurden im Vergleichszeitraum zum letzten Test weiterentwickelt und verbessert. Es wurde vor allem vielfach der neuen Qualität der Schadsoftware Rechnung getragen und neben der normalen Heuristik die verhaltensbasierte Heuristik von einigen Herstellern eingeführt. Noch nie waren Leistung und Produktumfang der einzelnen Produkte so dicht beieinander wie in diesem Jahr.

Bleibt zu hoffen, dass auch weiterhin konsequente Arbeit und Forschung zur noch weiteren Verbesserungen betrieben werden, denn noch nie war auch der Run auf Datenschutz- und Internetsicherheitslösungen so groß wie jetzt. Man möchte meinen, dass in Zeiten der Krise Privat- und Firmenanwender den Sparstift bei den Sicherheitslösungen ansetzen und statt auf teure, aufwändige Sicherheitsprodukte zu setzen, lieber den Gratislösungen im Internet den Vorzug geben.

Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Gerade in Zeiten der Krise entsteht ein völlig neuer Zugang zur Datensicherheit und anderen Schutzstrategien, denn die Angst seine Daten zu verlieren oder vor kriminellen Zugriffen beim Internet Banking, wiegen bei weitem höher. Nicht nur die Qualität der Schadsoftware hat zugelegt, auch das Qualitätsbewusstsein des Anwenders hat sich geändert.

										
Name, Version	AVG Internet Security 2010	Avira Antivir Premium 9	Bitdefender Internet Security 2010	ESET NOD32 Internet Security 2010	F-Secure Internet Security 2010	G DATA Internet Security 2010	IKARUS virus utilities	Kaspersky Internet Security 2010	McAfee Internet Security 2010	Norton Internet Security 2010
Hersteller, Vertrieb	AVG Technologies	H&BEDV, S.A.D.	Bitdefender	ESET	F-Secure Deutschland	G DATA	IKARUS Security Software GmbH	Kaspersky Labs	McAfee International	Symantec, Trimedia
Kontakt	www.avg.com	www.avir-ir-pe.de	www.bitdefender.de	www.eset.com www.eset.at	www.f-secure.de	www.gdata.de	www.ikarus.at	www.kaspersky.de	www.mcafee.com	www.symantec.de www.trimedia.de
Aktueller Verkaufspreis	ca. 40,-	ca. 40,-	ca. 50,-	ca. 50,-	ca. 30,-	ca. 30,-	k.A.	ca. 30,-	ca. 30,-	ca. 25,-
Allgemeines										
Installation default	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut, aber langwierig	Sehr gut
Benutzerfreundlichkeit	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut, Einstiegsmenü gehört verbessert	Sehr gut, aber langwierig	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Gut, etwas unübersichtliches Menü
Handbuch PDF	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Direkte Produkthilfe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Supportanfragen	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut, schnelle Reaktionszeit	Sehr gut (in Deutschland per Computer)	Sehr gut	Sehr gut, schnelle Reaktionszeit	Sehr gut, schnelle Reaktionszeit	Gut	Gut
Websupport/ Newsletter	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja	Sehr gut/Ja
Reaktionszeiten Outbreak	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut, innerhalb einer Stunde	Sehr gut, innerhalb einer Stunde	Sehr gut	Sehr gut, innerhalb einer Stunde	Sehr gut, innerhalb einer Stunde	Sehr gut, innerhalb einer Stunde	Sehr gut
Antivirus										
Defaulteinstellungen	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Viren, Würmer, Trojaner	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Backdoors, Exploits	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Spam, Dialer, Spyware	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rootkits, Adware	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Webfilter	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja
E-Mailprüfung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Phishing	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Automat. Updates	Ja	Ja, mehrmals täglich	Ja, stündlich	Ja, stündlich	Ja, stündlich	Ja, stündlich	Ja, mehrmals täglich	Ja, stündlich	Ja	Ja, stündlich
Virenprüfung										
Virentreue HD (in min.)	27,6	24	47	12,5	27,1	15,3	13,7	17	9	23,6
ITW (in %)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ZOO (in %)	98,2	99,76	99,98	100	100	100	99,97	100	99,7	99,94
Archive	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
False Alarms	2 von 50	0 von 50	1 von 50	0 von 50	0 von 50	0 von 50	0 von 50	0 von 50	1 von 50	2 von 50
False Positives	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eicar Testfile	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Performance-Verlust	unmerklich	unmerklich	unmerklich	unmerklich	geringfügig	unmerklich	unmerklich	unmerklich	unmerklich	unmerklich
Speicher-Management	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Firewall							keine Firewall/ Nur Virenschutzlösung			
Kindersicherung	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja, 3-stufig, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja	Ja
Phishings	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Spams, Spyware, Bots	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Backdoorsschutz/ DDoS	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rootkits	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schutz der Privatsphäre	Ja	Ja, Sehr gut	Ja, Sehr gut	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja, überdurchschnittlich	Ja	Ja
Schutz vor Keyloggern	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Intrusion-Rückverfolgung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Vulnerability Test	19 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20	20 von 20
Bösartige Websites	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gesamtdruck	Sehr Gut	Sehr gut	Sehr gut	Überdurchschnittlich	Sehr gut	Überdurchschnittlich	Überdurchschnittlich	überdurchschnittlich	Sehr gut	Sehr gut
Kautempfehlung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Punkte	47	51	49	54	52	54	54	54	48	49

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Mit Paragon System Upgrade Utilities 2010:

Einfach und sicher auf Windows 7 umsteigen

Hier erfahren Sie, wie Sie mit Paragon System Upgrade Utilities Ihren Computer für die Installation von Windows® 7 vorbereiten, Systeme mit mehreren Betriebssystemen verwalten, Windows® 7 als einziges Betriebssystem belassen und Ihren Rechner in den Urzustand zurücksetzen können, oder das alte Betriebssystem in Form einer virtuellen Maschine behalten und parallel mit Windows 7 betreiben.

Die Herausforderung:

Windows 7 sicher im laufenden Betrieb testen

Überall auf der Welt werden Betriebssysteme von Microsoft Windows® eingesetzt, daher findet eine neue Version große Beachtung. Jede neue Betriebssystemversion stellt neue Systemanforderungen, bietet aber auch neue Funktionen und damit viele Vorteile, etwa eine verbesserte Hardware-Unterstützung, neue Benutzeroberflächen, neue Elemente sowie die Ausmerzung alter Programmfehler. Allerdings gibt es auch Nachteile: es kann neue Programmfehler geben, ältere Hard- und Software wird nicht mehr unterstützt und man muss sich an das neue Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche gewöhnen. Daher ist es nicht unbedingt die beste Lösung, sofort auf ein neues Betriebssystem umzusteigen.

Zuerst testen, dann umsteigen!

Sinnvoll dagegen ist, zunächst das alte Betriebssystem weiter zu benutzen und gleichzeitig das neue zu testen – und zwar auf ein und demselben Computer. Dann bleibt dem Anwender die Wahl, ob er nach einer gründlichen Testphase das neue Betriebssystem wieder deinstalliert oder als Hauptbetriebssystem belässt. Das alte Betriebssystem kann – wenn das neue zur Zufriedenheit arbeitet – ganz gelöscht, oder mit Hilfe der System Upgrade Utilities unter Windows 7 parallel genutzt werden.

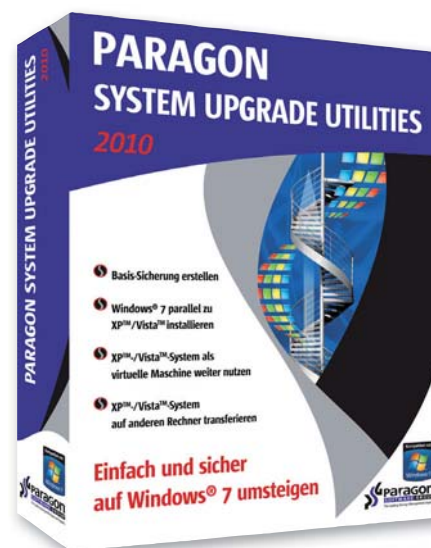
Die Lösung:

Paragon System Upgrade Utilities 2010

Seit über 10 Jahren entwickelt Paragon Software nun schon Lösungen für Festplattenpartitionierung und Datensicherung.

Die Paragon System Upgrade Utilities 2010 helfen dabei, eine bestehende Software-Umgebung optimal für die Installation eines neuen Betriebssystems vorzubereiten und zu konfigurieren. Für die Migration des Betriebssystems bietet die Software diverse neue Technologien:

- Vollständige Unterstützung von Windows 7
- Partitionsschema ändern: Für die Installation benötigt ein Betriebssystem in der Regel eine eigene Partition. Paragon System Upgrade Utilities kann zum Beispiel neue Partitionen anlegen und formatieren sowie Partitionsattribute ändern. Eine bestehende Partition kann für die Installation der neuen Windows-Version genutzt werden.
- Sie können den Paragon Boot Manager installieren und damit ganz bequem auswählen, mit welcher Windows®-Version Sie Ihren Rechner hochfahren wollen.
- Sichern und Wiederherstellen bestehender Partitionen: Bevor Sie irgend etwas



ändern, sollten Sie alle wichtigen Daten sichern. Sind Daten verloren oder lässt sich das System nicht mehr hochfahren, ist es am einfachsten, ein Backup-Archiv wiederherzustellen. Paragon System Upgrade Utilities verfügt über mehrere Wiederherstellungsumgebungen, die eine besonders breite Palette an Hardware unterstützen.

- Die Testphase ist vorüber und Sie haben sich für ein Betriebssystem entschieden. Mit den Paragon System Upgrade Utilities behalten oder löschen Sie das jeweilige Betriebssystem zuverlässig.

Fazit:

Mit Paragon System Upgrade Utilities 2010 können Sie sicher und in Ruhe die neuen Möglichkeiten von Windows 7 austesten. Mit den stabilen Technologien von Paragon Software klappt die Migration zu Windows 7 reibungslos und einfach.

Tipp: Eine komplette Videoanleitung für einen sicheren Umstieg auf Windows 7 finden Sie ab Dezember auf www.pcuser-video.de



www.paragon-software.de

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Musiksoftware

Music Maker 16 Premium

Hersteller: Magix
Website: www.magix.com
Preis: 99,99 - 129,99 EUR



Fazit:

Bewährtes Soundtool zur Erstellung professioneller Musikproduktionen.

- Für Einsteiger geeignet, günstiger Aktionspreis
- MP3 Export mit Windows-Mediaplayer

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD

Officetools

PDF Converter 6 Pro

Hersteller: Nuance
Website: www.nuance.de
Preis: 99,00 EUR



Fazit:

Preiswerte Alternative zu Adobe Acrobat.

- Viele Profi-Funktionen bereits in der Standard-Version, günstiger Preis
- Keine Team-Funktionen

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Officetools

vioso smartprojecting

Hersteller: Vioso
Website: www.vioso.com
Preis: 57,00 EUR



Fazit:

Ein Muss für alle, die häufig mit dem Beamer präsentieren.

- Einfache Bedienung, preiswert
- Hohe Systemanforderungen, Profi-Version teuer

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

Grafiksoftware

Fotos auf CD & DVD 9

Hersteller: Magix
Website: www.magix.com
Preis: 69,99 EUR



Fazit:

Schneller lassen sich professionelle Diashows kaum erzeugen.

- Liefert schnelle Ergebnisse, vielfältige Ausgabeformate
- Leider nicht ganz billig

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

Einfach Musik machen

So das Motto von Music Maker Premium. Das Programm liegt mittlerweile in Version 16 (!) vor, entsprechend ausgereift sind auch die Funktionen. Das Prinzip von Music Maker ist einfach: Vorhandene Aufnahmen importieren oder mit den vielseitigen Sound-Bausteinen eigene Nummern erstellen. Dabei überzeugen die sehr realistischen Instrumente wie Piano, Synthesizer oder Drums.

Ohne Vorkenntnisse

Musikproduktion ist schon prinzipbedingt eine komplexe Angelegenheit, dennoch kommen auch Einsteiger aufgrund der vielen Hilfestellungen schnell zum Ziel. Stets findet sich im Arbeitsbereich ein Hinweis, was im aktuellen Fenster gemacht werden kann. Durch die logische Anordnung von Arrangerfeld (eine Art Storyboard) oben und des Soundpools (Instrumente und Sounds) unten, kommt keine Verwirrung auf. So muss man lediglich mit der Maus die entsprechenden Musikstücke aus dem Soundpool auf das Arrangerfeld ziehen und diese dort zum Abmischen entsprechend sortieren. Die fertigen Musikstücke können dann direkt im Internet veröffentlicht, bzw. auf CD oder MP3-Player übertragen werden. (tz)

Bessere PDF-Dateien...

...als das Original „Acrobat“ von Adobe kann der PDF-Converter 6 Professional zwar auch nicht erstellen aber dafür wesentlich preiswerter. Belastet die aktuelle Standard-Version vom Marktführer die Familienkasse bereits mit rund 400 Euro, wird es bei der „Pro“-Version (600 €) so richtig teuer.

Deutlich günstiger

Da sind die gerade mal 99 Euro für den PDF-Converter 6 ein echtes Schnäppchen. Zumal das Programm aus dem Hause Nuance mit echten Profi-Features aufwarten kann: So beherrscht der PDF-Converter 6 beispielsweise die Konvertierung statischer in ausfüllbare PDF-Formulare, kann PDF-Dateien verschlüsseln und signieren, Versionen vergleichen und Dokumente in einem sogenannten PDF-Portfolio zusammenstellen. Auf diese Weise lassen sich zusammengehörende Dateien bequem in einer Datei verwalten. Natürlich können Sie auch direkt im PDF-Format arbeiten, um z. B. Tippfehler zu korrigieren und Kommentare einzufügen.

Das einzige Manko gegenüber Adobe Acrobat sind die fehlenden Team-Funktionen – doch die benötigten Einzelplatzanwender ohnehin eher selten. (tz)

Fein projiziert

Anders, als es der Name des Programms suggeriert, handelt es sich hier nicht um eine Projektplanungssoftware. Vielmehr haben es sich die Entwickler von Vioso smartprojecting zur Aufgabe gemacht, die Kommunikation zwischen Präsentations-PC und Beamer zu optimieren. Wer häufig Vorträge oder Präsentationen hält und dabei gezwungen ist, unterschiedliche Projektoren zu verwenden, wird smartprojecting basic lieben.

Immer beambereit

Denn das Programm aktiviert jeden angeschlossenen Beamer automatisch, erzeugt aus jeder Position ein gerades Bild, korrigiert Farben und Kontraste und erlaubt es sogar, sämtliche Einstellungen des Beamers direkt in der Software vorzunehmen – auch das ist im Hinblick auf häufig wenig komfortable Bedienmenüs der Beamer eine Erleichterung.

Die mit 96 € etwas teurere Standard-Version des Programms erlaubt sogar das Projizieren auf wenig geeignete Untergründe wie Mauern oder Vorhänge. Dazu misst das Programm zunächst den Untergrund mit einer Kamera ein und optimiert dann den Grafik-Output über den Beamer entsprechend. (tz)

Für Foto- und Videoshows

hält der Markt zig Programme bereit. Wer aber ohne lange Einarbeitungszeiten direkt ans Ziel kommen möchte, sollte sich Fotos auf CD & DVD 9 deluxe aus dem Hause Magix einmal näher anschauen. Wie es die Versionsnummer schon vermuten lässt, kann das Programm bereits auf eine lange Entwicklungszeit zurückblicken. Entsprechend ausgereift präsentieren sich auch die vielfältigen Funktionen: Egal ob eigenproduziertes Musikvideo oder eine multimediale Diashow des letzten Urlaubs gefragt sind – mit Fotos auf CD & DVD ist alles kein Problem.

Einlesen und verarbeiten

Das Programm stellt eine einfache Schnittstelle für den Import Ihrer Fotos und Videos zur Verfügung, die sich dann ganz einfach in Diashows mit Texten, Musik und schicken Effekten verwandeln lassen. Für die Weitergabe können Sie das Ergebnis dann beispielsweise mit DVD-Menüs ergänzen und auf eine DVD brennen. Alternativ bietet Fotos auf CD & DVD 9 auch die Möglichkeit, die Ausgabe auf digitale Bilderrahmen, Beamer, mobile Player oder USB-Sticks zu optimieren. Erfreulich: Zum 15-jährigen Jubiläum von Magix liegt der Box eine Vollversion von PC Check & Tuning im Wert von knapp dreißig Euro bei. (tz)

MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Desktop Publishing

PDF-XChange 4.01 Professional

Hersteller: S.A.D.
Website: www.s-a-d.de
Preis: 49,99 EUR



Fazit:

Das umfangreiche Komplettpaket lässt sich einfach und komfortabel bedienen.

- Große Funktionalität, einfache Bedienbarkeit, Umwandlung von pdf zu doc, rtf und txt
- Teilweise Fehler bei Umwandlung von pdf zu doc

GUT

Preis/Leist.: GUT

Enzyklopädien

Fischer Weltatlasmanach & Atlas 2010

Hersteller: United Soft Media
Website: www.usm.de
Preis: 26,90 EUR



Fazit:

Ein umfangreiches Nachschlagewerk, das viele Informationen bietet.

- Großer Umfang, einfache Bedienbarkeit, sehr aktuelle Daten
- Inzwischen betagt wirkende Oberfläche, keine neuen Features

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

pdf-Tausendsassa

Nicht jeder Anwender gönnt sich den Luxus, die Mutter der pdf-Programme, Adobe Acrobat, auf seinem Rechner zu horten. Schließlich sind die rund 300 Euro zum Erstellen und Bearbeiten von pdfs nicht gerade billig. Für ein Sechstel dieses Preises gibt es eine Alternative aus dem Hause S.A.D., die dem Adobe-Platzhirschen in vielen Bereichen das Wasser reichen kann. Das Herzstück von PDF-XChange 4.01 Pro ist der Druckertreiber, der nach der Installation automatisch im Druckerdialog all derjenigen Programme aufzufinden ist, die das Drucken von Dokumenten vorsehen. Darüber hinaus hat der Anwender die Möglichkeiten diverse Einstellungen vorzunehmen.

PDFs auch bearbeiten

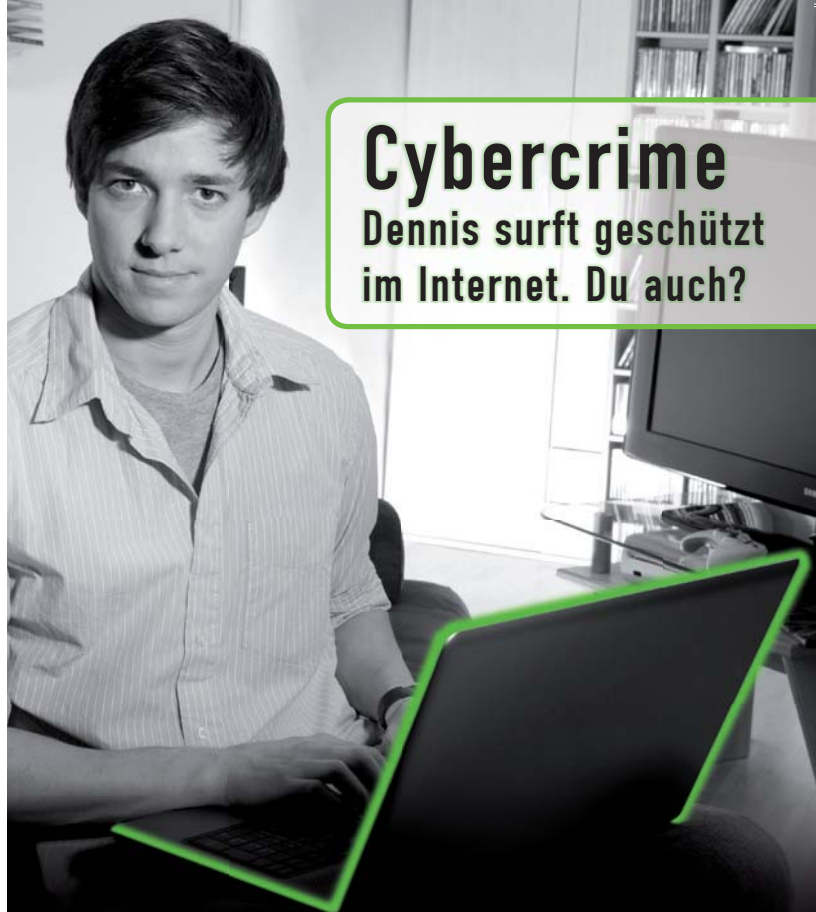
Weiterhin lassen sich pdf-Dateien komfortabel bearbeiten. Hier können einzelne Seiten von einem Dokument herausgenommen werden, Bilder gelöscht oder Texte eingefügt werden. Als großen Pluspunkt kann man zudem die Möglichkeit bezeichnen, dass das Programm auch den umgekehrten Weg in puncto Transformation gehen kann. Somit können aus einer pdf-Datei Word-Dateien erzeugt werden, wenngleich hier ab und zu noch kleine Unzulänglichkeiten zu entdecken sind. (cw)

Globales Wissen

Alle Jahre wieder versorgt uns USM in Kooperation mit dem Fischer Verlag mit dem Fischer Weltatlasmanach. Auch in diesem Jahr kommt man um die prall gefüllte DVD nicht umhin, wenn man auf dem neuesten Stand sein will, wenn es um Statistiken und Chroniken geht. Denn die über 300.000 Daten liefern Informationen über die Bevölkerungsentwicklung, die Bildung und Gesundheit sowie über die Wirtschaft und die Umwelt. Und das jeweils abgestimmt auf alle 195 Staaten der Erde. Begleitet werden die Informationen durch Grafiken, Karten, Tabellen und Bilder.

Finanzkrise inklusive

Der maßgebliche Unterschied zu den vorangegangenen Jahrgängen der Software liegt in der Aktualisierung. So spiegelt die detaillierte Jahreschronik von Juli 2008 bis Juni 2009 wider und der diesmalige Themenschwerpunkt gilt der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise. Als Bonus gibt es zudem noch einen integrierten 3D-Globus mit sieben Kartenvariationen, der mit einem Maßstab von bis zu 1:350.000 die Details der Erde per stufenlosem Zoom und beliebiger Drehmöglichkeiten ersichtlich macht. (cw)



Cybercrime

Dennis surft geschützt im Internet. Du auch?

Wir schützen Deinen PC einfach und effektiv!

Mit leicht verständlicher Benutzeroberfläche und starker Performance

Dennis kann sich ein Leben ohne Internet gar nicht vorstellen. Er trifft Freunde in Web-Communities, kauft in Online-Shops und verbringt viel Zeit auf seinen Lieblings-Webseiten.

Wegen Cybercrime macht er sich keine Sorgen, auch wenn Cyberkriminelle im Internet täglich mit über 30.000 neuen Bedrohungen auf seine persönlichen Daten und Passwörter aus sind. Online-Betrug, Identitätsdiebstahl und das Ausspionieren von Passwörtern – all das bereitet Dennis keine schlaflosen Nächte. Wie 250 Millionen Menschen weltweit ist er durch Kaspersky Lab geschützt.

NEU

Kaspersky Internet Security 2010!
Jetzt mit umfangreichem Schutz vor Cybercrime – www.stop-cybercrime.de

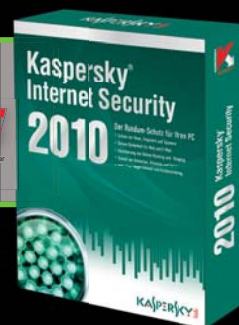
39,95

€ - empfohlener Verkaufspreis

PC Magazin
sehr gut
www.pc-magazin.de 9/2009

PCPraxis
Qualität: gut (1,7)

PCWELT TEST
Note 1,9
9/09



KASPERSKY Lab

www.kaspersky.de

Sprachsoftware

Promotion

Echte Klasse - der Live-Unterricht Interaktive Sprachreise Version 13



Echt Klasse!

Die Interaktive Sprachreise ist das erste Sprachlernprogramm für den Computer, das zusätzlich zu einem umfangreichen Pool an Übungsformen für Grammatik, Wortschatz und Aussprache auch Unterricht im Internet bietet – natürlich mit einem richtigen Sprachlehrer. Dafür ging digital publishing im September 2008 sprichwörtlich „live“: Seitdem treffen sich im „Virtual Classroom“ mehrmals wöchentlich Lehrer und Kursteilnehmer über Webcam, Headset und Chatfunktion und kommunizieren in der Fremdsprache. Der Teilnehmer erhält so wichtige Sprachkompetenz für die Anforderungen im kommunikativen Alltag.

Interaktiv und lehrreich

Die Fremdsprachenredaktion bereitet fortlaufend aktuelle Themen didaktisch auf. Je nach erworbenem Kursformat kann sich der Lerner für fünf bis zehn Sessions online anmelden.

Der Live-Unterricht im Internet bietet vielfältige Möglichkeiten zur Interaktion – von der Texteingabe via Chat, über die Teilnahme an Umfragen und Abstimmungen bis hin zur direkten Kommunikation über Mikrofon und Webcam. Ganz nach Belieben kann der Lerner aktiv am Geschehen teilnehmen oder aber den Live-Unterricht als ein besonders spannendes und lehrreiches Web-TV Format genießen. Termine und Themen der einzelnen Sessions können jederzeit

online unter www.digitalpublishing.de/live aufgerufen und gebucht werden.

Zu Gast in der Karaoke-Bar

Im IntelliPlan, der „Schaltzentrale“ der Software, ruft der Lerner das Webportal von digital publishing auf und öffnet das von der Sprachenredaktion regelmäßig aktualisierte und erweiterte Angebot der Karaoke-Bar: Die Inhalte können entweder frei nach Kategorien wie etwa Sport, Politik oder Literatur ausgewählt oder dem eigenen Lernstatus entsprechend aufgerufen werden. Relevante Informationen – wie etwa der eigene Lernstand – werden automatisch an die Karaoke-Bar übermittelt. So kann die Software auf den jeweiligen Kenntnisstand perfekt abgestimmt entsprechende Lerninhalte vorschlagen.



Website: www.digitalpublishing.de
Preis: ab € 49,99
System: 2000, XP, Vista, 7



Pro

Audio- und Videounterstützung
Mehr als 150.000 Übungen
Vokabel- und Grammatikmodul

Speziallexikon

Kosmos Himmelsjahr 2010

Hersteller: Kosmos
Website: www.kosmos-himmelsjahr.de
Preis: 16,90 EUR



Fazit:

Umfangreiches Basis-Paket für Hobby-Astronomen, liefert geballte Information.

- Animationen zu kommenden Himmelschauspielen, aktualisierte Dateien zum Himmelsjahr
- Keine Jubiläums-Boni, etwas unübersichtlich

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

Bildbearbeitung

Scuba Image

Hersteller: Franzis Verlag GmbH
Website: www.franzis.de
Preis: 98,- EUR



Fazit:

Einzige Bildbearbeitungssoftware die Unterwasserfotos in einem besonderen Glanz erstrahlen lässt.

- Effektvolle und verlustfreie Bearbeitung, selbsterklärende Bedienung, Einzelstellung auf dem Markt
- Hoher Preis, eingeschränkter Anwendungsbereich

GUT

Preis/Leist.: GUT

Jubiläum im All

Die Jubiläums-Ausgabe anlässlich 100 Jahre Kosmos Himmelsjahr (selbstredend bezogen auf das Medium Buch) liefert wie immer verlässliche Informationen für jeden ambitionierten Hobby-Astronomen. So werden dem User in der Multimedia-Sektion im Rahmen von rund 45 Minuten Animationsfilme zum Sternenhimmel und zu den zu erwartenden Himmelschauspielen geboten und die Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond lassen sich ebenso abfragen wie die Mondphasen und Finsternisse.

Wenig Innovatives

Natürlich darf bei einer solch komplexen Thematik ein Wörterbuch nicht fehlen, das per Mausklick viele Astronomie-Begriffe beinhaltet. Die Möglichkeiten, den Planetenlauf zu eruieren, die Sternbilder kennenzulernen oder Berechnungen zu den Angaben von Sonne, Mond und Planeten für jeden Standort anzustellen, sind ebenso wieder vertreten. Und genau dieses „ebenso wieder“ stößt insbesondere bei der sogenannten „Jubiläums-Ausgabe“ bitter auf. Zwar ist der günstige Preis nach wie vor ein schlagkräftiges Kaufargument, aber der absolute Mangel an Innovation, was die Funktionalität oder zumindest die Oberfläche betrifft, nimmt angesichts der 100-Jahre-Ehre schon wunder. (cw)

Schöne Fotos beim Tauchen

Mit Scuba Image ist eine Bildoptimierungssoftware am Start, die Unterwasserfotos den letzten Schliff geben soll. Die Bedienung der Software ist denkbar einfach, wurde sie doch dahingehend realisiert, Korrekturen zu automatisieren und zeitsparend zu arbeiten. Im Hintergrund führt das Programm eine automatische Bildanalyse durch, mit deren Hilfe relevante Bildteile erkannt und visuell optimiert werden.

Tauchtiefe und Wassertrübung

Zur Feinjustierung lässt sich der Regler „Tauchtiefe“ benutzen. Denn da Wasser mit zunehmender Tiefe alle Farben (beginnend im Übrigen mit Rot) absorbiert, schlagen sich Unterwasserfotografien oft mit Grün- oder Blaustichen herum. Mit Hilfe des angesprochenen Tiefenreglers werden die verschluckten Farben wieder verstärkt. Um sattere Farben und einen Wassertrübungsausgleich zu erzielen, gibt es zudem die Option „Wassertrübung“, die ebenfalls per Schieberegler zu benutzen ist. So können auch künstlerisch überzeichnende Effekte erstellt werden. Selbst wenn es sich für die Interessenten an Scuba Image um ein ausgesuchtes und nicht allzu großes Klientel handelt, so muss dennoch festgehalten werden, dass die Entwickler ganze Arbeit geleistet haben.

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD 

Systemtools

Recover My Files v4 Prof.

Hersteller: GetData
 Website: www.recovermyfiles.com/de
 Preis: 69,95 EUR



Fazit:
 Zuverlässige Datenrettung zu einem fairen Preis.

+ Einfach zu bedienen, sehr hohe Wiederherstellungsrate, Dateivorschau
 - Scan dauert recht lange

SEHR GUT **EMPFEHLUNG**
 Preis/Leist.: SEHR GUT **DER REDAKTION**

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD 

Bildbearbeitung

Portrait Professional 9

Hersteller: Anthropics
 Website: www.portraitprofessional.com/de
 Preis: 89,95 EUR



Fazit:
 Tolles Bildbearbeitungswerkzeug, das auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird.

+ Professionelle Ergebnisse bei einfachster Bedienung, übersichtliche Benutzerführung
 - Relativ teuer

SEHR GUT
 Preis/Leist.: GUT

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD 

Systemtools

O&O-Defrag 12 Professional

Hersteller: O&O-Software
 Website: www.oo-software.com
 Preis: 49,90 EUR



Fazit:
 Saubere Lösung zur Verbesserung der Systemperformance.

+ Ständige Hintergrundüberwachung, effektives Defragmentieren, kinderleichte Bedienung

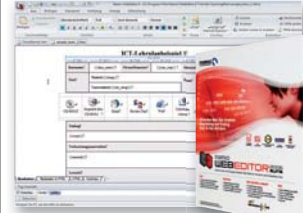
SEHR GUT **EMPFEHLUNG**
 Preis/Leist.: SEHR GUT **DER REDAKTION**

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD 

Internettools

Namo WebEditor 8

Hersteller: Globell
 Website: www.globell.com
 Preis: 89,95 EUR



Fazit:
 Solider Web-Editor mit vielen Funktionen zu einem vernünftigen Preis

+ Übersichtlich, im Handling an Word angelehnt, interessante Templates und Vorlagen
 - Zu Beginn vor allem für Umsteiger etwas gewöhnungsbedürftig

GUT
 Preis/Leist.: GUT

Verlorene Schätze

Kennen Sie das? Die Festplatte ist voll und eine gezielte Razzia soll nun wieder wertvollen Speicherplatz freigeben. Die vermeintlich nicht mehr benötigten Dateien werden gelöscht und in der selben Sekunde, in der die Sicherheitsrückfrage beherzt bestätigt wird, bricht die Erkenntnis über einen herein, dass soeben ein wahres Feuerwerk an wichtigen Daten in die ewigen Jagdgründe befördert wurde.

Hilfe naht

Es ist beruhigend, zu wissen, dass Dateien bei solch einem Löschvorgang nicht physikalisch von der Platte geputzt werden. Es wird lediglich der belegte Speicherplatz freigegeben und die darauf befindlichen Daten können mit Hilfe von Programmen, wie „Recover My Files“ wieder zum Vorschein gebracht werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der freigegebene Speicherplatz nicht zwischenzeitlich von anderen Daten belegt wurde. Die Suche gestaltet sich mittels Assistenten sehr einfach. Von vielen gefundenen Dateitypen kann eine Dateivorschau angezeigt werden, was die Suche ungemein erleichtert. Die Wiederherstellung erfolgt sehr sorgsam und in den meisten Fällen können verlorene Dateien tatsächlich wieder vollständig gerettet werden. (md)

Virtueller Schönheitschirurg

In der subjektiven Wahrnehmung ist das eigene Konterfei meist am schrecklichsten. Selbst die kleinste Gesichtsfurche wirkt dann wie ein frisch gepflügter Acker. Wenn es doch nur eine Möglichkeit gäbe, seine eigenen Portrait-Aufnahmen aufzuhübschen! Die gute Nachricht lautet: Es gibt sie und heißt Portrait Professional.

Schritt für Schritt

Das Programm führt den Anwender in kleinen Schritten durch die nötigen Arbeitsschritte. Zunächst müssen die Gesichtskonturen festgelegt werden, dann kann es ans Ausbessern gehen. Mit einer Reihe an Schieberegler werden Gesichtsformen und Hautunreinheiten ausgebessert. Narben und Furchen lassen sich reduzieren oder gar ganz unsichtbar machen, Akne verschwindet oder wird spürbar abgemildert und das zuvor eher unansehnliche Portrait wird nach und nach zu einem Vorzeigebild. Das geht zwar auch nur innerhalb bestimmter Grenzen. Auch solch eine Software dürfte kaum in der Lage sein, aus einem Freddy Krüger einen Brad Pitt zu machen, aber dennoch sind die Ergebnisse sehr überzeugend und können etwa Anwendern allerlei Kopferbrechen über den eigenen Kopf im Internet ersparen. (md)

Platte putzen

Vieles wäre einfacher, wenn Windows abgelegte Daten Stück an Stück anreihen würde. Das ist aber technisch gesehen eine Illusion. Vielmehr werden Dateien beim Speichern in Fragmenten auf der Festplatte genau dort abgelegt, wo gerade Platz ist. Die Folge kann sich jeder selbst ausmalen: Wenn eine Datei geladen werden soll, müssen erst einmal die Bruchstücke zusammen geklaubt werden. Der Lesekopf der Festplatte wandert hin und her, die Ladezeit steigt signifikant an, während gleichzeitig die Systemperformance in die Knie geht.

Regelmäßige Wartung

Um so etwas auszuschließen, empfiehlt es sich, die Festplatte von Zeit zu Zeit zu defragmentieren. Windows verfügt dazu bereits über eigene Bordwerkzeuge. Doch diese gelangen recht schnell an ihre Grenzen. Eine weitaus effizientere Lösung bietet O&O-Defrag. Die Ergebnisse bei einer Defragmentierung sind sehr überzeugend und durch die permanente Überwachung lassen sich allzu hohe Fragmentierungsgrade von vorne herein ausschließen. Wer gerade bei hohen Anforderungen an das System Wert auf optimale Performance legt, ist mit diesem Werkzeug gut bedient. (md)

Homepage-Schmiede

Wer eine eigene Homepage ins Netz stellen möchte, benötigt einen geeigneten Editor. Zwar ist es theoretisch möglich, eine HTML-Seite auch in einer Textverarbeitung zu erzeugen, aber wenn eine Webseite auch ansprechend aussehen soll, braucht es einiges mehr. Dafür greift der ambitionierte Anwender dann zu solchen Tools, wie Namu WebEditor.

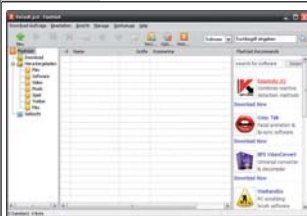
Alles am Anfang

Das Programm startet mit einer leeren HTML-Seite. Nun obliegt es dem Anwender, diese mit den geeigneten Inhalten zu füllen. Da dies nicht nur mit der Texteingabe getan ist, können beliebige Objekte, wie zum Beispiel Bilder und auch Rollover-Bilder eingefügt werden. Beim Namu WebEditor handelt es sich um einen WYSIWYG-Editor. WYSIWYG steht für „What you see is what you get“. Das bedeutet im Prinzip nichts anderes, als dass das Layout der Seite mit visuellen Hilfsmitteln festgelegt werden kann. Um den reinen HTML-Code müssen Sie sich erst gar nicht kümmern. Im Allgemeinen sind solche Editoren recht teuer. Die Entwickler von Namu stellen indessen ein Produkt zu Verfügung, das sich auch ohne allzu tiefen Griff in den Geldbeutel erstehen lässt. (md)

Utilities

FlashGet

Hersteller: FlashGet
Website: www.flashget.de
Preis: Freeware



Fazit:

FlashGet bietet alles, was einen modernen Download-Manager auszeichnet.

SEHR GUT

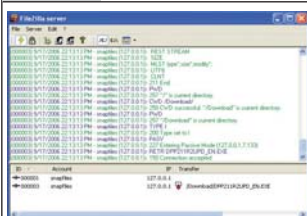
Preis/Leist.: SEHR GUT



Utilities

FileZilla Server

Hersteller: FileZilla
Website: www.filezilla-project.org
Preis: Freeware



Fazit:

Eine einfache Installation und Wartung zeichnen FileZilla Server aus.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Utilities

Portable VirtualBox

Hersteller: Vbox
Website: www.vbox.me
Preis: Freeware



Fazit:

Portable VirtualBox ist ideal für alle die gerne mit Betriebssystemen experimentieren.

SEHR GUT

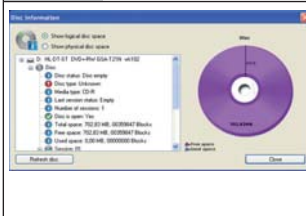
Preis/Leist.: SEHR GUT



Brennprogramm

CDBurnerXP Pro

Hersteller: Canneverbe Limited
Website: www.cdburnerxp.se
Preis: Freeware



Fazit:

CDBurnerXP ist die perfekte Alternative zu Nero, wenn man viel Geld sparen möchte.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Einfach Downloaden

FlashGet unterstützt den User in allen Belangen rund um das Herunterladen von Dateien. Dazu steuert die Freeware alle Downloads, die aus dem eMule- oder BitTorrent-Netz kommen.

im Verzeichnis:
[share\top\001\setup.exe](#)

Eigener Server

Mit FileZilla Server können Sie einen eigenen lokalen FTP-Server aufsetzen, den Sie beispielsweise für Ihr Heimnetzwerk, aber auch im Internet verwenden können.

im Verzeichnis:
[share\top\002\setup.exe](#)

Alles Virtuell

VirtualBox ist ein Virtualisierungs-Programm, das auf Ihrem PC einen oder mehrere weitere PCs virtuell nachahmt. Auf diesem virtuellen PC lässt sich gefahrlos jedes PC-Betriebssystem installieren.

im Verzeichnis:
[share\top\003\setup.exe](#)

BurnXP!

CDBurnerXP Pro ist eine schlanke Alternative zum riesigen Platzhirsch Nero. Das Programm brennt CDs, DVDs und HD-DVD, inklusive Double-Layer- und wiederbeschreibbaren Medien.

im Verzeichnis:
[share\top\004\setup.exe](#)

Grafiksoftware

ACDSee Foto Manager

Hersteller: ACD Systems
Website: www.de.acdsee.com
Preis: 31,99 €



Fazit:

Das ideale Programm mit vielen Diashow-möglichkeiten und einfacher Bedienung.

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

Utilities

StationRipper

Hersteller: Stationripper
Website: www.stationripper.com
Preis: 19,99 US\$



Fazit:

Nehmen Sie ganz einfach und legal Musik von Webradios auf.

GUT

Preis/Leist.: GUT

Utilities

MAGIX MP3 Maker

Hersteller: Magix
Website: www.magix.de
Preis: 34,99 €



Fazit:

Sehr gute Musik-Komplettlösung mit vielen Features aus dem Hause Magix.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Office

PC Speed Maximizer

Hersteller: Avanaquest Software
Website: www.avanaquest.de
Preis: 29,90 €



Fazit:

Optimieren Sie blitzschnell und einfach Ihren PC mit PC Speed Maximizer.

GUT

Preis/Leist.: GUT

Der Foto Manager

Mit ACDSee müssen Sie nie darauf warten, dass sich das nächste Bild öffnet. Dank des schnellsten auf dem Markt verfügbaren Bildbetrachters haben Sie sofort Zugang zu Ihren Fotos.

im Verzeichnis:
[share\shareware\001\setup.exe](#)

Legale Musik

StationRipper nimmt Audio und Video Streams von Internetsendern auf und zwar gleich bis zu 600 auf einmal (in der Freeware-Version jedoch nur 2 gleichzeitig).

im Verzeichnis:
[share\shareware\002\setup.exe](#)

Musik-Komplettlösung

Der Magix MP3 Maker 15 ist eine Musik-Komplettlösung für luxuriöseste Musikaufnahme, Wiedergabe und für die bequeme und einfache Musikverwaltung.

im Verzeichnis:
[share\shareware\005\setup.exe](#)

Max Speed

PC Speed Maximizer ist schnell, einfach und sicher! Ob Profi oder Laie, optimieren Sie Ihren PC in nur wenigen Minuten und Sie werden garantiert eine Leistungssteigerung bemerken.

im Verzeichnis:
[share\shareware\010\setup.exe](#)

Einen umfangreichen Einkaufsführer finden Sie auf www.cda-verlag.com in der Rubrik „Tests“.

Rang	Hersteller	Produkt	Ausgabe ¹	Note	Preis/Leistung	Preis / Marktpreis ²	Empfehlung der Redaktion
------	------------	---------	----------------------	------	----------------	---------------------------------	--------------------------

Officetools

1	Duden	Duden Korrektor 6.0	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 10	
2	Zoneline	Office Vorlagen 2009	8-9/09	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 9	
3	Lexware	Quicken 2010	8-9/09	sehr gut	gut	€ 95 / € 36	
4	Franzis	Audio 180% 4.0	04/09	gut	gut	€ 40 / € 22	
5	Franzis	MP3 Hit-Recorder	04/09	gut	befriedigend	€ 25 / € 25	



Duden Korrektor 6.0

Hochwertige Rechtschreibprüfung für alle gängigen Office-Programme.

Zoneline Office Vorlagen 2009

Riesige Sammlung von 4.300 Vorlagen, für fast alle Zwecke zum günstigen Preis.

Videosoftware

1	Pinnacle	Pinnacle Studio 12 Ultimate	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 129 / € 75	
2	Magix	Video deluxe 15 Premium	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 120 / € 55	
3	Corel	VideoStudio X2 Pro	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 89 / € 70	
4	Adobe	Premiere Elements 7	10/09	sehr gut	gut	€ 99 / € 60	
5	Movavi	Video Suite 7	10/09	befriedigend	befriedigend	€ 47 / € -	



Pinnacle Studio 12 Ultimate

Große Funktionsvielfalt (inkl. Chromakey), einfache und übersichtliche Bedienung und Dokumentation.

Magix Video Deluxe 15 Premium

Viele Video-Audioeffekte und Tutorials sowie eine gute Dokumentation rechtfertigen den Anschaffungspreis.

Bildbearbeitung

1	Magix	Fotos auf CD&DVD 8 deluxe	8-9/09	sehr gut	sehr gut	€ 70 / € 58	
2	acdsee	ACDSee 10	07/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € -	
3	TobByteLabs	PicShrink 2.0	06/09	sehr gut	gut	€ 25 / € -	
4	Nik Software	Nik Complete Collection	01/09	sehr gut	gut	€ 600 / € 299	
5	bhv	3D-Garten 9.0	02/09	gut	gut	€ 30 / € 16	



Magix Fotos auf CD&DVD 8 deluxe

Wohl die bekannteste Diashow-Software mit HD-ready Unterstützung und großem Programmumfang.

ACDSee 10

Einfach zu bedienendes Programm für Bildbestände mit breiter Formatunterstützung und leistungsfähigem Fotobetrachter.

Audiotools

1	Franzis	Quick Convert Media Deluxe	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 30 / € -	
2	Avanquest	Tunebite 4	08/07	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 10	
3	Jaksta LCC	Jaksta Media Recorder	10/09	sehr gut	gut	€ 35 / € -	
4	X-OOM/bhv	MP3 Hit-Recorder 2	02/07	gut	gut	€ 20 / € 9	
5	Acon Digital Media	AidioLiquid Converter	08/08	gut	gut	€ 20 / € -	



Franzis Quick Convert Media Deluxe

Musik- und Videodateien mit vielen umfassenden Optionen leicht konvertieren.

Avanquest Tunebite 4

Schnell und einfach Privatkopien im MP3-, WMA-, OGG- oder WMV Format erstellen

Systemtools

1	S.A.D.	LiveBackup	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 10	
2	S.A.D.	Simon Tools System Tuning	04/09	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 18	
3	Proxma AG	Driver Detective 6.3.5.1	07/09	sehr gut	sehr gut	€ 25 / € 21	
4	bhv	Uninstaller Pro 2	06/09	gut	sehr gut	€ 20 / € 8	
5	S.A.D.	Simon Tools Drive Defrag	06/09	sehr gut	gut	€ 30 / € 14	



S.A.D. LiveBackup

Preiswerte und zuverlässige Sicherung. LiveBackup gehört in den Werkzeugkasten jedes PC Nutzers.

Simon Tools System Tuning

Die ideale Software-Suite zur individuellen oder automatisierten Systembereinigung.

Sicherheit

1	G DATA	Internet Security 2010	05/09	sehr gut	sehr gut	€ 30 / € 15	
2	AVG	Internet Security 8.5	06/09	sehr gut	sehr gut	€ 52 / € 44	
3	Kaspersky Labs	Kaspersky Internet Security 2009	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 24	
4	ESET	ESET Smart Security	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 39	
5	Salfeld	Kindersicherung 2009	05/09	sehr gut	gut	€ 30 / € 30	



Internet Security 2010

Sehr gute Security-Suite zum Schutz gegen Viren, Spyware und Online-Bedrohungen.

AVG Internet Security 8.5

Ausgezeichnete Security-Suite mit Echtzeitschutz und selbstlernender Abwehrtechnologie.

Lernsoftware

1	USM	Kuck mal! - Die Antike	04/09	sehr gut	sehr gut	€ 27 / € 14	
2	Zoneline	Führerschein 2009	07/09	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € -	
3	Mindscape	Use your Brain	02/09	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 10	
4	Rondomedia	Sprachtrainer Spanisch	8-9/09	gut	sehr gut	€ 15 / € 10	
5	Franzis	Euro-Führerschein 2009	06/09	gut	sehr gut	€ 15 / € 5	



Kuck mal! - Die Antike

Kulturhistorischer Streifzug durch die Antike und die Eisenzeit.

Führerschein 2009

Umfangreicher Führerschein-Trainer mit nützlicher Update-Funktion.

Internettools

1	S.A.D.	Xtreme Web Designer 5	10/09	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 30	
2	Incomedia	WebSite X5 Evolution 8	05/09	gut	gut	€ 60 / € 57	
3	S.A.D.	Free TV & Radio Ultimate	10/09	gut	gut	€ 30 / € 15	
4	S.A.D.	MyTube Internet Recorder	08/08	gut	gut	€ 30 / € 14	
5	Data Becker	Stream Catcher 2	03/09	gut	befriedigend	€ 30 / € 25	

Den kompletten Einkaufsführer finden Sie unter www.cda-verlag.com in der Rubrik „Tests“.

1) Alle Einzeltests können auf der DVD im Ausgabenarchiv nachgelesen werden.
2) Marktpreise: Amazon.de Preise von Oktober 2009

1 Rot hinterlegt: Empfehlung der Redaktion

Noch ein schwarzer Spiegel

Die zweite Folge von Black Mirror ist noch besser.

Ein Student namens Darren Michaels wird in der scheinbar idyllischen amerikanischen Kleinstadt Biddeford in ein grausliche Kriminalfälle verwickelt, die er in typischer Adventure-Art mit unserer Hilfe zu klären versucht. Die Rätsel sind logisch und ebenso wie die Story motivierend. (jm)



Ein empfehlenswertes Adventure - dank einstellbarem Schwierigkeitsgrad auch für Einsteiger!

Adventure

PC

Black Mirror II

Hersteller: Cranberry/dtp
Website: <http://www.butler-bates.de/>
Preis: 32,90 EUR

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

Die Bildschirm-Eisenbahn wird noch schöner

Trainz Simulator 2009 bringt die schönste weihnachtliche Modelleisenbahnstimmung schon jetzt auf den Bildschirm.

Der Kern jeder Eisenbahnsimulation am Bildschirm ist das Fahren einer Lokomotive. Welche Lokomotive man auf welcher Strecke fahren kann, hängt von der Anzahl vorgegebener Strecken und Lokomotiven ab. Trainz bietet hier im Unter-



schied zu solchen Programmen, bei denen jede Zusatzstrecke als Add-On verkauft wird, zwei Optionen an, „Selber-Machen“ und Tauschen über das Internet. Das Selber-Machen wird möglich durch die Nutzung eines umfangreichen Editors, Tauschen hingegen durch die Plattform, die die Firma Auran dafür zur Verfügung stellt.

Wie viel Freude es macht, am Bildschirm mit der Modelleisenbahn zu spielen, hängt nicht nur davon ab, wie viel rollendes Material es gibt oder wie viele technischen Optionen der Editor bereitstellt, sondern auch und insbesondere davon, wie schön Alles

hinterher aussieht. Hier bietet Auran eine optische Verbesserung im Vergleich zum Vorgänger durch deutlich mehr Bildpunkte. Übrigens können Objekte aus der Vorgängerversion übernommen und optisch verbessert werden. (jm)

Eisenbahnsimulation

PC

Trainz Simulator 2009

Hersteller: Auran
Website: <http://www.ts2009.com/>
Preis: 35,90 EUR

GUT

Preis/Leist.: GUT

Kostenlose Online-Abenteuer

Runes of Magic kopiert nahezu alle Aspekte von World of Warcraft. Das ist zwar dreist, macht aber dennoch viel Spaß. Und das Beste daran: Es fallen keine monatlichen Gebühren an.

Kostenlose Online-Rollenspiele gibt es mittlerweile zwar schon einige, kaum ein anderes macht aber so viel Spaß wie Runes of Magic. Dennoch kann es nicht mit der

kostenpflichtigen Konkurrenz wie World of Warcraft oder Warhammer Online mithalten. Ein duales Klassensystem, Kombo-Attacken oder die Möglichkeit, Häuser zu errichten, sind nett und teils auch innovativ. Die kostenlose Erweiterung „The Elven Prophecy“ erweitert das Grundspiel um die Rasse der Elfen, fügt zwei neue Klassen ein

(Druide und Bewahrer) und behebt einige Mankos des Grundspiels. Alles in allem wirkt das Spiel aber an vielen Ecken und Enden unausgereifter als die Konkurrenz. Dennoch ist Runes of Magic das derzeit wohl beste Gratis-MMORPG. (rs)



Technisch kann Runes of Magic durchaus mit der kostenpflichtigen Konkurrenz mithalten.



Online-Rollenspiel

PC

Runes of Magic – The E. P.

Hersteller: Frogster
Website: www.frogster-interactive.de
Preis: 9,99 EUR

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Zurück zu alter Stärke

Nach einigen durchwachsenen Ablegern gibt EA Gas und hievt die Need for Speed-Serie erneut ins Spitzenfeld des Genres.



Die Cockpitperspektive ist eines der Highlights von Need for Speed SHIFT.

Need for Speed SHIFT teilt mit seinen, eher auf unkomplizierte Action getrimmten Vorgängern im Grunde nur noch den Namen. Denn SHIFT versprüht mit seinen elegant und schlicht gehaltenen Menüs, den namhaften Strecken und seiner Wagnervielheit das Flair eines Realo-Racers im Stile von Gran Turismo, Forza Motorsport oder auch GRID. Trotz des ernsten und auf Realismus getrimmten Grundtons lässt sich durch die Aktivierung diverser Fahrhilfen aus einer Simulation ein zugängliches Rennspiel machen.

SHIFT versucht jedoch nicht bloß die Konkurrenz zu kopieren, sondern wartet mit einigen innovativen Ansätzen auf. So kann

man als Fahrer in bester Rollenspielmanier Erfahrungspunkte sammeln sowie bestimmte Aufgaben innerhalb der Rennen erfüllen.

Erwähnenswert ist außerdem die Cockpitansicht, aus der sich das Spiel nicht nur wunderbar spielen lässt, sondern auch ein bislang unerreichtes Mittendrin-Gefühl vermittelt.

(rs)

Rennspiel PC, Xbox 360, PS 3

Need for Speed SHIFT

Hersteller: EA
Website: www.ea.de
Preis: 59,99 EUR

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Das Runde muss ins Eckige

Die FIFA-Serie steht seit Jahren für gute bis sehr gute Fußball-Simulationen. Den Genrethron macht ihr aber Konkurrenz aus Japan in Form der Pro Evolution Soccer-Reihe streitig. Mit FIFA 10 will es EA aber nun wissen.

Für Fans des virtuellen Fußballs fast schon eine Glaubensfrage: FIFA oder Pro Evolution Soccer? Fest steht jedenfalls, dass EA mit FIFA 10 die Messlatte gehörig nach oben verschoben hat. Noch nie sah Fußball so gut aus, noch nie verliefen Zweikämpfe so packend und noch nie hatte man als Spie-

ler so viel Kontrolle über seine Mannschaft. Pro Evolution Soccer 2010, das kurze Zeit nach FIFA erscheint und uns zu Redaktionsschluss noch nicht als Testversion vorlag, muss sich an einem nahezu perfekten FIFA 10 messen. Sicherlich kein leichtes Unterfangen.

(rs)

El Presidente spielen!

Mit Tropico 3 wird die Aufbausimulation fortgesetzt, in der ein Spieler als Herrscher einer Tropeninsel versucht, das Volk freundlich zu stimmen, das Einkommen der Insel durch den Export zu steigern und nebenbei sein Schweizer Bankkonto zu füllen. Alles gleichzeitig geht schwer – also muss klug geplant und geschickt taktiert werden.

(jm)



Besonders reizvolle Aufbausimulation, Herausforderung auch für Profis

Aufbausimulation

PC

Tropico 3

Hersteller: kalypso
Website: <http://www.tropico3.com/>
Preis: 35,90 EUR

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



Sportspiel

PC, Xbox 360, PS 3

FIFA 10

Hersteller: EA
Website: www.ea.de
Preis: 59,99 EUR

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT



Zocker-Shopper

Wie man Schnäppchen bei Auktionen erspielt

eBay war gestern! Denn heutzutage geben sich die Schnäppchen-Jäger nicht mehr bloß mit der Preisersparnis zufrieden. Sie wollen beim Einkauf unterhalten werden – selbst wenn sie dabei noch draufzahlen müssen. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten diejenigen Geschäftsmodelle vor, die das Einkaufen zum vereinzelt kostensparenden, jedoch zum Großteil kostenintensiven Vergnügen machen.

Die Spannung knistert, das Guthaben ist aufgeladen, die Biet-Rivalen sind aufgestellt: eine Canon Eos 50D für 38,56 Euro wäre schon ein Ding, aber auch einem iPod classic 160GB für 7,93 Euro würde man den Zuschlag geben. Die letzten Sekunden der Auktion zählen herunter, nur mehr vier Sekunden und man ist bei der PS3 Slim 120 GB mit 25,25 Euro der Höchstbietende. Die Hoffnung steigt – sechs Stunden sitzt man schon vor der Auktion, die sich im Sekundentakt um einen Cent erhöht –, doch User „simmaj“ bietet noch einmal darüber. Wie viele kostenpflichtige Gebote man schon abgegeben hat, verschwindet im Gebots-Schweisse der Schnäppchen-Jagd. Die neue Art des Shoppens fand Einzug in die Online-Auktionshäuser der neuen Generation. Hier geht ein Kuhhandel vonstatten. Während sich ein User über ein Schnäppchen freuen kann, schauen viele andere zockende Mitbieter durch die Finger, durch die zuvor massig Gebote und somit Geld geronnen sind.



Die Angebote und vor allem die Auktionspreise sind verlockend. Aber es gibt immer nur zwei Gewinner: Die Portalbetreiber und derjenige, der den Zuschlag erhält. Alle anderen verlieren.

Ebay war gestern

Während man früher dem Ende klassischer Online-Auktionen via eBay und Konsorten entgegen gefiebert hatte, wird mit den neuen Arten des Schnäppchen-Jagens der Spieltrieb der User angestachelt. Nicht zuletzt deshalb fällt immer öfter auch der Begriff des „Entertainment Shoppings“, wenn es um derartige Online-Dienste geht.

Demzufolge kam auch die Umbenennung einer der deutschen Pioniere auf diesem Sektor nicht von ungefähr. Denn seit knapp einem Jahr heißt in etwa die Münchener „Sofina GmbH“ – nun umgewandelt in eine Aktiengesellschaft – „Entertainment Shopping AG“. Unter beiden Namen unterhielt bzw. unterhält die Gesellschaft das Auktionsportal Swoopo (ehemals TeleBid). „Mit der Umbenennung in Entertainment Shopping AG haben wir jetzt den letzten wichtigen Schritt zu Neupositionierung unseres Unternehmens getan. Der Name beschreibt nun sehr deutlich unser Geschäftsmodell und unser Selbstverständnis: Swoopo ist die Shopping-Alternative mit dem höchsten Unterhaltungsfaktor“, begründet Unternehmens-Vorstand Gunnar Piening die Umbenennung.



Auktionen mit Gebotskosten

Swoopo setzt dabei - wie viele andere Anbieter auch - auf Auktionen mit Gebotskosten. Dabei steigen beim Portal die Preise für das bebotene Produkt mit jedem Gebot um ein bis zehn Cent. Darüber hinaus verlängert ein abgegebenes Gebot die Dauer der Auktion um 20 Sekunden. Um Teil dieses „Spiels“ zu werden, muss man sich bei Swoopo registrieren und Gebotspakete, sogenannte BidPacks, erwerben. Diese gibt es in verschiedenen Größen, wobei ein einzelnes Gebot 50 Cent kostet. Und es bedarf schon einiger Gebote, um erfolgreich ein Schnäppchen zu erwerben - und selbst das ist dann nicht sicher.

Nehmen wir das Beispiel einer jüngst verkauften Nikon D90 inklusive DX 18-55 Objektiv. Zwar hat der User „Katanas01“ die Kamera für 49,78 Euro ersteigert, musste dafür aber rund 230 Gebote abgeben. Somit kommt der User auf rund 115,- Euro, die er fürs Bieten alleine investiert hat. Zwar erreichte er mit dem Kauf der Kamera für knapp 50,- Euro (plus der Versandkosten) trotz allem eine saftige Ersparnis, doch es ist nicht auszudenken, wenn er diese Auktion nicht gewonnen hätte. User „Rrj1jp“, „Mouha07“ oder „Xyalo“ können davon ein Lied singen. Schließlich sind sie unter denjenigen Bietern, die insgesamt

knapp 2.500 Gebote abgegeben hatten... und nun mit leeren Händen dastehen. Der Umsatz für das Unternehmen lässt sich dagegen sehen. Schließlich erzielte man alleine mit dieser Auktion knapp 5.000,- Euro.

Diese Lukrativität lockt dementsprechend Nachahmer auf den Plan. Schließlich schien es selten so leicht, mit wenig Einsatz solch großen Gewinn zu erzielen - eine Menge an biet- und zahlungshungrigen Usern auf der Webseite vorausgesetzt.

So etwa BidRivals, das gegenüber dem „großen Bruder“ durch mehr Transparenz und einer „Fair Auction Guarantee“ punkten will. Letztere soll garantieren, dass kein System eingesetzt wird, das bei den Auktionen automatisch mitbietet (sogenannte Autobids). Des Weiteren wird auf der Homepage garantiert, dass die Angestellten und deren Angehörigen bei den Auktionen nicht mitbieten dürfen. Alleine, dass man auf diesen Umstand hinweisen muss, rückt die Geschäftspraktiken und Auktionsabläufe der Mitbewerber in ein schiefes Licht. Andererseits nimmt es auch hier Wunder, wenn Auktionen beim Stand von verbleibenden null Sekunden trotzdem noch in die Höhe schießen.

Swoopo in der Presse
Puls rauf. Preis runter.

Swoopo international:

Home | Mein Swoopo | Hilfe | Anmelden

Benutzername:

Alle Kategorien

Jetzt Mitbieten. Letzte Chance! Diese Auktionen enden bald.

Nikon D90 Kit inkl. DX 18-55 (Schwarz) 00:04:52 5,58 € Eziohc	Canon EOS 5000 + Objektiv 18-55mm IS 00:07:15 19,18 € Dasömen	Nikon D90 Kit inkl. DX 18-55 (Schwarz) 00:10:22 30,06 € Adukee	Philips 7FF3FPB 00:23:00 0,70 € Morgan1234
---	---	--	--

Auktionsnummer: 231297

Nikon D90 Kit inkl. DX 18-55 (Schwarz)

In der D90 verschmelzen Technologien aus Nikons Spitzenmodellen mit einer ganzen Reihe von intelligenten Funktionen. 12,3 Millionen Pixel, 3 Zoll TFT-LCD, HDMI-Ausgang. Inklusive DX 18-55 Objektiv.

Auktionspreis: 49,78 €
inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten
Bieter: Katanas01

Auktion beendet
am 28. Oct. 2009, um 11:27 Uhr.

Katanas01 hat mit 235 Bids gewonnen und dabei 81% gespart!

Vergleichspreis*: 898,00 €
Gesetzte Gebote (235): 117,50 €
FreeBids (0): 0,00 €
Auktionspreis: 49,78 €
Ersparnis: 730,72 €

GEBOTS-HISTORIE

Biet	BietButler
49,78 €	Katanas01 Einzelgebot
49,76 €	Rrj1jp Einzelgebot
49,74 €	Mouha07 Einzelgebot
49,72 €	Katanas01 Einzelgebot
49,70 €	Mouha07 Einzelgebot
49,68 €	Katanas01 Einzelgebot
49,66 €	Rrj1jp Einzelgebot
49,64 €	Katanas01 Einzelgebot
49,62 €	Xyalo Einzelgebot
49,60 €	Rrj1jp Einzelgebot

... zum richtigen Zeitpunkt geklickt und schon war es meins.
Magdalene M. - Dortmund

Wird ein Produkt um rund 50 Euro ersteigert kann sich der Portalbetreiber auf das bis zu 100-Fache an Umsatz freuen.

50 Gebote

Wert: 25,00 EUR

Dieses Gebotspaket enthält 50 Gebote, mit denen Sie bei BidRivals-Auktionen bieten können.

[Produktspezifikation lesen »](#)

00:00:00

0.37 EUR

LETZTES GEBOT: kavita1

Jedes Gebot kostet 0,50 EUR und erhöht den Preis um 0,01 EUR.

BIDAGENT

Der BidAgent bewacht ihr Gebot, wenn Sie nicht online sein können oder eine Funktion bevorzugen, die die Gebote automatisch an Ihrer Stelle abgibt.

Abzugebende Gebote:

Höchstpreis (EUR):

GEBOTSVERLAUF

ZEIT	GEBOT (EUR)	BIETER	TYP
12:48	0.37	kavita1	BidAgent
12:48	0.36	mimi2105	Einzelgebot
12:48	0.35	simokein	Einzelgebot
12:47	0.34	kavita1	BidAgent
12:47	0.33	Riccardu	BidAgent
12:47	0.32	rjpp73	Einzelgebot
12:47	0.31	gockyman	Einzelgebot
12:47	0.30	mimi2105	Einzelgebot

50 VIEL SPAREN SIE

Preis	0.23 EUR
Versand und Transport	0.00 EUR
Gesamtpreis (einschl. MWST)	0.23 EUR
MWST (20%)	0.04 EUR
Ladenpreis	25,00 EUR
Sie sparen	24.77 EUR
BIDRIVALS verliert	13.77 EUR

Das Bieten gleicht oft einem Glücksspiel oder einem Fass ohne Boden.

Auktionen mit Gebotskosten

1234 hols dir - www.1234holsdir.de

BidRivals - www.bidrivals.com

CentGebote - www.centgebote.tv

Crazy Hammer - www.crazyhammer.de

FantasticBid - www.fantasticbid.de

isDeins - www.isdeins.de

Swoopo - www.swoopo.de, www.swoopo.at

Rückwärtsauktionen

Nach einem ähnlichen Prinzip wie die eben vorgestellten Auktionen - nur in umgekehrter Reihenfolge - funktionieren die Rückwärtsauktionen, die mit einem hohen Nominalpreis starten und mit jedem abgegebenen, kostenpflichtigen Gebotsklick um einen definierten Betrag günstiger werden. Für Schnäppchen-Jäger gilt hier insbesondere im Auge zu behalten, dass solche Rückwärtsauktionen - wie etwa auf dem Portal Luupo - erst bei hohem Traffic und entsprechend vielen Bietern optimal funkti-

oniert, während man bei Swoopo und Konsorten die besten Schnäppchen vor allem dann an Land zieht, wenn nur wenige Nutzer mitbieten.

Das Besondere an den Rückwärtsauktionen ist, dass der Preis häufig nicht klar ersichtlich ist. Denn meist sind die Preise bei dieser Art der Schnäppchen-Suche zunächst einmal verdeckt und müssen von den Usern kostenpflichtig eingesehen werden. Ist man mit dem aufgedeckten Preis zufrieden, kann die Ware sofort erstanden werden.

Mit einem ähnlichen Prinzip versucht auch die Rabattschlacht User an seine Auktionen binden. Hier sind die aktuellen Preise ebenso zunächst verdeckt. Mit dem Aufdecken des aktuellen Preises, was mindestens 80 Cent kostet, wird der Preis des Produktes um 50 Cent gesenkt. Je mehr Leute den Preis schon davor aufgedeckt haben, umso deutlicher ist der aktuelle Preis bereits gefallen. Der User, der gerade den Preis aufgedeckt hatte, kann das Produkt zum aktuellen Preis kaufen. Doch je länger man auf den Abschluss der Auktion wartet, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich in der Zwischenzeit schon ein anderer User das lukrative Angebot unter den Nagel gerissen hat. Und sobald der erste Kunde den Bestellknopf drückt, geht alles wieder von vorne los. Andererseits fanden auch schon Amazon-Gutscheine im Wert von 25,- Euro, DVDs und sonstiges einen Abnehmer für lau.

Mario Kart Wii inkl. Wii Wheel Lenkrad



Restzeit:

02:55

statt **49,99 €**
bisheriger Tiefpreis **25,71 €**

inkl. MwSt
versandkostenfrei

Verfügbar: 77 %

Aktueller Preis:

XX,65

[Preis aufdecken](#)

Rückwärtsauktionen

Cooni - www.cooni.de

Luupo - www.luupo.de

McEuro - www.mceuro.com

Rabattschlacht - www.rabattschlacht.de

Zockbuy.de - www.zockbuy.de

Live-Shopping

Ein Countdown - leider nicht was den Preis betrifft - kommt auch bei den diversen Live-Shopping-Angeboten zum Einsatz. Das Konzept sieht vor, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt - oft wird diesbezüglich ein Tag festgelegt - ein einzelnes Produkt unter die Kunden gebracht werden soll. Im Internet gilt das amerikanische Portal Woot.com als Pionier in Sachen Live-Shopping im Internet.

Aber auch hierzulande werden es immer mehr, wie etwa iBood, Guut.de, Zack-Zack oder Preisbock.de. Den Käufern wird da wie dort angeraten, die tagesaktuellen Produkte möglichst schnell zu erwerben. Schließlich weiß man nie, ob bloß zehn



Schon wieder das Beste verpasst? Abonnieren Sie unseren Newsletter!

E-Mail-Newsletter abonnieren

Login:

Heute ist Dienstag, 20.10.2009, 14:59

Möchten Sie uns Artikel anbieten?

PayPal

Diese Angebote haben Sie leider verpasst:

MO 12:00 Uhr

HannsG HG2810J nur € 269,-*

Zack!-Übersicht Was ist ZackZack!? weiterempfehlen Zack-Archiv Mein Zack-Profil

Limitierte Angebote zum Schnäppchenpreis!
Die aktuellen Zacks im Überblick:

seit 15:00 Uhr | noch 00:00:46

weniger als 50 % verfügbar



Home & Living Magnetischer Stifthalter P2721

UVP € 9,99* nur € 4,99*

seit 18:00 Uhr | noch 03:00:46

weniger als 20 % verfügbar



Software SystemBuilder Betriebssysteme Microsoft Windows 7 Professional 64-Bit

nur € 107,-*

seit 20:00 Uhr | noch 05:00:46

weniger als 80 % verfügbar



Hubs & Switches TP-LINK TL-SF1005D

UVP € 9,99* nur € 4,49*



INFOSAT

Nr. 1 zum Thema Satellit, Digitalfernsehen, Radio & Internet

**Jetzt auch
als E-Paper**

Satellit des Monats

Hollywood-Filme &
Live-Sport auf Arabsat

Ratgeber Extra

So funktioniert
ein Festplattenreceiver

Einfach genial

Multi-Sat-Empfang
ohne Drehanlage

Sky setzt auf HD

Exklusiv: Die Pläne
des Pay-TV-Primus

Preiswert und brilliant

Drei günstige HDTV-Receiver
im Praxistest

Großes Kino

**RTL und Vox
in HDTV**



Ab dem 30.10.2009 am Kiosk erhältlich

oder gar 10.000 Stück des drastisch preis-reduzierten Produkts auf Lager sind.

Tipp: Wer sich im Übrigen einen Überblick verschaffen will, welche Produkte derzeit bei den diversen Live-Shopping-Portalen um welches Geld verkauft werden, der kann das kostenlose Service der Live-Shopping-Suchmaschine www.liveshopping-aktuell.de nutzen.

Live-Shopping

iBood - www.ibood.com

Guut.de - www.guut.de

Preisbock.de - www.preisbock.de

ZackZack - www.zack-zack.eu

Unique Bid

In den Graubereich der Glücksspiele fällt eine weitere Art des zockenden Shoppens: Die sogenannten Unique Bid-Auktionen. Bei diesem Modell wird derjenige zum Gewinner einer Auktion, der den kleinsten und von keinem anderen angebotenen Preis vorgeschlagen hat. Die Grafik des entsprechenden Portals Deals.de veranschaulicht dies. Dabei erfolgen alle Gebote, die zumeist 50 Cent pro Tipp kosten, im einzelnen Cent-Bereich.

Aber auch die umgekehrte Variante kommt manches Mal - wenn auch viel seltener - zum Tragen. Wie etwa bei Bidwiz.de. Hier gewinnt derjenige, der das höchste, alleinstehende Angebot abgibt. Damit die Preise nicht über die Ufer treten, legt der Betreiber seinerseits eine Höchstgrenze für Angebote fest. Und diese sind keineswegs

zu hoch gegriffen, schließlich liest sich der maximale Preis für einen Mercedes-Benz

CLC200 Coupe CDI mit 199,- Euro auch nicht schlecht. (cw)

Rang	Bieter	Ort	Gebot	BidWiz ID
1-Platz	n.p.	london	##	20811523
2-Einmalig	n.p.	london	##	20811523
3-Einmalig	n.p.	london	##	20811523
4-Einmalig	F.O.	St Helens	##	20441173
5-Einmalig	r.o.	co.cork ireland	##	20690593
6-Einmalig	n.p.	london	##	20811523
7-Einmalig	N.C.	Enfield	##	20191573
8-Einmalig	E.f.	Bristol	##	20771583
9-Einmalig	k.g.	romford	##	20624073
10-Einmalig	s.k.	hayes middlesex	##	20812733
11-Einmalig	d.e.	mitcham	##	20544193
12-Einmalig	n.p.	london	##	20811523
13-Einmalig	s.k.	hayes middlesex	##	20812733
14-Einmalig	A.K.	Dagenham	##	20775083
15-Einmalig	J.P.	London	##	20316233
16-Einmalig	s.k.	hayes middlesex	##	20812733
17-Einmalig	D.T.	Chippenhams	##	20324513
18-Einmalig	T.W.	Durham	##	20300063
19-Einmalig	t.w.	middlesbrough	##	20509063
20-Einmalig	k.g.	romford	##	20624073



Wer bei den Unique Bids-Portalen als einziger das niedrigste Gebot abgibt, hat gewonnen.

Unique Bid

AuktionClick - www.auktionclick.com

Bidsbull - <http://bidsbull.com>

Bidwiz - <http://bidwiz.de>

Bieten.de - www.bieten.de

Einzelgebot - www.einzelgebot.de

Hammerdeal.de - www.hammerdeal.de

Kleinmalig - www.kleinmalig.de

VIPauktion - <http://vipauktion.de>

DAS MAGAZIN



DAS ONLINE PORTAL

WWW.ACEMAG.NET



ACE

POKERMAGAZIN

AUDIO 180% 4.0

Audio 180% finden Sie im Verzeichnis **vollvers/audio/setup.exe**



Bei unserer Vollversion Audio 180% kommen vor allem Musikfans auf ihre Kosten. Dieses Programmpaket bietet alles, was zur Aufnahme und Bearbeitung von Audio-Dateien benötigt wird. Egal ob Musik aus Internet-Radiosendern aufgenommen oder von CD gerippt wird: Alles lässt sich auf Festplatte bannen, konvertieren und anschließend auf CD brennen, beziehungsweise auf den iPod übertragen. Hier verraten wir Ihnen, wie es geht.

Installation

Wenn Sie das Setup von unserer Heft-DVD starten, werden Sie zunächst mit einem kleinen Dialogfenster konfrontiert. Der erfahrenere User weiß jetzt schon, was kommt: Sie benötigen einen aktiven Internet-Zugang und müssen sich erst die passende Seriennummer besorgen, um die Software installieren zu können. Das ist allerdings recht schnell erledigt. Klicken Sie auf den Button **Internet**. Daraufhin öffnet sich eine Seite, in der Sie neben Ihrem Namen eine gültige E-Mail-Adresse eingeben müssen. Sie erhalten zunächst eine Mail, in der Sie Ihre E-Mail-Adresse bestätigen müssen. Sobald das geschehen ist, erhalten Sie eine zweite Mail mit der benötigten Seriennummer nebst Registrierungsbestätigung. Und dann kann es auch schon los gehen. Folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programms und wenig später können Sie bereits hemmungslos Krach machen.



Ohne Registrierung geht gar nichts. Sie müssen erst die benötigten Daten anfordern, ehe Sie die Software installieren können.

Der erste Start

Sobald Sie Audio 180% starten, wird Ihnen ein Auswahlfenster angezeigt, über das Sie die gewünschten Module des Programmpakets aufrufen können. Neun Programme für unterschiedliche Anforderungen stehen zur Auswahl. Da dieser Workshop alleine aus Platzgründen nicht alle Module abdecken kann, picken wir uns die wichtigsten Kandidaten heraus.



Die Qual der Wahl: Das Startfenster stellt eine umfangreiche Auswahl an Programm-Modulen zu Verfügung.

Musik aus dem Netz

Wenn die eigene CD-Sammlung nicht viel hergibt oder wenn die vorhandenen CDs bereits bis zum Exzess auf die Festplatte gerippt worden sind, könnte es sich lohnen, mal einen Blick auf die so genannten Internet-Radiostationen zu werfen. Hunderte solcher Stationen bieten Musik für alle Lebenslagen an. Meist haben sich

diese Stationen einer Musikrichtung verschrieben. Das erleichtert oft die Suche.

Klicken Sie im Startbildschirm auf **Audio-Streamer**. Die zugehörige Anwendung öffnet sich. Nun liegt es an Ihnen: Im Internet tummeln sich hunderte solcher Sender. Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, erst einmal das gewünschte Genre zu wählen. Werfen Sie zu diesem Zweck mal einen Blick in das obere Drittel des Programmfensters. Unterhalb der Menü- und Werkzeugleiste befinden sich drei Auswahllisten, über die Sie Ihre Suche eingrenzen können. In der ersten Liste können Sie die Auswahl nach der gegebenen Bitrate eingrenzen. Wenn die Daten anschließend auf eine CD oder in Ihren iPod wandern sollen, dann empfiehlt es sich, eine entsprechend schnelle Internet-Verbindung vorausgesetzt, die Suche auf DSL-Niveau einzugrenzen. Dann erhalten Sie automatisch nur die Sender, die nach Maßgabe der Bitrate die beste Klangqualität versprechen.

Dann geht es ans Genre. Wählen Sie am besten gleich das Genre aus, das Ihnen persönlich am ehesten zusagt. So bleiben Hardrock-Fans von Blümchen-Pop verschont und Freunde der ruhigeren Klänge ersparen sich einen Hörsturz. In der dritten Liste legen Sie die Anzahl der zu zeigenden Treffer fest. Wenn Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, bekommen Sie eine Liste der Sender angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen. Dann kann es rund gehen.

Futter für die Lautsprecher

Suchen Sie sich einen Sender aus, der Ihnen auf dem ersten Blick am ehesten zusagt. Am einfachsten klicken Sie den betreffenden Eintrag in der Liste doppelt an. Die Verbindung wird hergestellt und wenige Sekunden später tönt die Musik aus Ihren Lautsprechern.

Gleichzeitig werden rechts unten Informationen zu dem ausgewählten Sender angezeigt. Dazu gehört auch, dass Interpret und Titel des aktuell gespielten Songs zur Kenntnis gebracht werden. Gefällt Ihnen ein Titel und beabsichtigen Sie, ihn auf die Festplatte zu übertragen, so klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche **Aufnehmen**.

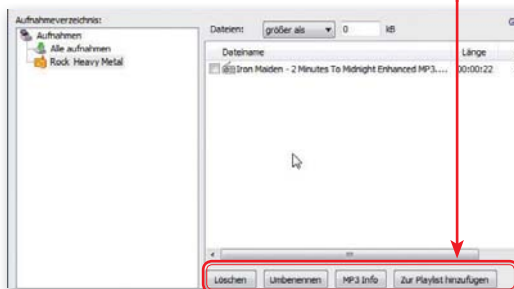


Gesucht und gefunden: Nachdem ein Sender ausgewählt wurde, hören Sie die Musik, die gerade gespielt wird.

Aus dem Netz auf die Platte

Wenn Sie erst einmal ein paar Stündchen am Computer auf der Jagd nach Musik verbracht haben, können Sie sich idealerweise über eine illustre Sammlung an Musik erfreuen. Da kann sehr schnell eine große Menge an Dateien zusammenkommen. Und diese möchten verwaltet werden.

In der Werkzeugleiste befindet sich außerdem eine Schaltfläche mit der Aufschrift **Aufnahmen**. Klicken Sie diese an, um die Liste der gespeicherten Musikstücke zu erhalten. Sie werden feststellen, dass die Dateien gleich nach Interpret und Titel benannt worden sind. Das erleichtert die Zuordnung. Diese Dateien können Sie nun nach Bedarf **umben-**



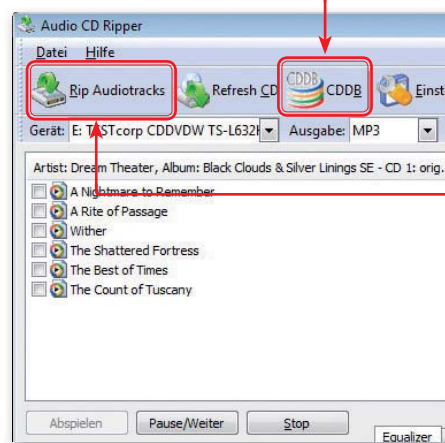
Aufgenommen: Die aufgezeichneten Musikstücke aus dem Internet-Radio werden automatisch verwaltet und können ganz nach Bedarf an dieser Stelle weiterverarbeitet werden.

ennen, löschen oder ihrer persönlichen Playlist hinzufügen.

Musik aus der Konserve

Wenn Sie mit Ihren eigenen CDs glücklicher sind, als mit den Angeboten aus dem Internet, dann kopieren Sie doch einfach Ihre Lieblings-CDs auf die Festplatte. Die resultierenden Dateien lassen sich anschließend auf einen neuen CD-Rohling brennen oder aber auf den eigenen iPod übertragen.

Klicken Sie hierfür im Startbildschirm auf **Audio CD Ripper**. Das gewünschte Modul wird geöffnet. Legen Sie nun die Audio-CD in Ihr PC-Laufwerk. Einige Sekunden später ist die Audio-CD eingelesen. Als Information erhalten Sie eine Liste der Tracks nebst Laufzeit. Um deskriptivere Namen, wie etwa „Track 1“ zu erhalten, stellen Sie sicher, dass eine Internet-Verbindung hergestellt ist und betätigen Sie die Schaltfläche **CDDB**.



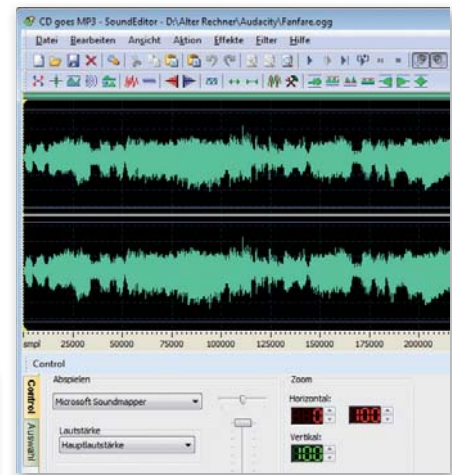
CDs sezieren: Mit dem Audio CD Ripper lassen sich die einzelnen Titel problemlos auf die Festplatte übertragen.

Die CD-Daten werden eingelesen und die tatsächlichen Titel und Interpreten werden angezeigt. Beachten Sie bitte, dass die nur bei Original-CDs problemlos möglich ist.

Anschließend können Sie die gewünschten Titel markieren, indem sie die Optionsfelder links neben der Titelangabe markieren. Danach betätigen Sie die Schaltfläche **Rip Audiotracks** und der Kopiervorgang wird gestartet.

Kosmetik

Vor allem bei Aufnahmen aus dem Internet kann es passieren, dass noch unerwünschte Artefakte in der Datei enthalten sind. Wird zum Beispiel die Aufnahme zu früh gestartet, erfreut zunächst noch das Jingle des Radiosenders das Ohr des unbedarften Zuhörers. Um die Dateien entsprechend nachbearbeiten zu können, wählen Sie im Auswahlfenster den **Sound Editor** aus. Dort können die Dateien geladen und bearbeitet werden. Neben den einfachen Schneidefunktionen können Audioeffekte hinzugefügt und die Klangqualität verbessert werden. (md)



Schöner Hören: Der Soundeditor ist gewissermaßen das virtuelle Bügeleisen für Klangdateien.

CDDB

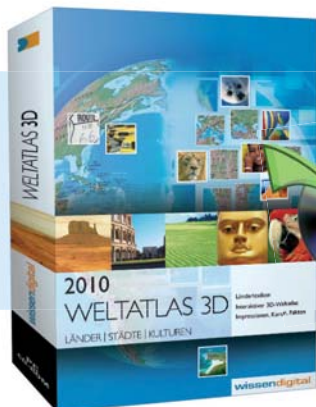
Hinter CDDB verbirgt sich eine Online-Datenbank, die jede CD, die offiziell auf dem Markt erschienen ist, mit Interpreten und Titel erfasst. Viele Programme zur Wiedergabe und zum Rippen von CDs vorgesehen sind, greifen darauf zu, um Anwendern gleich beim Einlegen der Tonträger alle wichtigen Daten anzeigen zu können.

Festplattenspeicher

Beim Speichern von Musikdateien sollten Sie im Hinterkopf behalten, dass diese Dateien mitunter sehr groß sind. Wenn Sie sehr viel Musik auf Ihre Festplatte kopieren, werden auch die größten Datenträger irgendwann randvoll sein. Daher empfiehlt es sich, die Dateien genau im Auge zu behalten und diese gegebenenfalls auf Daten-DVDs oder andere externe Laufwerke auszulagern.

3D WELTATLAS 2010

3D Weltatlas finden Sie im Root der Bonus-DVD unter **setup.exe**



Wer hat nicht als Kind den Globus gedreht und von fernen Ländern geträumt? Mit diesem 3D-Atlas erhalten Sie Einblicke in verschiedene Kulturkreise und lernen Sie die Besonderheiten eines jeden Landes kennen. Sie finden zu jedem Land zahlreiche Artikel, Statistiken, Tabellen, Bilder und Videos.

Installation

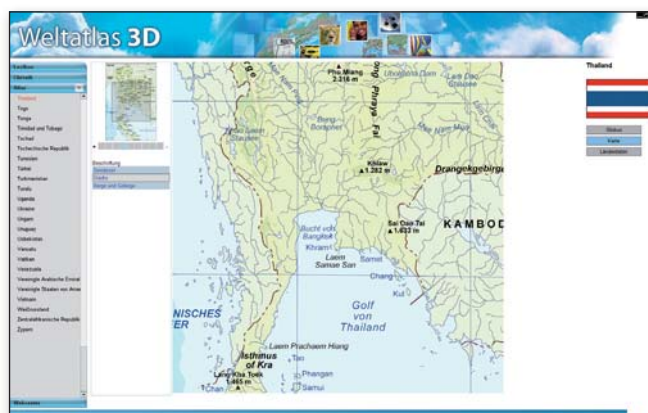
Legen Sie die Bonus-DVD in Ihr Laufwerk und rufen Sie die Datei **start.exe** mit einem Doppelklick auf. Wählen Sie danach im Menü **3D Weltatlas 2010**, um das Setup zu starten. Das Setup wird auch ausgeführt, wenn Sie doppelt auf die Datei **setup.exe** im Root der DVD klicken. Wählen Sie solange die Schaltfläche **Weiter**, bis die Dateien kopiert werden. Installieren Sie nach der entsprechenden Frage auch den SVG-Viewer. Anschließend beenden Sie die Installation durch einen Klick auf **Weiter**.

Die Bedienung

Zum Start der Anwendung wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Programme > Weltatlas 3D > Weltatlas 3D**. Im linken Teil finden Sie den Inhalt, gegliedert in Lexikon, Chronik, Atlas und Webcenter. Öff-

nen Sie das Lexikon und geben Sie in das Suchfeld z.B. Thailand ein. Ganz rechts finden Sie die Gliederung der Einträge, die dazupassenden Internetlinks und die Medien. Das Lexikon ist in die Bereiche Geografie, Klima, Flora und Fauna, Bevölkerung, Politisches System und Wirtschaft unterteilt. In den Medien finden Sie die Flagge, eine Karte von Thailand, Grafiken zu Klima, Bevölkerung und Religionen sowie einige ausgewählte Bilder. Außerdem können Sie zu einigen Ländern noch die Nationalhymnen sowie Videos abrufen, wie z.B. das Video „Reiseindrücke Thailand“.

Wählen Sie hingegen Chronik, können Sie eine gesamte Chronik zu jedem Kontinent, Land und für jeden Zeitraum bis Ende 2008 abrufen. Hinter dem Eintrag Atlas verbirgt sich der 3D Globus, den Sie drehen können, wenn Sie die Maus an den rechten oder linken Rand bewegen. Wenn Sie politische Karten auswählen, lassen sich einzelne Ländern ganz

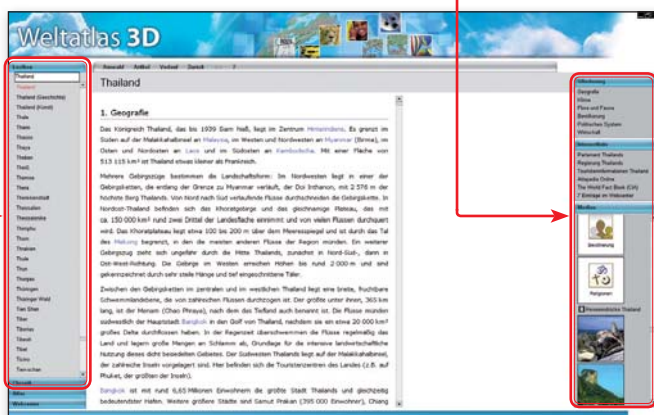


rasch selektieren. Klicken Sie auf ein Land und anschließend auf Karte und Länderdaten, um Details zum Land zu erfahren. In der Karte, die Sie auch zoomen können, lassen sich Städte, Flüsse und Gebirge auf Wunsch aus- oder einblenden.

Das Webcenter listet schließlich alle relevanten Links zu Webseiten auf. (hg)

Features:

- Interaktiver 3D-Globus mit physischer, politischer und Satellitenbild-Ansicht
- Ausführliche Lexikonartikel, Fakten und Karten zu jedem Land
- Über 2.000 Bilder, wie Flaggen, Fotos und Diagramme
- 28 Videoberichte
- Chronik der Geschichte jedes Landes, über 13.000 Chronikartikel
- 6.000 Lexikoneinträge zu Städten, Regionen und Landesteilen
- Webcenter mit redaktionell gepflegten Internetlinks



A-SQUARED ANTI-MALWARE

A-Squared Anti-Malware finden Sie im Verzeichnis **vollvers/a2/a2AntiMalwareSetup.exe**



Egal ob Trojaner, Viren, Spyware, Adware, Würmer, Bots, Keylogger, Rootkits oder Dialer: die Software Anti-Malware von a-squared bietet umfassenden Schutz gegen alle Arten von Schadprogrammen.

Der erste Start

Um das Programm nutzen zu können, müssen Sie sich beim ersten Programmstart ein a-squared Benutzerkonto anlegen. Klicken Sie dazu auf *Anlegen*. Geben Sie im nächsten Fenster Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein und setzen Sie die Häkchen bei den Themen, zu denen Sie Newsletter erhalten möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Zugang anlegen*. Geben Sie anschließend im Startbildschirm Ihre Zugangsdaten ein, die Sie per Mail erhalten haben und klicken Sie auf *Anmelden*. Klicken Sie auf *Gutscheincode einlösen*, um die Vollversion freizuschalten und anschließend auf *Weiter*. Belassen Sie in den nächsten beiden Fenstern die Standardeinstellungen und klicken Sie jeweils auf *Weiter*.

Den PC reinigen

Nachdem Updates heruntergeladen wurden, sollten Sie auf die Schaltfläche *PC jetzt untersuchen* klicken. Das nächste Fenster bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren PC auf unterschiedliche Arten nach Trojanern, Würmern, Dialern und Spyware untersuchen zu lassen. Es ist empfehlenswert vorerst zumindest den Schnelltest durchzuführen, denn einen Detail Scan können Sie später nachholen. Alternativ können Sie aber auch sofort den Detail Scan durchführen. Ent-

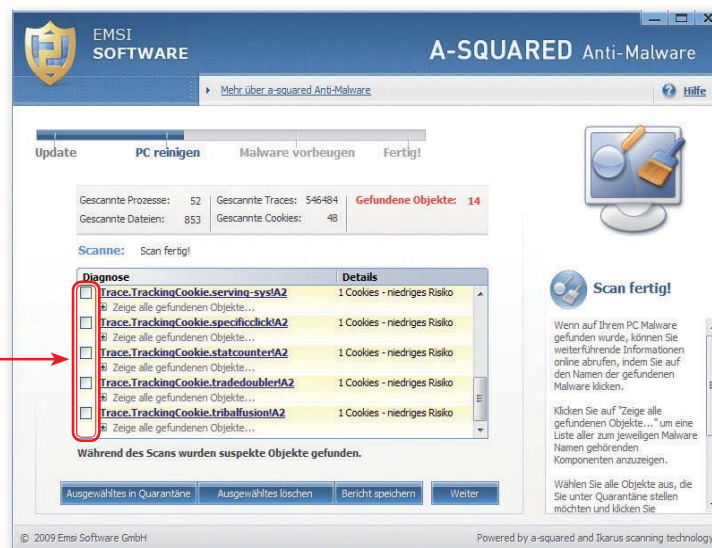
scheiden Sie sich also für eine der beiden Optionen und klicken Sie auf *SCAN*. Die Untersuchungsdauer variiert je nachdem, welche Scan-Art Sie gewählt haben und wie groß Ihre Festplatte(n) ist bzw. sind. Nach dem Scan werden etwaige Funde aufgelistet. Mit einem Linksklick auf den Namen eines einzelnen Fundes, können online weitere Informationen dazu eingeholt werden. Ihnen steht es nun offen, wie Sie weiter vorgehen: Sie können die Funde behalten, indem Sie auf *Weiter* klicken – etwa im Falle von mitunter ungefährlichen Cookies. Sie können gefährliche Funde auch markieren und anschließend in Quarantäne verschieben oder löschen. Klicken Sie dazu in das **Quadrat** neben einem Fund und wählen Sie anschließend im unteren Bereich die gewünschte Schaltfläche. Im Falle einer Löschung sollten Sie sich aber sicher sein, dass es sich dabei um unerwünschte Objekte handelt. Im Zweifelsfall empfiehlt

es sich, Objekte unter Quarantäne zu setzen.

Malware vorbeugen

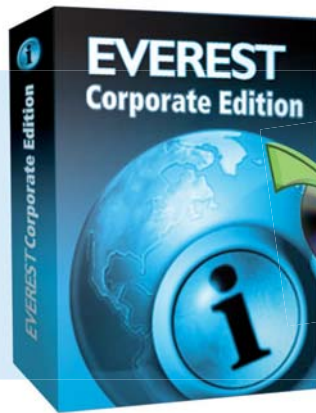
Im nächsten Fenster können Sie diverse Einstellungen festlegen, um künftigen Malware-Befall zu vermeiden. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellungen zu belassen und mit einem Klick auf *Weiter* fortzufahren. Im nächsten Fenster lässt sich das Verhalten der Software im Falle von Funden genauer definieren. Belassen Sie das Häkchen bei *Community basierte Alarm-Reduktion*. Wenn Sie das Häkchen bei *Intelligente Alarm-Reduktion aktivieren* setzen, erhalten Sie wesentlich weniger Warnungen. Das führt aber dazu, dass womöglich potenziell gefährliche Programme übersehen werden. Setzen Sie jedoch das Häkchen bei *Paranoid Modus aktivieren* erhalten Sie wesentlich mehr Meldungen als womöglich nötig. Auch zu Programmen,

die eigentlich als harmlos eingestuft werden. Welche der beiden Optionen Sie bevorzugen oder ob Sie überhaupt auf beide verzichten, bleibt Ihnen überlassen. Klicken Sie danach auf *Weiter* und zum Abschluss auf *Assistenten beenden*. (rs)



EVEREST CORPORATE EDITION

Everest Corporate Edition finden Sie im Verzeichnis **vollvers/everest/setup.exe**



Für Fehlerdiagnosen und Supportanfragen ist es mitunter hilfreich zu wissen, was sich hinter der blank polierten Windows-Oberfläche abspielt. Der umständliche Weg wäre, sich durch die Tiefen der Systemoptionen zu wühlen, hoffend, dass die gewünschten Informationen irgendwo auftauchen. Wesentlich einfacher geht es mit einem Systemdiagnose-Tool, wie zum Beispiel Everest Corporate.

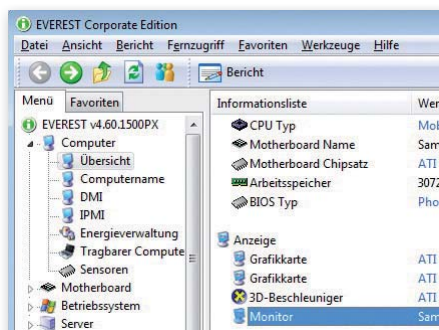
Installation und Registrierung Systeminventur

Um das Programm dauerhaft nutzen zu können, müssen Sie es zunächst kostenlos registrieren. Unter der Adresse <http://pro.de/aktion/cda/everest-corporate> gelangen Sie zu der Online-Registrierung. Geben Sie dort Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein. Im Anschluss erhalten Sie eine Mail mit einem Bestätigungslink. Erst, wenn Sie diesen aktiviert haben, kommt der gewünschte Lizenzschlüssel in einer weiteren Mail.

Das Programm können Sie schon vorab installieren und starten. Ohne Lizenzschlüssel haben Sie eine Textversion, die 90 Tage

Windows ist ein sehr komplexes Betriebssystem. Es besteht nicht nur aus der Oberfläche, die dem Anwender alle verfügbaren Funktionen möglichst benutzerfreundlich zur Verfügung stellt. Dahinter laufen Prozesse ab, die sich nur noch sehr schwer erfassen lassen. Dennoch sind diese Informationen nicht unnütz. Geht es um die Frage, warum der Rechner immer wieder mit dem berüchtigten Bluescreen abstürzt, warum bestimmte Funktionen nicht mehr verfügbar sind oder ganz einfach, warum ein Gerät nicht das macht, was der Anwender gerne möchte, dann ist es erforderlich etwas tiefer zu graben. Auch relativ triviale Informationen sind nicht immer verfügbar. Man denke hierbei an die Systemvoraussetzungen, die auf den Software-Verpackungen zu finden sind. Wissen Sie genau, mit welchem Prozessor Ihr Rechner ausgestattet ist? Wissen Sie, wie viel Arbeitsspeicher zur Verfügung steht? Dieses Programm liefert alle nötigen Antworten

einen Laien sind diese Daten oft nicht verständlich. Der Supportmitarbeiter vermag aus solchen Informationen durchaus etwas zu erkennen. Aus diesem Grunde ist es möglich, einen Report erzeugen zu lassen, der diese Werte in einer Datei zusammenfasst. Zu diesem Zweck klicken Sie in der Menüleiste die Schaltfläche *Bericht* an. Nun



Der Windows-Explorer lässt grüßen. Dank der Anordnung wie bei einem Dateimanager bleibt das Konvolut an Systemeigenschaften übersichtlich.

lang läuft. Um daraus eine Vollversion zu machen, klicken Sie im Menü *Hilfe* auf *Produktschlüssel eingeben* und übertragen den Produktschlüssel aus der E-Mail in das Eingabefeld des Dialogfensters. Danach stehen Ihnen alle Funktionen uneingeschränkt zur Verfügung.

Wohlgeordnet

Die Oberfläche erinnert entfernt an einen Dateimanager. Links befinden sich alle relevanten Rubriken, die in einer Baumstruktur in die funktionalen Gruppen unterteilt sind. Wird einer dieser Einträge ausgewählt, erscheint rechts die Liste mit allen Systemparametern nebst zugehöriger Werte. Für



Der Berichts-Assistent hilft Ihnen beim Erzeugen von Systemberichten für unterschiedliche Anforderungen.

folgt ein Berichtsassistent, der Ihnen dabei hilft, den Umfang des Berichts genau zu bestimmen. Ein kompletter Systembericht ist nicht immer sinnvoll. Er besteht aus mehreren tausend Seiten. Daher können die zu erfassenden Systemparameter eingestellt werden. Für das Dateiformat der Ausgabedatei stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Die fertige Datei kann unter anderem ausgedruckt oder an eine E-Mail angehängt werden. (md)



Der fertige Bericht in der Dateivorschau. Hier können die Daten gespeichert, gedruckt oder per Mail versendet werden.

MEDIA RAPTOR

Media Raptor finden Sie im Verzeichnis [vollvers/mediaraptor/setup.exe](#)



Im Internet findet der Musik-affine Anwender eigentlich alles, was dieser sich wünscht. Das Problem liegt eher darin, aus der schier unüberwindlichen Vielfalt an Angeboten jene zu finden, die auch die gewünschten Songs bereit hält. Gerade wer Titel jenseits der ausgetretenen Top-40-Pfade sucht, gerät schnell ins Schwitzen. Unsere Vollversion Media Raptor schafft hier Abhilfe.

Gesucht und gefunden

Ein Großteil der Programmoberfläche wird durch zwei Listen in Anspruch genommen. Links finden Sie die Suchergebnisse und rechts sind jene Titel aufgelistet, die Sie bereits heruntergeladen haben. Zunächst geben Sie den Namen des gewünschten Künstlers links oben ein und anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**. Alternativ schließen Sie Ihre Eingabe mit der Eingabetaste ab. Der Suchvorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit weist diese Schaltfläche einen rotierenden Ring, sowie die Aufschrift **Suche stoppen** auf. Anschließend werden die gefundenen Titel angezeigt. Links in der Liste befinden sich die gefundenen Künstler. Wählen Sie dort den gewünschten Eintrag aus, um rechts davon die dort untergeordneten Titel zu finden. Das mag auf dem ersten Blick etwas verwirrend erscheinen, denn nicht selten befinden sich in der Liste der gefundenen Künstler recht kryptisch anmutende Zeichenketten. Sobald ein Name exakt dem eingegebenen Suchbegriff entspricht, wird dieser in Fettdruck dargestellt. Haben Sie den gewünschten Song gefunden, können Sie ihn herunterladen. Klicken Sie hierfür den Titel doppelt an oder wählen Sie ihn mit der rechten Maustaste aus und klicken Sie im Kontextmenü auf den Eintrag

Herunterladen. Alles Weitere geschieht nun automatisch. Zunächst wird die Datei aus dem Internet auf Ihre Festplatte kopiert. Ein grüner Prozentbalken zeigt den Fortschritt



Alles im Blick: Auf einer Programmseite finden Sie die alle Funktionen zum Laden, Anhören und Verwalten Ihrer Musikdateien.

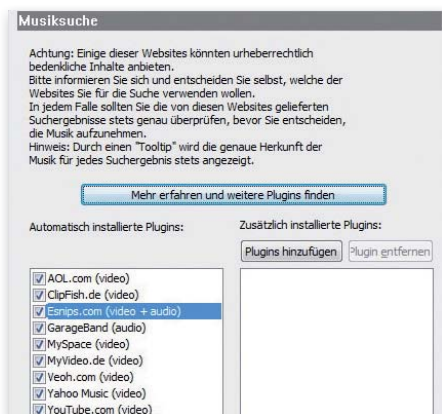
an. Nachdem der Download abgeschlossen ist, wird die Datei in das eingestellte Format konvertiert. Das wird durch einen weiteren gelben Fortschrittsbalken dargestellt. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, erscheint der Titel in der Wiedergabeliste. Die Anzahl der gleichzeitigen Downloads können Sie in Abhängigkeit der Bandbreite Ihres Internet-Zugangs einstellen.

Anhören und aufräumen

Die Songs in der Wiedergabeliste können, sobald sie dort erschienen sind, angehört werden. Handelt es sich dabei um Videodateien, wird ein zusätzliches Videofenster

geöffnet. Oberhalb der Wiedergabeliste befinden sich die Schaltflächen zur Wiedergabesteuerung. Unerwünschte Dateien können jederzeit wieder gelöscht werden. Das gibt belegten Festplattenspeicher frei. Abschließend können die Songs auf CD gebrannt werden. Die Schaltfläche für den integrierten CD-Brenner finden Sie rechts unten. Ein einfach zu bedienender Assistent hilft Ihnen bei den notwendigen Arbeitsschritten. Wenn Sie reine Audio-CDs zur Wiedergabe auf der heimischen HiFi-Anlage brennen möchten, so achten Sie darauf, dass Sie nur MP3-Dateien laden. In der vorliegenden Version ist es nicht möglich, Videodateien in das MP3-Format zu konvertieren. Zur reinen MP3-Suche stellen Sie einfach den Suchfilter auf „MP3s“.

(md)



Einstellungssache: Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Optionen“ öffnen Sie diesen Dialog, in dem Sie die notwendigen Einstellungen vornehmen können.

SYSTEMUP WINDOWS STYLER



Windows Styler finden Sie im Verzeichnis **vollvers/windowsstyler/setup.exe**

Fast neun Jahre hat Windows XP inzwischen auf dem Buckel, Vista schon knapp drei. Entsprechend gut abgehangen sind auch die dort mitgelieferten Desktop-Styles. Abhilfe schafft unsere Vollversion „ZoneLink SystemUp Windows Styler“ mit der Sie Ihren Desktop wieder mit Leben erfüllen können.

Installation und Registrierung

Um die Software zu installieren wählen Sie im Menü der Heft- DVD **Vollversionen > Windows Styler** und klicken Sie darin auf die Schaltfläche **Installieren**. Wählen Sie die Installationssprache und akzeptieren Sie den Installationspfad und die Lizenzvereinbarung. Bereits nach wenigen Sekunden ist die Anwendung installiert. Damit Sie den vollständigen Funktionsumfang des Programms nutzen können, muss das Programm registriert werden. Rufen Sie in Ihrem Browser daher zunächst die Seite <http://www.zonelink.de/special/pcnews> auf, geben dort Ihre E-Mail Adresse an und klicken auf **Lizenzschlüssel anfordern**. Wenige Minuten später finden Sie eine E-Mail mit dem Freischaltcode in Ihrem Postfach. Starten Sie das Programm über das neue Icon auf Ihrem Desktop, tragen Sie in das Fenster **Produktregistrierung** Ihren Namen ein und kopieren Sie den Freischaltcode über die Zwischenablage in das Feld **Seriennummer**. Nach einem Klick auf **Registrieren** ist SystemUp Windows Styler einsatzbereit.

Styles herunterladen

Nach dem ersten Start enthält das Programm noch keine Style-Dateien. Laden Sie daher zunächst einige herunter, indem Sie auf **Weitere Styles online...** klicken, um die

Downloadseite in Ihrem Browser zu öffnen. Je nachdem, ob Sie mit Windows XP oder Vista arbeiten, stehen Ihnen hier diverse Styles zum Download bereit. Um einen Style herunterzuladen, klicken Sie auf das entsprechende Vorschaubild und speichern die Stildateien in einem Ordner, z. B. unter C:\Styles. Haben Sie genügend Dateien gesammelt, klicken Sie im Windows Styler auf **Style hinzufügen**. Wählen Sie im Ordner C:\Styles dann die Dateien aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

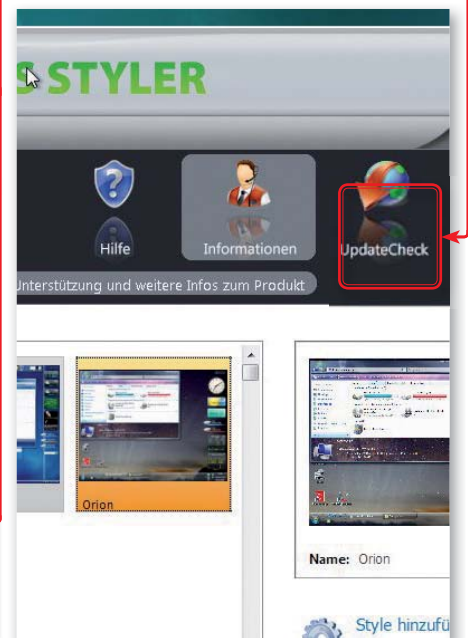
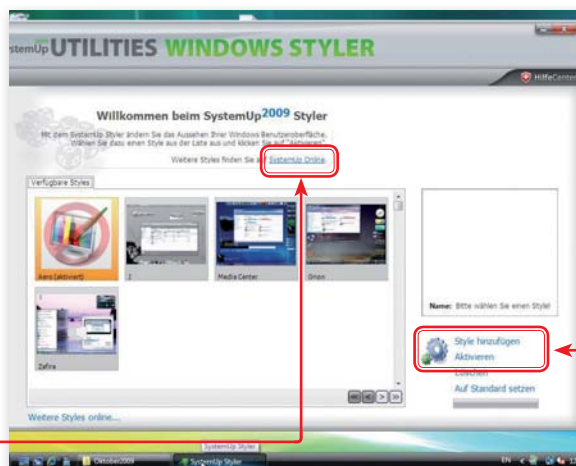
Desktop wechsel Dich

Nun stehen Ihnen die verschiedenen Desktop-Stile in der Vorschau von Windows Styler zur Verfügung. Wählen Sie einen davon mit der Maus an und klicken Sie auf **aktivieren**. Voilà – schon wenige Sekunden später ist der neue Stil aktiviert. Und das ganz ohne umständliche Hangelei durch

die Windows-Menüs. Selbstverständlich können Sie Stile, die Sie nicht weiter einsetzen möchten, auch wieder löschen. Dazu klicken Sie den zu entfernenden Stil an und wählen dann **löschen**. Mit Hilfe der Schaltfläche **auf Standard setzen** können Sie Ihren Desktop jederzeit wieder auf die Windows-Voreinstellung zurücksetzen.

Update gefällig?

Um einen Update-Check durchzuführen bewegen Sie die Maus über die Schaltfläche **HilfeCenter** rechts oben und wählen dann **Update Check**. Eine Dialogbox informiert Sie, ob Updates bereit stehen oder ob die Software auf dem aktuellen Stand ist. (tz)



ASHAMPOO UNINSTALLER 3

Uninstaller 3 finden Sie im Verzeichnis vollvers/uninstaller/setup.exe



Dass Windows mit der Zeit immer träger wird ist kein Geheimnis. Eine Ursache dafür sind „Reste“ die nach der Installation von Programmen auf der Festplatte verbleiben. Schuld daran sind die Installationsroutinen dieser Programme, die Windows nicht mit den nötigen Informationen für die Deinstallation versorgen - folglich kann Windows diese Programme dann auch nicht vollständig entfernen.

Installation

Mit unserer Vollversion Ashampoo UnInstaller 3 halten Sie Ihr Windows künftig frei von „Programmleichen“. Die Installation erfolgt wie üblich durch einen Doppelklick auf die Installationsdatei von der Heft-DVD. Wählen Sie Installationssprache- und -ort aus und starten Sie das Programm über das neue Icon auf Ihrem Desktop.

Uninstaller 3 freischalten

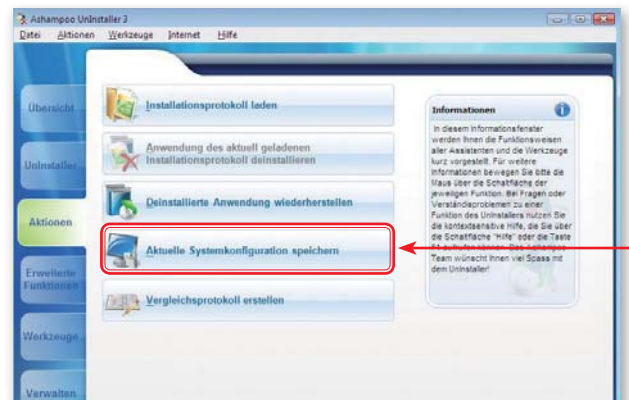
Damit Uninstaller künftig unbeschränkt auf Ihrem System läuft, rufen Sie am besten gleich Ihren Freischalt-Key ab. Klicken Sie auf *Internet > Kostenlosen Freischaltcode (Vollversion) holen*, um die entsprechende Seite in Ihrem Browser zu öffnen. Tragen Sie hier Ihre E-Mail Adresse ein. Sie erhalten daraufhin eine E-Mail mit einem Aktivierungslink, den Sie zur Aktivierung Ihres Accounts anklicken müssen. Den eigentlichen Freischaltcode erhalten Sie dann nach wenigen Minuten wiederum per E-Mail. Tragen Sie den Code unter *Internet > Freischaltcode eingeben* ein, um das Programm zu aktivieren.

Installieren und Deinstallieren

Neue Anwender fühlen sich von den mächtigen Funktionen von Uninstaller 3 häufig zunächst erschlagen. Doch keine Angst, die wesentlichen Grundfunktionen

verbergen sich hinter den Menüeinträgen *Installations-Assistent*, *Deinstallations-Assistent* und *Manueller Deinstallations-Assistent*.

Starten Sie künftig vor der Installation neuer Programme einfach den *Installations-Assistenten*. Dieser zeichnet im Hintergrund dann alle Aktionen der Installation auf. Derart installierte Programme können Sie jetzt mit dem *Deinstallations-Assistenten* wiedervollständig von Ihrem Rechner entfernen. Programme, die Sie bereits vor dem Einsatz von Uninstaller 3 installiert haben, werden Sie mit Hilfe des *manuellen Deinstallations-Assistenten* schnell wieder los. Darüber hinaus hat der Uninstaller auf Ihrem Desktop ein neues Icon mit der Bezeichnung *Drag & Drop Deinstallation* angelegt. Mit diesem können Sie ebenfalls ganz einfach Programme deinstallieren. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Installation zuvor mit dem Installations-Assistenten überwacht wurde. Ziehen Sie einfach ein Programmstart-Symbol mit der Maus auf dieses Icon, um das zugehörige Programm zu deinstallieren.

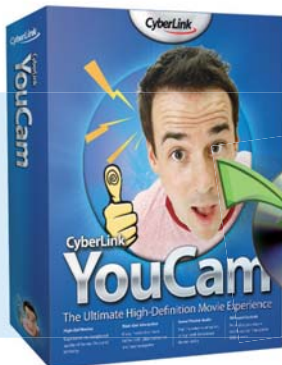


Systemkonfiguration

Eine weitere interessante Funktion verbirgt sich unter *Aktionen > Aktuelle Systemkonfiguration speichern*. Diese speichert ein vollständiges Abbild Ihrer aktuellen Konfiguration und stellt diese bei Bedarf über *Datei > Wiederherstellen der gespeicherten Konfiguration* wieder her. (tz)



CYBERLINK YOUCAM



YouCam finden Sie im Verzeichnis
vollvers/youcam/setup.exe

Mittlerweile gehört es fast schon zum guten Ton, es nicht bei einfachen Webcam-Bildern zu belassen. Diese können nämlich mit Hilfe geeigneter Software gehörig aufgemotzt werden. Eine solche Software ist YouCam von Cyberlink, die Sie als Vollversion auf unserer Heft-DVD vorfinden.

Installation und Registrierung

Um YouCam installieren und nutzen zu können, benötigen Sie zunächst eine Seriennummer. Diese bekommen Sie direkt bei Cyberlink, indem Sie unter der Adresse <http://de.cyberlink.com/prog/event/bundle/index.do?nEventId=2112> Ihre Benutzerdaten eingeben. Sie erhalten im Anschluss eine E-Mail, die den Zugang zu Ihrem persönlichen Mit-

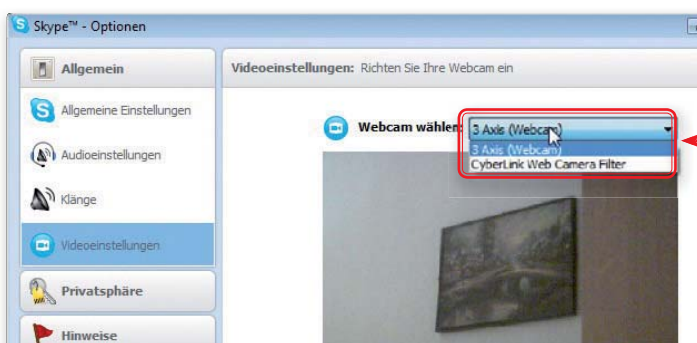
gliederbereich enthält. Loggen Sie sich dort ein, klicken Sie im seitlichen Navigationsmenü auf *Meine Produkte verwalten* und anschließend in der anhängigen Seite auf den Reiter *CD-Schlüssel*

verwalten. Dort finden Sie die benötigte Seriennummer, die Sie eingeben müssen, um die Installation beginnen zu können. Beachten Sie außerdem vor der Installation, dass alle Instant Messenger, wie der Windows-Messenger oder Skype beendet sein müssen.

YouCam & Instant Messenger

YouCam kann mit verschiedenen Instant-Messenger-Programmen kommunizieren. Zu den wichtigsten Kandidaten gehören

der MSN-Messenger, Skype und der Yahoo-Messenger. Bei den genannten Programmen müssen die Einstellungen individuell vorgenommen werden. Exemplarisch öffnet der Skype-Anwender den Optionen-Dialog, der über den Menüeintrag *Aktionen/Optionen* zu finden ist. Dort wird anstelle der bereits angeschlossenen Webcam *Cyberlink Web Camera Filter* ausgewählt. Im Vorschaubild erscheinen nun einige zusätzliche Elemente, über die YouCam direkt aus Skype angesteuert werden können.



In Ihrem Instant Messenger wählen Sie in den Videoeinstellungen einfach „Cyberlink Web Camera Filter“ als Aufnahmegerät aus.

und in die Sofortnachrichten eingefügt werden können. In YouCam handelt es sich um vorübergehende Effekte, die durch Mausklick in das laufende Bild kopiert werden und nach einiger Zeit wieder verschwinden. Bei all den anderen Bildeffekten gilt, dass diese so lange Bestand haben, bis sie vom Anwender durch andere Effekte ersetzt oder gelöscht werden. Damit lassen sich übertragene Webcam-Bilder für Chatpartner weit aus lebendiger und interessanter gestalten.

Aufnahmen & Schnappschüsse

Aufnahmen und Schnappschüsse können direkt von der Webcam vorgenommen werden. Die fertigen Aufnahmen werden gespeichert und in der Dateiliste rechts im Programmfenster angezeigt. Diese Dateien lassen sich beliebig verwalten und auch direkt in YouTube hochladen. Schnappschüsse können außerdem per E-Mail versandt werden. Vor der direkten Übertragung der Dateien auf YouTube muss, falls noch nicht geschehen, zunächst ein Account angelegt werden. (md)

Emoticons und Co.

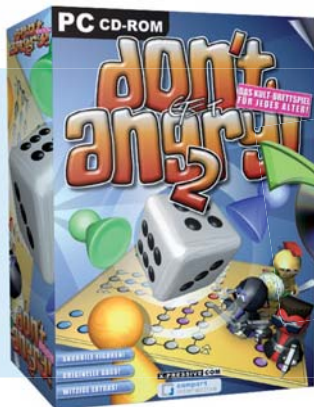
YouCam erlaubt es Ihnen, in das laufende Webcam-Bild sogenannte Emoticons oder aber andere Bildeffekte, wie Rahmen, Verzerrungen oder Filter einzufügen. Unter Emoticons versteht man Sinnbilder, welche die vorübergehende Stimmung des Anwenders ausdrücken. Emoticons sind auch die Smileys, die in Skype abgerufen



Die Oberfläche von YouCam. Die Effekte werden einfach per Mausklick in das Video eingefügt.

DON'T GET ANGRY! 2

Don't get angry! 2 finden Sie im Verzeichnis **vollvers/dga2/setup.exe**



Hier kommt sie wieder: die wohl gelungenste und lustigste digitale Umsetzung des beliebten Brettspiels - und diesmal in 3D! Spielen Sie in einem gnadenlosen Match gegen bis zu drei Freunde oder gewitzte Computer-Gegner. Wer als Erster das Ziel erreicht, hat gewonnen - doch auf dem Weg dorthin sind Taktik und eine gute Portion Glück gefordert!

Skurile Figuren, witzige Gimmicks und originelle Extrawaffen sorgen für den ultimativen Spielspaß: Sprungfeder, Explosivgürtel, Schlafpillen, Vitaminschoten und Käfige des Wahnsinns bescheren überraschende Wendungen. Setzen Sie die Kneifzange des Grauens ein, legen Sie Minen aus, starten Sie einen Luftangriff auf ein gegnerisches Team oder nutzen Sie die geballte Kraft gemeiner Blähungen um Ihre Konkurrenten schachmatt zu setzen!

Installation

Wählen Sie im Menüpunkt *Vollversionen* der Heft-DVD den Eintrag *Don't get angry! 2* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Installieren*. Lassen Sie sich vom Installationsassistenten durch das Setup führen, akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung, wählen Sie einen Speicherort aus und klicken Sie zum Abschluss auf *Fertigstellen*. Wenn Sie im letzten Setup-Fenster die Option *Don't Get Angry! 2 starten* aktiviert lassen, startet das Spiel danach, andernfalls suchen Sie im Startmenü nach dem Eintrag *Don't Get Angry! 2*.

Das Spiel

Um Don't Get Angry spielen zu können, benötigen Sie übrigens eine 3D Grafikkarte mit mindestens 32 MB Speicher. Wenn diese Voraussetzungen geschaffen sind, steht einem 3D-Spielvergnügen nichts mehr im Wege. Im Menü, das nach dem Start erscheint, können Sie einerseits das Spiel als Einzelspieler oder im Netzwerk starten, andererseits Einstellungen zum Spiel vornehmen oder die Spielregeln einsehen. Nach dem Spielstart lassen sich Board-Design, Feld-Layout, Hintergrundszenerie und Anzahl der Teams festlegen und im nächsten Fenster wählen Sie die

Spielfiguren aus und vergeben dafür Namen und Farben.

Starten Sie anschließend das Spiel. Im Hauptbildschirm selbst kann man schließlich noch die Geschwindigkeit der Animationen festlegen und über das Kamerasymbol die automatische Kamerasteuerung ausschalten und diese selbst führen. Des Weiteren lassen sich Sound und Hintergrundgrafik ausblenden. Haben Sie die nötigen Einstellungen getroffen, kann's losgehen! Klicken Sie auf den Würfel, um zu würfeln und wählen Sie eine Spielfigur um zu ziehen – und achten Sie darauf, Ihren Gegnern immer eine Nasenlänge voraus zu sein.

Doch Vorsicht, es handelt sich um keine knochentrockene Umsetzung des bekannten Brettspiels. Vielmehr kommen auch Powerups zum Einsatz. Da gibt es Spezial-Effekte wie "Selbstmörder-Spreng-



stoffgürtel" oder "Blähungen des Todes". Während diese durchaus positiv sind, gibt es aber auch negative: „Käfig des Wahnsinns" oder einfach mal eine Runde aussetzen können den Titel des Spiels schnell mal ad absurdum führen. (hg)

Features:

- Detailreiche 3D-Spielwelt
- Witziges Intro-Movie
- Deutsche Sprachausgabe
- 10 witzige Spiel-Teams
- 20 verschiedene Board-Designs
- 4 Spielfeld-Varianten
- 3 unterschiedliche Spielumgebungen (Arbeitszimmer, Im Park, im Sandkasten)
- Verschiedene Zufallsereignisse durch das Karma-Rad
- Für jede Umgebung eigene Sounds
- Multiplayer-Modus via LAN oder
- Internet Hot-Seat_Modus (vier Spieler an einem Computer)



TIPPS ...und TRICKS

Wie Sie Ihren Arbeitsalltag erleichtern und Programme effektiv nutzen können, erfahren Sie auf den nächsten 8 Seiten.



Tipps und Tricks

MS Office	68
Photoshop CS4	72
Windows 7	73
Internet	74

Workshops

Google Sketchup	76
Google Text & Tabellen	80
Pinnacle Studio	84



Die meisten der vorliegenden Tipps sowie viele zusätzliche Videos finden Sie auf www.cda-verlag.com unter Specials. Tippen Sie www.pcuser-video.de in das Adressfeld Ihres Browsers ein, machen Sie einen Slash und schreiben Sie dahinter die ID des Videos, um es direkt aufzurufen. zB. www.pcuser-video.de/0205004

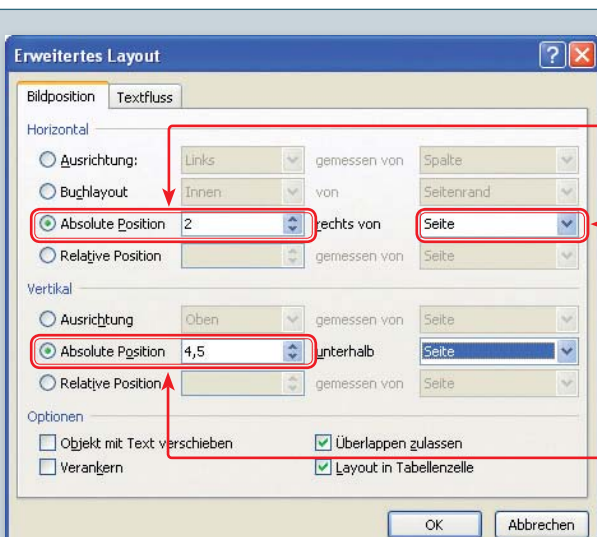
1 Adressfeld nach deutscher Norm einrichten



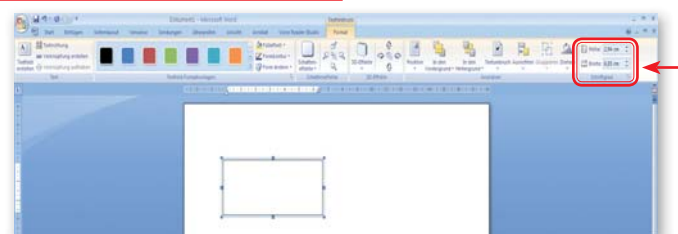
Ein moderner Briefbogen sollte nach der DIN-Norm 676 gestaltet werden. So positionieren Sie es mit der richtigen Größe:

Wählen Sie zunächst das Register *Einfügen* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Textfeld*. Anschließend klicken Sie auf *Textfeld erstellen*. Ziehen Sie bei gedrückter linker Maustaste das Textfeld auf eine beliebige Größe auf und platzieren Sie es nach Bedarf.

Das Register *Format* für Textfeldtools wird automatisch geöffnet. Geben Sie im Feld *Formen-*höhe am rechten Rand des Registers 4,5 cm und bei *Formen-*breite 8,5 cm ein. Anschließend wählen Sie die Schaltfläche *Position* und klicken darin auf *Weitere Layoutoptionen*. Geben Sie zunächst unter *Horizontal* bei *Absolute Position* 2 cm ein und wählen Sie rechts von *Seite*.



1 Um ein Adressfeld exakt nach deutscher Norm zu gestalten, wählen Sie *Einfügen > Textfeld > Textfeld erstellen*. Die Größe beträgt 4,5 x 8,5 cm, der horizontale Abstand 2cm und der vertikale 4,5 cm.



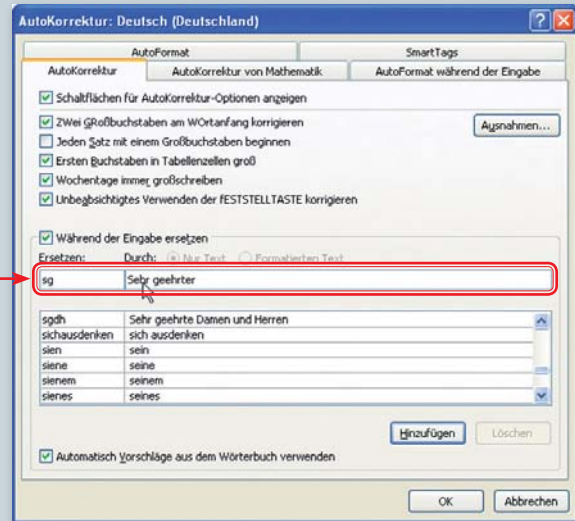
Unter *Vertikal* geben Sie bei *Absolute Position* 4,5 cm ein und wählen aus dem Dropdown-Feld neben *unterhalb* die Option *Seite*. Abschließend klicken Sie auf *OK*. Das Adressfeld ist jetzt exakt nach DIN 676 positioniert. Um den Rahmen zu entfernen wählen Sie *Formkontur* und klicken auf *Keine Gliederung*. Der schwarze Rahmen wird entfernt und Sie können den gewünschten Text im Adressfeld eingeben.

2 Textbausteine im Word



Wenn Sie in Word beispielsweise „mfg“ schreiben, ersetzt Word dieses Kürzel automatisch durch „Mit freundlichen Grüßen“. In den AutoKorrektur-Optionen sind nicht nur Korrekturvorschläge gespeichert, die etwa aus „nicht“ ein „nicht“ machen, sondern auch Kürzel, wie mfg oder sgdh, was für „Sehr geehrte Damen und Herren“ steht. Weitere lassen sich hinzufügen. Klicken Sie auf die Office-Schaltfläche und rufen Sie die Word-Optionen auf. Klicken Sie auf *Dokumentprüfung* und weiter auf den Button *AutoKorrektur-Optionen*. In Word 2003 finden Sie die AutoKorrektur-Optionen im Menü *Extras*. Geben Sie im Feld *Ersetzen* z.B. „sg“ ein und im Feld *Durch* „Sehr geehrter“.

Klicken Sie auf *Hinzufügen* und wiederholen Sie den Vorgang z.B. für „sge“ bzw. „Sehr geehrte“. Schließen Sie die offenen Fenster durch Klick auf die Schaltfläche *OK* und machen Sie einen Versuch: Schreiben Sie „sge“. Sie sehen, das Kürzel wird umgehend ersetzt. Den Brief schließen nun mit „mfg“ ab und in der Regel schreiben Sie gleich darunter immer Ihren Namen. Auch dafür sollten Sie ein Kürzel erstellen, z.B. „mm“ für Max Mustermann.



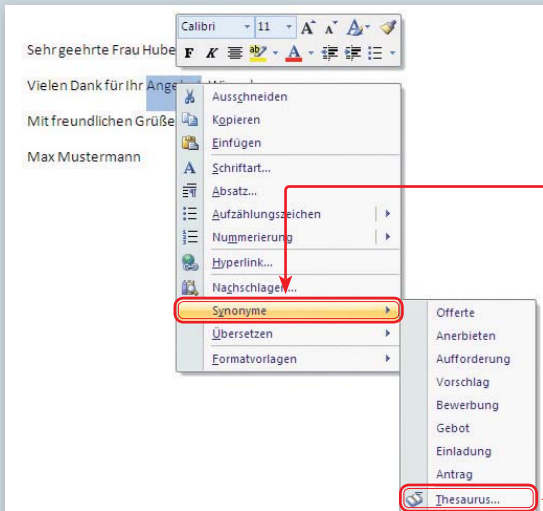
2 Mithilfe der AutoKorrekturOptionen (*Office-Schaltfläche* > *Word-Optionen* > *Dokumentprüfung*) lassen sich ganz bequem Textbausteine für häufig verwendete Wörter erstellen.

3 Synonyme rasch einfügen



Synonyme sind anderslautende Wörter mit der gleichen Bedeutung. Wenn Ihnen das Wort „Angebot“ in Ihrem Brief zu langweilig erscheint, ersetzen Sie es doch durch ein Synonym. Markieren Sie das betreffende Wort und machen Sie einen Rechtsklick darauf. Wählen Sie aus dem Menü *Synonyme*. Hier stehen Ihnen andere Wörter mit der gleichen Bedeutung zur Verfügung, z.B. *Offerte*. Wenn Sie auf *Thesaurus* klicken, öffnet sich ein Fenster, welches noch mehr Synonyme vorschlägt.

Klicken Sie auf den Pfeil neben einem Synonym, stehen Ihnen einige Optionen offen, z.B. *Einfügen*. Das markierte Wort wird durch das Synonym ersetzt.

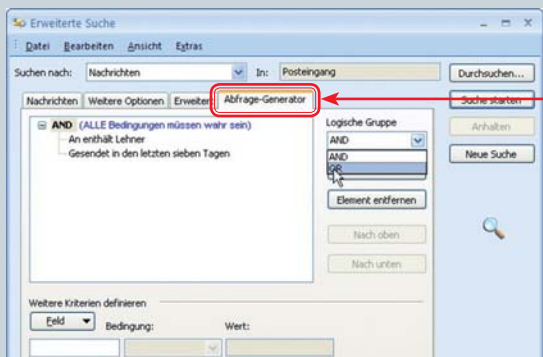


3 Synonyme lassen sich über das Kontextmenü eines Wortes, das Sie mit der rechten Maustaste aufrufen, rasch einfügen. Auch der Thesaurus kann über dieses Menü aufgerufen werden.

4 Suche mit dem Abfrage-Generator



In Microsoft Outlook kann man in der „Erweiterten Suche“ Suchbegriffe eingeben, die jedoch nur mittels „OR“, also dem logischen ODER verknüpft werden. Da dies nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen führt, wäre eine AND-Verknüpfung bzw. eine Verknüpfung mit dem logischen UND durchaus sinnvoll. Hierzu ist ein Eingriff in die Registry notwendig. Klicken Sie zunächst auf *Start* > *Ausführen* und geben Sie den Befehl „regedit“ ein. Bestätigen Sie mit *OK*. Im Registrierungseditor navigieren Sie zum Ordner *HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\12.0\Outlook*. Machen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner *Outlook* und wählen Sie *Neu* > *Schlüssel*. Geben Sie dem neuen Schlüssel den Namen „QueryBuilder“ und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. Schließen Sie jetzt den Registrierungseditor und gegebenenfalls auch Outlook, wenn Sie es geöffnet haben. Starten Sie danach Outlook erneut und klicken Sie auf *Extras* > *Sofortsuche* > *Erweiterte Suche* oder drücken Sie *Strg* + *Shift* + *F*. Ab nun präsentiert sich in der „Erweiterten Suche“ eine zusätzliche Registerkarte mit dem Namen *Abfrage-Generator*. Klicken Sie darauf - damit ist es möglich, sowohl OR- als auch AND-Verknüpfungen der Suchbegriffe zu realisieren.



4 Mit einem kleinen Eingriff in die Registry bringt man Outlook dazu, auch OR-Verknüpfungen bei Suchanfragen zu verstehen.

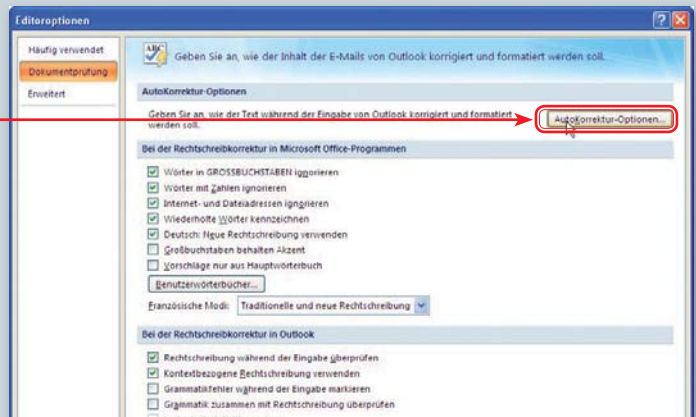
5 Textbausteine im Outlook

Video-ID: 0203004



Was in Word funktioniert, klappt natürlich auch in Outlook: das Erstellen von Textbausteinen mithilfe der AutoKorrektur-Optionen. Um diese aufzurufen, klicken Sie auf **Extras > Optionen**. Suchen Sie das Register **Rechtschreibung** aus und wählen Sie darin **Rechtschreibung** und **AutoKorrektur**, sowie im nächsten Fenster **AutoKorrektur-Optionen**. Im Feld **Ersetzen** geben Sie Ihr Kürzel ein, z.B. „sgh“ und im Feld **Durch** schreiben Sie „Sehr geehrter Herr“. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken, wird das Kürzel der Liste hinzugefügt. Schließen Sie alle offenen Fenster mit OK um Ihre Eingaben zu übernehmen.

Machen Sie doch gleich den ersten Versuch: Erstellen Sie eine neue Nachricht und schreiben Sie „sgh“. Die Zeichenfolge wird nach dem Betätigen der Eingabetaste umgehend durch „Sehr geehrter Herr“ ersetzt.



Wie in Word, kann man auch in Outlook mithilfe der AutoKorrektur-Optionen ganz rasch Textbausteine generieren, so dass es z.B. genügt „sgh“ zu schreiben, was in einer e-mail umgehend durch „Sehr geehrter Herr“ ersetzt wird.

6 Diagramme mit Texturen füllen

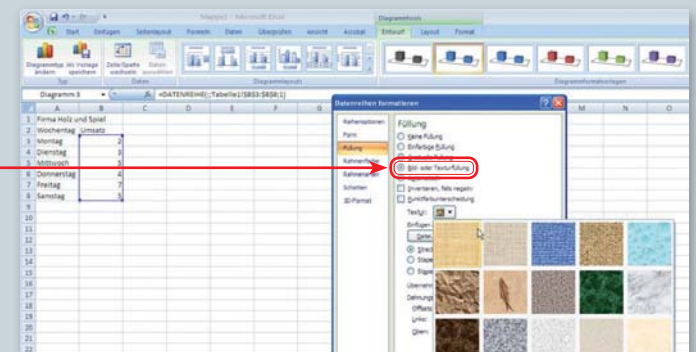
Video-ID: 0201025



Die Säulen eines Diagramms lassen sich in Excel nicht nur farbig darstellen, man kann Sie auch mit Texturen füllen. So könnte etwa die Firma „Holz und Spiel“ die Umsatzdiagramme mit einer Holztextur hinterlegen. Erstellen Sie aus einer Datenreihe ein Säulendiagramm. Markieren Sie den Datenbereich und klicken Sie auf **Einfügen > Säule > 3D-Säule**.

Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf eine Säule und wählen Sie aus dem Menü **Datenreihe formatieren**. Im nächsten Fenster klicken Sie auf **Füllung** und aktivieren durch einen weiteren Klick die Option **Bild oder Texturfüllung**. Nun klicken Sie auf den kleinen abwärtsgerichteten Pfeil neben **Textur** und wählen einen passenden Hintergrund aus, z.B. eine Holzmaserung.

Das Diagramm passt nun viel besser zu Ihrer Corporate Identity.



Diagrammbalken lassen sich in Excel auch mit Texturen und Bildern füllen. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Säule und wählen aus dem Menü **Datenreihe formatieren**. Im nächsten Fenster klicken Sie auf **Füllung** und aktivieren durch einen weiteren Klick die Option **Bild oder Texturfüllung**.

7 Zeilen in einer Tabelle einfügen

Video-ID: 0205007



Wenn Sie eine Tabellenreihe an eine bestehende Tabelle anhängen möchten, genügt es nicht am Ende der letzten Eingabe die Eingabetaste zu drücken. Dadurch wird lediglich die Reihe zweizeilig. Sie müssen die Einfügemarke außerhalb der Tabelle am Ende der letzten Reihe platzieren. Wenn Sie nun die Eingabetaste drücken, wird eine neue Reihe eingefügt. Wenn die Tabelle übrigens am Anfang eines Dokuments steht, ist es nicht möglich, mit der Maus oberhalb der Tabelle zu klicken und dort Text außerhalb der Tabelle einzufügen. Klicken Sie stattdessen in die erste Zelle der Tabelle noch vor dem enthaltenen Text und drücken Sie danach die Eingabetaste. Nun können Sie auch oberhalb der Tabelle Text eingeben.

Lieferung			
Stk.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
2	Grafikkarte	120	240
3	Maus	35	105
5	Tastatur	30	150
4	Monitor	210	840

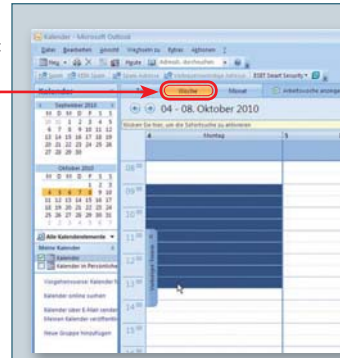
Um eine neue Tabellenzeile einzufügen, müssen Sie die Einfügemarke außerhalb der Tabelle am Ende der letzten Reihe platzieren und die Eingabetaste drücken.

8 Start- und Endzeit eines Termins mit einem Mausklick festlegen

Video-ID: 0203003



Wenn Sie in der Tages- oder Wochenansicht des Outlook-Kalenders einen neuen Termin anlegen, können Sie mit einem einzigen Klick die Dauer des Termins bestimmen. Wechseln Sie zur **Wochenansicht** und geben Sie einen neuen Termin ein, indem Sie mit der Maus auf den **Startzeitpunkt** klicken, z.B. Montag 9:00 Uhr. Drücken Sie nun die **Shift-Taste** und halten Sie diese gedrückt. Jetzt machen Sie auf den **Endzeitpunkt** einen Doppelklick. Dies funktioniert übrigens auch in der Tagesansicht, nicht jedoch in der Monatsansicht.



8 In der Tages- und Wochenansicht von Outlook können Sie mit einem Mausklick Start- und Endzeit eines Termins festlegen. Klicken Sie mit der Maus auf den Startzeitpunkt, drücken Sie dann die Shift-Taste und halten Sie diese gedrückt. Schließlich machen Sie auf den Endzeitpunkt einen Doppelklick.

9 Text und Bild gleichzeitig einblenden

Video-ID: 0204003



Powerpoint bietet vielfältige Möglichkeiten Texte und Bilder zu animieren. Hier gilt das Motto: weniger ist mehr. Zu viele Effekte hintereinander ausgeführt, können eine Präsentation zerstören.

Um zwei Elemente z.B. Text und Bild simultan zu animieren, gehen Sie folgendermaßen vor: Klicken Sie auf die Office-Schaltfläche und wählen Sie **Neu** und anschließend **Entwurfsfolien**. Entscheiden Sie sich z.B. für die Kategorie **Architektur** und wählen Sie durch Doppelklick eine Folie aus. Die Folie wird heruntergeladen. Fügen Sie einen Titel hinzu, z.B. „Schlafzimmer“. Das zweite Textfeld löschen Sie einfach. Nun rufen Sie im Register **Einfügen** den Befehl **Grafik** auf und wählen ein passendes Bild aus. Ziehen Sie es mit der Maus in die gewünschte Größe und Position. Markieren Sie nun das Textfeld und rufen Sie im Register **Animationen** den Befehl **Benutzerdefinierte Animation** auf. Klicken Sie im rechten Fenster auf **Effekt hinzufügen** und wählen Sie **Eingang > Verblenden**, einen Effekt, den Sie entweder direkt im Menü **Eingang** oder unter **Weitere Effekte** in der Kategorie **Spezial** vorfinden.

Nun markieren Sie das Bild und fügen denselben Effekt hinzu. Wenn Sie auf **Wiedergabe** klicken, werden Sie feststellen, dass die beiden Animationen hintereinander ablaufen. Das ist nicht gewünscht und wird nun geändert. Klicken Sie im rechten Fenster auf eine der beiden Animationen und drücken Sie die **Strg-Taste**. Halten Sie sie gedrückt und klicken Sie nun auf die zweite Animation. Nun wählen Sie unter **Starten** **Mit vorheriger**. Fertig. Eine erneute Wiedergabe zeigt das Ergebnis.

9 Um zwei Animationen gleichzeitig abzuspielen, müssen Sie im Fenster **Benutzerdefinierte Animationen** beide markieren: **Strg-Taste** gedrückt halten und einzeln auf die Animationen klicken. Danach wählen Sie unter **Starten** die Option **Mit Vorheriger**.

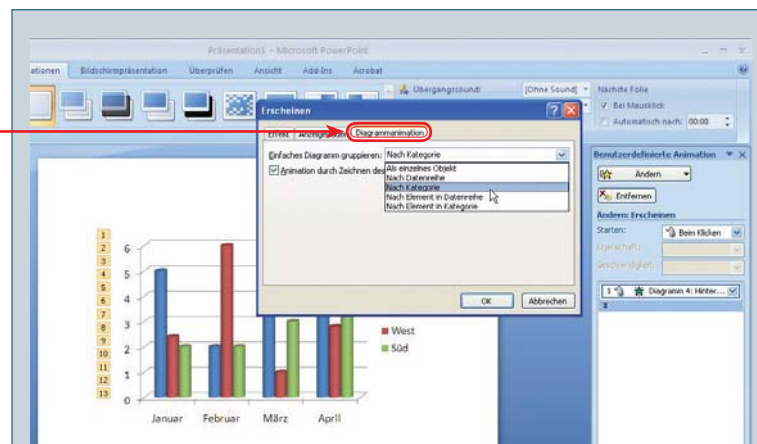


10 Diagramme animieren

Video-ID: 0204004



Um in Powerpoint etwa die Säulen eines Balkendiagramms nacheinander einzublenden, gehen Sie wie folgt vor. Suchen Sie im Register **Einfügen** die Schaltfläche **Diagramm** und entscheiden Sie sich für ein Säulendiagramm, z.B. **Gruppierte Zylinder**. Excel wird automatisch geöffnet und bietet drei Datenreihen in vier Kategorien. Sie können hier beliebig Änderungen vornehmen, z.B. die Daten ändern. Wechseln Sie zurück zu Powerpoint. Das Diagramm wurde eingefügt. Hier wählen Sie nun **Animationen > Benutzerdefinierte Animation** und klicken im gleichnamigen Fenster auf **Effekt hinzufügen**. Wählen Sie z.B. **Eingang > Erscheinen**. Klicken Sie danach auf den kleinen Pfeil neben der Animation und wählen Sie **Effektoptionen**. Öffnen Sie die Registerkarte **Diagrammanimation** und wählen Sie im Dropdown-Menü z.B. **Nach Kategorie**. Nun müssen Sie noch eine Verzögerung festlegen. Klicken Sie erneut auf den kleinen Pfeil neben der Animation und wählen Sie diesmal **Anzeigedauer**. Hier stellen Sie unter **Verzögerung** z.B. 1 Sekunde ein.



10 In Powerpoint lassen sich Diagramme so animieren, dass die Säulen eines Diagramms nacheinander eingeblendet werden. Die Einstellungen ist zu finden unter **Effektoptionen > Diagrammanimation**.

1 Versteckte Mustervorlagen importieren

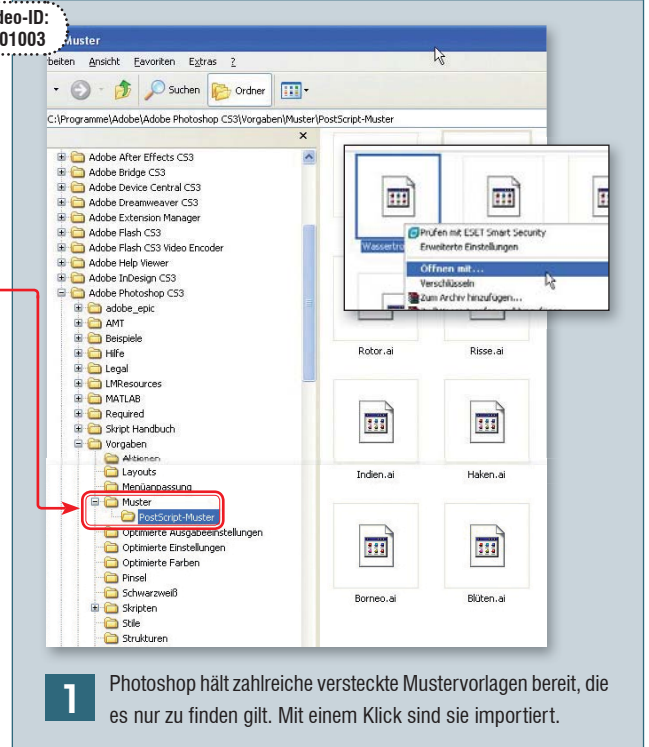
Video-ID: 0301003

In Photoshop kann man Formen und ganze Ebenen mit Mustern füllen, wobei man auf eine Reihe an Mustern zurückgreifen kann. Aber kaum jemand weiß, dass Photoshop noch einen weiteren Ordner mit Mustervorlagen versteckt hält.

Suchen Sie im Windows-Explorer den Installationsordner von Adobe Photoshop und darin den Ordner *Vorgaben* und darin wiederum den Ordner *Muster*. Im Ordner *Postscriptmuster* liegen die versteckten Mustervorlagen als Illustrator-Dateien vor.

Klicken Sie eine solche Datei mit der rechten Maustaste an. Über die Option *Öffnen* des Kontextmenüs können Sie diese Muster in Photoshop öffnen. In Photoshop rufen Sie im Menü *Bearbeiten* den Befehl *Muster festlegen* auf und vergeben einen Namen für das Muster. Öffnen Sie eine Bilddatei und klicken Sie in der Ebenenpalette doppelt auf die Ebene 0 des Bildes, um das Ebenstilfenster zu öffnen. Darin wählen Sie *Musterüberlagerung* und klicken unter *Muster* auf das soeben importierte Muster.

Jetzt müssen Sie nur noch die Füllmethode von *Normal* auf *Multiplizieren* stellen und schon liegt das Muster durchscheinend über Ihrem Bild. Mit Hilfe des Schiebereglers bei *Skalieren* stellen Sie abschließend die Größe des Musters ein.



1 Photoshop hält zahlreiche versteckte Mustervorlagen bereit, die es nur zu finden gilt. Mit einem Klick sind sie importiert.

2 Auflösung ändern mittels Aktion

Video-ID: 0301004

Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Auflösung eines Bildes mit Hilfe einer Aktion ändern können, so dass Sie dies in Zukunft mit einem Tastendruck bewerkstelligen können.

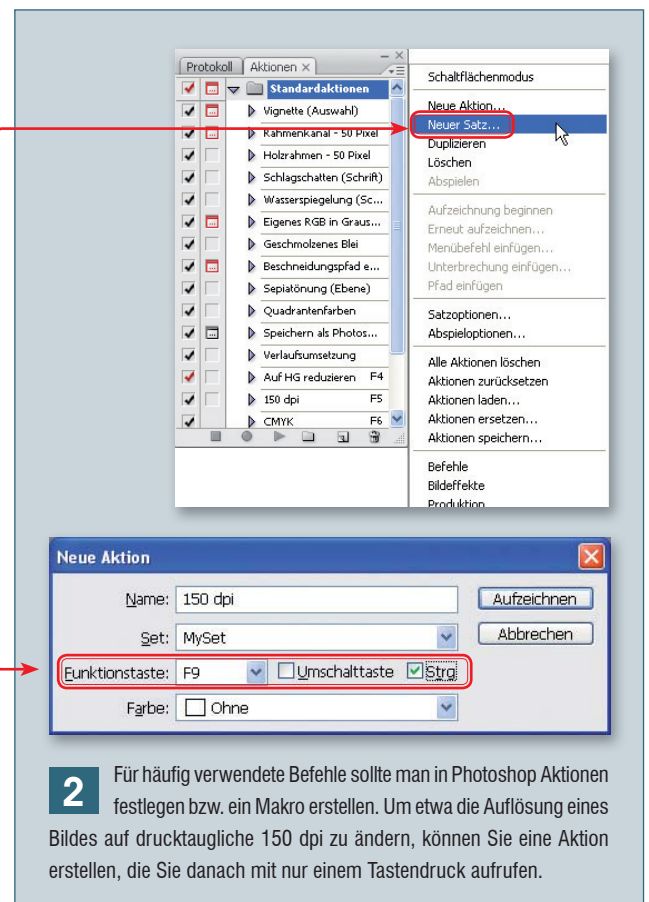
Öffnen Sie ein beliebiges Bild. Angenommen es hat eine Auflösung von 72 dpi und Sie möchten diese auf eine drucktaugliche Auflösung von 150 dpi ändern, dann gehen Sie wie folgt vor.

Klicken Sie im Fenster *Aktionen* auf den kleinen nach unten gerichteten Pfeil und wählen Sie *Neuer Satz...*. Klicken Sie im Aktionenfenster auf den neuen Satz und danach erneut auf den kleinen Pfeil. Wählen Sie nun *Neue Aktion...*. Geben Sie einen Namen für die Aktion ein, z.B. "150 dpi" und legen Sie eine Funktionstaste dafür fest, z.B. F9 oder Strg + F9.

Wenn Sie nun auf die Schaltfläche *Aufzeichnen* klicken, beginnt die Aufzeichnung. Machen Sie nun alle Aktionen, die Sie aufzeichnen möchten. In diesem Fall ändern Sie die Auflösung des Bildes. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Fenstertitel und wählen *Bildgröße*.

Deaktivieren Sie die Option *Bild neu berechnen mit* und geben Sie im Feld *Auflösung* statt 72 die Zahl 150 ein. Die Breite und Höhe des Bildes werden dabei um ca. die Hälfte reduziert. Klicken Sie nun im Aktionenfenster auf die kleine Schaltfläche neben dem Aufnahmebutton. Die Aufnahme wird beendet.

Öffnen Sie durch Doppelklick auf die graue Arbeitsfläche ein weiteres Bild. Wenn Sie jetzt die zuvor festgelegte Funktionstaste für die Aktion „150 dpi“ drücken, wird die Auflösung des Bildes auf 150 dpi gesetzt, die Breite und Höhe werden entsprechend reduziert.



2 Für häufig verwendete Befehle sollte man in Photoshop Aktionen festlegen bzw. ein Makro erstellen. Um etwa die Auflösung eines Bildes auf drucktaugliche 150 dpi zu ändern, können Sie eine Aktion erstellen, die Sie danach mit nur einem Tastendruck aufrufen.



1 Mail, Fotogalerie, Moviemaker und Messenger nachinstallieren



Microsoft hat in Windows 7 Zusatzprogramme wie den E-Mail-Client, die Fotogalerie, den Messenger und die Videoschnittsoftware aus dem Betriebssystem entfernt und bietet sie unter Windows Live zum kostenlosen Download an.

Gehen Sie zur Seite download.live.com und klicken Sie dort auf den *Download-Button*. Sie können die Download-Datei *speichern* oder gleich direkt *ausführen*. Klicken Sie auf den entsprechenden Button. Wählen Sie hier die gewünschten Module aus bzw. deaktivieren Sie mit einem Klick auf das jeweilige Häkchen alle Module, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie dann auf *Installieren* und *Weiter*. Der Installationsvorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Üben Sie sich daher ein wenig in Geduld. Nach abgeschlossener Installation rufen Sie über die Start-Schaltfläche Windows Live Mail auf.

Die Fotogalerie rufen Sie auf, indem Sie dieses Wort in das Suchfeld eintippen. Wenn Sie bei Windows Live noch nicht angemeldet sind, klicken Sie auf den Link *Registrieren*. Andernfalls geben Sie nun Ihre ID und das Kennwort ein und klicken abschließend auf *Anmelden*. Die Windows Live Fotogalerie ist eingerichtet.



1 Mit Windows Live erhalten Sie Module wie Mail, Messenger oder die Fotogalerie vollkommen gratis. Sie müssen Sie nur downloaden und installieren.

2 Suchindizierung anpassen

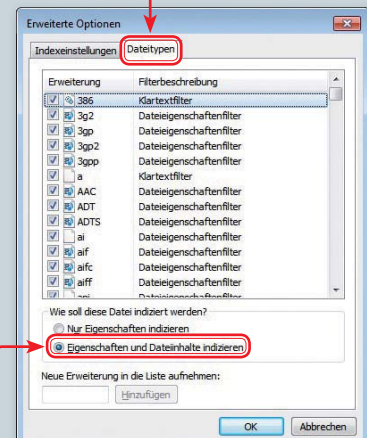


Bei der Indizierung der Suche sind standardmäßig Dateiinhalte nicht enthalten. Wenn Sie etwa ein Textdokument mit Hilfe eines Begriffes daraus finden möchten, sollten Sie dies ändern.

Klicken Sie auf *Start* und geben Sie in das Suchfeld „Indizierungsoptionen“ oder einen Teil davon ein. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Indizierungsoptionen*. Hier gelangen Sie über die Schaltfläche *Erweitert* zu den gewünschten Einstellungen.

Öffnen Sie das Register *Dateitypen* und aktivieren Sie die Option *Eigenschaften und Dateiinhalte indizieren*. Bestätigen Sie die Änderungen mit *OK*. Wenn Sie die Dateiinhalte in den Suchindex einbeziehen, kann die Indizierung in der Tat schon mal etwas länger dauern. Bringen Sie etwas Geduld mit.

2 In den Indizierungsoptionen können Sie den Suchindex so anpassen, dass nicht nur Dateien, sondern auch Dateiinhalte gefunden werden.

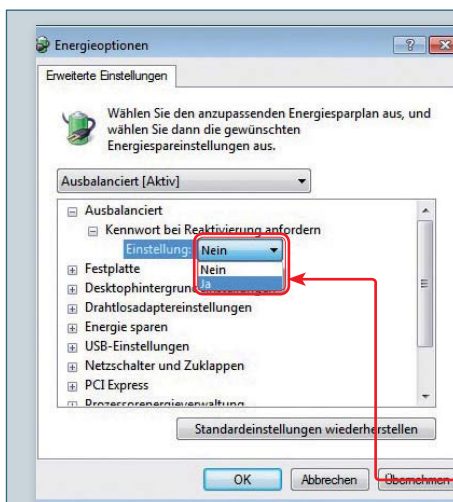


3 Bildschirm nicht sperren



Standardmäßig wird in Windows 7 der Bildschirm nach 10 Minuten Inaktivität gesperrt. Erst nach der Eingabe des Kennworts ist ein Weiterarbeiten möglich. Wenn Ihnen das zu lästig ist, sollten Sie die Kennwortanforderung deaktivieren.

Wählen Sie *Start* und geben Sie „Energieoptionen“ ein. Klicken Sie danach auf den gleichnamigen Link. Klicken Sie auf *Energiesparmodus ändern*. Hier können Sie einerseits die Ausschaltzeit für den Monitor verändern und andererseits die Einschaltzeit für den Energiesparmodus anpassen. Klicken Sie auf *Erweiterte Energieeinstellungen ändern*. Das Dropdown-Menü unter *Kennwort bei Reaktivierung anfordern* ist ausgegraut. Dies ändern Sie, indem Sie auf den Link *Zurzeit nicht verfügbare Einstellungen ändern* klicken. Nun können Sie im Dropdown-Menü die Option *Nein* wählen. Ab nun benötigen Sie kein Kennwort mehr um den Bildschirm zu reaktivieren.

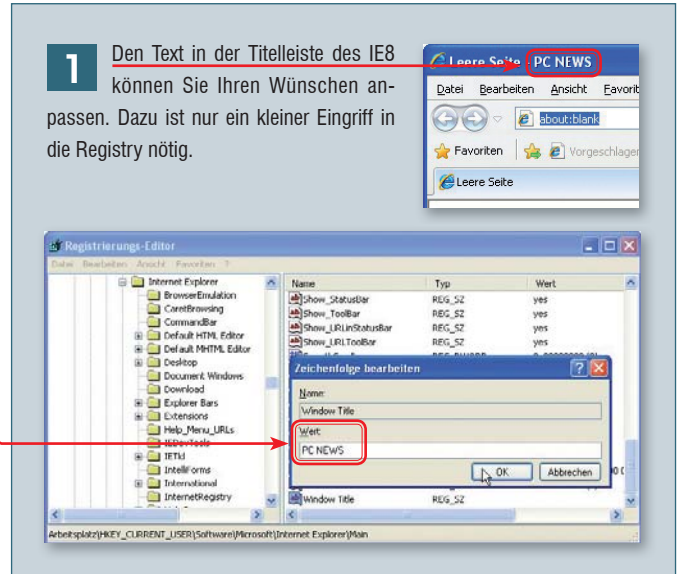


3 Das Eingeben eines Kennworts zum Reaktivieren des Bildschirms nach längerer Inaktivität kann ganz schön nerven. In den Energieoptionen lässt sich dies ändern.

1 Text in der Titelleiste ändern

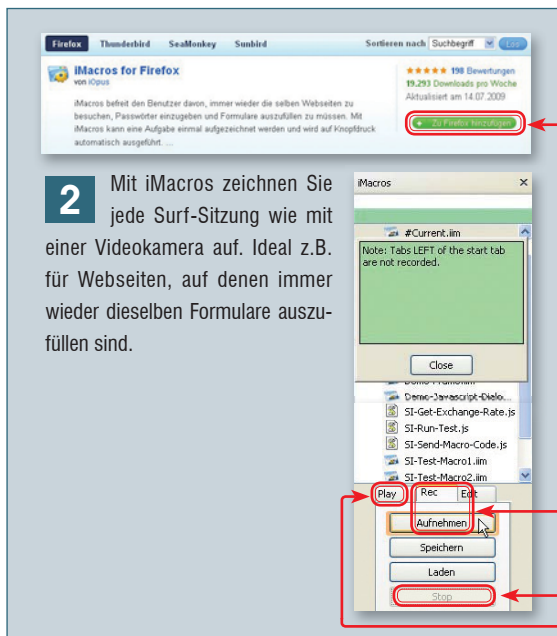
Video-ID: 0103004

In der Titelleiste des Internet Explorers scheint immer der Name der besuchten Webseite auf. Wenn Sie möchten, können Sie das so ändern, dass dort z.B. immer Ihr Name steht. Klicken Sie dazu auf **Start** und in der Folge auf die Schaltfläche **Ausführen**. Geben Sie in das Feld „regedit“ ein und klicken Sie auf OK. Der Registrierungseditor wird geöffnet. Suchen Sie folgenden Schlüssel: `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Internet Explorer\Main`. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das rechte Fenster und wählen Sie **Neu > Zeichenfolge**. Geben Sie den Namen „Window Title“ ein und machen Sie auf den neuen Eintrag einen Doppelklick. In das Feld unterhalb von **Wert** geben Sie nun den Text ein, der in der Titelleiste erscheinen soll, z.B. Ihren Namen. Bestätigen Sie abschließend mit **OK** und schließen Sie das Registry-Fenster. Wenn Sie den Internet Explorer das nächste Mal neu starten, erscheint in der Titelleiste der zuvor eingetragene Titel.



2 Surf-Sitzung als Makro aufzeichnen

Video-ID: 0102004



Mit iMacros zeichnen Sie jede Surf-Sitzung wie mit einer Videokamera auf. Ideal z.B. für Webseiten, auf denen immer wieder dieselben Formulare auszufüllen sind.



Sie können Ihre Surf-Sitzung als Makro jederzeit aufzeichnen und im Nachhinein noch einmal durchgehen. Dazu müssen Sie das Add-on namens „iMacros“ herunterladen.

Wählen Sie aus dem Menü **Ansicht > Sidebar > Lesezeichen** oder drücken Sie **Strg + B**. Klicken Sie danach im Lesezeichen-Menü auf **Lesezeichen-Add-ons herunterladen**. Sie werden auf die entsprechende Seite von mozilla.org geleitet. Geben Sie "imacros" in das Suchfeld ein und klicken Sie auf **Suchen**. Wenn Sie das Add-on gefunden haben, klicken Sie auf **Zu Firefox hinzufügen** und im nächsten Fenster auf **Jetzt installieren**.

Warten Sie bis das Add-on installiert ist und starten Sie danach Firefox neu. iMacros ist nun in Firefox eingebettet, Sie erkennen dies am Symbol neben dem Home-Button. Sollte das iMacros-Fenster nicht geöffnet sein, klicken Sie darauf. Beginnen Sie mit der Aufzeichnung, indem Sie auf den Karteireiter **Rec** und danach auf **Aufnehmen** klicken. Beenden Sie die Aufzeichnung durch einen Klick auf **Stop**.

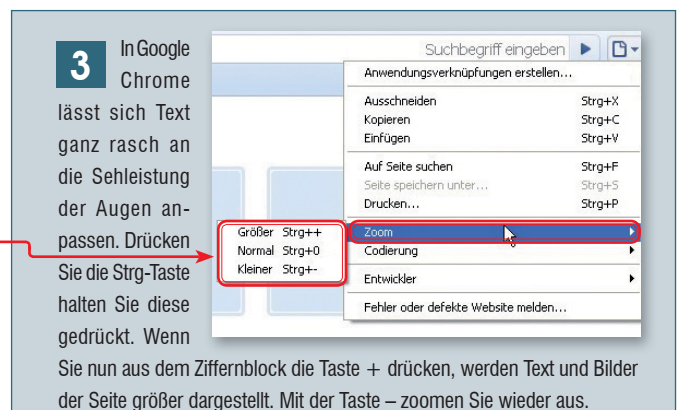
Das Makro ist unter dem Namen **#current.iim** in den Favoriten zu finden. Um es abzuspielen, klicken Sie einfach auf den Karteireiter **Play** und darin auf die Schaltfläche **Abspielen**.

3 Webseiten zoomen

Video-ID: 0101003



Ist der Text auf einer Internetseite aufgrund seiner Größe nur schwer lesbar, oder wollen Sie mehr Text auf eine Seite bringen? Google Chrome lässt Sie eine Webseite beinahe beliebig zoomen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktuelle Seite bearbeiten** und wählen Sie unter **Zoom** **Größer** oder **Kleiner**, um den Zoom zu verändern oder **Normal** um den Standard wiederherzustellen. Sie können auch **Strg + +** für größer, **Strg + -** für kleiner und **Strg + 0** für die Standardgröße verwenden. Oder Sie nutzen das Mausrad bei gedrückter **Strg-Taste**. Vorwärts bedeutet dabei größer, rückwärts rollen bedeutet kleiner.



In Google Chrome lässt sich Text ganz rasch an die Sehleistung der Augen anpassen. Drücken Sie die **Strg-Taste** halten Sie diese gedrückt. Wenn Sie nun aus dem Ziffernblock die Taste **+** drücken, werden Text und Bilder der Seite größer dargestellt. Mit der Taste **-** zoomen Sie wieder aus.

Das brandneue Anwendermagazin

www.pcuser-online.de

PC

Computer

User

Praxis Anleitungen

Brandneu!

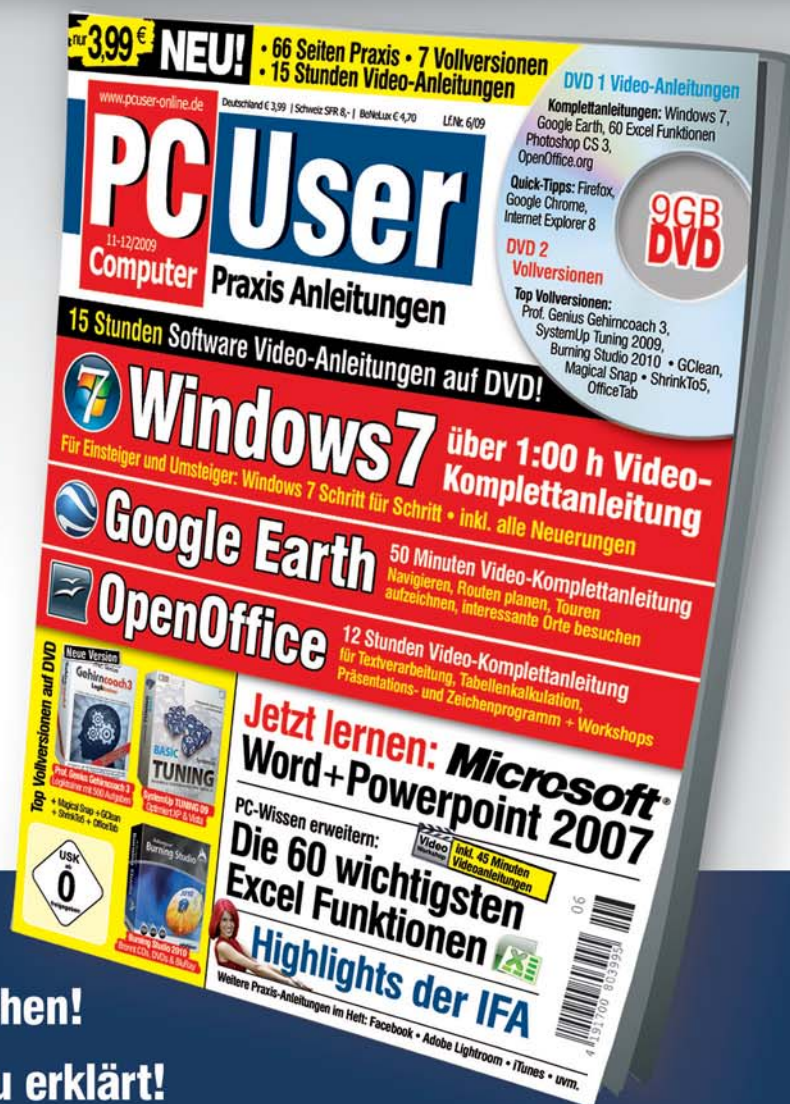
**bis 4.11.
im Handel!**

120 Seiten Computer-Praxis

Jede Anwendung schnell beherrschen!

Schritt für Schritt - alles genau erklärt!

Top Videoanleitungen für die aktuellste Software



Google Sketchup 7

Die Grundlagen - Teil 1/2



Software zur Erstellung von 3D-Modellen erfordert in der Regel sehr viel Einarbeitungszeit und richtet sich vorwiegend an Profis. Google Sketchup ist eine leistungsfähige, aber dennoch einfach zu bedienende und völlig kostenlose Anwendung. So bieten sich von Google Earth-Gebäudemodellen, über Architektur-Entwurfsmodelle bis hin zu komplexen technischen Zeichnungen eine ganze Reihe von Einsatzmöglichkeiten. In diesem Workshop machen wir Sie mit den Grundlagen vertraut und zeigen Ihnen, wie Sie Schritt für Schritt einen Stuhl erstellen.

1 Installieren

Google Earth kann auf der Webseite <http://sketchup.google.de> völlig kostenlos für Windows und Mac OS heruntergeladen werden. Geben Sie dazu in einem beliebigen Browser den Link ein und wechseln Sie auf die Webseite. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche *Google SketchUp herunterladen*. Im nächsten Fenster müssen Sie auf den Link *Google Sket-*

Google SketchUp herunterladen

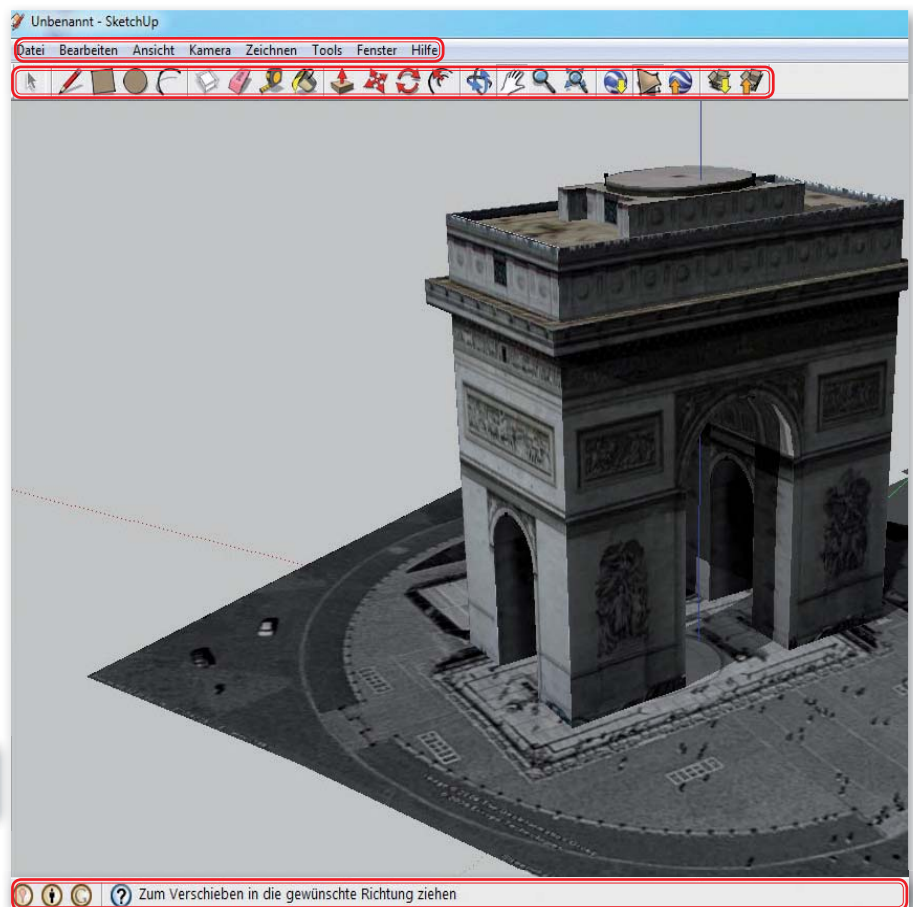
Für Windows XP/Vista und Mac OS X (10.4+)

chUp 7 herunterladen klicken. Wählen Sie anschließend, ob Sie das Programm für Windows XP/Vista oder Mac OS X herunterladen möchten. Klicken Sie zum Download auf die Schaltfläche *Zustimmen* und *herunterladen*. Starten Sie nach dem Download die Installationsdatei und folgen Sie den Anweisungen des Setup-Assistenten.

Zustimmen und herunterladen

2 Benutzeroberfläche

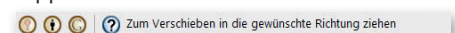
Die Benutzeroberfläche von Google SketchUp ist relativ einfach gehalten und demnach auch schnell erklärt. Im Arbeitsbereich können Sie Konzeptzeichnungen, Modelle und ähnliches anfertigen und betrachten. Details dazu finden Sie ab Abschnitt 6. Im oberen Bereich des Programms finden Sie die Menüleiste, in der Sie aus Windows übliche Menüs wie etwa *Datei*, *Bearbeiten* oder *Hilfe* ausklappen



und nutzen können. Zudem finden Sie hier eine Reihe von programmspezifischen Menüs, wie etwa *Kamera*, *Zeichnen* oder *Tools*. Einige darin befindliche Funktionen werden später, im Zuge konkreter Beispiele, erklärt.

Nächster und neben dem Arbeitsbereich wohl wichtigster Abschnitt der Benutzeroberfläche ist die Symbolleiste, die in Google

SketchUp mit einem etwas eigentümlichen Namen, nämlich „Erste Schritte“, versehen wurde. Im Detail wird auf diese in Abschnitt 3 eingegangen. Im unteren Bereich sehen Sie die Statusleiste. Hier ist vor allem der mittlere Abschnitt wichtig, in dem Sie – je nach gewähltem Werkzeug – nützliche Tipps zu dessen Funktionsweise finden.



3 Die Symbolleiste

Die elementaren Werkzeuge von SketchUp finden Sie in verschiedenen Gruppen gegliedert auf der Symbolleiste. In der ersten Gruppe finden Sie jene Werkzeuge, die Sie zur Erstellung von Formen benötigen. Unentbehrlich sind unter anderem das *Linien-* und das *Rechteck-Werkzeug*. Ebenso wichtig bei der Erstellung beziehungsweise Bearbeitung von Formen und Objekten ist die zweite Gruppe. Hier finden Sie bei-



spielsweise den *Radiergummi*, mit dem Sie Flächen oder Linien löschen können. Die dritte Kategorie beherbergt ebenfalls noch Funktionen, die zur Erstellung und Bearbeitung von Objekten notwendig sind. So finden Sie hier etwa das essenzielle *Drücken/Ziehen-* oder auch das *Verschieben/Kopieren-Werkzeug*. Um im Arbeitsbereich stets den Überblick zu bewahren, finden Sie in



der vierten Gruppe die entsprechenden Funktionen. Wichtig sind hier vor allem das *Schwenken-* sowie das *Rotieren-Werkzeug*.



Letzteres können Sie aber auch (wie in Abschnitt 4 näher beschrieben) mit der mittleren Maustaste aufrufen. Die beiden Gruppen ganz rechts dienen hauptsächlich dem Import und Export von Google Earth-Modellen.



4 Der 3D Arbeitsbereich

Grundsätzlich gilt, dass mit der linken Maustaste Werkzeuge ausgewählt und auch mit der linken Maustaste im Arbeitsbereich angewendet werden. Um die Ansicht zu rotieren können Sie einerseits auf das blaue *Rotieren-Werkzeug* klicken und danach mit gedrückter linker Maustaste im Arbeitsbereich die Ansicht rotieren. Andererseits lässt sich diese Funktion auch mit der mittleren Maustaste bzw. mit dem Mausrad auslösen. Klicken und halten Sie dazu die mittlere Maustaste oder das Mausrad und bewegen Sie die Maus im Arbeitsbereich. Sie können die Ansicht im Arbeitsbereich aber auch verschieben. Wählen Sie dazu das *Hand-Symbol* aus und klicken und halten Sie die linke Maustaste anschließend im Arbeitsbereich gedrückt. Die Ansicht lässt sich verschieben, indem Sie die Maus bewegen. Nach dem gleichen Prinzip können Sie mit dem nächsten Werkzeug, der *Lupe*, die Ansicht ein- oder auszoomen. Mit dem vierten Werkzeug dieser Kategorie, der *Lupe mit den vier Pfeilen*, wird die Ansicht automatisch so eingestellt, dass alle von Ihnen erstellten Formen, Gebäude etc. angezeigt werden.

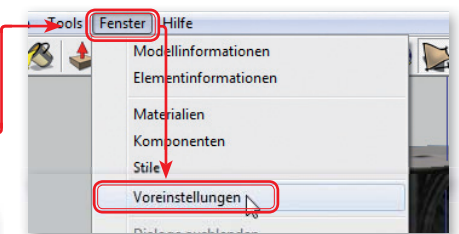


Tipp: Kurzbefehle

Leertaste...	Auswahl-Werkzeug
E.....	Radiergummi
R.....	Rechteck-Werkzeug
C.....	Kreis-Werkzeug
L.....	Linien-Werkzeug
H.....	Schwenken- bzw. Hand-Werkzeug
M.....	Verschieben/Kopieren-Werkzeug
T.....	Maßband
G.....	Komponente erstellen

5 Maßeinheiten und Arbeitsumgebung festlegen

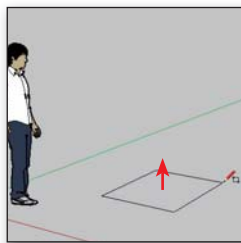
Bevor Sie mit Erstellung des Stuhls beginnen, sollte Sie die in SketchUp verwendete Maßeinheit festlegen. Klicken Sie in der Menüleiste auf *Fenster > Voreinstellungen* und im linken Bereich auf den Menüpunkt *Vorlage*.



Wählen Sie hier nun die Vorlage „Produktdesign und Holzarbeiten“ mit Millimeter-Einheiten aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf *OK*.

6 Die Grundform erstellen

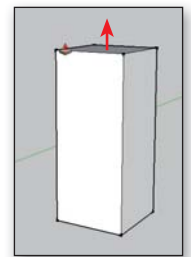
Um Ihnen die Grundlagen von Google SketchUp anhand eines Praxisbeispiels näher zu bringen, zeigen wir Ihnen im folgenden Abschnitt, wie Sie einen Stuhl erstellen. Wählen Sie als erstes das *Rechteck-Werkzeug* aus. Klicken Sie danach im Arbeitsbereich einmal mit der linken Maustaste um den ersten Eckpunkt zu erstellen. Ziehen Sie die Maus diagonal vom Eckpunkt weg und tippen Sie auf Ihrer Tastatur *500; 500* ein. Bestätigen Sie diese Eingabe mit der *Enter-Taste*. Sie sehen, dass durch die von Ihnen getätigte Eingabe ein Quadrat mit den Maßen 500 x 500 Millimeter erstellt wurde. Im nächsten Schritt müssen Sie das flache Quadrat in ein voluminöses Rechteck verwandeln.



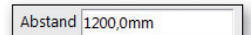
1. Wählen Sie mit der linken Maustaste das Werkzeug *Drücken/Ziehen* aus.



2. Klicken Sie anschließend mit der linken Maustaste auf die quadratische Fläche und ziehen Sie die Maus nach oben.



3. Tippen Sie auf Ihrer Tastatur *1200* ein und drücken Sie die *Enter-Taste*. Dadurch wird das Objekt mit einer Höhe von 1200 Millimetern, also 120 Zentimetern, erstellt.

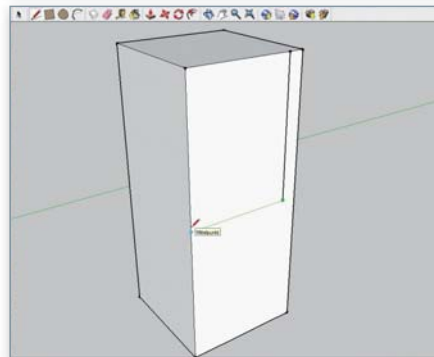
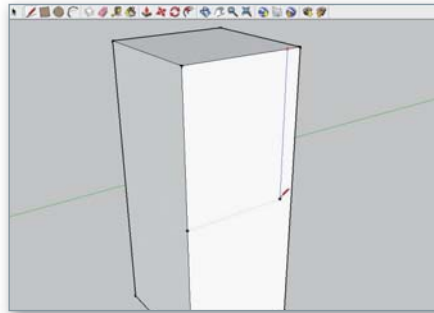


4. Alternativ lässt sich eine derartige Form aber auch durch das Bewegen der Maus mit aktiviertem *Drücken/Ziehen-Werkzeug* erstellen. Am Bildschirmrand rechts unten sehen Sie dabei, wie hoch das Objekt wird.

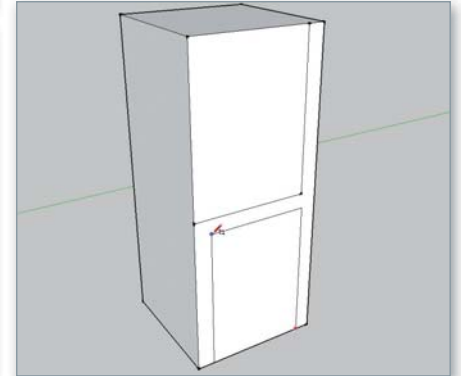
7 Profil des Stuhls auf die Grundform zeichnen

Sie sehen nun bereits den dreidimensionalen Block vor sich, auf dem Sie nun das Profil des Stuhls übertragen müssen. Selektieren Sie mit der linken Maustaste das *Linien-Werkzeug*. Klicken Sie danach zuerst auf die obere Kante des Blocks, einige Zentimeter vom Eckpunkt entfernt. Ziehen Sie anschließend die Linie nach unten, und klicken Sie etwa nach 600 Millimetern ein weiteres Mal. Ob die Linie genau senkrecht gezeichnet wird, erkennen Sie an der blauen Färbung. Alternativ können Sie nach dem ersten Linksklick auch wieder durch die Eingabe von 600 und dem Druck auf die *Enter-Taste* eine 600 Millimeter lange Linie erstellen.

Sie sehen, dass das Linienwerkzeug noch immer selektiert ist. Klicken Sie also anschließend auf die linke, vertikale Kante des Modells, um eine Linie vom vorherigen Endpunkt zu zeichnen. Ob die Linie

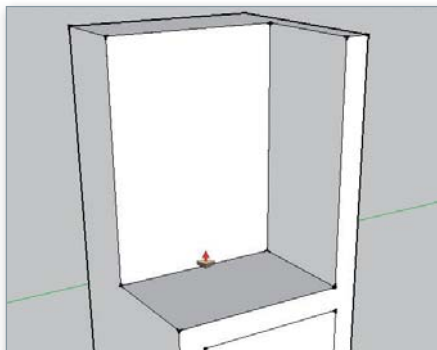


waagrecht ist, erkennen Sie, wenn sich die Linie grün färbt. Wählen Sie erneut das Werkzeug *Rechteck* aus und zeichnen Sie ein Rechteck in den unteren Bereich des Stuhls, so dass die Beine des Stuhls erkennbar werden. Beginnen Sie dabei an der unteren Kante, einige Zentimeter vom rechten unteren Eckpunkt entfernt.



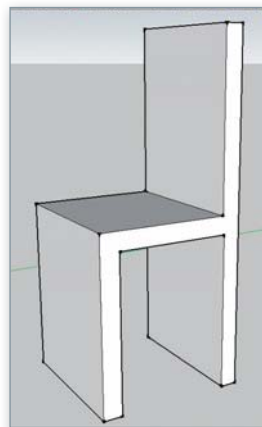
8 Den Stuhl aus der Grundform schnitzen

Mit dem *Drücken/Ziehen-Werkzeug* wird der Stuhl in diesem Schritt mit dem Subtraktionsverfahren aus der Grundform geschnitten. Selektieren Sie mit der linken Maustaste das Werkzeug *Drücken/Ziehen*. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den oberen, größeren Bereich des Stuhl-Profils und bewegen Sie die Maus in die Blockform hinein, bis das andere Ende des Blockes erreicht ist. Linksklicken Sie, um den Bereich aus dem Block zu entfernen. Anschließend müssen

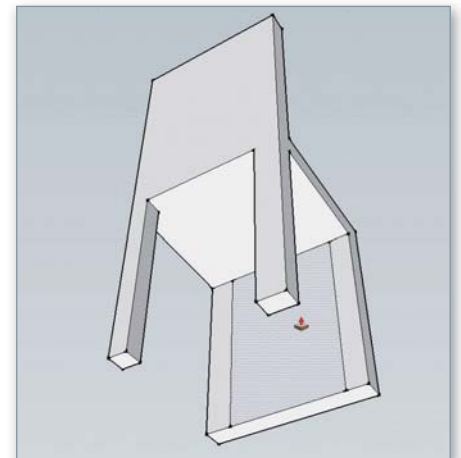
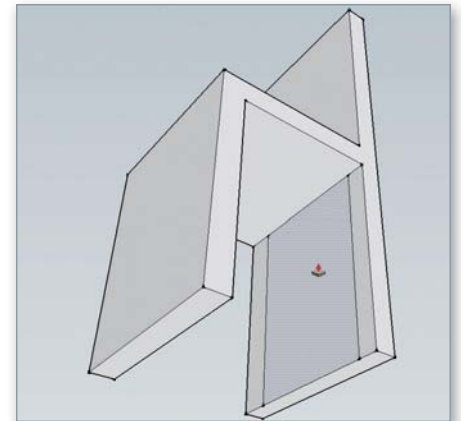


Sie unten genau so verfahren, um den Zwischenraum zwischen den Stuhlbeinen zu entfernen. Wählen Sie also das *Drücken/Ziehen-Werkzeug* aus, klicken Sie auf

die größere Fläche im unteren Bereich des Stuhls und bewegen Sie diesen bis zur anderen Seite des Blocks. Bestätigen Sie das Löschen des Bereiches mit einem Linksklick. Bewegen Sie die Kamera anschließend in eine Position, um den Stuhl schräg von unten betrachten zu können. Wählen Sie das *Rechteck-Werkzeug* aus, und zeichnen Sie den Zwischenraum zwischen den beiden hinteren Beinen des Stuhles ein. Entfernen Sie diesen anschließend mit dem *Drücken/Ziehen-Werkzeug*. Drehen Sie die Kamera, um den Stuhl von hinten zu betrachten. Entfernen Sie die beiden vorderen Beine nun mit der soeben beschriebenen Methode. Gratulation! Sie haben Ihr erstes Modell mit Google SketchUp erstellt.



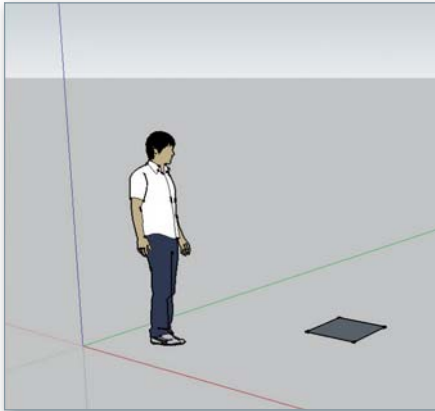
die größere Fläche im unteren Bereich des Stuhls und bewegen Sie diesen bis zur anderen Seite des Blocks. Bestätigen Sie das Löschen des Bereiches mit einem Linksklick. Bewegen Sie die Kamera anschließend in eine Position, um den Stuhl schräg von unten betrachten zu können. Wählen Sie das *Rechteck-Werkzeug* aus, und zeichnen Sie den Zwischenraum zwischen den beiden hinteren Beinen des Stuhles ein. Entfernen Sie diesen anschließend mit dem *Drücken/Ziehen-Werkzeug*. Drehen Sie die Kamera, um den Stuhl von hinten zu betrachten. Entfernen Sie die beiden vorderen Beine nun mit der soeben beschriebenen Methode. Gratulation! Sie haben Ihr erstes Modell mit Google SketchUp erstellt.



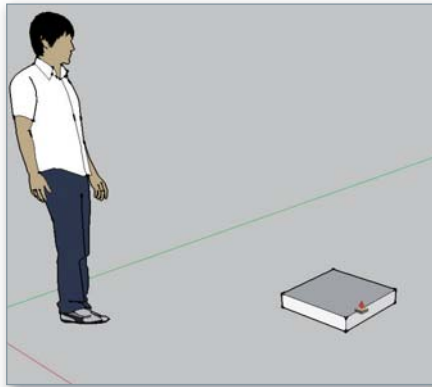
9 Einen Stuhl per Additionsverfahren erstellen

Objekte, wie etwa unser Stuhl, lassen sich nicht nur per Subtraktionsverfahren aus einem Block heraus schnitzen. Alternativ können die einzelnen Bestandteile auch per Additionsverfahren nach und nach hinzugefügt werden. Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit dieser Methode einen Stuhl erstellen.

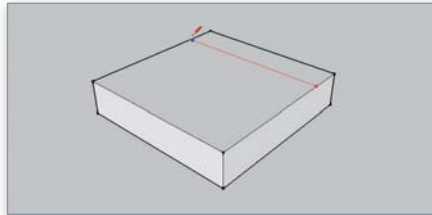
Ausgangspunkt ist erneut eine quadratische Fläche. Selektieren Sie also das Werkzeug *Rechteck* und klicken Sie mit der linken Maustaste in den Arbeitsbereich, um den ersten Eckpunkt festzulegen. Bewegen Sie die Maus etwas vom gerade eben erstellten Eckpunkt weg, tippen Sie auf Ihrer Tastatur *500; 500* ein und bestätigen Sie diese Eingabe mit der *Enter*-Taste. Wählen



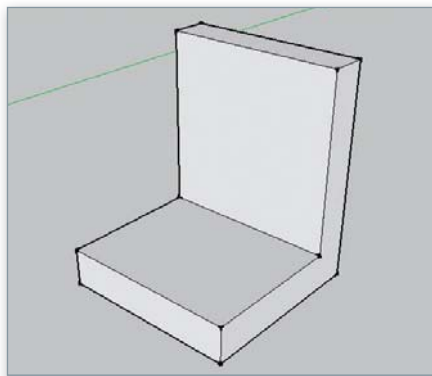
Sie nun mit der linken Maustaste das Werkzeug *Drücken/Ziehen* aus, klicken Sie auf die quadratische Fläche und bewegen Sie die Maus nach oben. Mit einem weiteren Klick fixieren Sie die Höhe der Sitzfläche. Erstellen Sie als nächstes die Rückenlehne



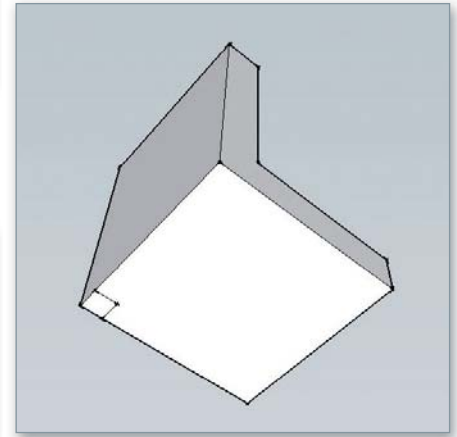
des Stuhls. Wählen Sie dazu das Werkzeug *Linie* aus und zeichnen Sie im hinteren Bereich der Sitzfläche eine Linie, die von der linken zur rechten Kante führt.



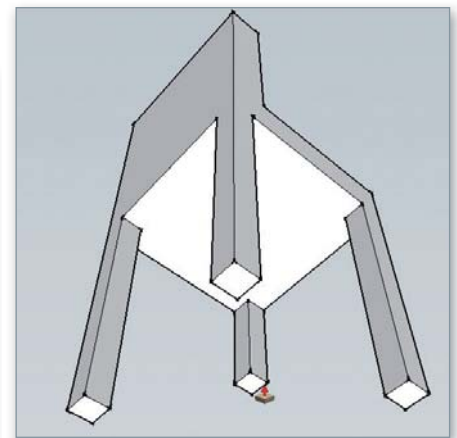
Anschließend ziehen Sie die Rückenlehne mit dem *Drücken/Ziehen*-Werkzeug in die gewünschte Höhe beziehungsweise tippen die entsprechende Höhe – beispielsweise *500* für eine 50 Zentimeter hohe Lehne – auf der Tastatur ein. Im letzten Schritt müssen Sie noch die vier Beine des Stuhls hinzufügen. Richten Sie zu dazu die Kame-



ra so aus, dass Sie die Sitzfläche von unten sehen. Wählen Sie anschließend das *Rechteck*-Werkzeug aus und klicken Sie in eine der vier Ecken. Ziehen Sie das Rechteck in Richtung der Innenseite der Sitzfläche und tippen Sie die gewünschte Größe – beispielsweise *60; 60* für 6 Mal 6 Zentimeter – ein. Erstellen Sie nun in jeder der vier Ecken ein gleich großes Quadrat.



Wählen Sie nun das *Drücken/Ziehen*-Werkzeug aus, klicken Sie auf eines der kleinen Quadrate und ziehen Sie das Bein in die gewünschte Länge beziehungsweise tippen diese ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den drei übrigen Stuhlbeinen.



Tipp: Google Sketchup Pro 7

Neben der kostenlosen Standardversion wird von SketchUp auch noch eine Profi-Version für saftige 495 US-Dollar (etwa 294 Euro) angeboten. Diese richtet sich vor allem an Benutzer, die die Software beruflich beziehungsweise für kommerzielle Zwecke verwenden möchten. Geboten wird unter anderem ein jederzeit verfügbarer E-Mail Kundendienst sowie die Möglichkeit, erstellte Objekte in andere Profi-Programme wie 3ds Max von Autodesk zu exportieren. Zudem wird das Programm LayOut 2 mitgeliefert, mit dem sich mit SketchUp erstellte 3D-Modelle professionell präsentieren lassen.

9 Ausblick

Nachdem Sie im ersten Teil dieses Workshops mit den Grundlagen von Google SketchUp vertraut gemacht wurden, werden Sie in der nächsten Ausgabe von PC NEWS mit der Königsdisziplin des Programms vertraut gemacht: Sie lernen, wie Sie ein Gebäude erstellen, mit Texturen versehen und zu Google Earth exportieren. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer kreativen Ideen mit Google SketchUp. (rs)

Google text & tabellen

Google Spreadsheet

Seit langem schon macht Google dem Software-Giganten Microsoft auf dem Gebiet der Office-Anwendungen Konkurrenz. Mit Google Text & Tabellen bekommt man ein Online-Office, das die wichtigsten Funktionen enthält und für Otto Normalverbraucher vollkommen ausreichend ist. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die Tabellenkalkulation von Google anwenden können.

Mit Google Tabellen sind genauso wie in Excel alle Formatierungsfunktionen wie Schriftart, Schriftgröße, Fett- und Kursivdruck sowie das Unterstreichen enthalten. Im Aufbau ähnelt die Google-Anwendung dem Pendant von Microsoft ebenfalls stark. Erst wenn es ans Ein-

gemachte geht, muss Google Tabellen passen. So ist die Handhabung für Umsteiger etwas gewöhnungsbedürftig, das Verschieben ganzer Zeilen oder Spalten gestaltet sich z.B. deutlich aufwändiger. Bei den Formeln hingegen kann Google dem Konkurrenten aus Redmont durch-

aus das Wasser reichen, vor allem was den Umfang betrifft. Der Import von Excel-Dokumenten ist prinzipiell möglich, bei größeren Tabellen kann es aber schon mal Probleme geben. Umgekehrt kann man eine Google-Tabelle auch ins Excel-Format exportieren.

1 Ein Google Konto anlegen

Ein Google Konto ist Voraussetzung für den Einsatz von Text & Tabellen, das Einrichten ist jedoch vollkommen kostenlos und rasch erledigt. Klicken Sie auf der Webseite von Google auf den Link *Anmelden* rechts oben und legen Sie ein Konto an, indem Sie auf die Schaltfläche *Konto erstellen* klicken.

Geben Sie hier Ihre Daten ein und klicken Sie auf *Verfügbarkeit prüfen*, um zu prüfen, ob der Anmeldename noch frei ist. Wenn

nicht, wählen Sie einen anderen. Geben Sie ein mindestens achtstelliges Passwort ein und bestätigen Sie es durch eine weitere Eingabe. Wählen Sie eine Sicherheitsfrage aus, geben Sie die angezeigten Zeichen in das Feld unter Wortbestätigung ein und klicken Sie nach dem Lesen der Nutzungsbedingungen auf *Akzeptieren. Mein Konto einrichten*.

2 Text & Tabellen anlegen

Klicken Sie in der Einführung zu Google Mail auf die Schaltfläche *Mein Konto anzeigen*. Google-Mail wird geladen. Sie können nun Mails versenden und empfangen. Uns interessiert hier aber in erster Linie die Arbeit mit Text & Tabellen.

Klicken Sie daher auf den gleichnamigen Link und im nächsten Fenster auf *Remind me later*. Rufen Sie die *Settings* auf und wählen Sie unter Language *Deutsch* und unter Your current time zone *London*.

Bestätigen Sie die Einstellungen durch einen Klick auf *Save*. Rufen Sie nun über die Schaltfläche *Neu erstellen* die Option *Spreadsheet* auf. Eine leere Tabelle wird angelegt.

3 Daten eingeben

In der Tabelle können Sie ähnlich wie in MS Excel einfach drauf los schreiben. Eine neu angelegte Tabelle ist noch nicht gespeichert. Als ersten Schritt sollten Sie daher die Tabelle abspeichern, auch wenn sie noch keine Daten enthält. Ist sie einmal gespeichert, müssen Sie sich um das Speichern der aktuellen Inhalte nicht mehr kümmern. Rufen Sie aus dem Dateimenü den Befehl *Speichern und Schließen* auf. Geben Sie einen Namen für die Tabelle ein, z.B. „Umsatz“ und bestätigen Sie mit *OK*. Sie gelangen ins Artikelverzeichnis. Aktualisieren Sie diese Seite, indem Sie die Taste *F5* drücken. Die Tabelle „Umsatz“ wird nun im

Abschnitt *HEUTE* angezeigt. Durch einen einfachen Klick wird sie wieder geöffnet. Legen Sie nun eine Umsatztable an, wie im Bild auf S. 81 ersichtlich. Sie sollen die Monatsumsätze der Firma Mustermann in den Regionen Deutschland Nord, Mitte, Süd, Österreich und Schweiz sowie in den BeNeLux-Staaten darstellen. Schreiben Sie in Spalte A die Monate Januar und Februar.

Nun markieren Sie mit Hilfe der Maus die beiden Zellen A2 und A3. Danach fassen Sie die Markierung am rechten unteren Eckpunkt und ziehen Sie die Maus bis zur Zeile 13 nach unten. Die Monate werden fortlau-

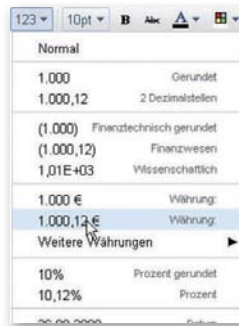
fend kopiert. Geben Sie in die Zellen B2 bis G2 beliebige Zahlen ein. Sie repräsentieren den Umsatz für die jeweilige Region. Wenn Sie von Spalte G weiter nach rechts scrol-

A mit den Monaten nicht mehr zu sehen ist. Damit diese Zeilenköpfe sichtbar bleiben, müssen Sie die erste Spalte fixieren. Rufen Sie aus dem Menü **Tools** die Befehlsfolge **Spalten fixieren > 1 Spalte fixieren auf**.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Umsätze	Deutschland Nord	Deutschland Mitte	Deutschland Süd	Österreich	Schweiz	BeNeLux	
2	Januar	365,00 €	412,00 €	289,00 €	93,00 €	78,00 €	45,00 €	=SUM(B2:G2)
3	Februar	389,00 €	444,00 €	312,00 €	105,00 €	95,00 €	43,00 €	
4	März	402,00 €	441,00 €	365,00 €	89,00 €	87,00 €	51,00 €	
5	April							
6	Mai							
7	Juni							
8	Juli							
9	August							
10	September							
11	Oktober							
12	November							
13	Dezember							

4 Zellen formatieren

Natürlich sollte man wissen, ob die Umsätze in Euro, Dollar oder gar Schweizer Franken angegeben werden. Kein Problem: Markieren Sie die Zellen mit den Zahlen und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Als Währung formatieren** €. Hinter der Schaltfläche **Weitere Formate** finden Sie weitere Währungsformate, Prozent- und Datumsformate. Heben Sie im nächsten Schritt die Spaltenköpfe ein wenig hervor. Markieren Sie die Zellen A1 bis G1 und klicken Sie im Anschluss auf die Schalt-



fläche **Fett B** oder drücken Sie **Alt + B**. Ebenso können Sie die Schriftgröße ändern, indem Sie im Dropdown-Menü **Schriftgrad** die passende Größe auswählen. Die Spaltenüberschriften sind nun zweizeilig, was der guten Optik widerspricht. Stellen Sie daher den Mauszeiger in die Mitte der Spaltenköpfe B und C und machen Sie dort einen Doppelklick. Die Spaltenbreite wird dadurch automatisch dem längsten Eintrag in der Spalte angepasst.

5 Die erste Berechnung

Nun ist es Zeit, Berechnungen anzustellen. Das ist ja die Stärke dieser Softwaregattung. Stellen Sie den Zellzeiger in Zelle H2 und klicken Sie auf die Schaltfläche **Formeln** Σ. Hier wählen Sie gleich die erste Formel aus: **SUM**. Markieren Sie nun den Bereich von B2 bis G2, um ihn in die Formel zu übernehmen. Danach geben Sie eine schließende Klammer ein und drücken die **Eingabetaste**. Die Gesamtsumme für Januar wird berechnet. Nun müssen Sie nur noch die Markierung in Zelle H2 am rechten unteren Eckpunkt anfassen und die Maus nach unten ziehen, bis die Markierung die letzte Zeile mit Daten erreicht hat.

6 Alles im Rahmen

Als nächstes soll die Tabelle mit Rahmenlinien versehen werden. Markieren Sie zu diesem Zweck alle Zellen, die jemals Daten enthalten werden und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Rahmen** , wo Sie den passenden Rahmen auswählen. Nun möchten Sie alle Umsatzzahlen größer als 400 hervorheben, da dies Ihre Umsatzvorgaben waren und diese erfüllt wurden. Markieren Sie den Bereich, der Zahlen und keine Summen enthält.

Aus dem Menü **Format** rufen Sie den Befehl **Farben ändern mit Regeln** auf. Im ersten Dropdown-Menü wählen Sie die Option **Größer als** und im Feld rechts daneben geben Sie „400“ ein. Nun können Sie für alle Zellen, die diese Regel bzw.

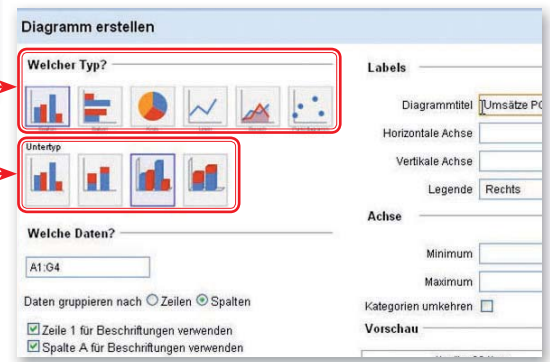
Bedingung erfüllen, eine Text- und eine Hintergrundfarbe auswählen. Alle Zahlen größer als 400 werden nun farblich hervorgehoben.



7 Diagramme einfügen

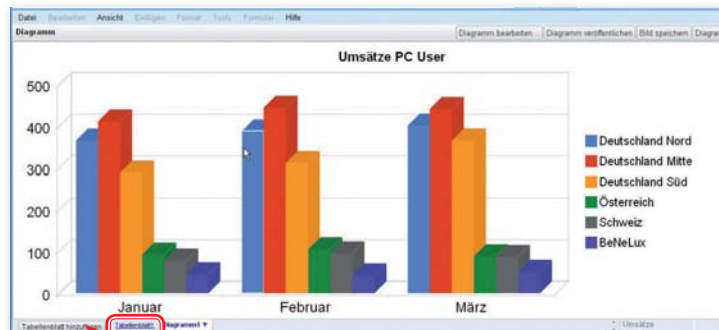
Um die Umsätze besser vergleichen zu können, empfiehlt sich der Einsatz eines Diagramms. Markieren Sie dazu alle belegten Zellen bis auf die Spaltensumme, z.B. A1 bis G4. Rufen Sie aus dem Menü **Einfügen** den Befehl **Diagramm**

auf. Wählen Sie oben einen **Diagrammtyp** und gleich darunter den passenden **Untertyp** aus und vergeben Sie einen passenden Diagrammtitel. Auch die beiden Achsen können Sie beschriften und Sie können entscheiden, wo die Legende platziert sein



soll. Wenn Sie zum Abschluss auf *Diagramm speichern* klicken, wird das Diagramm eingefügt. Klicken Sie mit der Maus in das Diagramm, erscheint ein Menü. Öffnen Sie es durch einen Klick und wählen Sie darin den Befehl *In eigenes Tabellenblatt verschieben*. Es wird ein Tabellenblatt mit dem Namen „Diagramm1“ hinzugefügt. Das Diagramm liegt nun nicht mehr über den Zahlen Ihrer Tabelle und kann

überdies größer dargestellt werden. Um zur Tabelle zurückzukehren, klicken Sie im unteren Fensterbereich auf das Register *Tabellenblatt1*.



8 Ansichtssache

Als nächstes wollen wir uns den verschiedenen Ansichten widmen. Wählen Sie aus dem Menü *Ansicht* und im Menü den Befehl *Kompakt*. Der Fensterbereich mit den Optionen *Freigeben*, *Hilfe* und *Abmelden* wird ausgeblendet. Entscheiden Sie sich hingegen für *Vollbild*, wird zusätzlich auch das Menü mit der Symbolleiste ausgeblendet. Durch Drücken der Taste *Esc* gelangen Sie zur Normalansicht zurück. Eine weitere Möglichkeit, die Daten darzustellen ist die Listenansicht. Die Daten werden nun in Listenform dargestellt und Sie haben die Möglichkeit bestimmte Zeilen auszublenken. Klicken Sie z.B. auf das Dropdown-Menü in der Spalte mit den Monaten und wählen Sie *April*. Es werden nur die Daten des Monats April angezeigt. Schließlich lässt sich über das Menü *Ansicht* noch die Formelleiste einblenden. Wenn Sie den Zellzeiger in eine Zelle mit einer Formel stellen, wird diese in der Formelleiste angezeigt.

9 Tabellen freigeben

Nun wenden wir uns dem eigentlich Zweck der Software zu: dem Freigeben einer Tabelle, damit andere ebenfalls Eintragungen vornehmen können, egal wo auf der Welt sie sich befinden. Einzige Voraussetzung, Sie müssen diese anderen Personen einladen und diese wiederum benötigen ebenfalls ein Google-Konto.

Klicken Sie dazu auf *Freigeben* und im Menü auf *Personen einladen*. Nun geben Sie im Feld *Einladen* die Mailadresse derjenigen Person ein, die Sie einladen möchten, die Tabelle zu bearbeiten oder zu lesen. Wenn der Eingeladene die Tabelle nicht bearbeiten soll, dann aktivieren Sie die Option *Zum Lesen*. Sie können hernach im Feld *Nachricht* noch einen kurzen Text verfassen, bevor Sie auf *Senden* klicken. Ihr Partner erhält einen Link, der ihm ermöglicht, die Tabelle zu öffnen. Dies können

Sie mit mehreren Personen machen. Sie alle können gleichzeitig Ihre Tabelle bearbeiten oder lesen. Wer angemeldet ist, sehen Sie auch in der rechten oberen Fenstercke eingeblendet.

Außerdem ist jedem User eine andere Farbe für den Zellzeiger zugeordnet. Sie könnten also nun den Geschäftsführer der Region Deutschland Mitte einladen und ihn bitten, die Tabelle zu ergänzen, also seine Umsätze einzutragen.

10 Formular erstellen

Dies ist auch mit Hilfe eines Formulars möglich. Wenn Sie auf *Formular > Formular erstellen* klicken, können Sie ein solches erstellen und danach an Ihren Geschäftsführer für Deutschland Mitte senden. Er wiederum kann dann die Eintragungen im Formular vornehmen. Die Antworten können direkt in die Tabelle übernommen werden.

11 Mit anderen chatten

Praktisch ist auch die Möglichkeit während des Arbeitens an einer Tabelle mit allen anderen zugriffsberechtigten Personen chatten zu können. Rechts oben können Sie sehen, wer gerade noch an Ihrer Tabelle arbeitet ist, also online ist. Klicken Sie auf den Namen, öffnet sich automatisch ein Chatfenster und Sie können schon loslegen.

12 Nicht ohne Funktion

Erwähnenswert ist noch der Formelgenerator, den Sie im Menü *Hilfe* vorfinden. Suchen Sie die passende Formel aus einem Bereich von Mathematik bis Technik aus. Wenn Sie auf eine Formel doppelklicken, wird sie in die aktive Zelle übernommen. Sie müssen danach lediglich noch die Bezüge anpassen.

13 Nicht ohne Kommentar

Im Menü *Einfügen* finden Sie noch einige brauchbare Funktionen. So können Sie etwa in jede Zelle einen Kommentar einfügen. Schneller geht's, wenn Sie *Shift + F2* drücken. Ein Kommentar wird in der Zelle durch ein gelbes Dreieck in der rechten oberen

Ecke angezeigt. Wenn Sie die Maus über die Zelle bewegen, wird der Kommentar eingeblendet. Über das Kontextmenü der rechten Maustaste und dem Befehl *Kommentar entfernen* lässt sich jeder Kommentar wieder löschen. (hg)

Deutschland Mitte	Deutschland Süd	€
412,00 €	289,00 €	
444,00 €	312,00 €	
441,00 €	365,00 €	
398,00 €	379,00 €	
Bitte hier den Umsatz für Mai eingeben -- pcusertester Fri Oct 23 2009 16:15:39		



AMD PHENOM II X2 250 OFFICE AM3



- AMD Athlon II X2 250 [2x 3.0 GHz], AM3
- ASR Nforce 630a Mainboard, AM3
- 4096MB DDR2 PC 800 MHz (2x2GB)
- 640GB HDD SATA2, 16 MB Cache
- Nvidia GeForce 7025 o.B. bis 512MB
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner
- LC Power 7016SD LCD Design Midi-Tower
- 420W Low-Noise LC-Power Netzteil

BEST PRICE

299,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

INTEL CORE2 QUAD Q8400 QUADRO



- Intel Core2 Quad Q8400 [4x 2.66 GHz]
- Gigabyte G31M-ES2L Mainboard, IG 31
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz
- Nvidia GeForce 9500GT 1024 MB DDR3, PCI-E
- 500GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- LC Power 7012 SDII LCD Design Midi-Tower
- 450W Low-Noise LC-Power Netzteil

BEST PRICE

429,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

AMD PHENOM II X4 955 AM3 DDR3



- AMD Phenom II X4 955 [4x 3.2 GHz] AM3
- ASR M3A790GXH DDR3 Mainboard, 790GX
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, OCZ
- ATI Radeon HD 3300 512MB DDR3
- 500GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- LC Power 7010 B Design Midi-Tower
- 450W Low-Noise LC-Power Netzteil

BEST PRICE

499,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

AMD PHENOM II X4 955 DENION DDR3



- AMD Phenom II X4 955 [4x 3.2 GHz], AM3
- Gigabyte GA-MA785GT-UD3H, AMD785
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, OCZ
- Nvidia GeForce 9800GT 1024 MB DDR3, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Cooltek CT-K2 Design Midi-Tower
- Combat Power 650W (Super Silent!) Netzteil

BEST PRICE

599,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

INTEL CORE-I5 750 VICTORY



- Intel Core-i5 750 [4x 2.66 GHz]
- Gigabyte GA-P55M-UD2 DDR3 Mainboard, iP55
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, OCZ
- Nvidia GeForce 9600GT 1024 MB DDR3, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- TOPCASE TC 4830 Design Midi-Tower
- 550W Low-Noise LC-Power Netzteil

BEST PRICE

629,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

INTEL CORE-I7 860 PREMIUM I7 DDR3



- Intel Core-i7 860 [4x 2.8 GHz], S.1156
- Gigabyte GA-P55-UD3 DDR3 Mainboard, iP55
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333MHz, OCZ
- Nvidia GeForce 9600GT 1024 MB DDR3, PCI-E
- 500GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Coolermaster Elite 335 Design Midi-Tower
- Combat Power 650W (Super Silent!) Netzteil

BEST PRICE

699,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

AMD PHENOM II X4 965 ULTRA DDR3



- AMD Phenom II X4 965 [4x 3.4 GHz] AM3
- Gigabyte GA-MA785GT-UD3H DDR3, AMD785
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, OCZ
- ATI Radeon HD 5850 1024MB DDR5, PCI-E
- 1000GB Samsung HDD SATA2, 32MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Cooltek CT-K2 white Ed. Design Midi-Tower
- Combat Power 750W (Super Silent!) Netzteil

BEST PRICE

769,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

INTEL CORE - I7 860 ULTIMATE I7 DDR3



- Intel Core-i7 860 [4x 2.8 GHz], S.1156
- Gigabyte GA-P55M-UD2 DDR3 Mainboard, iP55
- 4096MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, OCZ
- ATI Radeon HD 5870 1024MB DDR5, PCI-E
- 1000GB Samsung HDD SATA2, 32 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Coolermaster Elite RC330 K Design Midi-Tower
- Combat Power 750W (Super Silent!) Netzteil

BEST PRICE

999,- EURO

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

IMMER DIE BESTEN PREISE !

www.TecDirekt.de

WINDOWS CD/DVD Betriebssysteme

WINDOWS XP HOME	79,- EURO
WINDOWS XP PRO	99,- EURO
WINDOWS 7 HOME PREMIUM 32/64 BIT	99,- EURO
WINDOWS 7 PROFESSIONAL 32/64 BIT	129,- EURO
WINDOWS 7 ULTIMATE 32/64 BIT	169,- EURO



- ★ Spitzen Service & Beratung
- ★ Individuelle Wunschkonfiguration
- ★ Easy Finanzkauf 3 bis 84 mtl. Raten
- ★ 48 Std. Pickup & Return Service

Hanseatic Bank AG



Pinnacle Studio 14

Die ersten Schritte Teil - 1/3

Die Demo von Pinnacle Studio 14 finden Sie auf der Bonus-DVD im Verzeichnis [pinnacle/PinnacleStudio14Trial.exe](#)

Der Urlaub ist zu Ende, die Koffer sind wieder ausgepackt und alles, was bleibt, sind die Erinnerungen. Idealerweise sind diese auf Video gebannt und warten in der Videokamera darauf, ansprechend nachbearbeitet zu werden. Mit einem geeigneten Werkzeug wie Pinnacle Studio 14, lassen sich aus den Schnipseln ohne weiteres Filme erzeugen, die ein wenig mehr zu bieten haben, als nur das bloße Aneinanderreihen von einzelnen Sequenzen. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

1 Erste Gehversuche

Studio 14 ist ein sehr komplexes Programm, das trotz einfachster Benutzerführung aufgrund der vielen Optionen eine gewisse Einarbeitungszeit benötigt.

Aus diesem Grunde fangen wir auch erst einmal mit der Aneinanderreihung einzelner Szenen an, damit Sie ein Gefühl für die Software bekommen. Für Ihre ersten Gehversuche können Sie auf beliebiges Filmmaterial zurück greifen.

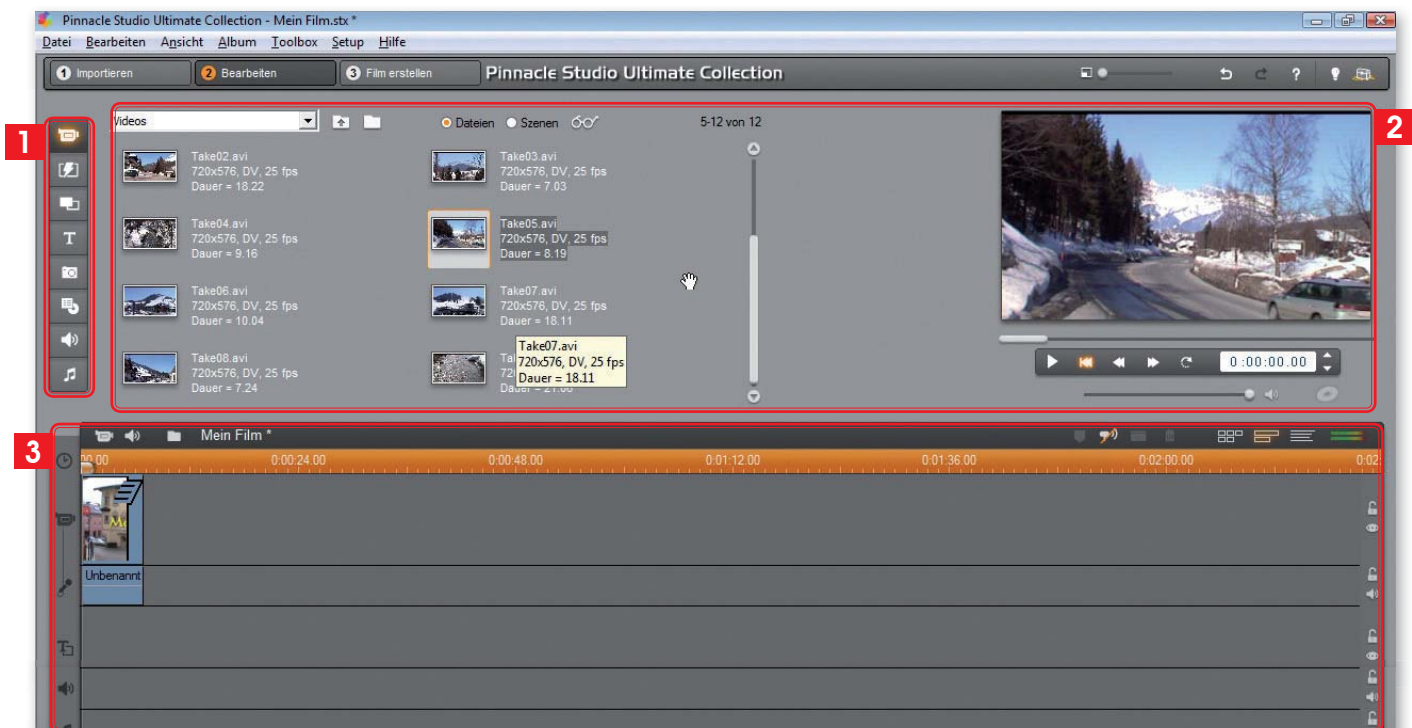
Wenn Sie diesen Workshop 1:1 nachvollziehen möchten, dann können Sie

sich die hier verwendeten Beispieldateien herunterladen (siehe Infobox S. 87). Wählen Sie zunächst im Menü *Datei* den Eintrag *Neues Projekt*. Achten Sie hierbei darauf, dass das Bildverhältnis dem der Quelldateien entspricht um optische Verzerrungen zu vermeiden.

Die bereit gestellten Beispieldateien benötigen ein Bildverhältnis von 16:9. Die nötigen Einstellungen nehmen Sie im Menü *Setup/Projekt-Voreinstellungen* vor. (siehe Bild S 86)

2 Die Benutzeroberfläche

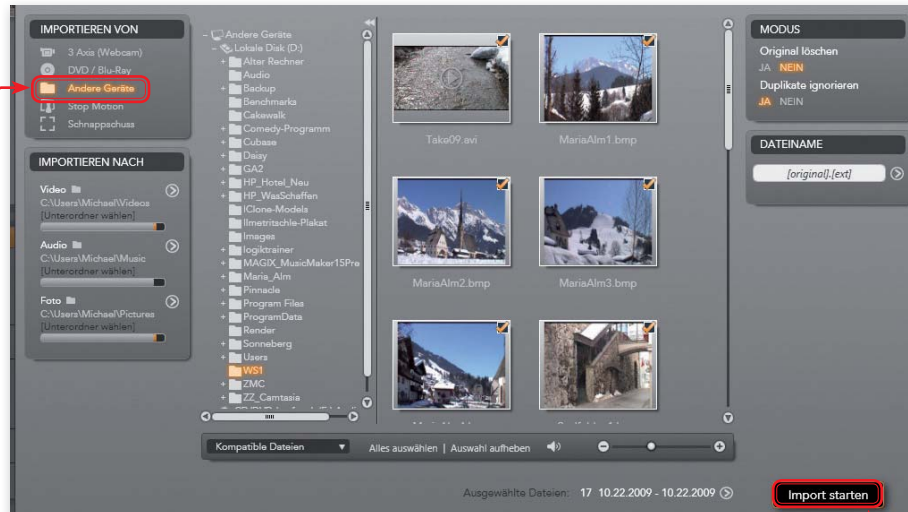
Die Oberfläche unterteilt sich im Wesentlichen in drei Bereiche. Links oben befindet sich der Werkzeugbereich(1), rechts daneben finden Sie die Vorschau(2) und das gesamte untere Drittel wird durch die Zeitleiste(3) in Anspruch genommen, in der Sie Ihren Film schneiden. Der Werkzeugbereich ändert sich immer dann, wenn Sie bestimmte Tools aus der Toolbox auswählen oder auf eine der Schaltflächen am linken Rand klicken. Sie werden im Laufe dieses Workshops die wichtigsten Werkzeuge nach und nach kennenlernen.



Die Programmoberfläche von Studio 14. Auch wenn sie auf dem ersten Blick recht aufgeräumt wirkt, steckt eine ganze Menge in dem Programmpaket.

3 Import

Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche *Importieren*, die Sie im Hauptfenster links oben direkt unter dem Menü finden. Sie erhalten nun ein umfangreiches Dialogfenster, in dem Sie Ihre Videoclips von beliebigen Medien importieren können. Auch die an dem PC angeschlossene Videokamera kann hierbei herangezogen werden. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. Wenn Sie direkt auf Dateien Ihrer Festplatte zugreifen möchten, verwenden Sie den Eintrag *Andere Geräte* links oben in der Box mit der Überschrift *Importieren von* aus. Es werden anschließend alle Laufwerke und Ordner angezeigt. Dort können Sie Ihre Auswahl treffen. Wenn Sie die gewünschten Dateien gefunden haben, klicken Sie abschließend rechts



Nicht nur von der Videokamera, sondern auch von anderen Geräten lassen sich Videos importieren.

unten auf die *Schaltfläche Import starten*. Je nach Anzahl und Größe der Dateien dauert dieser Vorgang einige Sekunden

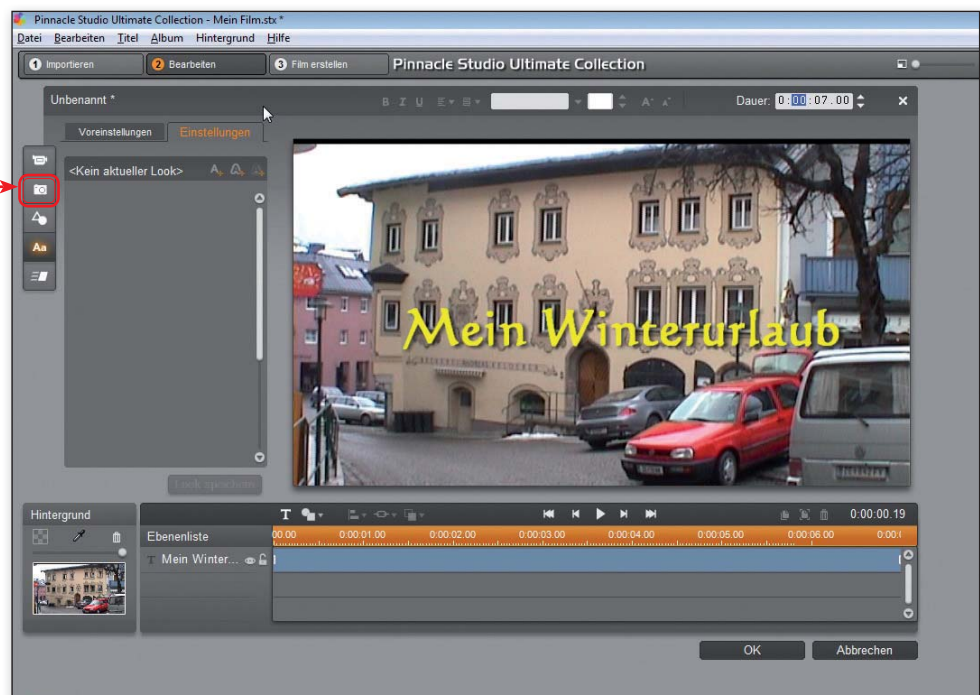
oder Minuten. Anschließend stehen Ihnen die gewünschten Clips in Studio 14 zur Verfügung.

3 Der Vorspann

Am Anfang steht der Vorspann. Der Film bekommt einen Namen und bei Bedarf eine Auflistung aller Beteiligten (in der Fachsprache auch Credits genannt). Für unseren Vorspann wählen wir einen Vollbild-Motiontitel. Hier können wir ein einfaches Hintergrundbild einfügen und einen Text drüber legen. Auch das Hintergrundbild muss an das eingestellte Bildverhältnis angepasst sein. Klicken Sie im Menü *Toolbox* auf den Eintrag *Titel erstellen*. Im Werkzeugbereich erscheint ein Dialog, in dem Sie zunächst die Art des Titels auswählen können. Klicken Sie also auf die Schaltfläche *Vollbild-Motiontitel* und es erscheint ein neues Dialogfenster. Sie können den Titel auf schwarzem Hintergrund erscheinen lassen. Doch wir können die ganze Sache auch interessanter gestalten, indem wir ein Bild unterlegen. Am linken Rand des Dialogfensters sind fünf Schaltflächen angebracht. Klicken Sie auf die zweite Schaltfläche von oben. Sie ist mit einem Fotoapparat-Symbol markiert. Daneben erscheinen nun die Vorschaubilder der verfügbaren Fotos. Wählen Sie

das Foto aus, das Ihnen am ehesten zusagt und ziehen Sie es mit gedrückter linker Maustaste in das kleine Rechteck, das Sie rechts unten im Bereich *Hintergrund* finden. Das Foto wird in den Bereich eingepasst. Danach widmen wir uns dem Titel. Wählen Sie diesen aus, indem Sie auf die

Vorgabe *Text* klicken. Es wird ein Rechteck markiert, das zudem mit Anfassern versehen ist. Sie können den Titel an eine beliebige Stelle des Bildes schieben, aber auch die Größe ändern, indem sie an den Anfassern bei gedrückter linker Maustaste das umgebende Rechteck aufziehen.



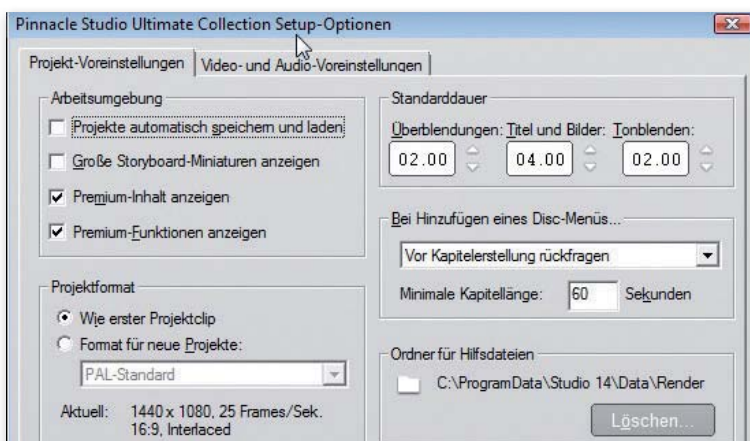
Jedes Kind braucht einen Namen: Mit Hilfe der integrierten Werkzeuge können professionell wirkende Titel geschaffen werden.

4 Nachkorrekturen

Nachdem Sie den Titel festgelegt und eingegeben haben, wird es vielleicht nötig sein, die Schriftart und Schriftfarbe anzupassen. Ein weißer Text auf Schnee ist nun mal nicht besonders gut lesbar. Da helfen auch Schatten nicht. Klicken Sie, solange das Textrechteck ausgewählt ist, links auf die vierte Schaltfläche von oben, die das Piktogramm Aa enthält.

Nun können Sie das Erscheinungsbild des Textes anpassen. Mit einem Klick auf das kleine Quadrat unter *Füllen* öffnen Sie einen Farbauswahldialog, in dem Sie einen passenden Farbton festlegen können. Wenn Ihnen das Erscheinungsbild des Titels zusagt, dann kann er in das Projekt eingefügt werden. Da wir später noch

Der Dialog für die Projekt-Optionen. Achten Sie hier vor allem auf das korrekte Bild-verhältnis.



ein wenig mit Überblendungen arbeiten werden, ist die voreingestellte Dauer von vier Sekunden zu kurz. Ändern Sie daher den Wert rechts oben auf sechs Sekun-

den. Anschließend klicken Sie auf OK. Das Dialogfenster wird geschlossen und der Titel erscheint als erster Filmschnipsel in der Zeitleiste.

5 Schlag auf Schlag

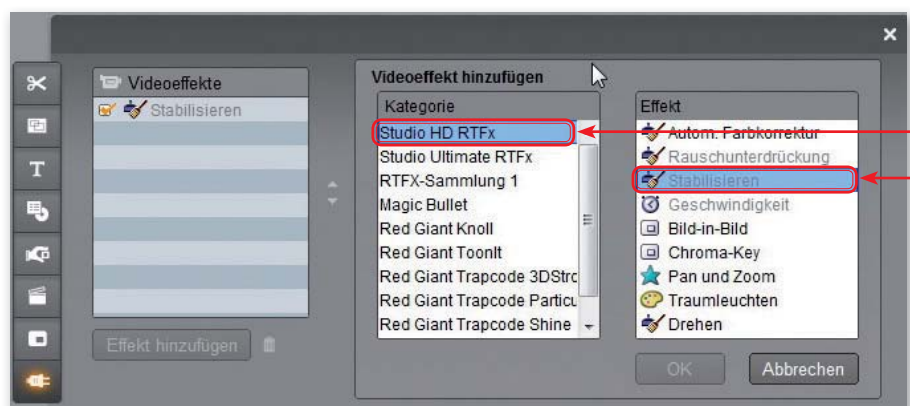
Nun machen wir es uns erst einmal einfach. Durch einen Klick auf das „x“ rechts oben im Werkzeugbereich schließen Sie eventuell noch offene Werkzeuge und gelangen wieder in die Dateiauswahl zurück. Die importierten Filmclips sollten als kleine Vor-

schaubilder sichtbar sein. Nehmen Sie nun alle Filmclips und ziehen Sie diese per Drag & Drop nach und nach in die Zeitleiste. Sie werden feststellen, dass die einzelnen Schnipsel stets passgenau hinter das jeweils letzte Filmbild gesetzt werden. Sie müssen

sich also nicht darum bemühen, millimeterweise die einzelnen Clips aneinanderzureihen, damit keine unschönen Lücken entstehen. Bereits nach wenigen Sekunden haben Sie Ihren ersten Film zusammengeschnitten. Fürs Erste.

6 Bildstabilisierung

Moderne Videokameras sind klein und handlich. Das ist gleichermaßen Fluch und Segen. Solche Kameras lassen viel Platz für weiteres Reisegepäck, aber wenn Sie ohne Stativ filmen, werden Sie merken, dass es eigentlich kaum möglich ist, die Kamera absolut ruhig zu halten. Verwackelte Bilder sind die Folge. Die bereitgestellten Beispieldateien weisen diesen Effekt in besonders gravierender Weise auf. Wenn die eigene Kamera keine elektronische Bildstabilisierung hat, kann innerhalb von Studio 14 nachgeholfen werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor: Wählen Sie im Menü *Toolbox* den Eintrag *Videoeffekte hinzufügen* aus. Der Werkzeugbereich ändert sich entsprechend. Anschließend markieren Sie alle in Frage kommenden Clips in der Zeitleiste. Da wir den Vorspann mit einem statischen Bild ausgestattet haben, muss dieser nicht stabilisiert werden, alle anderen Clips kommen hierfür schon eher in Frage. Wählen Sie einfach den ersten Clip



Videoeffekte: Mit Hilfe der vielseitigen Effekte lassen sich nicht nur Videos verbessern, sondern auch sehr interessant gestalten.

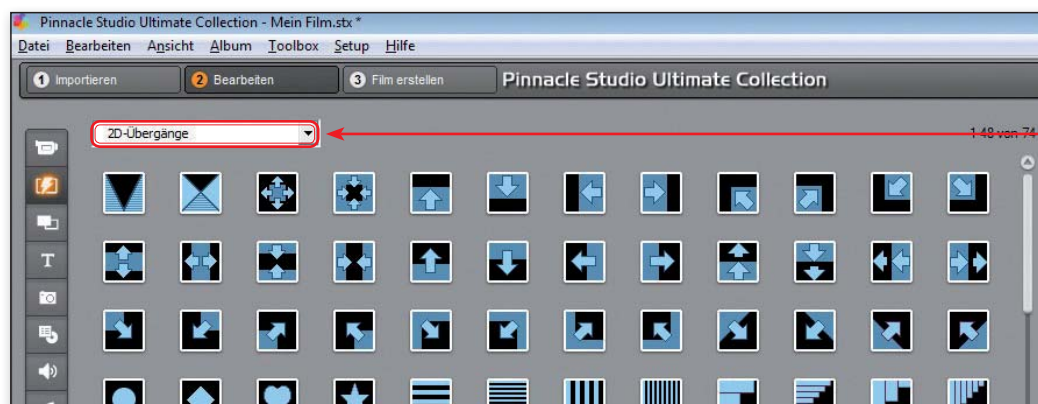
nach dem Vorspann mit der Maus aus und anschließend bei gleichzeitig gedrückter Umschalttaste den letzten Clip. Alle anderen hinzugefügten Videoschnipsel dazwischen werden automatisch mit markiert. Im Werkzeugbereich betätigen Sie nun die Schaltfläche *Effekt hinzufügen*. Es erscheinen zwei Listen. Die linke Liste trägt die Überschrift

Kategorie. Hier wählen Sie *Studio HD RTFx* aus. Rechts klicken Sie auf den Eintrag *Bildstabilisierung* und anschließend unten auf die OK-Schaltfläche. Die Listen verschwinden und Sie finden nunmehr die Optionen für diesen Effekt vor. In Abhängigkeit zu dem verwendeten Videomaterial experimentieren Sie einfach mal mit den Werten.

7 Ein- und Ausblenden

Es ist zwar jetzt schon ohne weiteres möglich, den fertigen Film zu rendern und dem geeigneten Publikum zur gefälligen Betrachtung vorzusetzen, doch Ihr Werk kann mit ein wenig Kosmetik noch viel interessanter gemacht werden. Das werden wir jetzt tun. Im ersten Schritt sorgen wir dafür, dass der Film nicht gleich abrupt anfängt, sondern dass er eingebledet wird. Das bedeutet, er beginnt erst mit einem schwarzen Bildschirm, der kontinuierlich heller wird, bis die ersten Bilder vollständig dargestellt werden. Falls im Werkzeugbereich noch ein Fenster geöffnet ist, dann schließen Sie dieses zunächst. Dann klicken Sie links auf die zweite Schaltfläche von oben, die ein Blitz-Symbol aufweist. Nun sollten die Übergangs-

effekte angezeigt werden. Dargestellt werden diese durch kleine Symbole, die Sie per Drag & Drop an die gewünschte Position in der Zeitleiste schieben können. Über diesen Symbolen befindet sich zudem noch eine Dropdown-Liste, in der alle Effekte zur besseren Übersicht in Kategorien eingeteilt sind. Ausgewählt sollte 2D-Übergänge sein. Gleich das erste Symbol ist unser gewünschter Effekt. Schieben Sie dieses gleich an den Anfang der Zeitleiste. Wir belassen es bei den Vorgabewerten und schon wird der Film sanft eingebledet. Und da wir gerade so schön dabei sind, schieben wir dieses Symbol auch gleich an das Ende unseres Films. Damit haben Sie dafür gesorgt, dass Ihr Film auch ebenso sanft ausgebledet wird.



Wer in seinem Film mehr haben möchte, als nur harte Schnitte, der greift zu der dargebotenen Vielfalt an Übergangseffekten.

8 Übergänge

Bleiben Sie noch ein wenig bei den Übergangseffekten. Wenn Sie weitere Effekte auswählen und diese zwischen die einzelnen Filmschnipsel platzieren, können Sie sehr interessante Übergänge erzeugen. Dabei können Sie zunächst einmal frei experimentieren. Wenn Sie jedoch ernsthaft einen Film schneiden sollten, empfiehlt es sich, etwas sparsamer mit solchen Effekten umzugehen. Diese verlieren nach einiger Zeit ihren Reiz und stören mehr, als dass sie nützen.

9 Ausblick

Nachdem Sie nun wissen, wie Sie mit einfachen Mitteln ihre ersten Filme montieren können, können Sie Ihre ersten Gehversuche wagen. Im zweiten Teil dieses Workshops, den Sie ab 3.12. in der Ausgabe Jan./Feb. der Zeitschrift PC User oder als PDF auf www.pcnews-online.de finden,

Tipp: Beispieldateien

Die Beispieldateien konnten leider nicht mehr für die Heft-DVD berücksichtigt werden. Sie können Sie jedoch unter www.cda-verlag.com/pinnacle1.zip (das Zip-File hat allerdings eine Größe von ca. 350MB.) herunterladen, wenn Sie diesen Workshop anhand dieser Dateien nachvollziehen möchten.

Verwackelte Bilder abmildern

Wenn die Bildstabilisierung nicht alle verwackelten Bilder ausgleichen kann, so können Sie in einigen Fällen den Effekt abmildern, indem Sie einfach die Länge des betreffenden Clips verdoppeln. Damit wird dieser in Zeitlupe wiedergegeben und verwackelte Szenen sind dann oft nicht mehr erkennbar. Allerdings sollten keine besonderen Bewegungen, wie zum Beispiel laufende Menschen, in der Szene sein. Auch sehr langsame Schwenks wirken dann in Zeitlupe nervtötend.

lernen Sie dann noch weitere interessante Effekte kennen. Außerdem werden wir dann die Filme mit Musik unterlegen und eine DVD samt Menü erstellen. (md)

Einfach mehr können.

Die video2brain-Trainingsabonnements.



PREMIUM



STANDARD

„Einfach mehr können.“

Das ist der Wunsch vieler, die ihr Wissen für Beruf, Hobby und die persönliche Entwicklung erweitern und vertiefen wollen. Deshalb eröffnet video2brain, führender Anbieter von hochwertigen Video-Trainings, seinen Kunden völlig neue Möglichkeiten des effizienten audiovisuellen Lernens.

Das Trainingsabonnement gibt es in einer Standardvariante mit reiner Online-Verfügbarkeit für 198 Euro sowie in einer Premiumversion mit zusätzlicher Offline-Nutzbarkeit für 298 Euro.

Weitere Informationen auf abo.video2brain.de



www.pcuser-online.de

PC User Video

Computer Praxis Anleitungen

Schau gleich rein und ge

Das neue Portal für kostenlose Software-

Nintendo Wii + WiiSports Resort

Die Wii-Konsole glänzt durch ein kompaktes Design, das hervorragend zu jedem Fernseher passt und kann sowohl vertikal als auch horizontal aufgestellt werden. Die Wii-Konsole ist nur etwa so groß wie drei DVD-Hüllen und elegant im Design und ergänzt ihr Multimedia-Equipment perfekt, ohne es zu dominieren. Dank der Wii-Fernbedienung kann man die Konsole genau da aufstellen, wo sie einem am besten gefällt.



Lexmark Pro805

- Produktivität: Vereinfachen Sie komplexe Aufgaben mit der SmartSolution-Technologie
- Komfort: Beinhaltet XL-Einzeltintenpatronen für eine bis zu dreifache Seitenleistung
- Qualität: Vizix-Drucktechnologie sorgt für gestochen scharfen Text und brillante Bilder
- Vielseitigkeit: Genießen Sie die Flexibilität von fortschrittlichem WLAN-n oder Ethernet

Lexmark Interact S605

Der All-in-One-Tintenstrahldrucker Interact S605 von Lexmark bietet neben dem Drucken auch eine Kopier- und Scanfunktion. Das Gerät druckt brillante, randlose Fotos in allen gängigen Formaten bis A4, auch direkt via PictBridge. Der Drucker erreicht dabei Geschwindigkeiten von bis zu 33 Seiten pro Minute in Schwarz und 30 Seiten pro Minute in Farbe. Das Papierfach fasst bis zu 100 Blatt. Dank seiner WLAN-Schnittstelle kann der Interact S605 auch mühelos in das Heim- oder Firmen-WLAN eingebunden werden.





Weihnachts-Gewinnspiel

winne! www.pcuser-video.de

Videoanleitungen verlost tolle Geschenke!



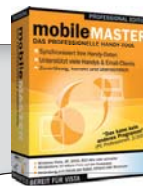
Microsoft Wireless
Mobile Mouse 6000



Paragon
System Upgrade Utilities



WinRAR



mobileMaster



O&O
Defrag 2



Microsoft
LifeCam Cinema



Movavi
Video Converter



Movavi
Video Suite



Recover My Photos

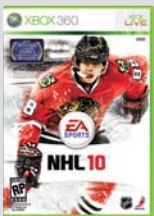


Acronis
True Image Home 2010



O&O
DiskImage 4

Weitere Informationen sowie viele weitere tolle Preise finden Sie unter www.pcuser-video.de.



NHL 10



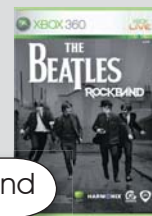
NBA LIVE 10



FIFA 10



Brütal Legend



The Beatles

Unsere Partner



Hacker vs. Häcker

von Kurt Schiffl

Sie sind ja wirklich lästiger als die sprichwörtliche Gewandlaus – die Hacker (sprich: Häkka), die scheinbar nichts Besseres zu tun haben als den eingeborenen Usern das Leben am PC zur Hölle zu machen. Sinnlose Viren – nach dem Motto: Viribus unitis! – zerstören, zerfleddern und zerschredern buchstäblich alles, worauf man jahrelang stolz war. Programme sausen schnurstracks in den Keller oder sonstwohin, und die Schadenfreude nimmt ungeahnte Dimensionen an.

„Nicht Mit Uns!“ (Abkü: NMU) lautet nun die Devise derer, die die



wirklichen Hacker sind (sprich Hacker). Die Holzhackergilde aus dem oberösterreichischen Steyrtal hat nun die „Häcker“ zum Duell gefordert, um den Beweis anzutreten, wer wirklich wo und was und wie und so am besten hackt. An den wildromantischen Ufern des Steyrflusses werden ausgediente PeCes aufgestellt, die traditionelle Hackergilde tritt mit ihrem obligatorischen Hack-Werkzeug an, während die Neo-Hacker schauen können, was wirklich Hackfleisch aus PeCes bedeutet.

Die den Häckern zur Verfügung gestellten Laptops gilt es dann in kürzester

Zeit mit Viren so zu impfen, dass diese Lepis sich selbst zerstören und dem Gehackte der Hacker möglichst nahe kommen. Der kleinste entstandene Schrott wird dann in die Wertung gelangen. Schiedsrichter und Vorsitz der Juroren wird Jean Hackman sein, der zu diesem einzigartigen Event extra anreisen wird. Michael Hackson, ein entfernter Unverwandter des King of Pop wird seinen eigens für diesen Bewerb kreierten Hit „Hack around the clock“ unter Mitwirkung der örtlichen Blasmusikkapelle und den Goldhauben-Cheerleaders Unlimited zum Besten geben.

Wichtiger Hinweis: Karten zu dieser Veranstaltung gibt es weder im Verlag noch sonstwo.

Tipps zum Überleben am Steuer!

Wer kennt sie denn nicht, diejenigen, die trotz, dass es verboten ist und mit empfindlichen Strafen geahndet wird, am Steuer noch immer das Handy zücken, um ihre SMSen und MMSe an Gott und die Welt zu schicken. Es lebe das Abenteuer! Neuesten Untersuchungen des Verkehrsmysteriums zufolge sind es gar nicht so unwenige Unfälle – oft mit katastrophalem Ausgang – die exakt auf diese immer noch praktizierte Unsitte zurückzuführen sind. Unser Mitarbeiter Oliver van Overlife hat einige wertvolle Tipps für den unverbesserlichen Autofahrer, um diesem das Überleben am Steuer nach Möglichkeit zu garantieren:

Tipp 1: Um dem Unfalltod am Steuer wegen eines Handyanrufes zu entgehen, lassen Sie Ihr Handy kurzerhand zu Hause und genießen Sie die Fahrt. Vergewissern Sie sich, dass Ihnen niemand das Handy nachbringt. Schließen Sie das Handy vorsichtshalber zuhause an die Kraftstromdose an.

Tipp 2: Zeigen Sie Ihr Talent und werden Sie zum Heimwerker- bzw. Autoworkerking. Bauen Sie Ihr Handy ins Lenkrad ein, und zwar so, dass mit jeder Drehbewegung

des Lenkrades automatisch ein Anruf getätigt wird. Ein völlig neues Fahrgefühl, spannend bis zum „Geht nicht mehr“. Sprechen Sie dann laut und deutlich in den zum Mikro umgebauten Rückspiegel. Einer zufällig überholenden Polizeistreife vermitteln Sie solcherart den Eindruck eines Sonderlings, der zu seinem Rückspiegel gerade ein intimes Verhältnis aufbaut.

Tipp 3: Ein im formschönen Autofahrerhelm – ähnlich den Kopfdeckeln der Formula Raser I – integriertes Handy bietet jedweden erdenklichen Userkomfort. Das in der Sonnenblende eingebaute Sprechmikro verfügt über eine bis dato nicht gekannte Qualität. Ein eigens dazu entworfenes TschipiÄss lässt Ihnen im Inneren des Windschutzscheibe eventuell notwendige von außen kommende Signale wie Geheue, Folgetonhorn oder dergleichen in Form einer lustvollen Grafik erscheinen, so dass Sie problemlos darauf reagieren können.

Tipp 4: Für die Alternativfreaks: verwenden Sie das Handy nicht, geben Sie mit Ihrem bzw. dem Automobil seinem Auspuff ganz einfach Rauchzeichen, ignorieren Sie die



SMSen am Steuer ist lebensgefährlich. Wir geben Ihnen Tipps zum Überleben!

CO₂ Emissionsvorschriften. Die Energie, die Sie einsparen, ist tausendfach größer als die Herstellung eines Handys Energie verbraucht.

Tipp 5: „Slaves for rent“ – die ultimative Personenvermittlungsfirma bietet zu günstigen Konditionen sog. Handy-Slaves an, die für Sie als Beifahrer im Cockpit alle Anrufe tätigen und Ihnen garantiert libidöses Autofahren ermöglichen. Handy-Slaves gibt es auch im Doppelpack, einerseits für das Entgegennehmen von Anrufen andererseits für das Tätigen derselben. Nähere Infos: www.slaves4rent.com.bald.

PEARL

Winzige Farbkamera mit Mikrofon: Kugelschreiber-VGA- Videokamera



Mit 2 GB internem Speicher & prima Videoqualität bis 30 fps!

Sieht aus wie ein **edler Kuli** und schreibt auch so. Gleichzeitig ist das kleine Meisterwerk eine **diskrete Kamera**, die in jede Tasche passt. Die Aufnahme starten Sie schnell und einfach: Taste am Stiftende drücken und filmen. Mit vollem Akku können Sie bis zu **60 Minuten Video mit Ton** am Stück aufzeichnen. **Per USB übertragen** Sie die Videos bequem auf Ihren Rechner.

- ▶ Volle VGA-Auflösung, 30 fps (AVI)
- ▶ 2 GB Flash-Speicher für 60 Min. Video
- ▶ Li-Ion-Akku für 60 Min. Aufnahme
- ▶ Versteckter USB-Anschluss für PC & Mac (Win 2000/XP/Vista/7, OS X 10)
- ▶ Stilechte Maße: Länge 15 cm, Durchmesser 1,5 cm, wiegt leichte 30 g
- ▶ Inkl. Software, USB-Strom- & Datenkabel, Lade-Netzteil 230 V, dt. Anleitung

Bestell-Nr. PX-2213-446

Preis-Hit
statt¹ € 99,90

€ 49,90

Schweiz: FR 79,90



Jetzt gleich bestellen unter:

www.pearl.de/pcn

simvalley™ MOBILE Pico-Serie: **Vertrags- & SIM-Lock-frei**

Winzig, aber mit allem, was Sie brauchen:



simvalley™ MOBILE

Mini-Handy RX-80 Pico V.2

Kleiner als eine Kreditkarte und 44 Gramm leicht!

Ideal für alle, die immer erreichbar sein und nirgends auf Ihr Telefon verzichten wollen. Das RX-80 Pico passt sogar in Ihren Geldbeutel und ist so leicht, dass es überall dabei sein kann. Es bietet alles, was Sie wirklich brauchen. SMS und ein Telefonbuch sind natürlich mit dabei. Die Bedienung ist überraschend einfach: SIM-Karte einlegen und los!

- Sofort einsatzbereit mit Ihrer SIM-Karte, auch Prepaid
- Telefonbuch mit Suche, SMS, Kurzwahl, Profile u.a.
- Li-Ion-Akku (330 mAh): 90 Min. Sprechen, 100 Std. Standby
- Inkl. Akku, Netz-Ladegerät, deutsche Anleitung

Bestell-Nr. PX-3270-446

€ 16,90 / sFr 29,90

Kreditkarten-Format: 5 x 9 cm

Tasten & Display beleuchtet

Top-Empfang & -Sprachqualität

Preis-Hit!
statt! € 39,90

€ 16,90
Schweiz: Fr 29,90

Gleich mitbestellen:

Reserve-Akku 330 mAh
B.-Nr. PX-3191-446 € 6,90 / sFr 12,90

InEar-Stereo-Headset zum Freisprechen (nur für Pico RX-80 V.2)
B.-Nr. PX-3226-446 € 9,90 / sFr 19,90

Passgenaue Microfaser-Tasche
B.-Nr. HZ-1752-446 € 4,90 / sFr 9,90



simvalley™ MOBILE

Mini-Handy RX-180 Pico INOX

Winzige Schönheit im coolen Look

Sehr stylish mit spiegelglatter Front und elegantem Edelstahl-Look. Technische Daten, Funktionen und Lieferumfang wie Pico RX-80 (siehe oben).

- 1 INOX „Silver“
- 2 INOX „Black“
- 3 INOX „Frosted Pink“
- 4 INOX „Neon Green“
- 5 INOX „Crimson Red“

Best.-Nr. PX-3240-446

Best.-Nr. PX-3230-446

Best.-Nr. PX-3250-446

Best.-Nr. PX-3310-446

Best.-Nr. PX-3290-446

Best.-Nr. PX-3320-446

Eleganter Edelstahl-Look

Kreditkarten-Format: 5 x 9 cm

Jetzt in 3 neuen Farben

Preis-Hit!
statt! € 49,90 je

€ 26,90
Schweiz: Fr 49,90

USB-Kassettenspieler: MCs digitalisieren per Mausklick

auvisio
Visual Sound Technologies



Inkl. Software



Lassen Sie Ihre geliebten Kassetten nicht verstauben. Speichern Sie Ihre Hörspiele, Lieblings-Hits oder Kinder-MCs blitzschnell im MP3-Format auf Ihrem PC. Sie können Ihre alten Aufnahmen sogar soundmäÙig aufpeppen: Mit der leistungsfähigen Software Magix Audio Cleaning LAB entfernen Sie störende Nebengeräusche einfach per Mausklick. Natürlich können Sie TAPE2PC auch als tragbaren Kassettenspieler verwenden. Einfach Ihren Ohrhörer anschließen und musikalisch in Erinnerungen schwelgen.

- Schicker, tragbarer Kassetten-Player mit USB-Anschluss
- Speichern und Nachbearbeiten Ihrer MP3-Aufnahmen an PC oder Notebook (Software inklusive)
- Kopfhöreranschluss 3,5 mm Klinke
- Metallic-Gehäuse: 100 x 75 mm
- Inkl. Software, USB-Kabel

Bestell-Nr. PX-2199-446

Gleich mitbestellen:

Premium-Ohrhörer Metallic-Blau

► Top-Klang, unbeschwerter Tragekomfort dank Nackenschlaufe
Bestell-Nr. PX-1139-446 statt! € 39,90 € 14,90 / sFr 29,90

Preis-Hit!
statt! € 59,90

€ 39,90
Schweiz: Fr 69,90



PEARL goes PODCAST

Ausführliche Technik-Infos kostenlos auf Knopfdruck!



Unterhaltsam, spannend und kompetent:

Wolfgang Rudolph aus dem legendären WDR-Computerclub informiert Sie umfassend über die Technikthemen, die Sie **wirklich interessieren**. Ob Navi, DVB-T, MP3-Player oder Smartphone: Wolfgang Rudolph testet ausgewählte **Produkte im Alltag** und verrät Ihnen, worauf Sie achten müssen.

Rudolphs CheckUp können Sie **jederzeit kostenlos abspielen oder abonnieren**, natürlich ohne irgendwelche Verpflichtungen. Die Audio-Podcasts gibt es **jeden Freitag neu**. Die Video-Ausgabe von Rudolphs CheckUp erscheint 14-tägig neu. Ein Podcast ist ein **kostenloses Abo-System** für Audio- und Video-Beiträge aus dem Internet. Sie empfangen Podcasts einfach mit Ihrer vorhandenen Software, z.B. Ihren **Web-Browser** oder iTunes. Das Schönste ist: Sie selbst bestimmen, **wann Sie Zeit und Lust** auf den Podcast haben. Wenn Sie

möchten, auch unterwegs auf dem **Smartphone, iPod oder Media-Player**. Mehr Informationen und eine ausführliche Themenliste zu Rudolphs CheckUp finden Sie unter www.pearl.de/podcast. Einfach mal reinklicken!

Jetzt bei: www.pearl.de/podcast (oder abonnieren Sie die Podcasts bei iTunes)

Audio & Video
Wöchentlich bzw. 14-tägig neu!



Technik-Highlights im Alltags-Test



Ausführliche und kompetente Beratung



Technik verstehen leicht gemacht

5-fach-Ladestation „Power Source-I“ für iPhone, Handy, Navi u.v.m.

Optimaler Ladekomfort kombiniert mit exzellentem **Geräteschutz**: Diese ultimative Ladelösung überzeugt jeden. Statt Kabelverhau und Ladegerät-Chaos herrscht künftig **perfekte Ordnung**. Handy, iPhone oder PDA legen Sie zum Laden einfach auf die **antirutsch-beschichteten Flächen**: Hält wie von Geisterhand! Insgesamt können Sie bis zu **5 Geräte gleichzeitig aufladen**: Wahlweise am 230 Volt-Anschluss oder direkt per USB. Dabei sind Ihre Geräte so **sicher wie in Mamas Schoß**. Dank Sicherheits-Mechanismen wie **Schutz vor Überspannung, Stromspitzen** und elektromagnetische Störungen.

- **5-fach Ladestation 230 Volt/USB** für alle mobilen Geräte
- **5 Anti-Rutsch-Ladeflächen**: 3x Standard + 2x ausfahrbar
- **6 Ladebuchsen**: 4x 230 Volt (1x Schuko, 3x Euro), 2x USB
- **Belastbar bis 2300 W**, reaktivierbare 10A-Sicherung
- **Clevere Kabelführung**
- **Extras**: Schutz vor Überstrom, EMI/RFI u.a.

- Auto-Abschaltung, Status-LEDs
- Maße: 194 x 170 x 100 mm, 2 Meter Kabel (Schuko, 230V)

Bestell-Nr. PX-3204-446

Preis-Hit!
statt! € 99,90

€ 24,90
Schweli: € 49,90

Schutz vor Strom- & Spannungsspitzen

EMI/RFI-Filter & Kindersicherung

Kabelführung

4 Ladegerät-Steckplätze
230Volt



3 ausklappbare
Handy-Ladeflächen

2 USB-
Strom-
buchsen

2 ausfahrbare Ladeflächen (rechts & links)



re:volt™

USB
Universal Serial Bus

Jetzt gratis anfordern:

Diese Anzeige enthält nur einen **kleinen Auszug** aus unserem großen Angebot rund um PC, Drucker und Handy. Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen **260-seitigen Hauptkatalog kostenlos** zu. Fordern Sie ihn jetzt an: telefonisch, per Fax, Brief, per E-Mail an service@pearl.de oder einfach über das Internet unter www.pearl.de



PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
79426 Buggingen



PEARL Österreich
Tel: +43 (0)820 988 450
www.pearl.at



PEARL Schweiz GmbH
Tel: 061-333 11 40
www.pearl.ch

Persönliche Bestellannahme – rund um die Uhr!

0180-555 82

Porto & Verpackungspauschalen innerhalb Deutschlands:
Ab € 4,90 bei Bankeinzug. Versandkostenfrei ab € 150 Bestellwert.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pearl.de/infos
* Die davon teilweise abweichenden Versandkosten für Österreich und die Schweiz finden Sie auf www.pearl.at bzw. www.pearl.ch.
Auch in Österreich ab nur € 4,90.

14 Cent/Min.
Handy abweichend

Besuchen Sie uns im Internet:

www.pearl.de/pcn

Let

LC-POWER

www.lc-power.com

entertain you!

HDMI
FULL HD 1080i

[REC]



Full HD 1080i Support
Aufnahmen mit
Timeshift-Funktion
LAN / WLAN
HDMI-Ausgang
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1,5TB
AV In / AV Out
Komponenten In /
Komponenten Out
Optischer Ausgang
S/PDIF-Ausgang
Dolby Digital- und
DivX-Support
3x USB-Host
3-in-1-Cardreader
(inkl. SDHC)

WLAN

LC-PRO-35B-MPHD

HDMI
FULL HD 1080i

[REC]



Full HD 1080i Support
Aufnahmen mit
Timeshift-Funktion
LAN
HDMI-Ausgang
Unterstützt alle
gängigen SATA-
Festplatten bis 1,5TB
AV In / AV Out
Komponenten Out
Optischer Ausgang
Dolby Digital- und
DivX-Support
2x USB-Host
5-fach-Cardreader
(inkl. SDHC)

LAN

LC-PRO-35MPR-HDMI



EH-35MP2

Media-Player
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1TB
AV Out
Komponenten Out
DivX-Support

EH-35MPR2

Media-Player/Recorder
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1TB
AV In / AV Out
DivX-Support
Cardreader

[REC]



[REC]

EH-35MPR

Media-Player/Recorder
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1TB
AV In / AV Out
Cardreader



EH-35MP4

Media-Player
Full HD 1080i Support
HDMI-Ausgang
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1,5TB
AV Out
Optischer Ausgang
DivX-Support
1x USB-Host
Cardreader



EH-35MP3

Media-Player
Full HD 1080i Support
HDMI-Ausgang
Unterstützt alle gängigen
SATA-Festplatten bis 1,5TB
AV Out
Komponenten Out
DivX-Support
1x USB-Host

HDMI
FULL HD 1080i

[REC]



WLAN ✓

LC-PRO-35B-MTV

Eingebauter DVB-T und Analog-TV-Empfänger
Full HD 1080i Support
HDMI-Ausgang
Aufnahme in DVD-Qualität mit Timeshift-Funktion
Wiedergabe via Netzwerk-Streaming
LAN / WLAN
Bit Torrent / Samba-Server

Unterstützt alle gängigen SATA-Festplatten bis 1,5TB
AV In / AV Out
Komponenten Out
Optischer Ausgang
Dolby Digital und DivX-Support
Multi-Cardreader

BEI UNS HABEN SIE DIE MÖGLICHKEIT ALLE PCS UND NOTEBOOKS OHNE BETRIEBSSYSTEM ZU KAUFEN.

SPAREN SIE BARES GELD!

Sie haben noch kein Betriebssystem? Auf Wunsch erhalten Sie Ihren PC/Notebook mit vorinstalliertem Betriebssystem.

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IM KONFIGURATOR UNTER **WWW.ONE.DE**



Intel® Atom™ Prozessor
N270 mit 1.60 GHz

1024 MB DDR2 Speicher

160 GB SATA Festplatte

inkl. Windows XP Home

10,2" (25,9 cm) WSVGA Display (1024 x 600 Pixel),
LAN, WLAN, 3 x USB 2.0, 3 Zellen Akku,
3in1 Cardreader, 1,3 Megapixel Webcam,
Intel® GMA 950 mit bis zu 128 MB

Intel® Atom™ Prozessor
N270 mit 1.60 GHz

2048 MB DDR2 Speicher

250 GB SATA Festplatte

inkl. Windows® 7 Starter

239.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 21,05 €/mtl.
Laufzeit:
12 Monate

Art-Nr. 7631

279.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 16,80 €/mtl.
Laufzeit:
18 Monate

Art-Nr. 7751

Intel® Pentium® Prozessor
T4300 mit 2 x 2.1 GHz

4096 MB DDR2-Speicher 667 MHz

320 GB SATA Festplatte

DVD-Brenner SATA Laufwerk



399.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 18,48 €/mtl.
Laufzeit:
24 Monate

Art-Nr. 7735

15,6" (39,6 cm) WXGA TFT Display (1366 x 768 Pixel),
Wireless LAN, 2.0 HD Audio, 3 x USB 2.0,
3in1 Cardreader, Li-Ion Akku

Intel® Pentium® Prozessor
T4300 mit 2 x 2.1 GHz

4096 MB DDR2-Speicher 667 MHz

320 GB SATA Festplatte

512 MB ATI Mobility
Radeon® HD4330

DVD-Brenner Laufwerk



499.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 16,19 €/mtl.
Laufzeit:
36 Monate

Art-Nr. 7720

17,3" (43,9 cm) WXGA LED Display (1600 x 900 Pixel),
Gigabit LAN, Wireless LAN, Bluetooth, 56k Modem,
3 x USB 2.0, 2.0 HD Audio, 4in1 Cardreader
Li-Ion Akku, 1,3 Megapixel Webcam

Intel® Core™2 Duo Prozessor
P8800 mit 2 x 2.66 GHz

4096 MB DDR3-Speicher 1066 MHz

500 GB SATA Festplatte

512 MB ATI Mobility
Radeon® HD4650

DVD-Brenner SATA Laufwerk



749.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 16,05 €/mtl.
Laufzeit:
60 Monate

Art-Nr. 7752

15,6" (39,6 cm) WXGA Glare Type Display mit LED Backlight
(1366 x 768 Pixel), Gigabit LAN, Bluetooth, 56k Modem,
Intel® Wireless LAN 802.11 a/g/Draft-N, 2.0 HD Audio,
4 x USB 2.0, 3in1 Cardreader, HDMI, Li-Ion Akku,
2,0 Megapixel Webcam, Fingerprint Reader

Intel® Core™i7-720QM Prozessor
(1.6 GHz - 2.8 GHz im Turbo Modus)

4096 MB DDR3-Speicher 1066 MHz

500 GB SATA Festplatte

1024 MB NVIDIA®
GeForce® GTX 260M

DVD-Brenner SATA Laufwerk



1399.-

oder Finanzkauf²⁾
ab 26,19 €/mtl.
Laufzeit:
72 Monate

Art-Nr. 7711

15,6" (39,6 cm) HD+ Wide Type Display
mit LED Backlight (1600 x 900 Pixel),
Gigabit LAN, 4 x USB 2.0, Bluetooth,
E-SATA, 56k Modem, 7.1 HD Audio, DVI,
HDMI, Mini IEEE1394a, 7in1 Cardreader,
2,0 Megapixel Webcam, Li-Ion Akku,
Intel® Wireless LAN 802.11 a/g/Draft-N

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Dresdner-Cetelem Kreditbank bei einem effektiven Jahreszins von 10,9 %. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar! Montag-Freitag von 8-20 Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18 Uhr

(0180 1) 99 40 40

Auslandskunden wählen bitte: +49 180 1 - 99 40 40

0180call

(3,9 Cent/ Minute Festnetz der T-COM; abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich)

Brunen IT Distribution GmbH · Breslauer Str. 19/21 · 26409 Wittmund

ANNO
1404

GRATIS

Ab einem Einkaufswert von 700 €
erhalten Sie das Spiel Anno 1404



AMD Phenom™ II X4 955

- Prozessor: AMD Phenom™ II X4 955 (4 x 3.2 GHz Quadcore)
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 6144 MB DDR3-RAM Triple-Channel 1333 MHz (PC3-10600)
- Mainboard: Sockel AM3 MSI 785GM-E51, AMD® 785G Chipsatz
- Festplatte: 1000 GB SATA 16 MB Cache, 7200 U/min.
- Grafikkarte: 1024 MB ATI Radeon® HD5870
- Laufwerk: 20x Double Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550 W BeQuiet Edler Design Tower
- Anschlüsse: 8 x USB 2.0, 1 x PCI-E x16 x1, 2 x PCI, 1 x E-SATA, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 5 x SATA2/Raid, Front USB

899.- oder Finanzkauf²⁾
ab 16,83 €/mtl.
Laufzeit:
72 Monate

Art-Nr. 7754

Intel® Pentium® E6500

- Prozessor: Intel® Pentium® E6500 (2 x 2.93 GHz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096 MB DDR2-RAM 800 MHz (PC2-6400)
- Mainboard: MSI G31TM-P35, Intel® G31 Chipsatz
- Festplatte: 640 GB SATA 8 MB Cache, 7200 U/min.
- Grafikkarte: 512 MB NVIDIA® GeForce® 9600GT
- Laufwerk: 20x Double Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 500 W Midi Tower
- Anschlüsse: 8 x USB 2.0, 2 x PCI, 1 x PCI-E x16, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4 x SATA, Front USB

399.- oder Finanzkauf²⁾
ab 15,48 €/mtl.
Laufzeit:
24 Monate

Art-Nr. 7743



AMD Athlon™ II X4 620

- Prozessor: AMD Athlon™ II X4 620 (4 x 2.6 GHz Quadcore)
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096 MB DDR2-RAM 800 MHz (PC2-6400)
- Chipsatz: NVIDIA® nForce 430
- Festplatte: 640 GB SATA 8 MB Cache, 7200 U/min.
- Grafikkarte: 1024 MB ATI Radeon® HD5750
- Laufwerk: 20x Double Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 500 W Edler Design Tower
- Anschlüsse: 8 x USB 2.0, 2 x PCI, 1 x PCI-E x16, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4 x SATA, Front USB

499.- oder Finanzkauf²⁾
ab 16,19 €/mtl.
Laufzeit:
36 Monate

Art-Nr. 7744



Intel® Core™ i5-750

- Prozessor: Intel® Core™ i5-750 Prozessor (4 x 2.66 GHz Quadcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096 MB DDR3-RAM Double Channel, 1333 MHz (PC3-10600)
- Mainboard: MSI P55M-GD45, Intel® P55 Chipsatz
- Festplatte: 750 GB SATA 8 MB Cache, 7200 U/min.
- Grafikkarte: 1024 MB ATI Radeon® HD5770
- Laufwerk: 20x Double Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 500 W Edler Design Tower
- Anschlüsse: 10 x USB 2.0, 2 x PCI-E x16, 1 x PCI-E x1, 1 x PCI, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 6 x SATA2/Raid, 2 x E-SATA, Front USB

699.- oder Finanzkauf²⁾
ab 16,26 €/mtl.
Laufzeit:
54 Monate

Art-Nr. 7728



Intel® Core™ i7-920

- Prozessor: Intel® Core™ i7-920 Prozessor (4 x 2.66 GHz Quadcore) 8 MByte L3-Cache
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 8192 MB DDR3-RAM Double Channel, 1333 MHz (PC3-10600)
- Mainboard: Intel® X58 Chipsatz
- Festplatte: 1500 GB SATA 8 MB Cache, 7200 U/min.
- Grafikkarte: 1024 MB ATI Radeon® HD5850
- Laufwerk: 20x Double Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550 W BeQuiet Xigmatek Midgard
- Anschlüsse: 8 x USB 2.0, 2 x PCI-E x16, 1 x PCI-E x4, 1 x PCI-E x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4 x SATA2/Raid, 2 x E-SATA, Front USB

1199.- oder Finanzkauf²⁾
ab 22,44 €/mtl.
Laufzeit:
72 Monate

Art-Nr. 7755



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Dresdner-Cetelem Kreditbank bei einem effektiven Jahreszins von 10,9 %. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Konfigurieren und bestellen Sie Ihr persönliches Wunschsystem in unserem Onlineshop unter:

www.one.de

INSERENTEN

1&1	7
ACE	57
AOC	2
BROCKHAUS	11
DATSEC	13
DIGITAL PUBLISHING	46
HAUPPAUGE	39
HMH	100
INFOSAT	55
JÖLLENBECK	31
KASPERSKY	45
LC POWER	94,95
MIRABYTE	18
ONE	96,97
PARAGON	43
PC USER	75
PEARL	91,92,93
PINNACLE	9
SAD	37,99
TECDIREKT	83
VANTAGE	25
VIDEO2BRAIN	87
ZWCAD	19



PC NEWS

Die nächste Ausgabe von PC NEWS mit dem Schwerpunkt Neuheiten und Vollversionen erscheint am:

31.12.2009



PC User

Die nächste Ausgabe von PC User mit dem Schwerpunkt Praxis Anleitungen erscheint am:

3.12.2009

IMPRESSUM

Medieninhaber:

CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9

Herausgeber: Harald Gutzelnig (hg)

Geschäftsführung: Harald Gutzelnig

Prokuristin: Marianne Gutzelnig

Redaktionsanschrift Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9,

Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

Redaktionsanschrift Deutschland:

Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin,

Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

E-mail: redaktion@cda-verlag.com

Chefredakteur: Harald Gutzelnig (hg)

Redakteure/Freie Mitarbeiter: Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Christian Schmid (cs), Michael Derbort (md), Raphael Schön (rs), Christian Wögerbauer (cw), Thomas Zeller (tz), Manuel Masiero (mm), Karl Strasser (ks), Mario Döbeler (dm)

CD/ DVD Redakteure: Thomas Pilz, Konstantin Lehner

Videoproduktion: Fritz Hollnbuchner, Ekan Gün, Andreas Gutzelnig

Layout: Andreas Gutzelnig, Astrid Baumgartner

Bildquelle: Pixelio.de, www.sxc.hu, istockphoto.de

Druck: Moravia Press, Breclav

Vertrieb: Österreich: PGV, Salzburg

Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften

Vertrieb GmbH&CoKG,

Breslauer Str. 5, 85386 Eching,

Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113,

e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Heftpreis: € 4,99

Abopreis: € 44,99

Aboservice Deutschland:

Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin,

Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

Aboservice Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9,

Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

Anzeigen: Marianne Gutzelnig - Breiteneder,

Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com

Internet: <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>,

<http://www.pcnews-online.de>, <http://www.pcuser-online.de>,

<http://www.pcuser-video.de>

Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virensclannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

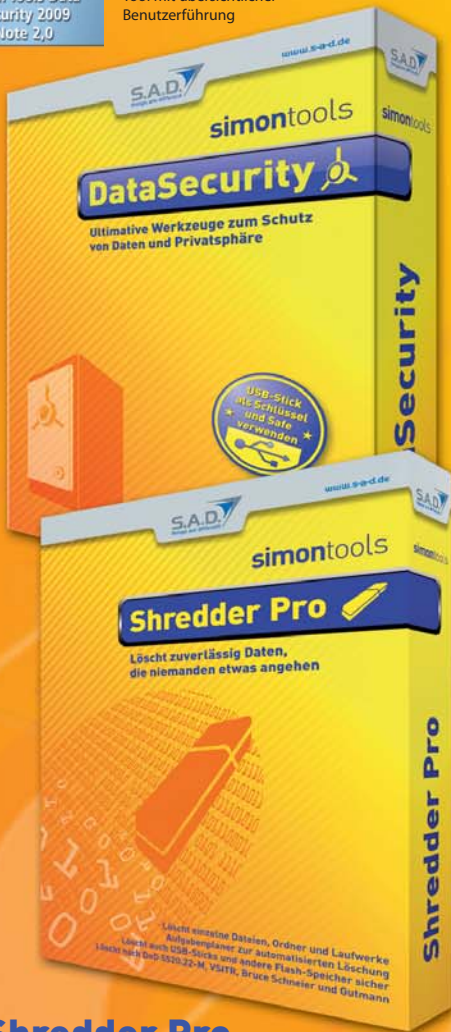
Werkzeuge für alle!

DataSecurity Daten schützen



PCWELT TEST
SEHR GUT
April 09

Fazit: Ein leistungsstarkes Tool mit übersichtlicher Benutzerführung



Shredder Pro Daten zuverlässig löschen

LiveBackup Daten sichern



DriveDefrag 2 Festplatte beschleunigen

CyberGhost VPN 2 Anonym surfen



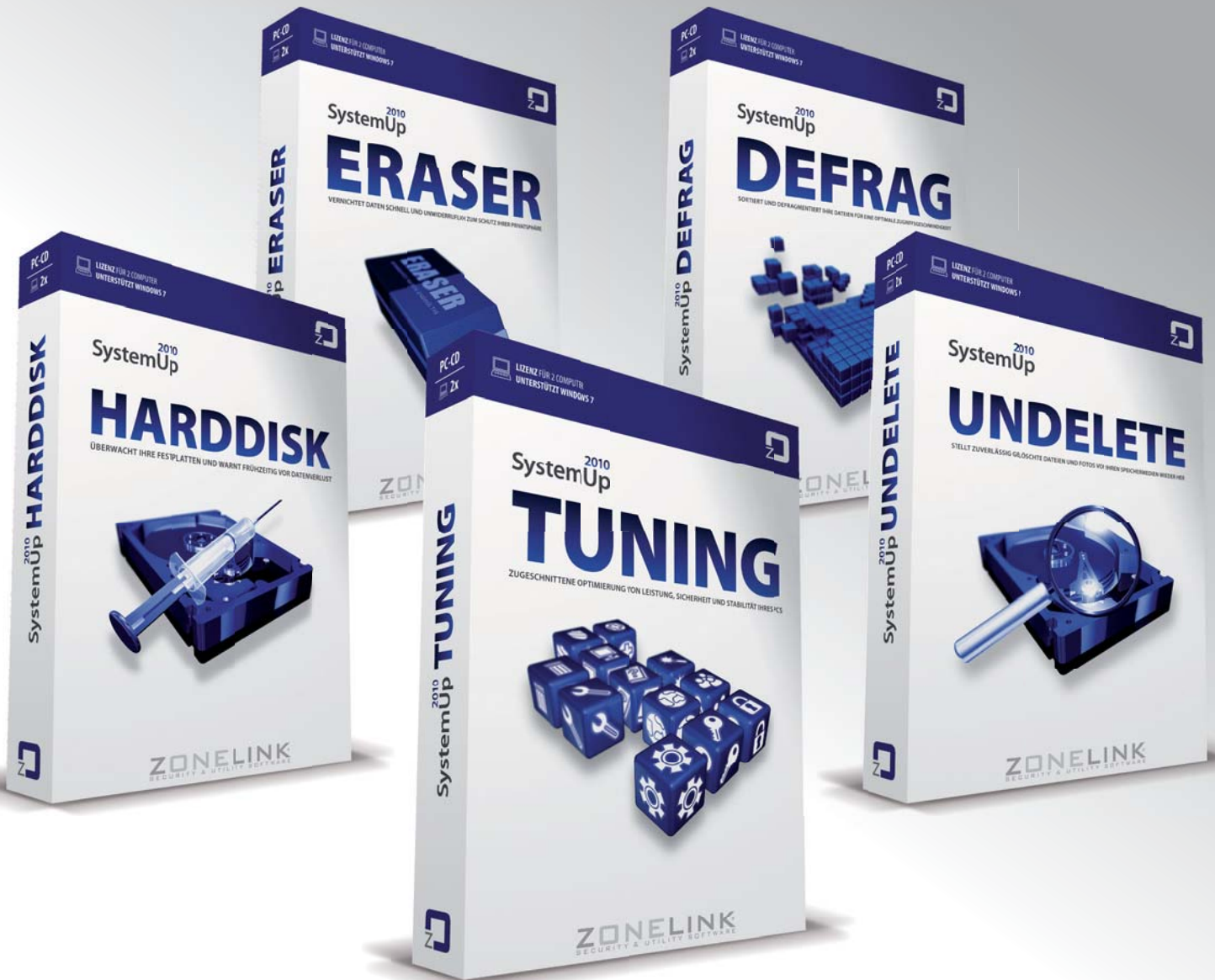
MasterSync 2 Dateien synchronisieren



Besuchen Sie uns im Internet:

www.simontools.de

NEXT LEVEL!



SYSTEMUP 2010 - DIE SERIE

Wir sind auf dem Weg zum nächsten Level der Systemtools. Mit erweitertem Funktionsumfang und neuer Benutzeroberfläche.

Im Jahr 2009 ist unsere SystemUp Reihe gestartet und das mit umwerfenden Erfolgen. Die Presse war begeistert von unseren professionellen Tools und die Nutzer sind überzeugt von der Performance der Produkte. In 2010 legen wir noch einen Zahn zu und setzen ein neues, höheres Level für Systemtuning-Software. So bieten die 2010er-Versionen mehr Komfort und Benutzerfreundlichkeit, sowie ein ganzes Paket neuer Funktionen.